

03

2023

45. JAHRGANG
540

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

1057

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE



**OHNE FRAUEN
GEHT ES NICHT**

**ZUM INTERNATIONALEN
FRAUENTAG AM 3. MÄRZ**

**Salut
Salon**

05.03. →

Bonn
Opernhaus



**Sascha
Vogel**

08.03. →

Bonn
Haus der
Springmaus



**Marion &
Sobo Band**

11.03. →

Bonn
Pantheon



Uraufführung

HOTEL GODESBERG

von Rainald Grebe
und Ensemble



THEATER BONN
SCHAUSPIELHAUS

KARTEN: T. 0228 - 778 008

THEATER-BONN.DE

Inhalt 03

März 2023



THEMA

16 **Internationaler Frauentag** · Ohne Frauen geht es nicht

MAGAZIN

08 **Rheinspaziert** · LiKüRa und kaputte Nasen

10 **Sinn und Sein** · Die philosophische Kolumne

GASTRO

14 **Drittes Standbein** · »Pie Me« in der Südstadt

MUSIK

18 **Der Punk** · ... ist nicht zu fassen

19 **Tonträger** · Viel neue Musik

KINO

24 **Drei Neustarts und das Kino ABC** · Was läuft wo

THEATER

27 **Auswege** · Das Teen Ensemble des Theater Marabu

28 **Hotel Bad Godesberg** · Bonn bleibt unter sich

KUNST

30 **Spannungsreich** · »Tiere und ihre Menschen« im Arp Museum

31 **Kunst ABC** · Der Überblick zum Angebot der Museen

LITERATUR

33 **American Solipsist** · Bret Easton Ellis' Roman »The Shards«

34 **Comic des Monats** · »Die Rache der Bücher«

STANDARDS

12 **Abo**

36 **Branchenbuch**

40 **Kleinanzeigen**

41 **Veranstaltungskalender**

60 **Impressum**

BUNDESKUNSTHALLE



Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
www.bundeskunsthalle.de

Jetzt Tickets sichern!
www.bundeskunsthalle.de/tickets

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Bestimmt haben Sie es bemerkt: Vor Kurzem sind die Wildgänse zurückgekehrt, wie immer in V-Formation wie: Voilà, es geht Richtung Frühling. Theoretisch jedenfalls.

Zwar sind die berühmten *Mäzebiester* alles andere als mild und können wittertechnisch noch ganz schön piesacken – trotzdem ist am 20. März definitiv Frühlingsanfang.

Sie haben also jedes Recht, Ihre Pelze einzumotten, Ihre Wolljoppen zu vakuumieren und sich stattdessen todesmutig in den Popeline-Trench zu hüllen, der kein bisschen wärmt, aber schön gelb ist, und Gelb trägt man in diesem Frühjahr.

Apropos *man* – am 8. März ist **Internationaler Frauentag**. Wichtiges Datum. In Bonn wird es dann wieder allerlei Aktionen geben (siehe dazu die Seiten 16 und 17), und da ist natürlich wieder viel Gutes dabei. Wenn es auch nichts an dem ändert, was nicht ganz so gut ist. Die himmelschreiend miese Situation vieler Rentnerinnen zum Beispiel.

Hätten die Frauen, die nach vierzig Jahren Schuferei und Ausgebeutetwerden in (Teilzeit)Job und Familie schließlich in der Bedürftigkeit landen, mit Ü63 noch genug Kraft, auf den Stuck zu hauen, es gäbe in diesem Land keinen Stuck mehr. (Interessante Vorstellung eigentlich ...)

Et ceteram hängt über dem März auch die Fastenzeit, theoretisch jedenfalls. Kollege Gastro, der bei *fasten* eher irgendwas mit *seat belts* assoziiert, hat sich aber für süffige Weinempfehlungen (Seite 15) entschieden, und das finden wir gut.

Wild wird es im Theater (ab Seite 27), wild auch im Kunstteil: Kollegin Becks-Malorny schreibt über eine Schau im Arp Museum, die »das Tier als fremde, vertraute und manchmal unheimliche Kreatur« zeigt (Seite 30). Wenn das nicht auch gewisse andere Kreaturen recht treffend charakterisiert.

Milden März wünscht
Die Redaktion

Die »schnüss« – 01/2023



Liebe Redaktion,

ich bin immer ganz begeistert von der »schnüss«, diesmal wieder besonders von den Seiten 4, 6 und 7.

Zum »Tatortreiner«: Ich ärgere mich auch über die unerzogenen Vollidioten, die einfach alles in die Gegend werfen.

Und bin deshalb zur Tat geschritten. Ich wohne in Witterschlick in der Nähe der Schmalen Allee. Dort stehen zwei Bänke, ein beliebter Treff für Jugendliche, Radfahrer, Wanderer.

Ich habe im September 2022 einen Teil des dort weggeworfenen Mülls an die Bank geklebt, ebenso eine Plastiktüte vollgesammelt, die ich dann auch an die Bank klebte. Siehe Foto. Dazu das passende Schild, das immer noch hängt, oh Wunder. Der ganze Müll war nach einigen Tag weg, nur das Schild hängt noch.

Ich bin gespannt, ob es im Frühjahr wieder alles zugemüllt wird, dann fülle ich wieder die Tüten und klebe sie an die Bank – anstatt mich selbst, haha, (kleiner Scherz).

Viele Grüße von Brigitte Krause
53347 Alterf



Liebe Redaktion,

der Autor Rainer Selmann irrt in seinem flott geschriebenen Beitrag diesmal ein wenig bei den Kontakten von Elsa Brändström. Sie gründete zusammen mit Lotte Lemke die Organisation »Deutsch-Ausländisches-Jugendhilfswerk« in Berlin, aber Lotte Lemke lebte damals noch nicht in Bonn. Erst 1952 kam sie mit dem Umzug der AWO-Zentrale von Hannover nach Bonn (Dotten-dorferstr./Ollenhauerstraße). Sie war eine hochin-

teressante Persönlichkeit, die ich selber noch kennenlernte. Sie ist auf dem Poppelsdorfer Friedhof in einem Ehrengrab der Stadt Bonn bestattet.

Grüße von Haus zu Haus
Hen Troost

(Aus der Redaktion: Meine Formulierung im Text ist in der Tat missverständlich, da Lotte Lemke keine gebürtige Bonnerin ist, aber schön, dass es jemanden aufgefallen ist. Zudem wusste ich selbst nicht, dass Lotte Lemke auf dem Poppelsdorfer Friedhof bestattet ist, werde ich mir mal anschauen. Rainer SELmanN)

Persönliche Betrachtung einer Leserin, an die vermutlich ziemlich jungen, auf keinen Fall vom Alter angekränkelten Redakteure der »Schnüss«:

ALTSEIN

»Hin ist alle meine Kraft, alt und schwach bin ich«. Welcher Musiker hat das von sich gesagt, Haydn, Schütz? Einer von beiden war es, die ein zu ihrer Zeit ungewöhnlich hohes Alter erreichen konnten.

Und ich? Mein Gesicht im Spiegel – leider nicht nur das – sagt mir: Gib's auf, du bist keine Ausnahme, das hast du dir mal eingebildet. Die Antifaltencreme, die deine Altersfalten verschwinden lässt, hat noch kein Wunderdoktor erfunden. Auch du wirst alt und älter, gnadenlos, wenn auch voll der »Gnade des langen Lebens«.

Also, das ist so: Hat ein Mensch eine lange Reihe von Jahren durchlebt, welkt er wie die Blume in der Vase, und er schrumpft zusammen wie eine vergessene Kellerkartoffel. Meine ältere Schwester war doch immer 2cm größer als ich, jetzt ist sie 3cm kleiner.

Dies und das und jenes kann ich noch ganz gut. (Dieses ärgerliche NOCH hat mich übrigens schon frühzeitig ins Mark getroffen.) ich kann immer noch ..., erspare mir aber ein stolzes Aufzählen. Dagegen, Rennen zB und erst das fröhliche Hüpfen, das ich mit meiner kleinen Enkelin geübt habe, scheitern seit Jahren am Arthrose-Knie. Die Enkelin ist inzwischen erwachsen.

Ach, liebe Altersgenossen und -genossinnen, wie lange noch wird uns ein leidlicher Zustand erhalten bleiben? Wan wird er aufhören und ein letztes Stadium samt dem Ende ankündigen?

Bis dahin lasst uns Alte ungeschoren, ihr Nachgeborenen. Auch für euch heißt Weiterleben Altwerden. Ihr seid bloß noch nicht soweit.

Renate Wittkuhn-Ring, Bonn Holzlar

Verlosungen

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: verlosungen@schnuess.de
Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

Schnüss verlost 3x2 Karten für

① **Sascha Vogel**

08.03.2023

Haus der Springmaus

Einsendeschluss: 05.03.2023

Stichwort: Sascha Vogel

Schnüss verlost 3x2 Karten für

⑤ **Abdelkarim**

19.03.2023

Haus der Springmaus

Einsendeschluss: 14.03.2023

Stichwort: Abdelkarim

Schnüss verlost 3x2 Karten für

② **Marion & Sobo Band**

11.03.2023

Pantheon

Einsendeschluss: 08.03.2023

Stichwort: Marion & Sobo

Schnüss verlost 2x2 Karten für

⑥ **Frittenbude**

24.03.2023

Bürgerhaus Stollwerck

Einsendeschluss: 19.03.2023

Stichwort: Frittenbude

Schnüss verlost 3x2 Karten für

③ **Fritz Eckenga**

15.03.2023

Pantheon

Einsendeschluss: 12.03.2023

Stichwort: Fritz Eckenga

Schnüss verlost 3x2 Karten für

⑦ **Over the Border Festival**

26.03.2023

Pantheon

Einsendeschluss: 19.03.2023

Stichwort: Over the Border

Schnüss verlost 2x2 Karten für

④ **Marcus King**

16.03.2023

Carlswerk Victoria

Einsendeschluss: 12.03.2023

Stichwort: Marcus King



Maas.

NATÜRLICH LEBEN
ÖKOLOGISCHE MODE – FAIR PRODUZIERT

Bonnigasse 23, gegenüber Beethovenhaus | 53111 Bonn
Mo-Fr 10-19 Uhr | Sa 10-16 Uhr
E-Mail: bonn@maas-natur.de | Telefon: 0228 965 407 58

NEUE
KOLLEKTION:

MAAS-NATUR.DE
0800 0701200



Zeichen und Wunder

O Zeichen

Auf Beschluss der **Bezirksvertretung Bonn** gibt es in Bonn – in der **Maximilianstraße** (zwischen **Busbahnhof** und **Innenstadt**) – nun den ersten »Zebrastreifen« in den Farben eines Regenbogens.

Während der Markierungsarbeiten am 9. Februar waren **Oberbürgermeisterin Katja Dörner** und **Bezirksbürgermeister Jochen Reeh-Schall** anwesend, außerdem **Carsten Sperling**, Leiter der Ordnungs- und Straßenverkehrsbehörde bei den Bürgerdiensten der Stadt Bonn.

Da muss doch jedem Menschen, der/ die/ das ein fühlend' Herz in der Brust trägt, dasselbe im Leibe hüpfen vor Freude: Ein Regenbogen. In der **Maximilianstraße**.

Diversity und Dispersionsfarbe: Dürfen wir dies als Zeichen dafür nehmen, das nun alles gut wird am und um den hässlichen, verkommenen, abstoßenden und noch nicht mal besonders funktionalen ZOB herum? (Oder vielleicht schon ist, so ein Regenbogen kann bekanntlich vieles bewirken.)

Danke, Stadt!

O Wunder

Aus dem Presseamt:

»Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum **Viktoriakarree**

Das **Viktoriakarree** in der Bonner Innenstadt soll künftig ein Viertel mit Einzelhandel, Gastronomie, Einrichtungen der Universität, Büros und Wohnen sein. Für den entsprechenden Bebauungsplan Nr. 6622-3 findet im Februar 2023 die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit statt.

Ein im Jahr 2019 von der Stadtverwaltung vorgelegtes und vom Stadtrat beschlossenes Strukturkonzept sieht für das Gebiet zwischen **Belderberg**, **Rathausgasse**, **Stockenstraße** und **Franziskanerstraße** gemäß historischem Vorbild eine mittige Teilung des Quartiers durch eine autofreie Verbindung zwischen **Rathausgasse** und **Franziskanerstraße** vor. Der westliche Teil des Areals soll durch Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistungen in den unteren Geschossen sowie in den Obergeschossen durch Wohnen geprägt sein. Im

östlichen Teil ist unter dem Arbeitstitel »Forum des Wissens« eine universitäre (Bibliotheks-) Nutzung vorgesehen.

Bürgerbeteiligungsveranstaltung, Planaushang und Online-Beteiligung

Nachdem die Stadtverwaltung die Eigentümerinnen und Eigentümer des **Viktoriakarrees** vorab in einer internen Informationsveranstaltung am 19. Januar 2023 beteiligt hat, lädt sie nun die Anwohnerinnen und Anwohner sowie die umliegenden Gewerbetreibenden und Interessierte zu einer Beteiligungsveranstaltung ein – und zwar am Dienstag, 14. Februar 2023, von 16.30 bis 20 Uhr ins **Café Blau**, **Franziskanerstraße**. Die aktuellen Entwürfe werden vorgestellt und für die weitere Bearbeitung Anregungen eingeholt.

Die Pläne für das **Viktoriakarree** können zudem von Freitag, 10. Februar, bis einschließlich Freitag, 24. Februar 2023, im Amt für Bodenmanagement und Geoinformation im Stadthaus, Berliner Platz 2, Etage 6B (Kundenzentrum Geodaten) eingesehen werden; Öffnungszeiten montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8 bis 13 Uhr sowie donnerstags von 8 bis 18 Uhr.

Darüber hinaus wird die Planung im selben Zeitraum auf der städtischen Beteiligungsplattform www.bonn-macht-mit.de/viktoriakarree veröffentlicht. Dort können Meinungen und Anregungen zu den Planungen abgegeben werden.

Darüber hinaus haben die Bürger*innen das Recht, im Rahmen der späteren öffentlichen Auslegung des aus den Anregungen entstandenen und überarbeiteten Bebauungsplanentwurfs Anregungen zu äußern. Den Zeitpunkt dieser öffentlichen Auslegung der Planung wird die Stadtverwaltung noch bekannt geben.

Weitere Informationen zum **Viktoriakarree** gibt es auf der städtischen Internetseite unter www.bonn.de/viktoriakarree.



Ganz recht – die in der zitierten Pressemeldung genannten Termine sind allesamt »lange her«.

Wissen Sie, was noch viel länger her ist, quasi verdampft lang? Das **Tamtam** um **Benkos Pläne** für eine **Mall im Karree**.

Die wurden glücklicherweise verhindert – danach gab es eine Bürgerwerkstatt, bei der nicht **Gescheites** herauskam, weil das Verfahren zum **Profilneurosenkarussell** mutierte. Danach passierte viele Jahre lang: **NICHTS**. Und so sieht es ja auch aus im Areal zwischen **Franziskanerstraße** und **Rathausgasse**.

Wir sind jetzt gespannt, was nun geschieht. Viel? Wenig? Wieder nichts? Was immer es sein mag, es wird wohl Jahre dauern. Denn in Bonn hat man in punkto **Stadtentwicklung** zwar weder Geld noch Plan noch politischen Mut. Aber Zeit.

Aus der Warteschleife
GITTA LIST

Tauschen statt Kaufrauschen

Ende Januar luden die Bonner Stadtwerke in der Bonner Müllverwertungsanlage (MVA) zur ersten Tauschparty des Jahres ein – und setzten damit ein Format fort, das die Stadtwerke Bonn (SWB) bereits seit 2019 pflegen. »Angefangen von A wie Ananasschäler bis Z wie Zettelhalter sind dieses Mal alle Gegenstände erlaubt, die gut zu transportieren und noch voll funktionsfähig sind«, erklärt Initiatorin **Saskia Kutsche**. Tauschen statt wegschmeißen, tauschen statt neu kaufen – das ist so einleuchtend wie nachhaltig und befriedigt zugleich den anscheinend unstillbaren Drang nach neuen Konsumgütern.

Auch in der Zentralen Sammelstelle Bonn (ZeSaBo) an der **Endenicher Straße 95** können Gebrauchsgüter abgegeben werden (auf der Webseite ist angegeben, was aktuell benötigt wird). Die Waren werden »kostenlos privaten und institutionellen Kunden« bereitgestellt, »die Mitmenschen in Bonn und weit darüber hinaus betreuen«, so die Sammelstelle.

Das Tauschgeschäft hat aber durchaus nicht nur eine Bedürftigkeitskomponente – es soll auch dafür sensibilisieren, dass unendlicher Konsum weder uns noch den Planeten auf Dauer glücklich macht. Ein gebrauchter Laptop oder ein fast neues Smartphone (gerne refurbished) ist für die meisten Anwendungszwecke allemal ausreichend, kostet weniger als ein Neugerät und hat eine deutlich bessere Klimabilanz, weil das Gerät ja bereits im Umlauf ist. Und auch die **Repair-Cafés** halten der industriellen »geplanten Obsoleszenz« ein wichtiges Gegenargument vor – Neugeräte werden nicht schlechter, sie werden nur absichtlich schlechter konstruiert. In Zeiten steigender Inflation und steter Verteuerung könnte das auch Menschen sensibilisieren, die sich diesem Kreislauf vorher aus Bequemlichkeit verweigert haben.

[K.T.]

www.zesabo.de
www.swb-verwertung.de
www.repaircafebonn.de

Pro & Contra

*Und dräut der Winter noch so sehr
Mit trotzigem Gebärden,
Und streut er Eis und Schnee umher,
Es muß doch Frühling werden.*

Bei euch piept's wohl

Der Frühling ist vor allem eine Zeit des Lärms. Zum Beispiel beginnen allenthalben Spechte zu klopfen, als ob sie nicht mehr alle Tassen im Schrank hätten. Und als wäre dies ein Signal, klopfen, trampeln, hämmern plötzlich auch andere Lebewesen, zB Nachbarn, auf irgendetwas herum, machen allerlei geschäftiges Gewese und verursachen dabei Geräusche.

Der Frühling ist auch eine Zeit der Unvernunft. Typischerweise hat der überspannte Morgenstern das enthusiastisch bereimt:

*Laß die Moleküle rasen,
was sie auch zusammenknobeln!
Laß das Tüfteln, laß das Hobeln,
heilig halte die Ekstasen!*

Hierin muss der Dichter korrigiert werden. Es wäre nämlich langsam bitteschön an der Zeit, Ekstasen strikt zu vermeiden. Auch die Moleküle sollten bitte Ruhe halten, damit unser geplagtes Gesamtsystem einmal verschnaufen und sich erholen kann.

Denn es ist doch ganz unzweifelhaft so, dass dies ganze Gesamtsystem Gaia seit Längerem quasi ein Fall fürs Müttergenesungswerk ist – für eine Kur auf sagen wir mal Amrum. Ohne Moleküle ohne Raserei und vor allem: ohne Frühling.

Auf Amrum gibt es keinen Frühling. Was es auf Amrum gibt, ist: morgens Meer und Frühstück, mittags Meer und Fisch, abends Meer und Tee und zur Nacht ein Gebet, dass Amrum nicht absäuft, egal zu welcher Jahreszeit.

Das klingt hart und es ist auch hart. Aber es trägt dazu bei, dass eine der größten Verheerungen des Planeten eingedämmt wird: die Raserei der Moleküle im Frühling. Ohne diese Raserei keine Ekstase, ohne Ekstase keine Moleküle – und ohne Moleküle keine Fortpflanzung. Endlich Ruhe im Beet.

Und fertig ist die Laube.
PROF. DR. H₂O ERLISTINGER

Dies unzweifelhaft sehr schöne Gedicht des guten Emanuel Geibel (1815-1884) trägt den Titel »Hoffnung«. Es hat (wahrscheinlich deswegen) insgesamt sieben Strophen. Sie tragen Musik in sich und Poesie, dazu sind Gedichte ja da. Aber es darf doch bitte auch einmal die Frage gestellt werden, ob eine Jahreszeit wirklich so viel Poesie braucht.

Wird der Frühling überschätzt?

Es piept wohl

Was Sie da als »Lärm« abtun, werte Kollegin, ist nichts Geringeres als das Wunder des Lebens. Das allein ist schon allerhand. Sich obendrein über die Anwesenheit eines Spechts zu mokieren, nein, das geht endgültig zu weit. Seien Sie lieber froh, dass es überhaupt noch Spechte gibt. Und selbst wenn der Specht nicht mehr alle Tassen im Schrank hat – na und? Haben Sie sie etwa noch alle – oder ich oder sonstwer auf diesem unserem Erdball (Schildkröten ausgenommen, die sind ein Ausbund an geistiger Gesundheit.)? Eben. Noch dazu ist der Specht ein ungemein nützliches und faszinierendes kleines Geschöpf, einen eingebauten Stoßdämpfer im Kopf hat er auch: das Wunder des Lebens. Seien Sie ferner froh, dass es keine Taube war, die da im Baum hockte und gurrte, sondern ein richtiger Vogel, der Ihnen einen Hauch, eine Ahnung von arkadischer Natur in die Stadt-Tristesse gebracht hat. Was der Lenz uns überdies beschert: Lux. Welches Labsal es sein muss,

wenn nach einem strammen, endlos langen und wirklich finstren Winter die ersten Strahlen der Frühlingssonne Antlitz und Sinne liebkosen, das können Sie als rheinische, quasi mediterrane Pflanze ebenso wenig ermessen wie ich. Muss aber schön sein, das Wunder des Lebens eben. Das Beste am Frühling überhaupt: Die Hummeln kehren zurück, bevölkern Balkon und Garten und verbreiten allenthalben Frohsinn. Denn, wie jedes Kind weiß, Hummeln heilen und sind gut für die Seele. Und da es – wir sind nun mal keine Schildkröten – mit unserer Vernunft eben nicht allzu weit her ist, sollten wir für die Seele schon hin und wieder etwas tun. Wenn sich die Hummeln in den Blüten tummeln, schöpft unser Geist gleich neuen Mut. Wo sich Hummeln in den Blüten tummeln, da wird alles wieder gut.

Harrend:
PROF. DR. RER. SUBL.
P. REINHARDINGER

Der Eintritt ist kostenfrei – jetzt anmelden! www.karrieretag.org

**HOL DIR
DEINEN
NEUEN
JOB**

Die Jobmesse in der Region

Karrieretag Bonn

Telekom Dome, 10-17 Uhr

16.3.2023

**karriere
tag.org**
BONN

kalaydo.de General-Anzeiger



Rheinspaziert

BETRACHTUNGEN VOM UFER AUS

(23) LiKüRa und ein Namenswechsel

Wir stehen etwas südlich der Rhenusallee und blicken auf einen Neubau, der mit runden Formen besticht. Nur unwesentlich südlich davon steht noch der Turm einer ehemaligen Windmühle, daher lautet auch der Name der parallel zur Uferpromenade laufenden Straße *Am Müll-estump*. Dieser ganze Bereich zählt zum Beueler Ortsteil Limperich, der wiederum ein Teil des statistischen Bezirks »LiKüRa« (Limperich, Küdinghoven, Ramersdorf) ist. Der Name Limperich ist erstmals 922 urkundlich erwähnt, damals noch als *Lintberge*. Wahrscheinlich bedeutet der Ortsname »kleiner Berg«. Ausgehend von »gelinder Berg«, wurde im Laufe der Jahrhunderte daraus 1297 *Limperg* und 1436 *Lym-*

purch, bis es sich schließlich heute als Limperich präsentiert.

Der Kunstname LiKüRa ist übrigens auf eine Karnevals-idee zurückzuführen. 1949 gründete der letzte Beueler Winzer Maximilian Breuer die »Narrenrepublik LiKüRa«, die noch heute im Verein »Festauschuss LiKüRa-Karneval e.V.« existiert und seit 1951 ihre Prinzessinnen kürt. Breuer (1899-1969), der auch Gastwirt war, bewirtschaftete seine Rebstöcke am Finkenberg, wo heute wieder Wein angebaut wird.

Dass Limperich bis zum Rheinufer reicht, bekommen die Rheinspazierer gar nicht mit, da es kein Ortsschild gibt. Auch die großen Bauten zum Rhein hin bleiben den meisten Menschen verborgen, denn nur in

den Abendstunden kommen die Wildkaninchen in Scharen aus deren Gängen zum Vorschein und suchen nach Nahrung. Hier ist auch der Beginn der Beueler Rheinaue, die 1979 für die Bundesgartenschau angelegt wurde. Der rechtsrheinische Teil ist mit 35 ha der kleinere gegenüber der wesentlich größeren Rheinaue im linksrheinischen Bonn. Insgesamt beträgt das Areal 160 ha und ist von den Landschaftsarchitekten Gottfried Hansjakob und Heinrich Raderschall gestaltet worden. Die Beueler Rheinaue kommt dabei wesentlich schlichter daher und besteht überwiegend aus Wiesenflächen.

Diese Grünflächen wurden übrigens am 10. Juni 1982 für die größte Friedensdemonstration in Beuel genutzt. Es folgt am Rheinufer ein kleiner Vorsprung, der als hervorragender Aussichtspunkt auf die Bonner Skyline dient. Von hier aus sind das Marriott Hotel, der Sitz des Weltklimasekretariats, das *Bürohaus »Tulpenfeld«*, der *UN-Sitz »Langer Eugen«* und der *PostTower* sehr gut zu erkennen.

Die Hotelkette Marriott ist 1957 durch John und Alice Marriott in Washington D.C. gegründet worden, zuvor hatten sie in der US-amerikanischen Hauptstadt 1927 einen Root-Beer-Stand eingerichtet, wo sie auch Chili con Carne verkauften. Das lief so gut, dass sie den Gästen auch einen längeren Aufenthalt anbieten wollten, und sie gründeten das Hotel. Ob es heute im Bonner Hotel-Restaurant Chilli con Carne gibt? Ich bin mir nicht sicher, irgendwie wäre es schön, Chili sin Carne wäre auch in Ordnung.

Sicher ist, dass in der Skyline mit dem ehemaligen Allianzgebäude ein weiteres Hochhaus folgt. Der Bau von 1964 ist vom Düsseldorfer Architekten Hanns Dustmann entworfen und im Auftrag der Allianz AG errichtet worden. Noch heute prangt an zwei Gebäudewänden des Ensembles der Name »Allianzplatz«, obwohl der aktuelle Name längst Tulpenfeld lautet. Seit 1978 waren in dem Gebäude die Abgeordneten untergebracht, mit Umzug nach Berlin siedelte sich die Regulie-

Die Glaskonstruktion betrifft auch gläserne Büros. In der Anfangszeit führte das zu Problemen bei den Postmitarbeiterinnen und -mitarbeitern, denn die gläsernen Wände waren oft nur schwer zu erkennen. So kam es zu zahlreichen Unfällen, bis hin zu Nasenbeinbrüchen. Die Post AG hatte sogar in den ersten Monaten im südlich gelegenen Johanniter-Hospital eine ganze Abteilung Betten reserviert.

rungsbehörde der Bundesnetzagentur am Platz an. Anfang der 60er Jahre wurden hier nur für ein Jahr tatsächlich Tulpen angepflanzt und verkauft, ansonsten war es eher Ackerfläche – der Name klingt natürlich nicht so schön, würde aber wohl mehr der Arbeit der Regierung entsprechen.

Nach den beiden UN-Gebäuden folgt dann schließlich der PostTower. Das Gebäude ist mit seinen 162,5 m das höchste Gebäude von Nordrhein-Westfalen und das höchste Hochhaus außerhalb von Frankfurt am Main. Ein abendlicher Blick auf das zwischen 2000 und 2002 errichtete Gebäude der Post AG lohnt sich aufgrund der wechselnden Beleuchtung, die durch den bretonischen Lichtkünstler Yann Kersaté initiiert wurde. Der Bau selbst besteht aus zwei ineinander geschobenen Teilen,

die überwiegend aus Glas gestaltet sind. Diese Glas-Stahlbauweise ist auf den deutsch-amerikanischen Architekten Helmut Jahn zurückzuführen. Dieser damalige Stararchitekt aus Chicago war kaum zu stoppen, so missachtete er im Jahr 2021 in den USA bei einer Fahrradtour ein Stoppschild und wurde von zwei Autos erfasst. Helmut Jahn starb durch diesen Unfall 81-jährig in Illinois.

Der PostTower weist zum Rhein hin das für uns sichtbare Logo des Tochterunternehmens DHL auf. Das Zeichen der Post AG ist von Südwesten aus zu sehen. Die Glaskonstruktion erstreckt sich nicht allein auf die Außenfassade, sondern betrifft auch das Innere, es wurden dort gläserne Büros eingerichtet. In der Anfangszeit führte das zu Problemen bei den Postmitarbeiterinnen und -mitar-

BUCH

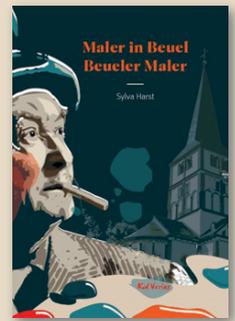
Mehr Beueler Seiten

100 Jahre Beuel, 100 Jahre Maler in Beuel. Von der vergessenen Malergeneration zur Street Art spannt Sylvia Harsts Buch mit zahlreichen farbigen Abbildungen von Werken der portraitierten Künstlerinnen und Künstlern den Bogen.

Maler in Beuel – Beueler Maler will keine Kunstgeschichte sein und »nur« die Werke der KünstlerInnen aufzeigen. Vielmehr geht es um die Persönlichkeit von 34 Malerinnen und Malern, die in Beuel geboren wurden, zeitweise eine Heimat gefunden und/oder hier gearbeitet haben.

Das Buch nimmt mit auf eine kleine, aber beeindruckende Reise, auch durch deutsche Geschichte.

Sylva Harst: *Maler in Beuel - Beueler Maler - Von der vergessenen Generation bis zur Street Art* Kid Verlag 2022, 284 S., 28 Euro



beitern, denn die gläsernen Wände waren oft nur schwer zu erkennen. So kam es zu zahlreichen Unfällen, bis hin zu Nasenbeinbrüchen. Die Post AG hatte sogar in den ersten Monaten im südlich gelegenen Johanniter-Hospital eine ganze Abteilung Betten reserviert.

Bevor wir nun ebenfalls dort landen, begeben wir uns doch lieber weiter Richtung Süden und erreichen nach dem *Wolkenburgweg* bald schon einen kleinen Hügel an der *Südbrücke*, auf dem wir uns bereits in *Ramersdorf* befinden. *Ramersdorf* lautet die Ersterwähnung 804 und ist womöglich auf einen fränkischen Herrn Hrabamus zurückzuführen, der hier siedelte.

Nur selten schweift von diesem Hügel der Blick auf die Beueler Rheinaue, da viel häufiger der Weg zur Konrad-Adenauer-Brücke gewählt

wird. 1972 wurde diese eher als Südbrücke bekannte Autobahnbrücke errichtet und sollte eigentlich bei Baubeginn 1967 »Theodor-Heuss-Brücke« heißen, allerdings verstarb direkt zu Baubeginn Konrad Adenauer, was ihm die Verewigung im Brückennamen einbrachte. Architekt der Südbrücke ist der Kölner Gerd Lohmer, der immerhin auch an drei der acht Kölner Rheinbrücken mitgewirkt hat. Wir schauen noch kurz auf den Namensstein der Brücke, der etwas unvermittelt hinter einer Kurve am Übergang auftaucht. Um dem starken Autoverkehr zu entfliehen, begeben wir uns nun lieber unter der Brücke hindurch zum Bonner Bogen hin. ■

Rainer SELmanN

www.bonner-stadtpaziergang.de



**BERND BLINDOW
SCHULEN**

Tag der
offenen Tür
25. März
10-13 Uhr

Studienberatung
vor Ort

Entscheide dich jetzt für eine Ausbildung zum/zur
Pharmazeutisch-technischen Assistent/in (PTA)

... auch Studium Pharmamanagement möglich!

BONN

blindow.de

Plittersdorfer Straße 48 | 53173 Bonn | Tel. 0228 93 44 90

VON MARKUS MELCHERS

Schach und Philosophie

»1. e2-e4 e7-e5
2. Sg1-f3 Sb8-c6
3. Lf1-b5...«

Diese vielleicht kryptischen Zeichen stehen für die Anfangszüge der »Spanischen Partie«. Sie finden sich schon in der *Göttinger Handschrift*, einem der ältesten Dokumente des modernen Schachs, das die neue Gangart von Dame und Läufer zugrunde legt. Die Rochade wurde noch in zwei bis drei Zügen in Form des sogenannten Königssprungs durchgeführt. Dies ist auch schon die wichtigste Abweichung von den gegenwärtigen Spielregeln.

Der Name dieser Eröffnung geht auf den spanischen Priester Ruy López de Segura zurück. Dieser veröffentlichte 1561 ein Buch über sein Studium dieser Schacheröffnung. Im englischen Sprachraum wird diese Zugfolge deshalb auch Ruy-Lopez-Eröffnung genannt. Bis heute ist sie aus keinem Schachturnier gleich welchen Niveaus wegzudenken. Ganz im Gegenteil gehört sie neben dem »Damengambit« und der »Sizilianischen Verteidigung« zu den drei meistgespielten Eröffnungen im Turnierschach.

Wenn auch zur Entstehung und frühen Geschichte des Schachspiels unterschiedliche Auffassungen miteinander konkurrieren, sind es doch vor allem Indien, Persien und manchmal auch China, die im Mittelpunkt der historischen Forschung stehen. Die Angaben zum Entstehungszeitraum dieses strategischen Brettspiels schwanken dabei zwischen dem 3. und 6. Jahrhundert.

Bis heute genießt das Schachspiel eine hohe Reputation und wird durchaus als Distinktionsmerkmal in Film, Funk und Fernsehen eingesetzt. Denn durch kein anderes Spiel lassen sich so positive Eigenschaften

wie Geduld, Konzentrationsfähigkeit, Entscheidungssicherheit oder Intelligenz des Protagonisten herausstellen. Dies gilt für *Das siebente Siegel* von Ingmar Bergmann, *Star Trek* oder *Harry Potter*-Verfilmungen gleichermaßen. Oft genügt der kurze Blick auf ein Schachbrett oder eine Partiestellung, und schon ist der Protagonist hinreichend charakterisiert.

Eine Ausnahme davon stellt das Genre des US-amerikanischen Westens dar: Hier tritt das Damespiel an die Stelle des »königlichen Spiels«.

Doch auch die schreibende Zunft kam und kommt nicht umhin, das Schachspiel zu thematisieren. Beinahe unzählige Romane, Erzählungen, Theaterstücke, Novellen und Gedichte beziehen sich direkt oder indirekt auf dieses Spiel. Ob nun beispielsweise W. Bergengruen, J. Cocteau, F. Freiligrath, Th. Glavinic, J. W. Goethe, C. Goldoni, W. Heinse, W. Jones, G. E. Lessing, K. May, V. Nabokov, E. A. Poe, A. S. Puschkin, F. Schiller, W. Shakespeare, W. Tevis, Ch. M. Wieland oder St. Zweig – sie alle haben das Schachspiel in mindestens einem ihrer Werke behandelt, zumindest aber einmal erwähnt.

Ist Schach ein Spiel des reinen Verstandes? Ist es ein Spiel der Vernunft? Ein Spiel des »transzendentalen Bewusstseins«? Arthur Schopenhauer sah, wie so viele, das Schachspiel als Metapher für das Leben.

Seit etwa einhundert Jahren wird das Schachspiel mit wissenschaftlichen Methoden untersucht. Die Erforschung der verschiedenen Eröffnungssysteme ist eine mit den empirischen Wissenschaften vergleichbare Tätigkeit. Ähnliches gilt für die Analyse der diversen Endspieltypen sowie der strategischen und taktischen Mustererkennung im Mittelspiel. Wer heute auch nur ein durchschnittlicher Vereinsspieler sein will, der muss sehr viel Zeit investieren. Auch wenn mittlerweile Endspieldatenbanken (tablebases) über vollständiges Endspielwissen zu Schachstellungen mit wenigen Steinen vorliegen. Seit 2012 sind die Datenbanken mit sieben Steinen vollständig erstellt.

Und die Philosophen?

Ausführliche Auseinandersetzungen von Philosophen mit dem Spiel, in dem sich das Denken auch in seiner mathematisch-logischen Form zeigt, in dem sich ästhetische Ansprüche und ethische Kriterien zeigen, sind rar.

Franz Brentano zum Beispiel, der einmal für seine Arbeiten zu Aristoteles bekannt war, versuchte sich sogar in einer Widerlegung der Spanischen Partie durch den Zug 3 ... g7-g5. Was übrigens misslang. Arthur Schopenhauer sah, wie so viele, das Schachspiel als Metapher für das Leben. Der späte Ludwig Wittgenstein zog das Schachspiel heran, um seine Sprachphilosophie zu illustrieren.

So gut wie nie wurden und werden diese Fragen zum Thema gemacht: Ist Schach ein Spiel des reinen Verstandes? Ist es ein Spiel der Vernunft? Ein Spiel des »transzendentalen Bewusstseins«?

Zwischen Josef Seiferts *Schachphilosophie. Ein Buch für Schachspieler, Philosophen und »normale« Leute* aus dem Jahr 1989 und Denis Grozdanovitchs *La vie rêvée du joueur d'échecs* von 2021 klafft eine große Lücke.

Bei aller wissenschaftlichen Durchdringung der Materie siege, so Grozdanovitch, zuweilen die Fähigkeit zur Intuition über die reine Berechnung. Die Schachspieler führen ihre Züge für jedermann sichtbar auf dem Brett aus, und doch bleiben ihre Absichten oftmals für den Gegenspieler versteckt. Die Schachspieler täuschen ihre Gegner, ohne zu lügen. Ist das keine philosophisch relevante Aussage?

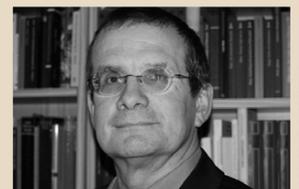
Das Schachspiel galt lange Zeit als das Feld, in dem der Mensch seine (kognitive) Überlegenheit gegenüber allen Formen »künstlicher Intelligenz« noch zu bewahren in der Lage war. Dies begann sich zu ändern, obwohl der einstige Weltmeister Garry Kasparow 1996 den Computer Deep Blue in einem Match mit 4:2 besiegen konnte.

Denn die erste Partie schockierte die Schachwelt, weil Kasparow nach siebenunddreißig Zügen gegen den Supercomputer aufgab. Dieses Spiel markierte einen Wendepunkt in der Schachgeschichte, denn es war das erste Mal, dass ein amtierender Weltmeister gegen einen Computer unter Turnierbedingungen mit klassischer Bedenkzeit verlor.

Ein Jahr später verlor Kasparow das Revancheduell gegen die Software. Von den Fähigkeiten der Maschine war er aber nicht überzeugt. Deep Blue sei nicht intelligenter gewesen als ein programmierbarer Wecker. Der Computer habe nur durch die schiere Rechenleistung gewonnen. Systematisch hat er 200 Millionen mögliche Züge pro Sekunde durchgerechnet.

Im November 2006 spielte Kasparows Nachfolger Vladimir Kramnik einen Wettkampf gegen das Computerprogramm Deep Fritz, in der Bundeskunsthalle in Bonn. Kramnik verlor 2:4. Er gewann keine Partie.

Es war zu Recht das letzte große Match Mensch gegen Maschine. Denn mit dem Computerprogramm



FOTO/TEXT: MELCHERS

Markus Melchers (*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig. In Bonn gründete er 1998 das Philosophische Café.

Es schockierte die Schachwelt, dass Kasparow nach siebenunddreißig Zügen gegen den Supercomputer aufgab. Dieses Spiel markierte einen Wendepunkt in der Schachgeschichte, denn es war das erste Mal, dass ein amtierender Weltmeister gegen einen Computer unter Turnierbedingungen mit klassischer Bedenkzeit verlor.

AlphaZero, dessen Algorithmus mehrere komplexe Brettspiele einzig anhand der Spielregeln und Siegbedingungen sowie durch intensives Spielen gegen sich selbst erlernt, haben Maschinen endgültig eine Spielstärke (engines) erreicht, die für Menschen unerreichbar ist. Diese Spielstärke wird mit der Elo-Zahl ausgedrückt. Der zur Zeit beste Schachspieler der Welt, Magnus Carlsen, wird derzeit mit 2852 Elo gelistet, die Programme AlphaZero und Stockfish 16 liegen jeweils bei über 3500 Elo. Sie sind längst keine ›Rechenknechte‹ mehr.

Die Frage, ob Maschinen tatsächlich ›spielen‹ können, wird von Philosophen regelmäßig verneint. Wobei noch die Frage ist, ob Schachprofis tatsächlich spielen oder eben doch ›Schach arbeiten‹.

NÄCHSTE TERMINE

Das Philosophische Café
Bonn am

15.03.2023

Thema: Worauf können wir verzichten?

Ort: Café Camus

Breite Str. 54-56

53111 Bonn.

Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Eintritt: 8 Euro

Das Philosophische Café in
der Theatergemeinde am

08.03.2023

Thema:

Frieden und Krieg.

Ort: Theatergemeinde Bonn

Bonner Talweg 10

53113 Bonn

Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Eintritt: 9 Euro

Was aber macht AlphaZero anders als ein Schachprofi?

Sigmund Freud prägte die Formel von den »Kränkungen der Menschheit« für wissenschaftliche Entdeckungen, die das Selbstverständnis der Menschen in Form einer »narzisstischen Kränkung« in Frage stellen. Er nennt diese drei Einschnitte:

Die kosmologische Kränkung. Sie ist mit Nikolaus Kopernikus' Entdeckung verbunden, dass die Erde nicht der Mittelpunkt des Weltalls ist.

Die biologische Kränkung. Sie liegt in der Entdeckung, dass der Mensch aus der Tierreihe hervorgegangen ist.

Die psychologische Kränkung. Sie liegt in der psychoanalytischen Einsicht, dass das Ich nicht Herr in seinem eigenen Haus ist.

Der Philosoph Johannes Rohbeck fügt in seinem 1993 erschienenen Buch *Technologische Urteilskraft. Zu einer Ethik des technischen Handelns* die »technologische Kränkung« hinzu: Die Menschheit wird von selbstgeschaffenen Machwerken beherrscht und muss sich ihnen anpassen. So ähnlich klang es schon bei Günter Anders.

Nun ist mit ChatGPT eine Schreib-Maschine geschaffen, die den Unterschied zwischen von Menschen erstellten Texten und einer Computerfassung fast zum Verschwinden bringt. Die nächsten Versionen werden noch besser sein. Die letzte Differenz wird verschwinden.

PS: Diese Kolumne wurde von einem Menschen verfasst. Falls nicht: Hätten Sie's gemerkt?

**JAPANISCH
schläft
sich's halt
einfach
futon**

Es gibt viele gute Gründe für einen FUTON - wir beraten Sie gerne.

Wolfes & Wolfes GbR • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00
Tel: 0228 / 692907 • Fax: 0228 / 652123
Mail: info@wolfes-wolfes.de • www.wolfes-wolfes.de

**FRÜHLINGSMARKT
AM HIMMERODER HOF**

**Sonntag, 2. April 2023
11-18 Uhr | Rheinbach**

Glas Keramik Schmuck Textil
Holz Handwerk Kunst Kulinarisches

HIMMERODER HOF
Himmeroder Wall 6 | 53359 Rheinbach
glasmuseum-rheinbach.de

Abo

**KEINE LUST DIE
SCHNÜSS ZU SUCHEN?**



**...DANN SUCHT
DIE SCHNÜSS DICH!**

Für nur 18,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.



Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

Überweisung

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

Bankeinzug

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

2023-03



Der Frühjahrsklassiker in der Laufsaison

Seit über 20 Jahren durch die Bundesstadt Bonn

Covid-, Weihnachts- und Winterpfunde aufgepasst: Ob Marathon, Halbmarathon oder als 4er-Staffel über jeweils 10 Kilometer – am 23. April steht der nächste Deutsche Post Marathon an. Und egal, ob 21 oder 42 Kilometer gelaufen werden, wer nach seiner Runde über die Ziellinie auf dem Bonner Marktplatz läuft, wird traditionsgemäß in jedem Falle gebührend gefeiert und beklatscht. Auch Inliner, Walker und Handbiker können bei der 20. Ausgabe des größten Bonner Sportevents wieder an den Start gehen und in der Frühlingsluft jede überschüssige Energie und noch den letzten Wintermuff loswerden.

Die Vorfreude ist in diesem Jahr besonders groß, markiert der beliebte Marathon doch für viele Sportlerinnen und Sportler den Start in die neue Laufsaison, der Laufklassiker in der Bundestadt ist deutschlandweit eine der ersten großen Marathonveranstaltungen im Jahr. Zudem liegt die letzte Auflage des Marathons bereits ganze vier Jahre zurück und viele Laufhungrige brennen geradezu darauf, endlich wieder unter freiem Himmel durch ihre Heimatstadt spuren, traben oder walken zu können: »2023 kommt das Original zurück und wir freuen uns mit allen Läufer:innen und Zuschauer:innen auf eine große Laufparty in der ganzen Stadt«, sagt Monika Schaller, Leiterin Konzern-

kommunikation, Nachhaltigkeit und Marke von Deutsche Post DHL Group.

Eine ganz neue Disziplin im diesjährigen Programm ist zudem der 10-Kilometer-Lauf. Start der neuen Distanz wird am Brassertufer zwischen *Alter Zoll* und *Erste Fähr-gasse* sein. Die Läuferinnen und Läufer fädeln sich dort in die Marathon-Strecke ein und laufen die letzten zehn Kilometer bis ins Ziel, wo sie sich gemeinsam mit den übrigen Teilnehmern auf dem Marktplatz für die erbrachte Leistung feiern lassen. »In diesem Jahr kann man das großartige Deutsche Post Marathon-Feeling auch auf einer kürzeren Distanz genießen. Jetzt, nach Karneval, ist der perfekte Zeitpunkt, wieder die Laufschuhe zu schnüren, mit dem Training für einen 10-Kilometer-Lauf zu beginnen und am 23. April dabei zu sein«, schwärmt Schaller von der neuen Disziplin. Auch Laufanfänger und Innen bzw. Wiedereinsteiger und Innen, die sich die langen Distanzen noch nicht zutrauen, können so im April dabei sein.

Laufend Gutes tun – die Erfolgsgeschichte der Charity-Aktion wird fortgeschrieben

Egal ob Marathon, Halbmarathon oder 10-Kilometer-Lauf: Alle Sportlerinnen und Sportler haben die Chance, während des Laufs Gutes zu tun: Auf dem Münsterplatz wird

FOTO: DEUTSCHE POST/DHL

wieder eine Spendenmatte liegen, die die Athletinnen und Athleten freiwillig passieren und auf diese Weise jeweils 3 Euro für Bonner Sportvereine spenden können. Die Deutsche Post wird die erlaufene Spendensumme am Ende verdoppeln. »Mit der Aktion danken wir den Bonner Vereinen für ihr Engagement für den lokalen Sport. Inzwischen sind auf diese Weise über 250.000 Euro an Spendengeldern für die Vereine zusammengekommen, mit denen sie dringend nötige Investitionen tätigen konnten – der Deutsche Post Marathon Bonn für den Bonner Sport eben«, so Schaller. Sportvereine können sich über den Stadtsportbund Bonn sich um diese Förderung bewerben.

Hier kann jede/r nur gewinnen

Immer wieder ganz besonders lobend hervorzuheben: Im Rahmen des Deutsche Post Marathon findet in diesem Jahr bereits zum 15. Mal auch der Schülermarathon für Kinder und Jugendliche statt: Schüler und Schülerinnen der Klasse 5-12 mit den Sekundarstufen I und II können in einer Mannschaft von maximal sieben Läufern, die jeweils zehn Kilometer der Strecke absolvieren, an einem Staffeltwettbewerb über die Marathonstrecke teilnehmen. Dabei kann eine Schule auch mehrere Teams an den Start schicken. Gewertet werden die Mannschaften gemäß zwei unterschiedlichen Altersklassen bzw. nach Zu-

sammensetzung in Jungen-, Mädchen- und Mix-Staffeln. Für dieses Jahr werden rund 750 Schülerinnen und Schüler zum Marathon erwartet. Die Anmeldungen mit Anzahl und Zusammensetzung der Laufgruppen erfolgen formlos durch die Schulen und sind noch bis zum 31. März möglich. Der Startschuss fällt dann am Sonntag, den 23. April um 10:30 am Belderberg, der Zieleinlauf liegt wie immer am Alten Rathaus auf dem Marktplatz. Zudem wird es für die Schul-Staffeln wieder eine eigene Verpflegungsstelle zum Verschlaufen geben, an der die Läuferinnen und Läufer sich kräftigen können.

Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhalten nach dem Marathon ein Veranstaltungs-Shirt, eine Medaille sowie eine offizielle Urkunde, die online abgerufen werden kann. Im Vordergrund steht beim Schülermarathon jedoch nicht so sehr die Platzierung eines Teams oder die Laufleistung Einzelner. Vielmehr geht es um den Spaß an der Bewegung unter freiem Himmel, um das beflügelnde Gefühl und die wertvolle Erfahrung, sich im Team zu engagieren, zu organisieren, sich auf ein Ziel zu fokussieren und gemeinsam das Beste zu geben und etwas zu leisten - ganz unmittelbar.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.deutschepostmarathon.de

Radladen Hoenig

Verkauf Fahrräder und Zubehör:
Hermannstr. 28-30
53225 Bonn (Beuel)
Di-Fr 12-19 Sa 9-14

Werkstatt Reparatur und Ersatzteile:
Hermannstr. 27
Di 8-19 Mi-Fr 12-19
Sa 9-14



Telefon 0228 4336603 Di-Fr 13-16

eMail info@radladen-hoenig.de

I want to ride my...

Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.



Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur

CYCLES

11er Fahrradladen im Herzen von Bonn

Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de

radfahrer?!



natürlichRAD.de
dasRennRAD-bonn.de

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:

20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)

18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

TERMIN

Reisemesse Rad+Freizeit 2023 in Siegburg **Alles rund um den Fahrradurlaub**

Sie ist die größte Messe für Radreisen und Radtouristik in NRW: Schon zum 22. Mal hat der Fahrradclub ADFC beliebte Radregionen, Reiseveranstalter und Fahrradanbieter eingeladen, auf der Radtouristikmesse im Rhein Sieg Forum Siegburg Lust auf Radurlaub oder den Kurztrip am Wochenende zu machen. Viele Regionen aus der Nähe sind dabei: Eifel, Ahr, Bergisches Land, Siebengebirge, Naturregion Sieg sowie die Rheinische Apfelroute. Dabei sind auch Niederrhein, Radregion Rheinland, Westerwald, Mosel, Romantischer Rhein und Hunsrück.

Regionen wie das Weinviertel in Österreich, das Großherzogtum Luxemburg, Ostbelgien, Saarland, Kaiserstuhl und Lüneburger Heide locken Radler, die Ziele für den Radurlaub suchen. Vertreten sind auch Reiseveranstalter für Ziele in Afrika, Asien und Amerika. Und die neuesten Reiseräder, Pedelecs und Mountainbikes können auf der Messe Probe gefahren werden.

Reisemesse Rad+Freizeit, 2. April 2023, 11:00-17:00 Uhr

Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, 53721 Siegburg

www.radreisemesse.de

Karten im Vorverkauf über Bonnticket



FOTO: KLAAS TIGCHELAAR

Es läuft gut für den gebürtigen Australier Gareth Patterson Were und seine »Pie Me«-Cafés. Nach der Eröffnung des ersten Lokals in der Endenicher Frongasse im März 2019 und dem zweiten Standbein in der Vorgebirgstraße im Mai 2022 ist seit Dezember letzten Jahres auch eine dritte Filiale in Bonn geöffnet. Im ehemaligen »Podium 49«, Ecke Schlossstraße/Argelanderstraße, wo vorher zu recht unregelmäßigen Öffnungszeiten Wein verkauft wurde, findet sich nun eine weitere Filiale des Pie-Spezialisten. Der schöne Altbau wurde nochmal renoviert und aufgehübscht; typische Südstadtdetails wie die massive Holztür, nostalgisch anmutende Schaufensterscheiben und Stuckdecken verbünden sich mit schlichten Holztischen und zweckdienlichen 30 Sitzplätzen sowie 16 Plätzen auf der gemütlichen Außenterrasse.

Im Mittelpunkt stehen nach wie vor die Pies, australisches Nationalgericht und Namensgeber, bei Pie Me in vielen Varianten verfügbar. Neben dem *Pulled Pork Pie* (mit Eifeler Schwein, Chipotle-Joghurt und Coleslaw, zu 5,90 Euro), dem *Spinach-Ricotta-Pie* (mit Pesto-Dip, zu 5,70 Euro), oder einem *Mac'n'Cheese-Pie* zu 5,70 Euro kann für den großen Hunger auch ein »Pie Menü« geordert werden. Hier gibt es beispiels-

PIE ME IN DER SÜDSTADT

Drittes Standbein der Pie-Spezialisten

weise das *Chicken-Curry-Pie*-Menü: mit Hähnchen vom Familienhof Lapinchen, Mango-Chutney, Lime-Mint-Yoghurt, Kartoffelpüree aus Bonner Kartoffeln, Salat mit Orangen-Walnuss-Dressing und Sesam-, Erdnuss- und Röstzwiebel-Topping, zu 11,90 Euro. Oder das *Classic-Beef-Pie*-Menü mit Eifeler Rindfleisch, self-made Ketchup, Kartoffelpüree aus Bonner Kartoffeln sowie identischem Dressing und Topping für ebenfalls 11,90 Euro.

Via Facebook oder Instagram wird jede Woche ein neuer »Pie of the Week« präsentiert, zusätzliche Beilagen, wie Kartoffelpüree mit Muskat, Crunchy Salad (je 3,90 Euro) oder extra Feta (1,50 Euro), sind ebenfalls erhältlich. Bei extra Saucen, Dips und Beilagen ist die Auswahl groß, für einen zusätzlichen Euro gibt es u.a. Chipotle-Yoghurt, Ketchup, Coleslaw, Tomato Relish, Cheese-Sauce oder Mango-Chutney dazu.

Wer nur einen kleinen Snack zum Kaffee sucht, wird bei den Cookies (Carrot und Cheese zu je 3,90 Euro, Chocolate Brownie, Salted Caramel und Chocolate-Tart oder Cinnamon Bun zu je 3,70) fündig, alternativ gibt es süße Pies oder Fruit Crumble (4,90 Euro, bzw. 4,50 Euro) sowie das populäre und heiß begehrte Bananenbrot zu 3,50 pro Stück. Schlag-Sahne (60 Cent) oder Vanilleeis (1,50 Euro) werden gerne hinzugebracht.

Die Siebträgermaschine liefert Espresso (2,20 Euro), Long Black (2,80/3,30 Euro), Aussie Latte (3 Euro), Milchkaffee (3,80 Euro), Espresso Cortado (2,60 Euro) oder Café Mocha (4,30 Euro). Chai-, Macha-, und Kurkuma-Latte (je 4,20 Euro) dürfen in einer Studentenstadt natürlich nicht fehlen. Selbstverständlich gibt es Kuhmilch-Alternativen wie Hafermilch, Sojamilch und Kokosmilch (je 50 Cent), Limo kommt Fritz (2,80 Euro für 0,33l) und Bundaberg (3,40 Euro für 0,33l),

Wasser von Viva con Aqua (still und medium zu 2,50 Euro für 0,33l oder 6 Euro für 0,75l). An der Bierfront darf neben Paulaner Weizen (4,40 Euro für 0,5l), Flens und Mühlensälsch (je 3,50 für 0,33l) das Bonner Craftbier von AleMania nicht fehlen (z.B. Pale Ale oder IPA, 0,33l zu 4 Euro). Sieben offene Weine kommen ab 5,50 Euro (0,2l), bei den Flaschenweinen sind neben deutschen und italienischen Standards auch Australier wie der Semillon Chardonnay (0,7l zu 13,50 Euro), sowie Chardonnay und Cabernet Shiraz von Koonunga auf der Karte (17 bzw. 19 Euro).

Und weil Australier anscheinend ziemlich geschäftstüchtig sind, schickt Herr Were auch noch einen Foodtruck auf die Straße: zur Mittagszeit dienstags am DAAD, mittwochs an der Beta Klinik und donnerstags am UN-Campus zu finden. Natürlich ist auch Catering kein Problem, und wer gar nicht vor die Tür gehen mag, um sich einen der leckeren Pies einzuverleiben, der bestellt die Ware halt bei Lieferando.

[KLAAS TIGCHELAAR]

Pie Me Südstadt

Schlossstraße 49 · 53115 Bonn

So-Mi 11:30-21:00 Uhr,

Do-Sa 11:30-22:00 Uhr

www.piemecafe.de

www.instagram.com/piemecafe

KULINARIA

Bobal

Nachdem wir im Februar ordentlich über die Stränge geschlagen haben (preislich, versteht sich), haben wir zum herannahenden Frühling ein paar schöne Weine für das kleine Budget gefunden, zu denen auch dieser Supermarkt-Fund beim Discounter gehört. Unter dem Oberbegriff »Chaval« bietet das spanische Weingut aus der Nähe von Valencia seine Einsteiger-Weine an, wie alle Weine des Familienbetriebs seit 1985 ökologisch angebaut. Neben den über 50 Jahre alten Bobal-Rebstöcken wird auch Chardonnay und Cabernet Sauvignon angebaut, aber dieser junge Tinto hat es prominent und in kleiner Stückzahl in den Discounter geschafft, geehrt mit zahlreichen Preisen (90 Punkte von James Suckling, 90 Punkte bei den Decanter World Wine Awards 2022 sowie Gold bei der Gilbert & Gaillard International Challenge 2022). Wichtiger aber ist da natürlich das Geschmackserlebnis, gerade weil der Rebsorte Bobal ein guter Schuss Säure und eine gewisse rustikale Note nachgesagt wird.

Die ist bei diesem Chaval nur anfänglich zu vernehmen, klingt jedoch schnell in ein fruchtiges Bouquet mit leichten Gewürznoten aus, die angenehm am Gaumen nachhallen. Keine Exzentrik, sondern ein gut trinkbarer Rotwein, der für diesen Preis mehr als überzeugt. [K.T.]

Chaval Bobal 2021 · Von der Bodgas Nodus
4,79 Euro (0,75l). Erhältlich in ausgewählten Aldi-Filialen. aldi-sued.de



Grauburgunder

Die Weinspezialisten aus Grafschaft namens Brogsitter sind ja öfter mal für eine spannende Neuerung gut. Eine Stöbertour durch die große Verkaufshalle am Rande der Voreifel lohnt immer, genauso wie ein gelegentlicher Einkauf beim Edeka der Familie Buchner in Stieldorf.

Denn dort gibt es immer mal wieder kleine Posten mit tollen Weinen zu finden, wie auch diese neue Reihe »Baden by Brogsitter«, zu der neben dem Grauburgunder auch noch ein Chardonnay, ein Spätburgunder und ein weiß gekelterter Spätburgunder gehören. »Die Reben für diesen Wein gedeihen auf den Lösslehm Böden des Kaiserstuhls«, so das Weinhaus, der am Hang des Eichstetter Vulkanfelsens liegt. Heraus kommt ein kräftiger und komplexer Grauburgunder mit deutlichem Fruchtspiel aus charmanten Zitrusnoten, gepaart mit leichten Mandelanklängen.

Dieser Wein verträgt sich gut mit kräftigeren Speisen, kann aber auch solo vollends überzeugen. Sogar gestandene Weinexperten werden den hierfür (bei Buchner) aufgerufenen Preis kaum glauben – und der Gönner genießt und schweigt. Ansonsten dürfen Sie sich gegen knapp 3,50 Euro Aufschlag auch beim Weinhaus selbst mit Nachschub eindecken – die nahenden lauen Abende werden es Ihnen danken. [K.T.]

Grauburgunder vom Löss 2021 · Vom Weinhaus Brogsitter
5,50 Euro (0,75l). Erhältlich bei Edeka Buchner, Raiffeisenstraße 11, 53639 Königswinter, Tel. (02244) 87 59 16. edeka-buchner.de



Auch in der Fastenzeit sind wir **fast** immer für Sie da (außer So. & Mo.)!

Unsere Herbst-/Winter-Öffnungszeiten:
Von dienstags bis einschließlich freitags
von 15⁰⁰ Uhr bis open end
samstags ab 12⁰⁰ Uhr

Sonja's

Inh.: Sonja Reul
Friedrichstr. 13
53111 Bonn
Tel. (0228) 63 58 25
So. & Mo. Ruhetag

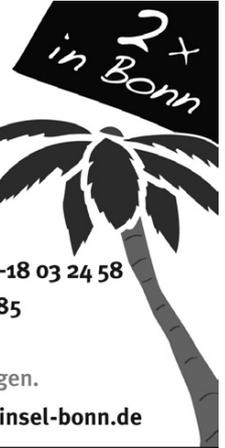
Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58
Kölnerstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de



Dabei sein
wenn wir unterwegs sind



Die perfekte Musik, der schöne Film,
der gerechte Zorn, das letzte Bier.
Wo steckt das gute Leben.
StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

stadtrevue.de

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln



© ANGELEINA BAMBINA - STOCK.ADOBE.COM

OHNE FRAUEN GEHT ES NICHT

**ZUM INTERNATIONALEN
FRAUENTAG AM 3. MÄRZ**

JEDE IST WILLKOMMEN

Zwei Räume, ein Verein, 120 Mitglieder, ein gemeinsames Anliegen: Frauen das Ankommen und die Integration in der hiesigen Gesellschaft zu erleichtern

Kaffeeduft und Stimmengewirr - der Termin »Internationales Frauenfrühstück« im Internationalen Frauenzentrum Bonn e.V. (ifz) ist gut besucht, weit besser, als ich das vermutet habe. Frauen allen Alters und aller Couleur sitzen in den so funktional wie einladend gestalteten Räumen des Vereins beisammen. Die Atmosphäre ist ungezwungen, die Gespräche angeregt, viele hier kennen einander schon länger. Alle sind sie froh, dass nun endlich wieder leib-

haftige Treffen möglich sind, die Kontaktbeschränkungen während der vergangenen Jahre haben auch den ifz-lerinnen zugesetzt. Viele der Aktivitäten, Kurse, Beratungen und Arbeitskreise konnten gar nicht oder nur sehr eingeschränkt bzw. virtuell stattfinden, was gerade für die Bereiche, in denen sich das ifz betätigt, eine besondere Schwierigkeit darstellt.

Im Anschluss an dieses Frauenfrühstück Anfang Februar soll es einen Vortrag zur Situation der Frauen in Iran geben - aus aktuellem Anlass. Informationsveranstaltungen und Vorträge zur politischen Situation (und ihren Konsequenzen gerade für Frauen) in verschiedenen Regionen der Welt bietet das ifz regelmäßig an, gelegentlich Filme dazu. Neben solchen Veranstaltungen stehen als wesentlicher Bestandteil der täglichen Arbeit aber praktische Angebote für geflüchtete und (neu) eingewanderte Frauen im Fokus: Deutschkurse, Alphabetisierungskurse, Arbeits- und Gesprächskreise und, nicht zu vergessen, rechtliche oder je nach Bedarf auch psychologische Beratung.

Geflüchteten Frauen hilft es ungemein, wenn sie sich ohne große Formalitäten und vor allem ohne Scheu mit anderen austauschen und vernetzen können, sagt Vereinsvorsitzende Dr. Tatjana Pugatcheva (sie stammt übrigens aus Kirgisistan). Auch brauchen sie ein gewisses Sicherheitsgefühl, das sie hier, unter anderen Frauen, schnell bekommen. Und nicht zuletzt ist es hilfreich, dass Befangenheiten und Sprachbarrieren schnell überwunden sind: weil unter den ifz-lerinnen »Migrationshintergrund« etwas völlig Normales ist, zudem viele Sprachen geläufig sind und es immer irgendeine gibt, die für eine andere dolmetschen kann.

Die Macherinnen, die das ifz organisieren, betreuen und am Laufen halten, kommen - wie die Frauen, die es frequentieren - aus allen möglichen Gegenden der Welt, aus »aller Herren Länder«, um ein geflügeltes Wort zu zitieren, das einiges darüber aussagt, warum Frauen, egal wo, im physischen wie auch im psychosozialen Sinne Räume für sich brauchen.

Solche Räume sind unverzichtbar, auch in Bonn. So wie es die Arbeit des Vereins ist - dessen Schatzmeisterin Lucia Wienand (sie stammt übrigens aus Peru) man starke Nerven wünscht, denn wirklich gut ausgestattet ist das ifz hauptsächlich mit dem ehrenamtlichen Engagement der Frauen, der Finanzetat ist keineswegs üppig.

Die Stadt stellt die Miete für die Räumlichkeiten (sowie einen kleinen Stellenetat) zur Verfügung; die Mittel für alles, was darüber hinaus notwendig ist, um die Angebote des ifz am Laufen zu halten, müssen Mitgliedsbeiträge erbringen - und Spenden, auf die das ifz dringend angewiesen ist. Bislang haben die Frauen die nicht unbeträchtlichen finanziellen Herausforderungen noch stets gemeistert, seit nunmehr fast 25 Jahren übrigens. Chapeau, Mesdames, und - vor allem im Sinne aller Frauen, für die das Haus in der Quantiusstraße eine gute Adresse war, ist und weiterhin sein wird - auch für die nächsten 25 Jahre frohes Schaffen.

[GITTA LIST]

Das internationale frauenzentrum bonn e.V. - ifz entwickelte sich 1999 aus der lokalen Agenda 21. Initiatorinnen waren engagierte Frauen aus dem Ausländerbeirat der Stadt Bonn und dem Agenda Arbeitskreis »Frauen Eine Welt«.

Das ifz ist ein Ort der nationalen, internationalen und kulturellen Begegnung.

Mitglied im ifz sind ca. 100 Frauen aus Europa, Asien, Afrika und Amerika sowie Organisationen aus der Friedens-, Flüchtlings- und Frauenarbeit.

Das ifz setzt sich ein für Frieden und Menschenrechte, für mehr Gerechtigkeit zwischen Mann und Frau.

Das ifz nimmt aktiv an Aufklärungskampagnen für die Rechte der Frau teil. Frauen werden ermutigt, sich für ihre Belange einzusetzen und sich sozial zu engagieren.

Das ifz dient als Plattform für die Vernetzung des vielfältigen Frauenengagements in Bonn.

Das ifz ist ein offenes Forum, überparteilich, überkonfessionell und generationsübergreifend.

Das ifz ist Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband und war Partner des Center for International Cooperation (CIC) in Bonn.

Wir sind multikulturell

In Bonn leben mehr als 20.000 Frauen mit Migrationshintergrund aus 164 Ländern. Das ifz engagiert sich für ihre Integration in kultureller Vielfalt. Sie gestalten zusammen mit deutschen Frauen das Programm. Im ifz treffen sich regelmäßig Frauen und Organisationen, um Aktivitäten für ein tolerantes und gleichberechtigtes Zusammenleben durchzuführen.

Das ifz ermöglicht Migrantinnen in Gremien mitzuwirken, Gesprächskreise zu bilden, z.B. für Russisch, Spanisch, Türkisch und Persisch sprechende Frauen. Das ifz wird häufig von internationalen Frauendelegationen besucht. Sie dienen der Vernetzung des internationalen Dialogs.

Im ifz arbeiten fast alle Frauen ehrenamtlich. Der Vorstand setzt sich aus Frauen verschiedener Nationalitäten zusammen.

Träger des ifz ist der gemeinnützige Verein »internationales frauenzentrum bonn e.V.«, der z.T. von der Stadt Bonn gefördert wird. Wir informieren in Vorträgen, Workshops und Arbeitskreisen über

- die kulturelle, rechtliche, soziale und gesellschaftliche Situation der Frauen in verschiedenen Ländern
- globale und lokale Zusammenhänge in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, Themen wie Gesundheit
- Aids, Krieg, Asyl, Migrationspolitik aus Sicht der Frauen
- das Zuwanderungsgesetz, Hartz IV, internationale Konferenzen und Foren.

Weitere Informationen unter ifz-bonn.de

Die Gleichstellungstelle der Bundesstadt Bonn anlässlich des diesjährigen Internationalen Frauentages:

Der 8. März ist ein wichtiger Tag, um darauf aufmerksam zu machen, was in der Verwirklichung der Geschlechtergerechtigkeit schon erreicht wurde – und was leider noch nicht!

Auf dem Weg zur Gleichberechtigung sind wir noch nicht am Ziel. Frauen sind stärker durch Konflikte betroffen – dies zeigen uns die aktuellen Krisen! Aber: Ohne das Potential und die Talente von Frauen wird es keinen gesellschaftlichen Fortschritt geben.

Wir wollen den Internationalen Frauentag 2023 nutzen, um uns zu wichtigen Themen auszutauschen, um uns über Angebote zu informieren, aber auch um zu feiern. Dies tun wir in diesem Jahr endlich auch wieder in Präsenz, nachdem durch die Corona-Pandemie zuletzt vieles nur digital möglich war. Gemeinsam mit Akteur*innen, die sich für Frauenrechte und mehr Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft und in unserer Stadt einsetzen, wollen wir die wertvolle Arbeit sichtbar machen.

Im Stadthaus werden unter anderem auch interessante Workshops, Lesungen und Vorträge angeboten (mit Anmeldung). Zudem wird es im gesamten Stadtgebiet wieder viele weitere Programmpunkte zum Internationalen Frauentag geben.

Bei den Informationsständen freuen sich auf Ihren Besuch:

Amnesty International Stadtgruppe Bonn, Agentur für Arbeit Bonn, AK Feminismus - Arbeitskreis Frauen der Grünen-Ratsfraktion, AWO Schwangerschaftsberatungsstelle Bonn und Rhein-Sieg-Kreis, AsF der Bonner SPD, Baha'i Gemeinde Bonn, Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt, BildungsForum Lernwelten, bonnorange AöR, Caritasverband für die Stadt Bonn e.V., Der Paritätische NRW. Selbsthilfe-Kontaktstelle Bonn und Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Bonn, Donum vitae Bonn, EVA - Beratungsstelle für Schwangerschaft, Sexualität und Pränataldiagnostik, Evangelische Kirche in Bonn und Region, Familienbüro der Stadt Bonn, Frauenmuseum Bonn, Frauen helfen Frauen e.V., Frauennetzwerk für Frieden e.V., Frauen Union Kreisverband Bonn, Gleichstellungsstelle der Stadt Bonn, Hilfe für Frauen in Not - Frauenhaus Bonn e.V., Mother Hood e.V., PAUKE Bonn-Rhein-Sieg GmbH - Ambulante Beratung, Stabstelle Gesundheit der Stadt Bonn, Personal- und Organisationsamt der Bundesstadt Bonn - Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung, pro familia Beratungsstelle Bonn.

Mehr zum Programm für diesen Tag unter www.bonn.de/internationaler-frauentag



FOTOS: PRIVAT

KAMERADINNEN

ZU BESUCH BEI DER ATELIER-KOOPERATIVE »LAS COMADRES«

Gleich beim Betreten des wunderschönen Ladenlokals Ecke Georgstraße/Michaelstraße nehme ich wahr: Hier wird auch gearbeitet. Es wird entworfen, verworfen, ausprobiert, korrigiert, neu probiert. Deswegen fühle ich mich aber keineswegs als Störenfried. Ganz im Gegenteil hat die konzentrierte, aber nicht hektische Atmosphäre jene gleichermaßen beruhigende wie anregende Wirkung, wie sie gerade Arbeitsprozessen im Kunsthandwerk zu eigen ist. Guten Kaffee bekomme ich hier obendrein und möchte schon gar nicht mehr weg.

»Las Comadres«, hier buchstäblich zu verstehen als »Mit-Mütter«, das sind die Künstlerinnen Sharon Calman (Malerei/Illustration), Anna Strauch (Schmuck/Objektkunst) und Rosa Groth (Fotografie). Die Idee für einen solchen Zusammenschluss, berichtet Sharon, stand schon länger im Raum; inspiriert von einer gleichnamigen Kooperative, die sie 2011 in Taos, New Mexico besucht hatte, sowie von ähnlichen Projekten in Frankreich und Spanien – Läden, die etwas fürs Herz anbieten und »die Künstlerinnen-Seele ansprechen«. Vergangenes Jahr ging dann alles ganz schnell, als sich zufällig die Gelegenheit für das Ladenlokal auftat. Obwohl es mit Kind und Kegel gerade etwas trubelig und der Zeitpunkt für die Drei nicht ideal war, erzählt Anna weiter, wagten sie den Sprung ins kalte Wasser und stellen seit verganginem September dem Prinzip »bei Geld hört die Freundschaft auf: ihre Vision von weiblichem Zusammenhalt entgegen.

Dabei geht es um viel mehr, als sich bloß Miete und Platz zu teilen; die längst zu Marketing-Worthülsen der Big Player verkümmerten Begriffe »Authentizität«, »Transparenz«, »Nachhaltigkeit« und »lokale Produkte« haben hier wieder Gültigkeit: Die Öffnungszeiten richten sich nach den Bedürfnissen der Kinder und die Arbeitsrealität der Frauen wird erlebbar, wenn Besucher und Kunden haptisch und sinnlich erfahren können,

wie Dinge eigentlich hergestellt werden. Hier wird keine Wegwerfware verkauft, hier kann man sich selbst etwas Gutes tun, ein Einzelstück erwerben, eine »Kauf-«Erfahrung der anderen Art machen, eine, die einen bleibenden Eindruck hinterlässt. *Nachhaltigkeit* bedeutet aber auch, dass das gemeinsame Überleben wichtiger ist als der monetäre Gewinn der Einzelnen. Jede Künstlerin verkauft hier nicht nur für sich selbst, das Sortiment soll bunt bleiben und offen für andere Frauen. Wie in einem Klan gibt man aufeinander acht, damit niemand in die Falle der allgegenwärtigen Leistungsolympiade tappt und Raubbau an sich selbst betreibt, ohne es überhaupt zu merken. All die wunderbaren, besonderen Dinge, die bei #Las Comadres zu sehen sind, werden ausnahmslos von Bonnerinnen und in Bonn gefertigt, wie etwa die entzückenden Keramiken von Melanie Becker, das fantastische Papeterie-Sortiment von Buchbinderin Miriam Kleiner oder die hinreißenden Hüte, Kappen und Mützen von Modisten-Meisterin Thokozile Hancock - um nur einige zu nennen, am besten schauen Sie gleich selbst vorbei.

Ein Laden fürs Herz, einer, der die Künstler-Seele anspricht und eine echte Bereicherung für unsere Stadt ist – das ist den Dreien wahrhaftig gelungen: ¡Chapó!

[P.R.]

Las Comadres

Georgstraße 10, 53111 Bonn

lascomadres@posteo.de



Ohne Frauen geht es nicht, weil ...

»... die Männer es alleine nicht schaffen.«
(Farid, 47)

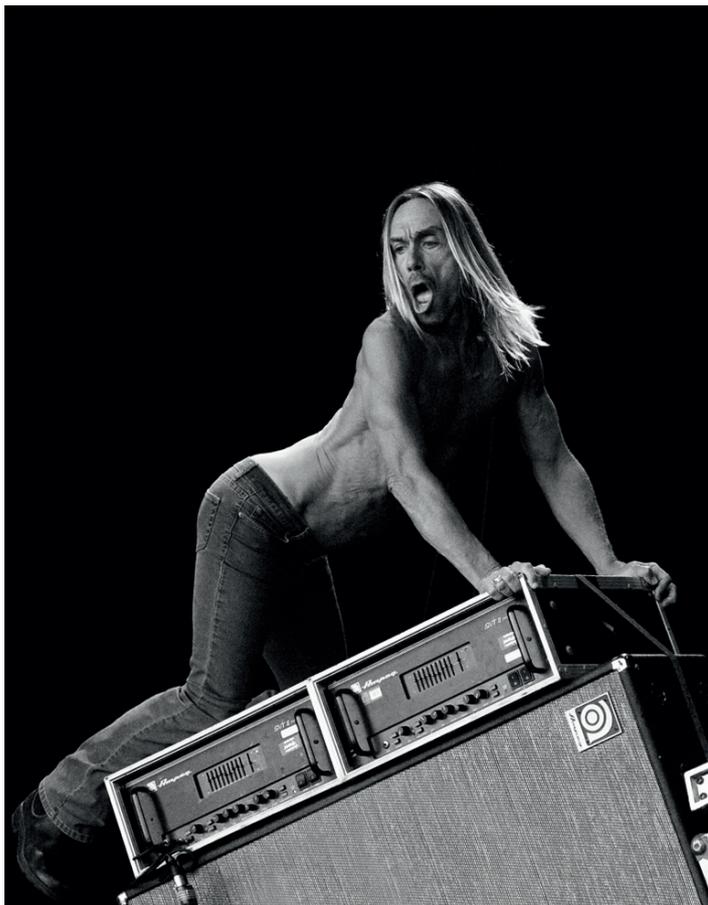
»... es sonst nichts mehr zu lachen gibt.«
(Lars, 34)

»... jede Frau eine potentielle Mutter ist, die gemeinsam mit ihrem*r Lebenspartner*in ein weiteres Glück für die Welt schaffen kann!« (Johann, 28)

»... die Defizite der Männer ohne die Defizite der Frauen auch nur halb so unterhaltsam sind.« (Klaus, o.A.)

»... weil sie immer Dinge können, die ich nicht kann.« (Micha, 54)

Musik



»I DON'T HOOK UP WITH PUBLICISTS, ACTRESSES OR LADY GAGA.« (IGGY POP)

Der Punk ist nicht zu fassen

Fast könnte man sentimental werden: Vivienne Westwood, »Queen of Punk« und eine der eigenwilligsten und prägendsten Modedesignerinnen unserer Zeit, hat diese Welt mit 81 Jahren verlassen, Iggy Pop, »Godfather of Punk«, macht mit 75 Jahren »noch mal« eine Platte. Die allenthalben in den höchsten Tönen gelobt wird – der Hinweis auf das Baujahr des Machers steht aber immer dabei: Der Alte hat noch gut was drauf, aber Götterdämmerung zieht trotzdem am Horizont auf, eine Ära verschwindet.

Oder ist sie schon längst Geschichte? 2019 hat Iggy Pop die vierteilige Dokumentation *The True Story of Punk* produziert (zusammen mit dem Modedesigner John Varvatos), ein klug konzipiertes, klug strukturiertes und mit Liebe und (selbstverständlich) Sachverstand fein inszeniertes filmisch-musikalisches Erinnerungsalbum, das vier Dekaden des Punk dokumentiert.

Es sind darin sorgsam ausgewählte Konzert-Ausschnitte und O-Töne zu sehen und zu hören, es sitzen in die Jahre gekommene Helden

und Innen des Punk auf dem Sofa und erzählen von früher – und das ist spannend, interessant, große Klasse. Und eben auch ein bisschen sentimental, weil diese Doku von *tempi passati* handelt: *The True History of Punk*.

Dass Pop hier als Produzent fungiert (daneben als Akteur, Zeitzeuge, Kommentator), ist charakteristisch für das breite künstlerische Spektrum, das er seiner Karriere über die Jahre hinweg verpasst hat und in dem er sich nicht festlegen lässt und immer wieder für Überraschungen gut ist: Iggy Pop, einst angetreten, »das Establishment zu schockieren«, hat längst auch gelernt, wie man nicht gegen sondern *mit* dem Establishment spielt, wie man es um den Finger wickelt.

Er hat sich als Schauspieler und Synchronsprecher betätigt, er hat Piaf und Gainsbourg neu interpretiert und mit Michel Houellebecq gearbeitet, betätigt sich als Radiomoderator. Und nun dieses neue Album.

Iggy Pop, »der tote Nihilist des Rock'n'Roll«, sei nicht »weise und nachdenklich« geworden wie etwa Johnny Cash im Spätherbst seiner Karriere. Fast jeder Song auf *Every Loser* sei »ein kräftiger Tritt in den Hintern«, lobt *Zündfunk*-Autor Michael Bartle, und: »Am Ende des Songs *Neo Punk* hören wir Iggys Lachen. Ist es hämisch oder erleichtert? Wir haben uns im *Zündfunk*, jetzt, wo Punk wieder so hip und so gegenwärtig ist, schon mehrmals gefragt, wofür oder wogegen Punk heutzutage eigentlich steht. Nachdem die PolitikerInnen nicht mehr Franz Josef Strauß, Angela Merkel oder Helmut Kohl heißen, also rein gar nichts mit Punk und Subkultur zu tun haben, sondern Annalena Baerbock und Robert Habeck.«

Falls die Beobachtung der *br*-Kollegen stimmt und Punk gegenwärtig wirklich »wieder so hip« ist – muss man sich dann Sorgen machen? Ist das noch Punkrock? Punk und Hipness, Punk und Establishment, Punk und Kommerz, können die zusammengehen, ohne dass ein Element dem anderen Hohn spricht?

Geht es bei Punk denn nicht um mehr als um »großartigen Krach und treibendes Gerumpel«, sondern um eine Haltung? Geht es nicht darum, dem Establishment, will sagen dem alle(s) und jedes zur Ware degradierenden System in die Suppe zu spucken? Aufzumerken, wenn es einen sehr lieb hat und ganz fest an

seine Brust drückt – der Kapitalismus pflegt seine Kritiker und Gegner ja recht elegant zu bekämpfen: indem er sie kauft.

Hat der notorische Querulant John Lydon recht, wenn er immer wieder verkündet, dass jede Form von Anpassung den Punk aushöhlt, und dass Punk ohne echte Wut auf den Staat, die Klassengesellschaft, den Kapitalismus nichts taugt? (Wobei festzustellen ist, dass auch die Sex Pistols zu ihrer Zeit »den Punk mit voller Kraft in die Aufmerksamkeit des Mainstreams« gepusht haben – mit ihm, »Johnny Rotten«, als Frontmann.) Lydon (»ich wollte immer nur neue und andere Dinge ausprobieren. Das ist Punk für mich«) kommt in Teil zwei von *The True Story* zu Wort. Ein sentimentaler Sechzigjähriger, der die Branche zum Kotzen findet und trotzdem aus dem Häuschen gerät und von früher schwärmt, wenn er *Anarchy in the UK* auflegt.

Iggy Pop und Vivienne Westwood, die Idole des Punk, markieren auch seine Widersprüche: Aus bürgerlichen Familien stammend und durchaus bürgerlich gebildet und sozialisiert, waren die Punk-Dynamiken der 70er und 80er Jahre für beider ohnehin vorhandene Talente, Energie Ehrgeiz so etwas wie Zündkerzen. Westwood hat dem Punk eine markante Ästhetik mitgegeben, Pop markante Performances. Und beide haben sie es verstanden, sich über die 70er und 80er hinwegzusetzen: Westwood hat ein millionenschweres Mode-Imperium aufgebaut – und sich einen Teufel darum geschert, dass (nur zum Beispiel) ein gewisser Widerspruch darin liegt, Klimaaktivistin zu sein und andererseits Stewardessen-Uniformen für eine Fluglinie zu entwerfen. Iggy Pop, auch er »ein Agent im Namen der ewigen Majestätsbeleidigung«, hat unter Umständen zwar kein Problem damit, auf einer Soiree in den Blumenkübel zu pinkeln – zu einer hingehen würde er aber schon, womöglich im Smoking. Smoking steht ihm.

Und John Lydon? Lästert über London und pflegt seine kranke Frau.

Was ist jetzt Punk?

Vielleicht gibt es ihn ja gar nicht.

[G.L.]

The True Story of Punk ist noch bis 30. September 2023 verfügbar auf [zdf info](#)

Tonträger



(Rough Trade)

Lisa O'Neill All Of This Is Chance

Liebe, Verzweiflung, Wut, Entfremdung, und doch wieder Humor und ein kleines Wunder – Lisa O'Neill packt all das in einen einzigen Song, in ihren schwankenden Gesang voller Emotion und Ferne. Mit ihrem fünften Album »All Of This Is Chance« dringt die irische Musikerin in gespenstisches Folklore-Land vor. Balladensk hallt die große Tradition des Irish Folk durch ihre Songs und eine Fiddle schmiegt sich hier und da sehnsüchtig in die Melodien. Doch Lisa O'Neill ist mit Gespenstern und Schimären auf gutem Fuß, weiß um die Fallstricke der Tradition und hebelt noch jede Folksongstruktur aus den Angeln. Ihre strubbelige Stimme und ihr irischer Akzent schweben in der Poesie verlorener Straßen, unsichtbarer Gestalten und verwunschener Gärten, die noch irgendwo zwischen all dem Glas und Stahl und Beton des modernen Irlands spuken. Anspieltipp: »Birdy From Another Realm«.

[C.P.]



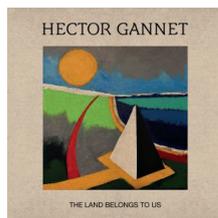
(Glitterbeat/
Indigo)

Altin Gün Ask

Das in Amsterdam lebende Sextett Altin Gün kehrt mit seinem fünften Album zum anatolischen 70s-Folk-Rock-Sound mit starken Krautrock-Tendenzen zurück, der sie schon auf den ersten beiden Alben so brillant aus dem musikalischen Einheitsbrei hervorhob. Und weil die Erdbebenkatastrophe in der Türkei und in Syrien im Februar einige der Bandmitglieder indirekt betrifft, wurde die Release auf Ende März verschoben. Sämtliche Youtube-Einnahmen der

dritten Single »Gülegin On Para Etmek« werden an das Internationale Rote Kreuz überwiesen. Der Albumtitel »Ask« scheint da ganz passend, bedeutet er doch »tieferes Gefühl der Liebe«. Ziel der Aufnahmen war es, möglichst nah an die explosive Energie ihrer Live-Performance heranzukommen, wie Sängerin Merve Dasedemir zur Veröffentlichung erklärt. Dazu zählten auch analoge Aufnahmetechnik, die Verwendung alter Instrumente, und der Fokus auf Neuinterpretationen traditioneller türkischer Volksweisen. Davon gab es bereits einige Coverversionen, »aber nicht wirklich in psychedelischen Pop-Versionen«, so Bassist Jasper Verhulst. Wie gut sich türkische Texte, anatolische Harmonien und grooviger 1970s-Folkrock vertragen, zeigten schon die ersten beiden Alben. Aber auch »Ask« schafft diese einzigartige Verbindung von fernem Urlaubsgefühl und Tanzflächen-Verlangen, an der die vermeintlich erfolgreiche Integration hierzulande leider nach wie vor metaphorisch scheitert.

[K.T.]



(Guga Records)

Hector Gannet The Land Belongs to Us

Feinster Indierock mit Folkeinschlag schwappt hier auf den Wellen der Küste Northumberlands aus dem rauen Nordosten Englands. Auf ihrem zweiten Album »The Land Belongs to Us« feilt das im verwunschenen Fährhafen North Shields beheimatete Quartett um Sänger und Songwriter Aaron Duff meisterlich an seinen eindringlichen Oden auf den Küstenstrich nördlich von Newcastle upon Tyne. Der Operner »Emmanuel Head« besingt die »heilige Insel« Lindisfarne und schwebt, musikalisch berauschend, auf den Schwingen der Seeschwalben. Geheimnisvoll und voller Poesie klingt diese Verbundenheit mit der Küste und die Verschmelzung einer sehnsüchtigen Folkromantik mit waschechten Rocksongs und einer leichten Weirfolschlagseite. »Into the Wild We'll Rush«, singt

BEETHOVEN.JETZT/JUPITER

Jupiter

WILHELM FURCHBERGER
EINER DER
MIT BEETHOVEN
UNTER EINEM
NAMEN

MOZART-SINFONIE
MISCHT
GÖTTERVATER
TUN

Orchester

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Sinfonie Nr. 41

Jupiter-Sinfonie
Pur 4
Sa 22/04/2023 20:00
Telekom-Zentrale

Beethoven
Orchester Bonn
Tilmann Böttcher
Dirk Kaftan

In Kooperation:
T

22/04

www.beethoven.jetzt.de

BEETHOVEN
ORCHESTER
/ BONN

Tickets
0228778008
beethoven.jetzt

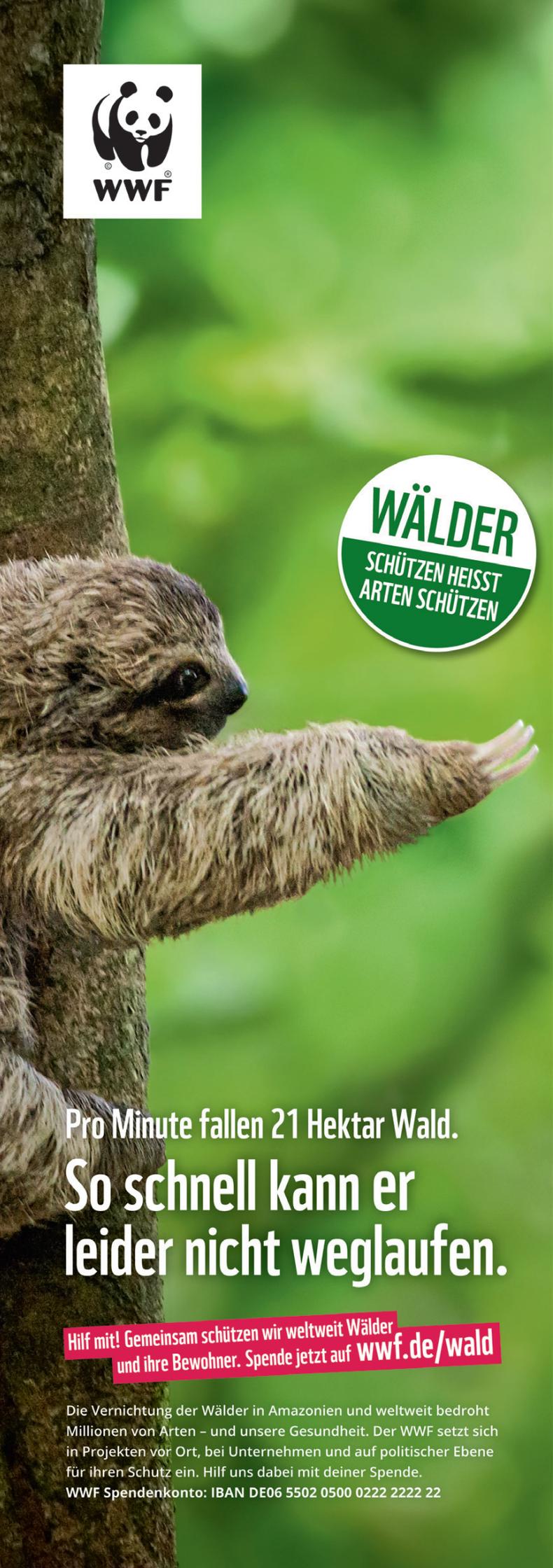
FREUDE
JON
JOE
BONN.

**KULTUR LEBT
VON IHNEN!**

Kultur/gut für Bonn:

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin



WÄLDER
SCHÜTZEN HEISST
ARTEN SCHÜTZEN

Pro Minute fallen 21 Hektar Wald.
So schnell kann er
leider nicht weglaufen.

Hilf mit! Gemeinsam schützen wir weltweit Wälder
und ihre Bewohner. Spende jetzt auf wwf.de/wald

Die Vernichtung der Wälder in Amazonien und weltweit bedroht Millionen von Arten – und unsere Gesundheit. Der WWF setzt sich in Projekten vor Ort, bei Unternehmen und auf politischer Ebene für ihren Schutz ein. Hilf uns dabei mit deiner Spende.
WWF Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

PLATTE DES MONATS

(Atlantic/Warner)

Iggy Pop
Every Loser



Sauber! Keine Altersmilde, sondern Bang und Karacho. Mit dem Opener »Frenzy«, der humorlos und mächtig aufs Gehör einprügelt, setzt der 75-Jährige die Latte hoch für eine gehörige Portion Alterswut. Mit Nirvana-artigem Riff in gemäßigttem Tempo geht's weiter, Iggy wechselt ins tiefe Register, und doch hämmert das Klavier im Refrain die Botschaft an »Strung Out Johnny« nach Hause. Mitlärmern dürfen auf diesem Album lauter Ex-Mitglieder: Duff McKagan, ehemals bei Guns'n'Roses, und Josh Klinghoffer, von den Chili Peppers geschasst. Wunderbarer Schizoschunkel-Bar-Blues mit Leonard Cohen-Geraune im Interlude »The News For Andy«, Stooges-Brachial-Attacke mit leicht funkigem Gerüst dann wieder im herrlichen »Modern Day Ripoff«, schnaubende Abrechnung mit Rich Kids-Poser-Punks in »Neo Punk«, schon lange hat man Iggy nicht mehr so unterhaltsam, abwechslungsreich und auf dem Punkt gehört. Aber zwischendurch gibt's auch mal eine Atempause mit der wirklich bezaubernden Ballade »Morning Show« und der lustig-traurigen Zeile »I'm crispy on the outside/and juicy where I cry«. Und zum Schluss dann noch dieser gewaltige Schlachtruf »Fuck The Regency«, serviert auf The Cure-Bombast-Gerocke, noch ganz schön viel Saft in der alten Iggy-Zitrone!

[K.K.]

Aaron Duff, und lässt den Kompass mit seiner Band auf dieser wunderbaren Scheibe fröhlich rotieren. Anspieltipp: »The Eighth Day«.

[C.P.]



(Matador)

stumpfen Industrial-Drums und Mantra-Gesänge im Aufschrei »This Stupid World«, bevor es fast schon in Shoegaze-Manier in die über sieben Minuten von »Miles Away« geht. Bewunderungswürdig, wie diese Band nach fast 40 Jahren es immer wieder schafft, neue Sounds aus sich herauszuholen.

[K.K.]

Yo La Tengo
This Stupid World

Puh, so düster hat man Yo La Tengo ja noch nie gehört. Graubraune Krautrock-Beats, Gitarrendrones, Texte über die Gnadenlosigkeit der Zeit, »Spaß« machen Songs wie »Sinatra Drive Breakdown« und »Tonight's Episode« sicher nicht. Aber trotzdem bleibt da stets diese warme Humanität, die Yo La Tengos Musik schon immer ausgezeichnet hat. Zum Glück sendet »Aselestine« mit Georgia Hubleys sanfter Stimme einen Hoffnungsschimmer in die dunkle Nacht, begleitet von sanft schwirrenden Gitarren. Vertrackt groovt »Until It Happens« durch die Dunkelheit, trotzige Drones mit



(Kommando 84)

Wildes Klischee

Die gute alte Neue Deutsche Welle ist auch wieder da. Das war im Retropopgeschäft natürlich nur eine Frage der Zeit. Die beiden Musikerinnen Jana Pantha und Jenny Tulipa knüpfen als Wildes mit ihrer Debütplatte »Klischee« allerdings am Underground der NDW an. Dunkelwelle, Postpunk und Kunstelektrpop stehen auf dem Programm, und Malaria! oder LiLiPut sind Fixsterne am finsternen Bassfirmament.

Hintersinnig und konsumkritisch, bringen Wildes denn auch vielseitig und fulminant ein verloren geglaubtes Genre zum Klingen. Knallige Beats, monochrome Gitarrenriffs, Synthieblubbern und abgerauchte Bassläufe instrumentieren ein abwechslungsreiches Panoptikum aus abseitigen Popsongs, die fernab aller Moden und Zeiten wohlthuend weiterklingen.

Anspieltipp:

»Schwarzes Gold«.

[C.P.]

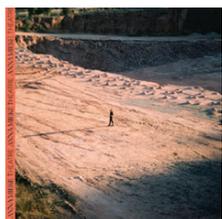


(Double Six/
Domino)

John Cale Mercy

Ein bisschen schade. Das erste John Cale Album seit zehn Jahren, da hätte man sich ein kleines bisschen was Erschütterndes erhofft. Aber so hat sich Cale eine Reihe junge Begleiter an Bord geholt, von Animal Collective über Laurel Halo bis Weyes Blood, die für einen insgesamt recht elektronischen Sound sorgen, auf dem Cale aber ein bisschen wie der Gastsänger auf der eigenen Party wirkt. Natürlich gibt es schöne Balladen, wie »Time Stands Still« oder »Nico's Song«, aber auch auf denen wirkt er wie hinter Milchglas vom Geschehen getrennt. Eine seltsam künstliche Easy-Listening-Stimmung für leere Hotellobbys um Mitternacht verbreitet dieses Album, kühl und indirekt, seltsam richtungslos. Also eigentlich schon wieder ganz gut, wenn man es in den schlaflosen Stunden der dunkelsten Nacht hört. Ein weiteres Album soll in der Mache sein, wir werden sehen.

[K.K.]



(Nettwerk)

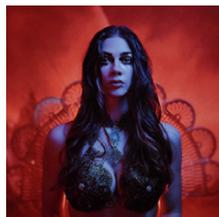
Anna Mieke Theatre

Die Songs von Anna Mieke haben Zeit. Die irische Musikerin lässt auf ihrem zweiten Album »Theatre« den Melodien freien Lauf und Raum. Im Zentrum schwingen ihre kristallklare Stimme und ihr dynamisch ge-

zupftes Gitarrenspiel. In weiten Bögen geschwungen und voller Weite ferner Landschaften ranken sich die Arrangements um traumhafte Songskizzen und surreal-folkige Töne. Fernab irishpubseliger Singalongs, blitzen doch stets traditionelle Instrumente in den Songs auf. Gespenstergleich weht von fern gälisches Liedgut heran und versinkt doch im Rauschen einer anderen Gischt abseits der irischen Küste. Inspiration holte sich Anna Mieke zuletzt auf einer langen Fahrradreise entlang der Atlantikküste bis in den Süden Portugals. Ruhe und Zeit flimmern denn auch verzaubernd durch »Theatre«. Anspieltipp:

»Mannequin«.

[C.P.]



(Eigenvertrieb)

Djunah Femina Furens

Was würden wir Suchenden bloß ohne das Internet machen? Auf Djunah wurde ich über »Chicago Music Exchange« aufmerksam, ein feiner Instrumentenladen aus Chicago, der mit den vielen YouTube-Videos seiner talentierten Mitarbeiter und geliebten Bands seit Jahren für Furore sorgt. Hinter Djunah verbergen sich Donna Diane (Gitarre, Bass-Synth., Vocals) und Jared Karns (Schlagzeug), die vor allem durch Kurt Ballou (Converse, Supermachiner sowie God City Instruments/God City Studio) in die Öffentlichkeit katapultiert wurden. Was zu gleichen Teilen an ihrem wuchtigen Klangmix aus Noiserock, Pop und PJ Harvey-Erinnerungen liegt, als auch an der Tatsache, dass hier Kreativität und Technik es ermöglichen, dass zwei Musiker:Innen eine unfassbare Lautstärke erzeugen. Düstere Gitarrenarpeggios, mächtiges Schlagzeug und tief drückende Basstöne (die Diane mit einer Fuß-Klavatur erzeugt) passen ebenso gut in die aktuelle Entwicklung der alternativen Post-Rockmusik wie auch in die dystopische Grundstimmung des Weltgeschehens. Auch Querverweise zu Diamana Galás, Don Caballero, Neurosis oder Shellac können den Sound von Djunah nur ansatzweise fassen, die Mischung aus melodisch flehendem Gesang, vertrackten Songstrukturen und brachialer Wut



Mi. 01.03.2023 | MTC, Köln

KID KAPICHI

special guest: Snayx

Mo. 06.03.2023 | Luxor, Köln

CALL ME

KARIZMA

special guests: Letdown, Justin Stone

Mo. 06.03.2023 | Die Kantine, Köln

BLOODYWOOD

Di. 07.03.2023 | Gebäude 9, Köln

PLINI

special guest: Jakub Zytecki + Owane & Jack Gardiner

Do. 09.03.2023 | Essigfabrik, Köln

DON BROCO & SLEEPING WITH SIRENS

special guest: Ocean Grove

Fr. 10.03.2023 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

SYML

special guest: néomí

Sa. 11.03.2023 | Artheater, Köln

YUNG BAE

So. 12.03.2023 | Artheater, Köln

PANIK PANZER & MARTIN SEELIGER

Mo. 13.03.2023 | Carlswerk Victoria, Köln

APOCALYPTICA & EPICA

special guest: Wheel

So. 19.03.2023 | Luxor, Köln

JAMES TW

Mo. 20.03.2023 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

HAKEN & BETWEEN

THE BURIED AND ME

Mi. 22.03.2023 | Kulturkirche, Köln

NNEKA

Do. 23.03.2023 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

LAWRENCE

Fr. 24.03.2023 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

FRITTENBUDE

special guest: Nashi44

Sa. 25.03.2023 | Luxor, Köln

ALEXA FESER

So. 26.03.2023 | E-Werk, Köln

THE CAT EMPIRE

So. 26.03.2023 | Gloria, Köln

ALDOUS HARDING

special guest: H. Hawtline

CLUBWORLD COMEBACK

presented by prime entertainment

Mi. 01.03.2023 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

THE BACKSEAT

LOVERS

special guest: Trudy And The Romance

Do. 02.03.2023 | MTC, Köln

ST. LUNDI

Do. 02.03.2023 | Live Music Hall, Köln

EDEN

Sa. 04.03.2023 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

SOPHIE ELLIS-BEXTOR

Mo. 06.03.2023 | Helios 37, Köln

THE ACADEMIC

Mi. 08.03.2023 | Blue Shell, Köln

OH FYO!

Do. 09.03.2023 | Luxor, Köln

DUNE RATS

special guest: Betty Rays

Mo. 13.03.2023 | Die Kantine, Köln

QUINN XCII

Di. 14.03.2023 | Bumann und Sohn, Köln

SONS

Mi. 15.03.2023 | Essigfabrik, Köln

DANCE GAVIN

DANCE

special guests: Casket & Volumes & Eidola

Do. 16.03.2023 | Carlswerk Victoria, Köln

MARCUS KING

special guest: Leah Blevins

So. 19.03.2023 | JAKI, Köln

D/TROIT

Mo. 20.03.2023 | MTC, Köln

MIMI BARKS

Di. 21.03.2023 | Live Music Hall, Köln

MEZERG

So. 26.03.2023 | Helios 37, Köln

KENDRA MORRIS

Di. 28.03.2023 | Luxor, Köln

CASSYETTE

Mi. 29.03.2023 | Die Kantine, Köln

MIMI WEBB

special guest: Henry Moodie

Do. 30.03.2023 | YUCA, Köln

KIM CHURCHILL

special guest: Felipe Baldomir

So. 09.04.2023 | Artheater, Köln

HOLY MOLY & THE CRACKERS

special guest: Beans On Toast

Do. 13.04.2023 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

RARE AMERICANS

Fr. 14.04.2023 | Luxor, Köln

GRIM104

Sa. 22.04.2023 | Stadtgarten, Köln

PETER SANDBERG

Di. 25.04.2023 | Club Volta, Köln

SENTA

Di. 25.04.2023 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

WELSHLY ARMS

Do. 27.04.2023 | Club Volta, Köln

TANZWUT special guest: Mantra

Fr. 26.05.2023 | Essigfabrik, Köln

KARPE & QUICKSTYLE PRESENTS: OMAR SHERIFF

Di. 13.06.2023 | Live Music Hall, Köln

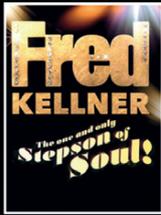
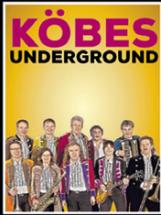
MAGGIE ROGERS

Gefördert von NEUSTART KULTUR, der Initiative Musik und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

prime entertainment
www.prime-entertainment.de

FESTIVAL 2023

Musik & Wein im Ahrtal



07.+ 08. Juni Fr. 09. Juni Sa. 10. Juni So. 11. Juni
Tickets an allen VK-Stellen

WEINKULTURBÜHNE MARIENTHAL

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
 Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölstraße)
 Info: 0228/981 34 55

53111 Bonn
www.citymusicbonn.de

*Dabei sein
wenn wir unterwegs sind*

Die perfekte Musik, der schöne Film,
 der gerechte Zorn, das letzte Bier.
 Wo steckt das gute Leben.
 StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

STADTREVUE
 Das Monatsmagazin für Köln

stadtrevue.de

ist einfach zu eigenständig - und zu gut, um sie nicht selbst zu erkunden. Ihre bevorzugte Suchmaschine hilft Ihnen weiter (die »CME-Sessions« sind ein guter Ausgangspunkt), definitiv schon eine der Platten des Jahres.

[K.T.]



(Rookie Records)

Pascow

Sieben

Zornig pulsiert der Bass, rastlos poltern die Trommeln, zerfetzt von schneidenden Gitarrenakkorden, gewittern die neuen Songs von Pascow wie Donnerhagel. »Sieben« ist natürlich das siebte Album der Punkrocker aus dem Saarland. Und es ist definitiv ein Meilenstein auf ihrem unaufhaltsamen Aufstieg in den Deutschpunkolymp. »Sieben« macht keine Kompromisse, und nicht nur musikalisch ist klare Kante

angesagt. Sänger Alexander Thomé alias Alex Pascow stimmt ein wütendes und anklagendes Lamento an, das Leben und Leiden der Verlassenen und Vergessenen aus dem Dunkeln zerrt. Gegen den Strich des politischen Diskurses, beschwören Pascow auf »Sieben« die gute alte aus Zorn geborene Solidarität. Ein machtvolles Album, das fett herauschreit: Gemeinsam ist Wut pure Energie! Anspieltipp: »Die Unsichtbaren«.

[C.P.]



(Grönland/
 Rough Trade)

Niels Frevert

Pseudopoesie

Tino Hanekamp, der den Infozettel zum siebten Album des ewigen Liedermacher-Außenseiters Niels Frevert verfasst hat, trifft es auf den Punkt: »Ist das Koketterie oder hat der 'ne Krise?« Der Bezug zum hal-

**Alles blüht auf,
 nur Ihr Lokal nicht?**

**Dann beleben Sie Ihr Geschäft
 durch Anzeigen in der Schnüss!**

schnüss

- unkomplizierte Beratung
- kostenlose Gestaltung Ihres Anzeigenmotivs

Tel.: (0228) 60 47 612 · E-Mail: anzeigen@schnuess.de

luzinogen schimmernden Titel der Platte »Pseudopoese« ist da mindestens eine freche Unterstellung. Denn obwohl Frevert seit seinem 2019er-Album »Putzlicht« noch größere Schritte weg vom eigenbrötlerischen Songwritertypen gemacht hat, hin zu mehr Pop, mehr Band, mehr Variation, sind seine Texte immer noch helle Sternschnuppen am sonst meist bewölkten deutschen Poetenhimmel: »Ich sing' in einem Käfig, in dem der Algorithmus nicht greift« (aus »Fremd in der Welt«), zieht mit fluffigem Schlagzeugbeat, sanften Retrosynths und Freverts unaufgeregter Stimme alle Joker der Besserswischer. Texte voller Reflektionen zum Eintauchen, ein catchy Refrain, da hat man sogar schon wieder vergessen, dass der Opener »Weite Landschaft« tatsächlich nicht mit Streicher-Untermalung geizt. Vielleicht ist der neue Produzent Tim Tautorat (Faber, Tristan Bruschi) schuld an Freverts Frischzellenkur, aber die Harmonien erinnern gleichermaßen an des Künstlers beste Ohrwürmer vergangener Tage, wie auch an weitere große Momente deutschsprachiger Popmusikgeschichte. Dabei die richtige Balance finden ist gar nicht so einfach. Frevert hat es erneut geschafft, weit weg von Format-Betroffenheit, Liedermacher-Trübsal und bemühter Pop-Koketterie. »War mal ne weite Landschaft, bevor du sie runtergebrannt hast« (»Weite Landschaft«) – starke Platte, definitiv. [K.T.]

scheint das Projekt um eine etwas bessere Netzanbindung zum Heimatplaneten bemüht. Statt sich in krautrockigen Jams zu verlieren, oder mit harschen Soundattacken zu provozieren, schmiegt sich das Duo in eine entspannte Pop-Hängematte, die nur durch eine stets leicht bekifft Sub-Ebene von der Heavy-Rotation ferngehalten wird. Aber sind Airplay und Plattenverkäufe heute überhaupt noch erstrebenswert? Death And Vanilla scheinen recht zufrieden in ihrem Hier und Jetzt. Wenn das Schlagzeug vertrippt in einer Echo-Fahne verschwindet, der Dub-Bass kurz und überraschend dem Pop-Kontext entgleitet, ist die Band bereits weit genug aus der Wohlfühlblase herausgerudert. Für den Shoegaze-Stempel sind sie ohnehin zu fokussiert. Idealerweise lässt man sich von dieser Band an einem beschaulichen Sonntagnachmittag verzaubern, nachdem man zuvor eine Nacht lang ein wenig zu intensiv gelebt hat. [K.T.]



(Anomic Records)

Kaery Ann Songs of Grace and Ruin

Unheimlich scheint ein fremder Mond über den finsternen Songs von Kaery Ann, lässt ihre lyrischen Abgründe im diffusen Modus aus Angst und Schönheit oszillieren. Die Musikerin aus Italien polstert ihre Lieder mit viel Weltschmerz und Düsternis aus. Schwere Bässe und monochrome Gitarrenmelodien ziehen sich zu einem schleppend theatralen Schlagzeug durch die spärlich instrumentierten Stücke. Doch hinter der vordergründigen Monotonie spuckt es gewaltig bei diesem Gothic-Kammerpop. Romantische Nebelschleier umwehen die andersweltlichen Songs und die Irrlichter sind nie fern, wenn Ann ihre rauchig schwere Stimme aus tiefsten Tiefen aufsteigen lässt. Anspieltipp: »Moon Lies«. [C.P.]



(Fitz/Cargo)

Death And Vanilla Flicker

Nach kurzer Abstinenz kehren die Schweden Marleen Nilsson und Andres Hansson mit einer Fortsetzung ihrer »sophisticated-retro-futuristic-psycho-pop«-Definition zurück. Wo in der Vergangenheit Dub-Reggae, Philip Glass, CAN, The Cure, Spiritualized oder die Talking Heads Pate standen, löst sich das Duo auf »Flicker« recht selbstbewusst von genannten Einflüssen. Zwar schweben auch hier Vibraphon, Mello-tron, Gitarre, Moog und Analog-Schlagzeug als frei bewegliche Objekte durch den psychedelischen Klang-Kosmos, aber insgesamt



So. 26.03.2023 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

DEUS

So. 26.03.2023 | Die Kantine, Köln

17 HIPPIES

Mi. 29.03.2023 | Gebäude 9, Köln

THE BLUE STONES

Mi. 29.03.2023 | Luxor, Köln

LOLA MARSH

Sa. 01.04.2023 | Die Kantine, Köln

TOM GRENNAN

Di. 04.04.2023 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

BILLY NOMATES

Di. 04.04.2023 | Luxor, Köln

THE LATHUMS

Di. 04.04.2023 | Gebäude 9, Köln

ALEX G

special guest: Momma

Mi. 05.04.2023 | Luxor, Köln

ALINA PASH

Di. 11.04.2023 | Luxor, Köln

POMME

Do. 13.04.2023 | Die Kantine, Köln

JONATHAN JEREMIAH

Sa. 15.04.2023 | Carlswerk Victoria, Köln

HAYLEY KIYOKO

Sa. 15.04.2023 | Luxor, Köln

THE SACRED SOULS

Mo. 17.04.2023 | Luxor, Köln

GIANT SAND

Di. 18.04.2023 | Gebäude 9, Köln

KLAN

Mi. 19.04.2023 | Club Volta, Köln

BENSON BOONE

Do. 02.03.2023 | Lanxess Arena, Köln

GEORGE EZRA

special guest: Passenger

So. 05.03.2023 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

YOUNGBLUD

Fr. 10.03.2023 | E-Werk, Köln

LUKAS GRAHAM

special guest: Drew Sycamore

So. 12.03.2023 | E-Werk, Köln

DEATH CAB FOR CUTIE

special guest: Slow Pulp

Mo. 27.03.2023 | Palladium, Köln (Zusatztermin)

DERMOT KENNEDY

Do. 06.04.2023 | Westfalenhalle, Dortmund

Do. 27.04.2023 | Lanxess Arena, Köln

FETTES BROT

Do. 27.04.2023 | Palladium, Köln

DONOTS

special guests: Montreal & Akne Kid Joe

Fr. 12.05.2023 | Lanxess Arena, Köln

Sabatón

+ very special guests: Babymetal / + opening act: Lordi

Di. 20.06.2023 | Tanzbrunnen Open Air, Köln

DEAN LEWIS

Hotline 0221
westticket bonnticket 2801

Do. 20.04.2023 | Luxor, Köln

RAMIREZ

Do. 20.04.2023 | Carlswerk Victoria, Köln

OK KID special guest: Blumengarten

Fr. 21.04.2023 | Stadtgarten, Köln

PHIL SIEMERS

So. 23.04.2023 | Luxor, Köln

JOESEF

So. 23.04.2023 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

FUN LOVIN CRIMINALS

Di. 25.04.2023 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

GAVLYN AND DILLON COOPER

Mi. 26.04.2023 | Essigfabrik, Köln

LA DISPUTE

Mi. 26.04.2023 | Die Kantine, Köln

DELTA GOODREM

Fr. 28.04.2023 | Carlswerk Victoria, Köln

MONO INC.

special guests: Storm Seeker & Sanz

Mo. 01.05.2023 | Die Kantine, Köln

LUNE

Mi. 03.05.2023 | Live Music Hall, Köln

JOSHUA BASSETT

Di. 09.05.2023 | Die Kantine, Köln

MAYORKUN

Fr. 12.05.2023 | Theater am Tanzbrunnen, Köln

KNAPPE

Sa. 13.05.2023 | Live Music Hall, Köln

YAENNIVER special guest: Aymz

Mi. 17.05.2023 | Carlswerk Victoria, Köln

PAUL WELLER

Fr. 26.05.2023 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

MASKED WOLF



Kino

öffentliche Frau

Tár

Sie ist Musikerin auf internationalem Spitzenniveau: Maestra Lydia Tár dirigiert schon über Jahre die berühmten Berliner Philharmoniker. Und nun steht sie kurz vor der Vollendung eines kulturellen Vorhabens, das ihr ein weiteres Alleinstellungsmerkmal einbringen wird. Sie wird der erste Mensch überhaupt sein, der den gesamten Gustav-Mahler-Zyklus aufgenommen und performt hat. Es fehlt nur noch die 5. Sinfonie. Das Projekt war durch die Corona-Pandemie auf Eis gelegt. Nun aber können die Proben wieder aufgenommen werden – und damit treten für die souveräne Frau verschiedene Schwierigkeiten auf, die ihr fest strukturiertes Leben gehörig ins Wanken bringen. Neben der kreativen Herausforderung, dem meistgespielten Mahler-Stück eine eigene, unverwechselbare Handschrift zu verpassen, sieht sie plötzlich ihre engen Beziehungen aus den Fugen gehen. Eine einst von ihr geförderte Musikerin begeht Suizid, ihre Ehefrau Sharon distanziert sich immer mehr von ihr, die gemeinsame Tochter hat nicht nur Schulprobleme, und von der neuen russischen Cel-



listin geht eine starke erotische Anziehungskraft aus. Und dann verstärken sich noch nervende Geräusche, die Lydia nur alleine zu hören scheint.

Der Spielfilm *Tár* porträtiert eine moderne (fiktive) Künstlerin, die sich mit allen aktuellen Problematiken, von ›Gendern‹ bis ›Cancel Culture‹, herumschlagen und als öffentliche Person auch dazu positionieren muss. Regisseur Todd Field entwirft ein spannendes Frauenporträt, das sich vornehmlich für das Psychologische interessiert und das Seelenleben der Hauptfigur sichtbar macht – das erkennbar wird aus bruchstückhaft erzählten Situationen aus Lydias Leben.

Tár ist der erste Film des Regisseurs seit 16 Jahren. 2006 inszenierte er in *Little Children* Kate

Winslet als ›desperate Housewife‹. Nun, als Lydia Tár, legt die nicht minder bekannte australische Aktrice Kate Blanchett eine grandiose, unerschrockene Performance hin, um facettenreich eine öffentliche Frau zum Leben zu erwecken, die sich in einer zerrütteten und sich umorganisierenden Welt selbst keine Schwächen erlauben will. Für Regisseur Field war Blanchett schon in der Produktionszeit alternativlos. Das Drehbuch hat er ausschließlich für sie geschrieben, bei einer Absage ihrerseits, hätte er das Skript in die Tonne gekloppt. Das wäre fürs Kino ein immenser Verlust gewesen. [AK1]

USA 2022; Regie: Todd Field, mit Kate Blanchett, Nina Hoss (ab 2.3. Filmbühne, Rex)

altherwürdiges Kino

Empire of Light

Der erste Corona-Shutdown hatte auch sein Gutes. Plötzlich war Zeit für Dinge, die man vorher nicht geschafft hatte. Und man konnte in sich gehen, reflektieren. Und das machte auch Sam Mendes, Oscar-Preisträger für seinen Geniestreich *American Beauty* und Regisseur der beiden Bondfilme *Skyfall* und *Spectre*. Er erinnerte sich an seine Jugend und welche Faszination das Kino damals schon auf ihn ausübte. Das Ergebnis: das erste alleine von Mendes geschriebene Skript *Empire of Light*. Eine Küstenstadt in England in den frühen 80ern. Direkt am Strand: das altherwürdige Kino »Empire Cinema«, ein in die Jahre gekommener Palast mit einem herrlichen Saal. Chef des Hauses ist Mr. Ellis (Colin Firth), ein graumeliertes, nur auf den ersten Blick seriöser Herr. Die gute Seele des Hauses ist Hilary Small (Olivia Colman), die den Kassenbereich verantwortet



und gegenüber Ellis eine ungute sexuelle Beziehung zulässt. Dann tritt der neue Mitarbeiter, der Afroeuropäer Stephen (Micheal Ward), in Hilarys Leben, sie weist ihn in seine Aufgaben ein. Was Stephen noch nicht ahnen kann: Hilary ist psychisch krank und verfällt immer wieder in üble Depressionen, zieht sich vollkommen zurück. Während sich Hilary und Stephen näherkommen, entdeckt Stephen, auch mit Hilfe des Filmvorführers Norman (Toby Jones), die Faszination des Kinos für sich – und bezieht auch Hilary in diese Begeisterung mit ein. Doch beide müssen einsehen: Ihre Beziehung kann nicht von Dauer sein.

Sam Mendes hat viele Erinnerungen in seine Geschichte einfließen lassen: die Filme und Popmusik von

damals, den Rassenhass von marodierenden Skinheads, und sogar die Figur Hilarys ist lose an Mendes' Mutter angelehnt. Das Ergebnis: zum einen eine berauschte Hommage an das Kino selbst, die sich in Tempo, Atmosphäre und Rhythmus an ältere Filme anpasst, zum anderen eine komplizierte Liebesbeziehung zwischen zwei Außenseitern. Erzählt wird dies in hinreißenden Bildern des genialen Kameramanns Roger Deakins (*Die Verurteilten*, *No Country for Old Men*). Und dann sind da noch die Schauspieler: Olivia Colman hätte für ihre Performance eine Oscar-Nominierung verdient gehabt, an ihrer Seite brilliert Micheal Ward (*The Old Guard*). Großes, im besten Sinne altmodisches Kino. [MARTIN SCHWARZ]

GB/USA 2022; Regie: Sam Mendes; mit Olivia Colman, Micheal Ward, Colin Firth (ab 2.3. Kinopolis, Sternlichtspiele)





größte Show **The Fabelmans**

Nach seinem ersten Kinobesuch sitzt der Junge verstört auf der Rückbank und bekommt kein Wort mehr heraus. Die Eltern haben den Sohn im Jahr 1952 in den Zirkusfilm »The Greatest Show on Earth« von Cecil B. DeMille mitgenommen, in dessen Finale ein eindrücklich orchestriertes Zugunglück zu sehen ist. Die Szene hat den sechsjährigen Sammy (Mateo Zoryan) wie ein Blitz getroffen. Nachts wacht er von Alpträumen schweißgebadet auf. Als er eine Modelleisenbahn geschenkt bekommt, stellt er das Desaster immer und immer wieder nach. Schließlich hat Mutter Mitzi (Michelle Williams) die rettende Idee: Sie drückt dem Jungen Vatis Super-8-Kamera in die Hand, mit der er das selbstinszenierte Zugunglück aufnehmen soll. Mit der Kamera bekommt das Kind die Kontrolle über die eigene Verstörung. Wer hätte gedacht, dass sich die Karriere eines der wichtigsten Filmemacher der letzten Jahrzehnte auf der kreativen Verarbeitung eines traumatischen Kinoerlebnisses aufbaut?

Die Rede ist von Steven Spielberg, der in seinem neuen, halb autobiografischen Film *The Fabelmans* zurück in seine Kindheit und Jugend reist. Vater Burt (Paul Dano) ist ein begeisterter Ingenieur, dessen berufliches Fortkommen die Familie zum Umzug von New Jersey nach Arizona und später nach Kalifornien

zwingt. Die Mutter träumte davon, als Pianistin berühmt zu werden, hat ihre musikalischen Karriereträume aber den Kindern zuliebe aufgegeben. Sie ist es, die den Sohn in seinem künstlerischen Tun bestärkt, während Sammy von seinem Vater das problemlösende Denken des Ingenieurs lernt. Beides fließt in den Filmprojekten zusammen, in denen er mit seinen Pfadfinderfreunden groß angelegte Western und Kriegsfilm auf Super 8 in Szene setzt. Aber der Film ist für den Jungen nicht nur das Medium, in dem sich seine fiktionale Fantasie entfalten kann, sondern auch eines, in dem sich unangenehme Wahrheiten offenbaren. Als Sammy den Film eines Familienausflugs zusammenschneidet, wird im Bildhintergrund deutlich, dass die Mutter eine Affäre mit dem langjährigen Freund des Vaters hat. Spielberg zeichnet das Porträt der eigenen Familie und der zerfallende Ehe seiner Eltern mit zärtlicher Ambivalenz. Die Liebe und die Verletzungen einer zerbrechenden Familie werden hier gleichermaßen beleuchtet und mit dem Enthusiasmus des Jungen verbunden, der schon in frühen Jahren seine Leidenschaft für das Kino entdeckt – und den sie nicht mehr loslässt. [MARTIN SCHWICKERT]

USA 2022 ; R.: Steven Spielberg; mit Paul Dano, Michelle Williams (ab 9.3. Filmbühne, Rex)



fragiler Lebensraum **Die Eiche - Mein Zuhause**

Welch imposanter Hauptdarsteller! 17,5 Meter groß, neun Tonnen schwer, über 200 Jahre alt. Zudem hat sich diese Stieleiche, auch Deutsche Eiche genannt, einen herrlichen Platz für ihre Existenz ausgesucht: am Rand eines großen Waldes, direkt am Ufer eines Sees. Und: offenbar weit genug weg von der menschlichen Zivilisation, um als Lebensraum für die unterschiedlichsten Lebewesen dienen zu können. Diesem Baum und seinen Bewohnern haben der erfahrene Tierfilmer Laurent Charbonnier (Nomaden der Lüfte) und der hier erstmals als Ko-Regisseur agierende Produzent Michel Seydoux (Birkenkuchen und Lavendel) einen ganzen Film gewidmet.

Das Ungewöhnliche: Dieser Dokumentarfilm verzichtet auf jeglichen Kommentar. Ziel ist es stattdessen, aus der Verbindung von atemberaubenden Bildern, der Musik von Cyrille Aufort und den Naturgeräuschen eine audiovisuelle Sinfonie zu kreieren, die den Zuschauer gegenüber diesem fragilen Lebensraum sensibilisieren soll. Doch damit nicht genug, erzählen die Macher auch viele kleine Geschichten rund um die Eiche, mit

deren Bewohnern als Hauptdarsteller. Da ist das Eichelhäher-Pärchen, das alle anderen Tiere vor Gefahren warnt und in einer rasanten Szene vor einem Greifvogel Reifsaus nimmt. Da sind die Feldmäuse, deren unterirdische Behausung bei einem heftigen Sommergewitter beinahe geflutet wird. Nicht zu vergessen der von Eicheln lebende Rüsselkäfer, der als Winzling vielen Gefahren ausgesetzt ist. Und dann natürlich das Eichelhörnchen, unermüdlich auf der Suche nach Nahrung.

Durch eine geschickte Montage und Aufnahmen, die mitunter sogar keck die Sichtweise der Tiere einnehmen, erleben wir den Alltag der Lebewesen auf, unter und in der Stieleiche – die all das Gewusel um sie herum erhaben duldet. Zum Glück verzichten die Macher weitgehend darauf, die Tiere allzu sehr zu vermenschlichen. Denn was dieser Mikrokosmos am allerwenigsten braucht, ist: der Mensch. [MARTIN SCHWARZ]

F 2022; Regie: Laurent Charbonnier und Michel Seydoux (am. 2.3. um 19.30 Uhr Vorpremiere im WOKI, regulärer Starttermin 9.3.)



Kino in Kürze

Ab **DO.** 2.3.

Die Mucklas und wie sie zu Pettersson und Findus kamen

Aufgeweckter, flott erzählter Kinderfilm, der davon erzählt, wie die chaotischen computeranimierten Kleinwesen in die Welt des tollpatschigen Erfinders und seines frechen Katers fanden. (So. 5.3., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Return to Dust

Chinesisches Filmdrama über einen Mann und eine Frau, die in ländlicher Region zu einer arrangierten Ehe gedrängt werden. (ab 2.3. Kino in der Brotfabrik)

Saint Omer

Justizdrama um eine Mutter afrikanischen Ursprungs, die in einer kleinen Gemeinde in Frankreich lebt und aus Verzweiflung ihre 15 Monate alte Tochter getötet hat. (Mi. 8.3., 20.00 Uhr, Vorpremiere, Kino in der Brotfabrik)

Sonne und Beton

Der mutige deutsche Filmemacher David Wnendt (»Kriegerin«, »Feuchtgebiete«) verfilmt den Debüt-Roman von Felix Lobrecht über vier Berliner Jungs aus Neukölln, die ihre Geldprobleme mit einem Einbruch in ihre Schule lösen wollen. (ab 2.3. Kinopolis, WOKI)

Ab **DO.** 9.3.

Can and me

Dokufilm über Irmin Schmidt, Mitgründer der

legendären Krautrockband CAN. (Mo. 13.3., 20 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Captain Fantastic

Die achtköpfige Familie hat sich für ein freies Leben in der Wildnis entschieden. Doch als die Mutter stirbt, muss der Vater dieses Lebenskonzept während einer Reise mit seinen Kindern quer durch die USA rechtfertigen und überdenken. Tragikomödie. (Do. 9.3. um 20 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Die Legende vom Tigernest

In Nepal spielende Abenteuergeschichte von der Freundschaft eines Jungen zu einem Tigerbaby. (So. 12.3., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Scream 6

Ghostface schlägt wieder zu – aber nicht wie so oft im kleinen beschaulichen Provinznest Woodsboro, sondern diesmal in New York! (ab 9.3. Kinopolis, WOKI)

Ab **DO.** 16.3.

Das Blau des Kaftans

Einfühlsames Drama über das Abschiednehmen und über versteckte Sehnsüchte in einer marokkanischen Schneiderei. (ab 16.3. Kino in der Brotfabrik)

Felix, ein Hase auf Weltreise

Der knuffige Plüschhase macht Abenteuerurlaub in Fernost, in der Südsee und dem Himalaya, wo er Freundschaft mit dem Yeti schließt. In Schottland macht er die Bekanntschaft des Ungeheuers

von Loch Ness, und in Transsylvanien spielt er eine Runde »Fang den Hut« mit den Enkeln des Grafen Dracula. Aber am schönsten ist es doch zu Hause. (So. 19.3., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Der Pfau

Alberne Farce über eine Gruppe deutscher Investment-Banker, deren Arbeitswochenende auf einem schottischen Landsitz ziemlich entgleist. Mit Starbesetzung: Jürgen Vogel, Tom Schilling, Lavinia Wilson, Annette Frier. (ab 16.3. Kinopolis, Sternlichtspiele)

What a Trip - Mit 15km/h bis ans Ende der Welt

Der Film von 2009 handelt von dem Produzenten Maximilian Semsch, der allein mit seinem Fahrrad sieben Monate lang bis ans Ende der Welt reist. Semsch radelt 13.500 km von München bis nach Singapur (u.a. kommt er durch die Ukraine). Die aufregende Doku zeigt die Höhen und Tiefen einer solch extremen Reise. (Do. 16.3., 19.30 Uhr Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 23.3.

Drei Fragezeichen ??? - Erbe der Drachen

Die Teenager-Detektive geraten während eines Vampirfilm-Drehs in Rumänien in einen absurden Kriminalfall. (So. 26.3., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

John Wick: Kapitel 4

Keanu Reeves als entschlossener Auftragskiller muss sich diesmal mit den mächtigen Unterweltbossen in New York, Paris, Osaka bis hin nach Berlin auseinandersetzen. (ab 23.3. Kinopolis, WOKI)

Seneca

Blutige Historienfarce, in der Kaiser Nero den Philosophen Seneca (gespielt von John Malkovich) zum Selbstmord zwingen will. (ab 23.3. Kino in der Brotfabrik)

Der verressene Mensch

Regisseur Lars Kraume (»Das schweigende Klassenzimmer«, »Der Staat gegen Fritz Bauer«) widmet sich auch in seinem aktuellsten Kinofilm einem Kapitel deutscher Geschichte: den Kolonialverbrechen, die Deutschland Anfang des 20. Jahrhunderts in Namibia begangen hat. (ab 23.3. Filmbühne, Rex)

Ab **DO.** 30.3.

Maigret

Schwergezwicht Gérard Dépardieu ermittelt als scharfsinniger Kommissar mit Mantel und Pfeife in einem Mordfall im Paris der 1950er Jahre. (ab 30.3. Filmbühne, Rex)

Manta Manta Zwoter Teil

Rasante Komödie, mit vielen Autos und vielen Mitgliedern der Schweiger-Familie. (ab 30.3. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

The Ordinaries

Science-Fiction-Satire, die in der Filmwelt hinter den Kameras spielt. Die junge Paula bekommt die Gelegenheit, von einer Nebenfigur zur Hauptfigur zu werden. Absurd und mit vielen Zitaten. (ab 30.3. Filmbühne, Rex)

Sisi & Ich

Satire über die Hofdame Gräfin Irma, die die Kaiserin Sisi auf Griechenland-Urlaub begleitet und sich dort verliebt. Prominent besetzt mit Sandra Hüller und Susanne Wolff. (ab 30.3. Filmbühne, Rex)

März 2023



BONNER KINEMATHEK

kino in der brot**fabrik**

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

Kreuzstraße 16 ■ 53225 Bonn-Beuel ■ www.bonnerkinemathek.de ■ [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) ■ 02 28 / 47 84 89

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek,

als **Bonner Erstaufführungen** im Kino in der Brotfabrik u.a. im März 2023 zu sehen:

- **ab Do. 2. März RETURN TO DUST** - Chinesisches Filmdrama über einen Mann und eine Frau, die in ländlicher Region zu einer arrangierten Ehe gedrängt werden.
- **ab Do. 9. März SAINT OMER** - Justizdrama um eine Mutter afrikanischen Ursprungs, die in einer kleinen Gemeinde in Frankreich lebt und aus Verzweiflung ihre 15 Monate alte Tochter tötete. (**Vorpremiere am Mi. 8. März um 20 Uhr**)
- **Mo. 13. März um 20 Uhr - Vorpremiere in Anwesenheit von Regisseur Michael P. Aust - CAN AND ME** - Dokufilm über Irmin Schmidt, Mitgründer der legendären Krautrockband CAN.
- **ab Do. 16. März DAS BLAU DES KAFTAN** - Einfühlsames Drama über Abschied nehmen und versteckte Sehnsüchte in einer marokkanischen Schneiderei.
- **ab Do. 23. März SENECA** - Historienfarce in der Kaiser Nero den Philosophen Seneca (gespielt von John Malkovich) zum Selbstmord zwingen will.
- Und im **Kino im LVR LandesMuseum**, Bonn, Colmantstr. 16 präsentieren wir **immer dienstags und freitags um 19.30 Uhr** aktuelle Arthausfilme.



Alle unsere cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de

Theater



FOTO: URSULA KAUFMANN

Wie noch keine Generation

DAS TEEN ENSEMBLE DES THEATER MARABU TANZT AUSWEGE

Jugend ist immer anders. Generationen kommen und gehen. Und doch sind da diese Sätze, die ein Teen Ensemble im Zank der Generationen nicht ignorieren kann. »Werd' erst mal erwachsen«, stöhnen da zwei Schauspieler*innen mit verdrehten Augen. Oder geben den hier zum Besten: »Iss deinen Teller auf!« Oder dieser: »Solange du deine Beine ...« Vielleicht also ist alles gar nicht so anders bei der heutigen Gen Z. Vielleicht haben die Erwachsenen nur mal wieder vergessen, wer und wie sie früher waren.

»Angry Baby, One More Time« jedenfalls pocht mächtig und mutig auf den Putz. Ein rasantes und imposantes Stück Theater hat das Marabu Teen Ensemble gemeinsam mit Vivien Musweiler und Judith Niggehoff entwickelt. Eine von massiver Zukunftsangst geplagte Generation wütet sich hier eindrucksvoll frei und pocht selbstbewusst aufs Recht nicht nur zu sprechen und sich auszudrücken, sondern auch gehört und gesehen zu werden.

Aber es sind die Widersprüche der Gen Z (und wohl der aller Generationen), die den Spaß in die

Aufmüpfigkeit bringen und »Angry Baby, One More Time« mit einer fröhlichen Ironie aufladen. Da entpuppen sich die olle Britney Spears als Stilikon und sogar 1980er Popsongs von a-ha als immer noch tanzbar. Umso komischer, wenn die 13 Schauspieler*innen in die Rollen von Baby Boomer, Generation X oder den Millennials schlüpfen und die ach so schnelle Vergänglichkeit von Moden, Launen und Jugendsprache selbst vorführen.

Doch alle Heiterkeit kann nicht über Wut und Frust einer Generation hinwegtäuschen. Riesige Plastikfolien auf der Bühne leuchten matt, wie all die Displays, in die die Gen Z sich scheinbar vor der Realität zurückgezogen hat. Nur schemenhaft sind dahinter die Schauspieler*innen zu erkennen – wie Gefangene in einem zutiefst unheimlichen Gefängnis ohne Wachpersonal und Mauern.

Das Marabu Teen Ensemble aber tanzt sich einfach einen Ausweg. In Sekundenbruchteilen formieren sich die Schauspieler*innen zu immer neuen und atemberaubenden Choreographien. Unermüdlich umkreist sich das Ensemble, findet zu spontanen Paaren, phantastischen Konstellationen und Körperbildern zusammen und treibt in Einzelne auseinander, ohne sich in Einsamkeiten zu zersplittern.

Denn im Herzen aller schlägt ein Wir, schlagen Solidarität und Zusammenhalt. Stolz tanzen sie die Gemeinsamkeit, trotz aller Macken und Blessuren. Denn was bleibt angesichts einer von Krieg, immer krasserer Konkurrenz, kapitalistisch entfachten Katastrophen und drohendem Klimakollaps bedrohten Welt noch, als: zusammenhalten. Irgendwie dagegen. Irgendwie anders. Und was kann es Schöneres geben, als gemeinsam zu tanzen, wie noch keine Generation zuvor getanzt haben kann.

[CHRISTOPH PIERSCHKE]

Die nächsten Aufführungen: 30. und 31. März. Infos und Karten unter (0228) 433 97 59 oder www.theater-marabu.de

In die Zukunft tanzen Theatertipps für die Bonner Bühnen im März

Das Internationale Bonner Tanzsolofestival präsentiert unter dem Titel »Bruchlinien« vom 3. bis 19. März wieder herausragende Arbeiten aus dem Bereich des zeitgenössischen Tanzes. In seiner Fokussierung auf Soli als kleinste Einheit tänzerisch-choreografischen Arbeitens möchte es einen Möglichkeitsraum für körperliche Ausdrucksformen der Tanz- und Performancekunst, für ästhetische aber auch für gesellschaftliche Positionen eröffnen. Die beteiligten Künstler:innen kommen aus Frankreich,

Belgien, Marokko, Griechenland, der Türkei, Israel, Brasilien, Serbien und aus Deutschland. Neben dem Theater im Ballsaal und der Brotfabrik ist erneut das Kunstmuseum Bonn und erstmals auch die Bundeskunsthalle Austragungsort des Festivals. (www.tanz-in-bonn.de)

Da sind Zwei, die müssen sich finden, sich selbst und ihr Gegenüber. Sie suchen das Eigene, das Unverwechselbare und brauchen dafür das Andere, das Gegenüber, mit dem sie sich vergleichen können. Im spielerischen Wettstreit versuchen die beiden Performer*innen in der neuen Produktion des Theater Marabu »Genauso, nur anders« ab 11. März die Grenzen

gesellschaftlicher Zuschreibungen und Erwartungen zu überwinden und neue Möglichkeitsräume für sich und die Zuschauenden zu entdecken. (www.theater-marabu.de)

In »No Fear« stellt sich der Internationale Sprechchor Bonn im Theater im Ballsaal dem weit verbreiteten Zeitgefühl »Angst« und versucht ihm etwas entgegenzusetzen. Das Ensemble, das zurzeit aus 24 Mitgliedern aus 13 Nationen besteht, schafft in einer gemeinsamen Erzählung einen Abend, der dazu einlädt, miteinander Geschichten zu teilen, zu reden, zu denken und gestärkt in die Zukunft zu blicken. (www.theater-im-ballsaal.de)

[C. P.]

Die Verzweifelten

»DER HAKEN« IM GODESBERGER SCHAUSPIELHAUS

Treffen sich ein Kapitalist, die Mittelschicht und das Prekariat bei der Wohnungssuche. Was wie ein sperriger Witz klingt, ist die Ausgangskonstellation in der von Roland Riebeling inszenierten Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. Sechs Menschen besichtigen eine verdächtig günstige Wohnung, die Führung übernimmt der unbeholfene und nervöse Neffe des Eigentümers. Alles daran erscheint ihnen ein wenig zu schön und ein wenig zu schräg, um wahr zu sein. Die Besichtigung wird zum Schauplatz fluktuierender Allianzen und Rivalitäten, die Suche nach dem Haken wird mit detektivischem Ehrgeiz betrieben. Als der mysteriöse Vermieter schließlich in Erscheinung tritt, wird klar: Verzweiflung herrscht auf beiden Seiten.

Auch das Stück hat einen Haken. Es ist zwar der lobenswerte Versuch einer Gegenwartskomödie,

doch was bissiges Boulevardtheater und die satirische Sektion der deutschen Seele angeht, waren »Ein Herz und eine Seele« und Loriot tatsächlich schon vor 50 Jahren härter und konsequenter. »Der Haken« greift die Verhältnisse nicht an, lenkt aber auch nicht in angenehm betäubender und berauscher Weise von ihnen ab. Die Realität eines pervertierten und zynischen Wohnungsmarkts, der eigentlich keiner Marktlogik und auf jeden Fall keiner Ethik mehr folgt, wird weichgespült. Der Humor ist bisweilen bräsig und der schwerkraftresistente Wohlstandsbauch des Vorstadt-Manns etwas zu anorganisch-atrappenartig, irgendwann fällt auch mal ein platter Anti-Political-Correctness-Gag.

Natürlich darf das Theater Figuren stattfinden lassen, die unoriginelle Gedanken haben und abgeschmackte Gags machen. Schließlich ist das echte Leben auch oft unoriginell und abgeschmackt und die Grenze zwischen Klischee und Faktum, Banalität und Realismus hauchdünn, erst recht in der Tradition eines Theaters des Zeigens mit seinen Abgründen, Spiegeln und verspiegelten Abgründen. Aber wo Kritik nur in homöopathischen Dosen verabreicht wird, dürfen die kritischen Stimmen nicht noch für ein paar Lacher desavouiert und darf gerechter Zorn nicht als Befindlichkeit disqualifiziert werden.

Immerhin: Der Auftritt des alten Herrn zeitigt eine Wendung, die dem Reigen Tiefgang verleiht. Und dank dem fantastisch guten Ensemble, einem starken letzten Akt und einer Handvoll Er-



FOTO: THILO BEU

kenntnisse ist »Der Haken« durchaus sehenswert. Denn wohnen und altern – das müssen letztendlich alle. Das ist nämlich der Haken am Leben: Man steht in der Kreide, sobald man geboren ist, und denkt schon beim Thema Bildung das Thema Rente mit. Die Würde? Muss man sich vom Munde absapfen oder vorübergehend veräußern. Nicht nur das Alter, auch das Wohnen muss endlich neu erfunden werden. [CH]

Die nächsten Aufführungen am 2. und 16. März.
Infos und Karten:
(0228) 77 80 08 und (0228) 77 80 22
www.theater-bonn.de

Rhein dich oder ich fress dir

THEATER BONN ERÖFFNET
RAINALD GREBES
»HOTEL BAD GODESBERG«

Godesberg war ja mal groß. Und Geschichte gabs. Sehr viel Geschichte. Also knapp 50 Jahre Geschichte. Bundeswestdeutsche. Davor war viel Dorf, Rheinromantik, ein bisschen Hitler und danach wenig mehr. »Die Geschichte ist über das Dorf geschwappt und wieder weggeschwappt«, soll Hotelier Dreesen im Rahmen der Recherche für Rainald Grebes »Hotel Bad Godesberg« gesagt haben.

Die Bühne jedenfalls sieht gediegen aus. Im Mittelpunkt des Stücks »Regionalthater«, wie Regisseur Rainald Grebe seine Inszenierung auch nennt, steht das altgediente Hotelpersonal. Die illustren Gäste sind dagegen mit der entschundenen Historie davongeschwappt. Heute verkehrt Lokalprominenz oder was sich dafür hält beim Mittagessen im »Hotel Bad Godesberg«.

Vieles in der kabarettesken Inszenierung stammt denn auch von Vorgestern. Ein Hitler stapft schon recht früh zur Rezeption, um seine Lieblingssuite zu beziehen. Später kommt auch



FOTO: THILO BEU

ein als Hitler verkleideter Chaplin, der statt Wienerschnitzel zu brüllen sein berühmtes Führerballett in der Lobby tanzt, während der andere Hitler rauchend draußen vor der Tür steht.

Zwischen surreal und erinnerungsselig schwankt denn auch die Szenerie. Zumindest die Band sorgt musikalisch für erfrischende Weltoffenheit, während das Stück doch eher zur Nabelschau neigt. Viel Nicken und Ach-Gewisper im Publikum, wenn die Namen Kohl, Genscher, Blüm oder Rühle abgehakt werden. Adenauer bekommt sogar eine Sterbeszene von seltsamer Schrägheit gewidmet. Und das Godesberger Programm ein Zweiminutenmedley.

So fließt denn alles im Rhein zusammen und schnell vorbei, wenn das Flussbett nicht gerade

im nächsten Hitzesommer mal wieder fast ausgetrocknet ist. Das Ensemble lässt die lose Zettelammlung aus dem Historienkästchen quicklebendig und unterhaltsam vorüberziehen. Rheinlieder werden gesungen, ein bisschen kritisch gegen die Stadtverwaltung gerockt (so viel Biss muss wohl sein) und für die menschenverbindende Godesberger Bratwurstbude geworben.

Das alles hat wenig Gegenwart und genügt sich in heimatlicher Erinnerungsflut: Rhein dich oder ich fress dir. Und auch wenn die Tür ins böse Berlin gemeinerweise dröhnend aufspringt – hier bleibt Bonn wieder mal unter sich. [CHRISTOPH PIERSCHKE]

Die nächsten Aufführungen: 3., 8., 17. und 25. März.
Infos und Karten unter (0228) 77 80 08 oder
www.theater-bonn.de

In die Wolle geraten

»COTTON CLUB«
IM THEATER IM BALLSAAAL



Untragbare Berge an Kleidung schleppen die Schauspieler*innen auf den Theaterboden, beutelweise bunte Oberteile, Jacken, Hosen und Unterwäsche. Später legen sie die Kleidung in Form der Länder des afrikanischen Kontinents. Das Publikum im »Norden« der Landkarte errät als europäischer Beobachter die dargestellten Länder. Eines davon ist Burkina Faso. Bevor dort Second-Hand-Kleidung auf den Märkten landet, wurde sie oft aus Europa importiert. Rund sechzig Kleidungsstücke kauft jede*r Deutsche pro Jahr, viele davon werden nie getragen, wandern in die Tonne oder werden nach Sammlung in Altkleidercontainer verschifft.

Für »Cotton Club« setzt Regisseur Frank Heuel die deutsch-burkinische Zusammenarbeit fort. Das Endenicher fringe ensemble verwebt mit dem burkinischen Slammer*innen des Collectif Qu'on Sonne & Voix-ailles aus Ouagadougou Theater mit Poesie, Musik, Performance und Video-In-

stallationen und zeichnet Fragmente der kolonialen Baumwollgeschichte in Burkina Faso nach. Emotionale Monologe, politisch-kämpferische Aufklärungstexte und musikalische Begleitung von Marcel Balboné wechseln sich ab und sorgen für ein einzigartiges Theatererlebnis.

Namengebend für das Stück ist der »Cotton Club« im New Yorker Stadtteil Harlem, der zwischendurch mit musikalischen Anspielungen aus einem Plattenspieler zitiert wird. Dort leiteten in den 1920er und 30er Jahren viele schwarze Musiker*innen vor größtenteils weißem Publikum die »Harlem Renaissance« ein, eine Blütezeit afroamerikanischer Kultur.

Die vielsprachigen Performances kombinieren geschickt Vergangenheit und Gegenwart und zeigen, was multimedial im Theater möglich ist. Für

die Aufführungen sind Englischkenntnisse notwendig, Französisch wird nicht vorausgesetzt, einige »frenghliche« Passagen lassen sich trotzdem gut erraten. Dass sich trotz einiger ausgeklügelter Konzepte die Übersetzung von »race« als »Rasse« in die deutsche Übersetzung geschlichen hat, wirkt überraschend ungeschickt.

Doch dem zugrundeliegenden Motto des »Cotton Clubs« – *écoutez-nous*, also hört uns zu – ist hier insgesamt Rechnung getragen. Das Stück bringt die burkinischen Freiheitskämpfe mit viel eigener, kämpferischer Stimme nach Bonn. Eine willkommene Aufmischung der Bonner Theaterlandschaft.

[CAROLINE JÜNGERMANN]

Die nächsten Aufführungen stehen noch nicht fest. Infos unter www.theater-im-ballsaal.de

JUNGES THEATER BONN

Unsere Highlights im März



DER TRAFIKANT

von Robert Seethaler
nach seinem gleichnamigen Roman
für Publikum ab 14 Jahren

»Als die JTB-Produktion im Rahmen der Kooperation mit dem neuen Zentrum für internationale kulturelle Bildung Des Goethe-Instituts Bonn geplant wurde, konnte noch Niemand ahnen, welche Aktualität die Vorstellung Bekommen würde. Fulminanter Premierenbeifall vom überwiegend jugendlichen Publikum für eine großartige Inszenierung. Entschieden sehenswert auch für Erwachsene Jeden Alters!«
GENERAL-ANZEIGER

Do., 16.3. um 10.00 & 19.30 Uhr
Fr., 17.3. um 10.00 & 19.30 Uhr



DIE UNENDLICHE GESCHICHTE

nach dem Roman von Michael Ende
für Publikum ab 7 Jahren

Bastian Balthasar Bux wird ständig von seinen Klassenkamerad*innen gedregert und flüchtet daher gerne in die Welt der Bücher. Eines Tages landet er durch Zufall in einem alten Antiquariat. Dort stößt Bastian auf ein Buch, das eine geradezu magische Anziehungskraft auf ihn hat: Es ist »Die unendliche Geschichte«. Bastian kann nicht anders, impulsiv stiehlt er das Buch und beginnt zu lesen. Das Buch erzählt vom Land Phantasia, das in stetiger Gefahr schwelgt. Immer größere Teile des Landes werden vom Nichts verschlungen und seine Herrscherin, die Kindliche Kaiserin, leidet an einer mysteriösen Krankheit, von der sie kein Arzt erlösen kann. Alle Hoffnung liegt auf dem jungen Altréju, der durch das zerfallende Phantasia geschickt wird, um ein Menschenkind zu finden...

Fr., 3.3. um 18.30 Uhr
Sa., 4.3. um 15.00 & 18.30 Uhr



PETTERSSON UND FINDUS (+4)

nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist
»HÜHNERHOF MIT REICHLICH MUSICAL-WITZ... VIEL JUBEL AUS DEM PARKETT.«
BONNER RUNDschau

Sa., 18.3. um 15.00 Uhr
So., 19.3. um 15.00 Uhr



DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE (+7)

nach den Kinderbüchern von Margit Auer
mit Illustrationen von Nina Dulleck
»BERÜHRT OHNE AUFDRINGLICHE MORAL MIT VIEL WITZ UND EMPATHIE.«
GENERAL-ANZEIGER

Sa., 25.3. um 15.00 Uhr
So., 26.3. um 15.00 Uhr



JTB IM THALIA RUF DER WÖLFE (+10)

von Robert Habeck und Andrea Paluch
»EINE LIEBESWÜRDIGE VORSTELLUNG, DIE MIT HELLWACHEM HUMOR ZUR REALISTISCHEN AUFMERKSAMKEIT FÜR DIE BEDROHTE NATUR ERMAHNT.«
KULTUR / THEATERGEMEINDE BONN

Fr., 24.3. um 18.30 Uhr
Sa., 25.3. um 15.00 Uhr

Außerdem finden fast täglich Vormittagsvorstellungen aller unserer Stücke für Schulen und Kitas statt.

Als seien sie just aus dem Kölner Schokoladenmuseum entsprungen, lächeln uns mit Gold überzogene Katzenköpfe an: Es sind ägyptische Mumienmasken aus dem ersten Jahrtausend vor Christus. Solche Katzenmumien galten als verehrungswürdige »Personifizierungen« der Katzengöttin Bastet. Denn die Welt der Antike war voller Tiere, sie galten als heilig. Teil unserer Kultur sind sie schon seit Jahrtausenden – und damit ein Teil von uns selbst. Im Arp Museum begegnen sie uns jetzt in Form von verehrungswürdigen Mischwesen, z.B. als Tiermenschen, die in der griechischen, römischen und ägyptischen Mythologie eine wichtige Vermittlerrolle spielten.

Bei den Heiligen und Kirchenvätern geht es häufig um die Zähmung des Bösen, das sich in Gestalt von Tieren zeigt. So zertritt Georg den Drachen, Hieronymus zähmt den Löwen. Der kleine Sperling, den das Jesuskind seiner Mutter entgegenstreckt, steht als Symbol für die Passion Christi und damit als Sinnbild für die Rettung unserer Seelen. Aber auch Ochs und Esel sind uns vertraut, als im Glauben treue Wegbegleiter des Jesuskinds an der Krippe.

Und warum nicht einmal das Tier in uns entdecken? Auf einem Bildschirm mit digitaler facefilter-Technologie verändern wir uns zu fantasievollen Mischwesen. Lassen Sie sich bizarre Hörner aufsetzen oder sich das Gesicht digital bemalen: Es erwartet Sie ein vergnügliches Spiel, ein Beitrag von Schüler*innen des Are-Gymnasiums in Bad Neuenahr.

Friedlich grasende Huftiere erleben wir auf Hof und Wiese. Hier tummelt sich so einiges! Die Fotografien von Ursula Böhmer lassen in Nutztieren eigene Persönlichkeiten erahnen. Für ihre Serie »All Ladies« reiste Böhmer vierzehn Jahre durch Europa, auf der Suche nach außergewöhnlichen und aussterbenden Kuhrassen. Böhmer zeigt die Kuh als charaktervolles Individuum, kraftvoll, souverän, in lebendigem Blickaustausch mit der Fotografin. Schon in den Niederlanden des 17. Jahrhunderts galten Abbildungen von grasenden Rindern als Nachweis eines wirtschaftlich prosperierenden Landes. Und ist nicht das Rindvieh mit seinem Fleisch, seiner Milch und der Haut als vielfach verwendetem Leder das vielseitigste Nutztier für uns Menschen?

Beim Anblick des dramatischen »Hahnenkampf« eines berühmten holländischen Vogelmalers aus dem 17. Jahrhundert hört man quasi die aufgeregten Schreie. Der stolze Siegerhahn, die Krallen auf dem Hals des besiegten Rivalen und mit aufgeblähter Brust seinen Triumph verkündend, sieht in seiner Eitelkeit nicht den Falken, der sich am Himmel drohend der Szene nähert. Im nächsten Augenblick wird der Sieger selbst der Besiegte sein. Hier erleben wir die höchst lebendige Verbindung einer Fabel des griechischen Dichters Aesop, die auf die menschliche Überheblichkeit verweist: Hochmut kommt vor dem Fall.



ARP MUSEUM ROLANDSECK

Spannungsreiche Beziehungsgeschichte

Natürlich ist das Tier auch Jagdbeute. Frisch Erlegtes wird stolz präsentiert in Jagdstillleben oder als Trophäe zu Füßen der Jäger und ihrer Hunde. Das »Jagdstillleben mit Früchten« von Franz Snyders zeigt die hohe malerische Virtuosität des Künstlers. Wir erspüren förmlich das weiche Hasenfell und möchten auf die taufrischen Trauben im Korb zugreifen. Sie lenken unseren Blick hin zu der am Fenster lauenden Katze. Diese hat die künftige Beute schon im Visier – für die ruhige Szene ein lebendiges erzählerisches Element.

Daneben springt die grellrote »Fleisch«-Serie des Bonner Malers Ben Beyer in die Augen: ein Stillleben in der Farbe Rot. Beyer geht es dabei um das Ausleuchten der unterschiedlichen, faszinierenden Rottöne, vom satten Purpur bis zum tiefen Violett. Angeregt hat ihn dabei ein Bild des Malers Claude Monet: eine betörende Darstellung der Stofflichkeit des Fleisches. Bei Beyer ist nichts verführerisch angerichtet, ganz im Gegenteil. Ihm geht es einzig darum, die Kraft der Farbe auszuloten.

Sicherlich am besten vertraut sind uns Tiere als Freunde und Gefährten. Im 18. Jahrhundert ändert sich die Beziehung vom Menschen zum Tier. Besonders Hunde wechseln im Laufe der Zeit ihre

Rolle: In Johan Zoffanys Gemälde sehen wir den britischen Shakespeare-Kommentator George Stevens in liebevoller Zuwendung zu seinem kleinen Jagdhund, der zum »Schoßhündchen« mutiert.

Überzüchtete Hunde und Schoßhunde sind, neben eindrücklichen Porträts von Hase, Maus und Schaf, Motive für den Tierfotografen Walter Schees. Das Faszinierende an seinen Tierporträts ist der Blickkontakt, den er zum Tier hält. Bilder auf Augenhöhe sozusagen. Er erreicht dies, indem er mittels seiner Stimme zu den Tieren in Verbindung tritt und Vertrauen aufbaut. So kann er in seinen außergewöhnlichen Fotografien die Persönlichkeit des jeweiligen »Models« herauskitzeln.

Wir erleben das Tier als fremde, vertraute und manchmal unheimliche Kreatur, die unser Leben, bewusst oder unbewusst, beeinflusst. Man sollte sich diese vergnügliche und aufschlussreiche Schau über die enge Lebens- und Schicksalsgemeinschaft von Tier und Mensch nicht entgehen lassen.

[ULRIKE BECKS-MALORNY]

»Tierisch was los! Tiere und ihre Menschen« bis 26. März 2023. Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen, Di bis So: 11:00-18:00 Uhr

Kunst ABC

Bonn

★ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, do 11–19 h, fr–so, feiertags 11–17 h → **August Macke 1887–1914** Das ehemalige Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke (*Dauerausstellung*). → **Evarist Adam Weber (1887–1968) wiederentdeckt! Zwischen Expressionismus und Neuer Sachlichkeit, zwischen freier und angewandter Kunst** 1887 geboren, im gleichen Jahr wie August Macke, soll Weber auch zeitgleich mit Macke Student an der Düsseldorfer Kunstakademie gewesen sein. Beide verbindet auch ihr Interesse für angewandte Kunst. Doch während Macke nach seinem Tod berühmt wurde, geriet Weber in Vergessenheit und gehört zur sogenannten verschollenen Generation (*bis 29.5.*).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, mi–mo, feiertags 10–18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungstücker reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken (*Dauerausstellung*).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di–fr 10–17 h, sa 12–17 h, so, feiertags 10–17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (*Dauerausstellung*). → **Mission KI. Erleben – verstehen – mitgestalten** Im Rahmen der Ausstellung ist die erste Etappe mit dem Erlebnisraum KI (Künstliche Intelligenz) geöffnet. An aktuellen Anwendungsbeispielen zur Robotik, Bilderkennung, Cyberkriminalität, der Entwicklung des autonomen Fahrens, der Ambivalenz von Sprachassistenten oder »künstlicher Kreativität« wird die Künstliche Intelligenz erlebbar (*bis 2023*).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **Wir können alles »außerGewöhnlich«**. 70 Jahre GEDOK Bonn Die GEDOK – Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstfördernden – feiert 2022 ihren 70. Geburtstag. Sie ist die älteste, noch bestehende Künstlerinnen-Gruppe in Bonn (*verlängert bis 12.3.*). → **Entwicklung der deutschen Frauenbewegungen. Rechte bekommt niemand geschenkt, sie müssen erkämpft werden!** Beginnend mit der Geburtsstunde der deutschen Frauenbewegung, der Gründung des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins 1865 in Leipzig, geht die Ausstellung der Entwicklung und Emanzipationsgeschichte bis heute nach (*März bis Juni*).

★ **Haus der FrauenGeschichte** Zurzeit geschlossen

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di–fr 9–19 h, sa, so und feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands (*Dauerausstellung*). → **Museumsgärten. Gärten in der Bundesrepublik Deutschland** Schrebergärten, Springbrunnen und Sitzecken – der Museumsgarten lädt zum Entspannen und Entdecken ein. Er gewährt Einblicke in fünf Jahrzehnte deutsche Gartenkultur, zeigt Entwicklungen und Trends deutscher Gärten von 1945 bis in die 1980er Jahre

(*Dauerausstellung*). → **#PROBERAUM. Geschichte(n) entdecken** Wie sieht das Museum der Zukunft aus? Und welche Rolle spielen Medien und digitale Angebote bei der Vermittlung von Geschichte? Das Programm geht diesen Fragen nach. Ein Medien- und Digitallabor im Foyer präsentiert innovative mediale Ausstellungserlebnisse (*verlängert bis Mitte März*).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so, feiertags 10–19 h. Der Dachgarten ist zurzeit geschlossen → **Die letzten ihrer Art. Handwerk und Berufe im Wandel** Die Ausstellung nimmt den beruflichen Wandel in Nordrhein-Westfalen in den Blick und widmet sich fünf gefährdeten Professionen. Anhand dieser Beispiele können vergangene, gegenwärtige und zukünftig zu erwartende Auswirkungen der Transformation im Arbeitsleben allgemeingültiger deutlich gemacht werden (*bis 2.4.*). → **Ernsthaft! Albernheit und Enthusiasmus in der Kunst** Der vergnügliche Rundgang umfasst Werke von rund 100 Künstlerinnen und Künstlern aus der ganzen Welt und spannt einen Bogen vom 16. Jahrhundert bis in die unmittelbare Gegenwart (*bis 10.4.*).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Schöpferisches Miteinander. Die Grafik-Editionen von Clemens Fahnemann** Mit Werken von Elvira Bach, Georg Baselitz, Luciano Castellini, Jessica Diamond, Rainer Fetting, Günther Förg, Karl Horst Hödicke, Jörg Immendorff, Imi Knoebel, Bruce McLean, Helmut Middendorf, C.O. Paeffgen, A.R. Penck, Rainhard Podt, Salomé, ter Hell u.a. (*bis 26.3.*) → **Expect the Unexpected. Aktuelle Konzepte für Fotografie** Neben den gewohnten fotografischen Werkzeugen arbeiten die Künstler*innen der Ausstellung mit neuen, fotografiebasierten Tools wie Photogrammetrie, 3-D-Scanning, 3-D-Druck, Augmented Reality, Computer Generated Imagery (CGI) und Machine Learning und erforschen auf diesem Wege unbekanntes Terrain (*bis 30.4.*). → **Bonner Kunstpreis. Eva Berendes. Façades Façades** – eine Mischform aus dem englischen und französischen Wort für Fassade – ist der Titel der Ausstellung, welche die aktuelle Preisträgerin des Bonner Kunstpreises Eva Berendes im Kunstmuseum Bonn im Innen- und Außenraum einrichtet (*bis 30.4.*). → **Aufbruch in die Moderne. Sammlungspräsentation August Macke und die Rheinischen Expressionisten** Die Präsentation gliedert sich in drei Kapitel, die mit den malerischen und grafischen Werken der Sammlung der Klassischen Moderne – August Macke und die Rheinischen Expressionisten – einzelne Episoden der Geschichte zum Beginn des 20. Jahrhunderts erzählen und stellt die Kunstwerke in einen größeren geschichtlichen Kontext (*Sammlungspräsentation bis 30.6.2024*). → **Videonale.19. Festival für Video und zeitbasierte Kunstformen** (siehe Fotokasten) (*31.3. bis 14.5.*).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di–so und feiertags 11–18 h → **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Wegen Umbauarbeiten ist das 1. und 2. Obergeschoss für den Publikumsverkehr geschlossen. Der Eintritt in die verbleibende Dauerausstellung ist kostenlos (*Dauerausstellung teilweise geschlossen*). → **Das Leben des BODI. Eine Forschungsreise ins frühe Mittelalter** Wer war dieser BODI, der um 600 n. Chr. gelebt hat und zum Kriegerelite gehörte? Dieser Frage widmet sich die Ausstellung. Die sensationellen Grabfunde aus Wesel-Bislich

werden ergänzt um einzigartige Leihgaben aus ganz Europa und eröffnen vielfältige Einblicke in das Leben eines fränkischen Kriegers (*23.3. bis 15.10.*).

Rheinbach

★ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di–fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so 11–17 h → **Böhmisches Glas in Biografien. Dauerausstellung** In der grundeuerneuten Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung (*Dauerausstellung*).

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di–so, feiertags 11–18 h → **Tierisch was los! Tiere und ihre Menschen** Ab September heißt es: Leine los, jetzt wird die Tierwelt vom Mittelalter bis in die Neuzeit entfesselt (*bis 26.3.*). → **Unwesen und Treiben. Auf dem Weg zu einer Dauerausstellung für Arp und Taeuber-Arp** Nach 15 Jahren, in denen die bahnbrechenden Werke in unterschiedlichen Konstellationen und im Dialog mit vielfältigen künstlerischen Positionen in Rolandseck zu sehen waren, richtet das Haus für Arp und Taeuber-Arp ein neues Zuhause ein (*bis 16.4.*). → **RRRRReality. Franziska Nast** Mit einem überwältigenden All-over aus Tätowierungen, Papierarbeiten, Videos, Skulpturen bis hin zu Mode verwandelt die Hamburger Künstlerin Franziska Nast (*1981) das Arp Museum in einen dynamischen Kosmos (*bis 17.9.*).

Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di–so 11–18 h → **Image. Max Ernst im Foto** Max Ernst gehört neben Pablo Picasso und Andy Warhol zu den meist fotografierten Künstlerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Er ist in unterschiedlichen Lebenslagen und Kontexten abgebildet worden. Private Schnappschüsse, klassische Porträtaufnahmen und inszenierte Arrangements mit befreudeten Künstler*innen erzählen von seiner facettenreichen Persönlichkeit und seinem schillernden Künstlerleben (*bis 23.4.*). → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953 (*Dauerausstellung*).

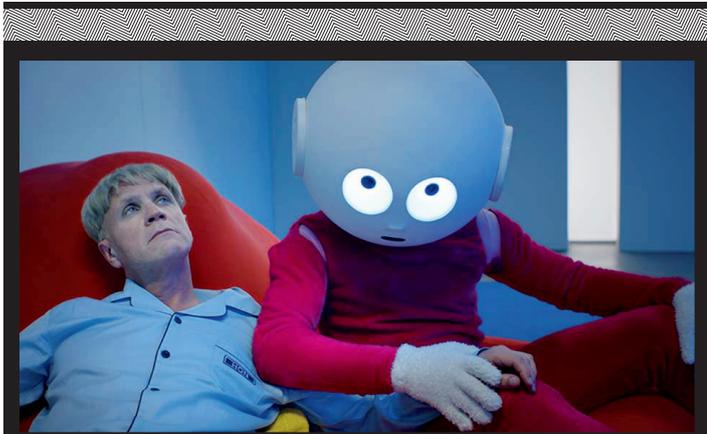
Troisdorf

★ **Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di–fr 11–13, 14–16:30 h, sa, so, feiertags 10–13, 14–17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945 (*Dauerausstellung*). → **Cornelia Funke und ihre verzauberten Welten** Das Haus zeigt eine große Ausstellung mit zahlreichen Bildern und Büchern von Cornelia Funke ein. Illustrationen rund um die »Tintenwelten«, »Reckless“-Welten, Monstergeschichten, die Büchern der Gespensterjäger und andere sind zu entdecken (*bis März*).



PARTNER GESUCHT!
Ich (charmant, klein, grün, mit betörenden Augen) suche jemanden, der mir hilft, meinen Lebensraum, den einzigartigen Regenwald, zu schützen.
www.oroverde.de

ORO VERDE
Die Tropenwaldstiftung



Kunstmuseum Bonn:

Videonale.19. Festival für Video und zeitbasierte Kunstformen

Die VIDEONALE.19 präsentiert insgesamt 27 Positionen der internationalen Videokunst, die von einer Wettbewerbsjury aus 1.988 Einsendungen weltweit ausgewählt wurden. Jedes Werk verhandelt auf seine ganz eigene Weise die relevanten Themen unserer Zeit, wie unser Verhältnis zu Natur und ihren Ressourcen, der Umgang mit persönlichen und gesellschaftlichen Krisen und Konflikten oder auch die Suche nach der eigenen Stimme in der Polyphonie der Meinungen, die tagtäglich auf uns einströmen. Die Gesamtschau im Kunstmuseum Bonn wird so zu einem lebendigen Tableau gegenwärtiger Welterfahrung, zusammengehalten durch eine spezifisch für diese Videonale entwickelte Ausstellungsarchitektur. Mit einem ausgedehnten Festivalprogramm während der Ausstellungszeit im Kunstmuseum Bonn und verschiedenen Orten der Stadt lädt die Videonale zum vielfältigen Dialog über die Werke und ihre Themen ein (31.3. bis 14.5.).

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24 → **Die Kölner Kollwitz Sammlung. Die weltweit umfangreichste Sammlung** Und auch wenn das Museum geschlossen bleibt, ist das Team des Hauses weiterhin für Sie da! Auf der Homepage und den Social-Media-Kanälen werden wie gewohnt interessante Inhalte und abwechslungsreiche digitale Angebote zur Verfügung gestellt (voraussichtlich bis August geschlossen).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Kiss, kiss. In memoriam Lady Renate Gruber** Am 30. Oktober 2022 ist die Fotosammle-

rin Renate Gruber gestorben. Mit einer Präsentation im Fotoraum sagt ihr das Museum Ludwig nun Adieu (bis 12.3.). → **Ursula – Das bin ich. Na und?** Ursula Schultze-Blumh (1921-1999) zählt zu den bedeutenden deutschen Künstlerinnen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Mit der Ausstellung widmet das Haus nach über 30 Jahren die erste umfassende Museumsausstellung und ermöglicht damit eine Neubetrachtung ihrer Arbeit (18.3. bis 23.7.)

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **Die Karlsruher Passion. Ganz – schön – heftig** Sie waren Jahrhunderte getrennt, doch Ostern 2022 treffen sich die sieben Tafelbilder der legendären »Karlsruher Passion« wieder und zwar für ein ganzes Jahr im

Wallraf-Richartz-Museum (bis 16.4.). → **Sensation des Sehens. Die Sammlung Nekes: Vol. 1 Barock** Der legendäre Filmregisseur aus Mülheim an der Ruhr war von der »Geschichte der Bilderzeugung«, wie er sie selbst nannte, derart fasziniert, dass er in dreißig Jahren die weltweit größte und beste Kollektion zur Mediengeschichte der letzten vierhundert Jahre zusammentrug. Gemeinsam mit der Theaterwissenschaftlichen Sammlung der Universität zu Köln bringt das Wallraf die Sammlung Nekes nun mit eigenen Werken zusammen. In gleich drei aufeinander folgenden Ausstellungen treffen die »laufenden Bilder« auf Gemälde aus Mittelalter, Barock und Neuzeit (bis 23.4.). → **Das ganze Drama. Shakespears „First Folio“ (1623)** Das Haus feiert das Erscheinungsjubiläum mit einer Sonderausstellung. Gemeinsam mit der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln und der hiesigen Theaterwissenschaftlichen Sammlung bringt das Wallraf »Das ganze Drama – Shakespears First Folio (1623)« auf die Bühne des Museums (3.3. bis 11.6.).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di-so, feiertags 11-18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **Peter Piller. There are a couple of things that bother me** Das Haus zeigt die erste Überblicksausstellung des deutschen Künstlers Peter Piller (* 1968 in Fritlar) im Rheinland, Piller ist seit 2018 Professor an der nahegelegenen Kunstakademie Düsseldorf und leitet dort die Klasse für Freie Kunst. Die Ausstellung zeigt zahlreiche seiner Serien, insbesondere bisher selten oder gar nicht gezeigte seit den 1990er-Jahren, und stellt sie in den drei großen Ausstellungsräumen in neue Zusammenhänge (11.3. bis 21.5.).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10-18 h, sa, so, feiertags 11-18 h → **K20. On display** Was repräsentiert eine Sammlung? In einem neu eingerichteten Raum im K20 werden aktuelle Fragen an Schlüsselwerke der klassischen Moderne herangetragen. Zugleich werden einzelne Bilder, die im Besitz des Landesmuseums sind, näher vorgestellt und die Entstehung der Sammlung historisch eingeordnet (Dauerausstellung bis 2023). → **Der Mucha. Ein Anfangsverdacht** Reinhard Muchas Werk gilt mit seiner Neubestimmung von Skulptur, Fotografie und Installation als eine der bedeutendsten Positionen der Gegenwartskunst. Mit der Ausstellung des 1950 in Düsseldorf geborenen Künstlers vereint die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen an ihren beiden Standorten, K20 und K21, lange nicht gesehene Installationen mit Werken aus allen Schaffensphasen und entwirft so ein Panorama, das sich auf über vierzig Jahre künstlerischer Arbeit erstreckt (verlängert bis 7.5.).

★ **K21– Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di-fr 10-18 h, sa, so, feiertags 11-18 h → **K21. On display** K21 zeigt internationale Gegenwartskunst der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen (Dauerausstellung). → **Tomás Saraceno. in orbit** Über der Piazza des K21 in mehr als 25 Meter Höhe schwebt die riesige Rauminstallation. Das begehbbare Kunstwerk ist eine Konstruktion aus nahezu transparenten Stahlnetzen, die in drei Ebenen unter der gewaltigen Glaskuppel aufgespannt sind. Bitte eigene Schuhe mit starkem Profil (z. B. Trekkingschuhe, keine Sneakers) mitbringen → **Jenny Holzer** Das Haus zeigt die größte Überblicksausstellung der international renommierten US-amerikanischen Künstlerin Holzer (*1950) in Deutschland. Seit den 1970er Jahren ist sie für ihren wegweisenden Umgang mit neuen Techniken und ihre gesellschaftskritischen Texte in verschiedenen Medien bekannt (ab dem 11.3.).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4-5, di-so 11-18 h, do 11-21 h → **Sammlungsbereiche. Fünf Sammlungen unter einem Dach** Gemäldegalerie, Moderne, Graphik, Skulptur und Angewandte Kunst, Glas (Dauerausstellungen). → **Mehr Licht. Die Befreiung der Natur** Wolken, Wellen, Wind und Licht – ab 1820 wurde das Flüchtige der Natur von den Maler*innen in der neuen Technik der Ölstudie erfasst. Die wichtigsten Künstler*innen der Düsseldorfer Malerschule aber auch CasparDavid Friedrich und Camille Corot nutzten schnell trocknende Farben, um ihr Naturerlebnis direkt vor dem Objekt umzusetzen (bis 7.5.). → **Refik Anadol. Machine Hallucinations** Anadol, 1985 in Istanbul geboren, studierte Fotografie, Video und Kunst in Istanbul und im Anschluss Design- und Medienkunst in Los Angeles. Anadol lehrt heute an der University of California am Lehrstuhl für Design Media Arts. Seine Werke wurden weltweit ausgestellt und haben zahlreiche Auszeichnungen erhalten (bis 23.4.). → **Landsberg-Preis: Alex Grein. Umlauf** Fotografische Bilder sind Begleiter unseres Alltags. Ob in den sozialen Medien, der Werbung oder der Kunst – Fotografien können Ereignisse dokumentieren, die Wahrheit verfälschen, neue Welten erschaffen. Grein (*1983) geht der Frage nach, wie Bilder im digitalen Zeitalter überdauern können. Dabei untersucht die in Düsseldorf lebende Künstlerin ihre verschiedenen Kategorien und stellt eine Verbindung vom Virtuellen zum Materiellen her (3.3. bis 10.4.).

Zülpich

★ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-so, feiertags 11-17 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (Dauerausstellung).

MISSION Künstliche Intelligenz
erleben . verstehen . mitgestalten

Ein Museum erfindet sich neu

Auf dem Weg zum zentralen Forum
für Künstliche Intelligenz in NRW

Deutsches Museum
BONN

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr
Samstag 12 bis 17 Uhr
Sonntag & Feiertag 10 bis 17 Uhr

im Wissenschaftszentrum Bonn
Ahrstraße 45, 53175 Bonn
www.deutsches-museum-bonn.de



Literatur

American Solipsist

»Sein Aussehen würde ihm sämtliche Türen öffnen.
Es würde auch jeden Makel kaschieren, den er wo-
möglich hatte. Seine Schönheit würde ihn mit allem
davonkommen lassen.«

Es geht abermals in jeder Hinsicht gruselig zu in der spiegelglatten Beverly Hills-Welt des Bret Easton Ellis. Gruselig ist die hohle Welt der verwöhnten Heranwachsenden, die mit ihren – entweder mental oder gleich auch physisch – zumeist abwesenden Eltern in luxuriösen Villen entlang des Mulholland Drive in Los Angeles leben, die Abschlussklasse der exklusiven Buckley Highschool besuchen, wo sie sich ohne Sinn und Verstand auf das spätere Studium an einer möglichst renommierten Universität vorbereiten. Sie bedröhnen ihre Ödnis mit Kiffen, Koks und Quaalux, hängen in Milchbars ab, gehen ins Kino, planen Partys, feiern Partys, bilden perfekt passende Pärchen, haben den dazu passenden Sex und langweilen sich (und einander) im Großen und Ganzen ins Koma, was eine brauchbare Vorbereitung auf ihr späteres Erwachsenenleben ist.

Einer von ihnen ist Bret. Bret der Erzähler, der siebzehnjährige Protagonist (der gerade dabei ist, einen Roman zu schreiben) – nicht identisch mit dem Autor Bret Easton Ellis, diesem aber irritierend, wenn nicht sogar verstörend nahe, was natürlich beabsichtigt und zweitens in diesem mit Fiktion und Fakten jonglierenden Roman um Ennui und Entsetzen ein guter Kunstgriff ist.

Bret also, Sohn aus gutem und wohlhabendem Hause, lebt gerade allein im Luxusheim, derweil die Eltern auf einer Weltreise versuchen, ihre zerrüttete Ehe zu kitten. Bret scheint wenig andere Sorge zu haben als die, mit welchem der elterlichen Luxus-schlitten er zur Schule fahren, welche Klamotten er anziehen und welche Musik er auflegen soll – wenn er sich kurzzeitig um anderes Gedanken macht, um seinen Gemütszustand

beispielsweise, um die Ernsthaftigkeit seiner (selbstverständlich heimliche) homosexuellen Beziehung zum einzelgängerischen Klassenkameraden Matt, wirft er Pillen ein. Genau wie die anderen in seiner Clique hat er sich lässig in der ihn umgebenden (Selbst)Entfremdung eingerichtet – zuweilen scheint es, als begännen die Seelen dieser jugendprallen Schnösel schon zu welken.

Als im letzten Schulhalbjahr ein Neuer in die Klasse kommt, bekommt die eintrachtige Lethargie Risse. Der gutaussehende, faszinierende Robert Mallory zieht Bret – und nicht nur ihn – ungeheuer an, zugleich sät seine Anwesenheit Zwietracht in die Gruppe. In Bret wächst Argwohn gegenüber Robert. Er begehrt ihn, zugleich hält er ihn für einen *bogus guy*, traut ihm immer weniger, glaubt ihn bei einer Lüge nach der anderen zu ertappen.

Zeitgleich setzt eine grausige Mordserie ein, »der Trawler«, wie die Polizei den Killer nennt, holt sich seine Opfer aus der Jeunesse dorée, foltert, tötet sie auf bestialische Weise, tut sogar noch ihren Leichnamen mittels grotesker Arrangements Gewalt an. Auch Brets Ex-Lover Matt fällt ihm zum Opfer. Brets Misstrauen gegen Robert steigert sich zur Paranoia – wer ist Robert Mallory wirklich, ist er der Trawler?

Was aber kann der Leser *ihm* (dem Erzähler) glauben, wie zuverlässig ist *er* (der Autor), was kann er sich selbst noch glauben, was *macht* er sich glauben? Vexierbilder aus Scherben, welche Kontur ist da noch zu unterscheiden? Ein unheimliches, böses Spiel ist das alles, mit gewissen Anklängen an Stephen Kings *Stark* (so viel darf man sagen, ohne zu spoilern) – nur dass Ellis eben El-

lis ist und also wesentlich weiter geht. Wesentlich.

The Shards ist ein sadistisches Pfund von Roman – und eine sichere Bank für den Verlag, die Rezensionen überschlagen sich vor Begeisterung (»Starautor in Höchstform«, »dunkles Meisterwerk« usw. usf.), alles klar, Punktlandung Bestseller. Stimmt auffallend. Mr. Ellis kann schreiben wie der Teufel und tut das ja auch. Er ist ein exzellenter Verfertiger von Bedrückung, hierin seinem erklärtermaßen großen Vorbild Stephen King in manchem ähnlich: hinsichtlich der handwerklichen Klasse und stupenden Raffinesse, mit der er zu schreiben, seine Plots zu bauen, Hochspannung zu erzeugen, seine Leser auf die Folter zu spannen weiß. Hinsichtlich der geduldigen Präzision, mit der er seine Leser das Böse wahrzunehmen lehrt, das unter den Oberflächen lauert, Unschuld zu zerstören.

Aber: Stephen King ist *kein* Nihilist. Seine Sicht auf die Welt ist nicht zynisch, sondern (in besonderem Sinne) empathisch, sentimental sogar. Es ist möglich, ihn sympathisch zu finden. Es ist möglich, seine Bücher zu mögen; Stephen King hat *The Green Mile* geschrieben. Bret Easton Ellis hat *Unter Null* geschrieben und *American Psycho*, mit Protagonisten, die kein Mitleid kennen außer das mit der unendlichen eigenen Ödnis. Ellis sympathisch zu finden, ist unmöglich. Auch wenn er schreiben kann (und das ja auch tut) wie der Teufel. Der Geist, der stets verneint.

[GITTA LIST]

Bret Easton Ellis: *The Shards*.
ÜS Stephan Kleiner. Kiepenheuer & Witsch 2023, 736 S., 28 Euro

COMIC IM MÄRZ

Von Buchendschmerz und Stapelschuldgefühl

Nach *Kochen mit Kafka* und *Abteilung für irre Theorien* ist mit *Die Rache der Bücher* jetzt eine weitere Sammlung Comic-Strips des in London lebenden Schotten Tom Gauld erschienen.

Während die tollen irren Theorien zuvor im Wissenschaftsmagazin *New Scientist* zu lesen waren, stammen die aktuell versammelten Strips

wieder aus dem *Guardian*, für den Gauld seit vielen Jahren den Literaturbetrieb im weitesten Sinne aufs Korn nimmt.

Das eine oder andere Gefühl von »déjà-lu« mag sich einstellen bei Leuten, die *Kochen mit Kafka* kennen. Motive wie das Labyrinth-Spiel, alternative Titel für Werke der Weltliteratur oder deren Pre-

quels sind wiederkehrend. Aber geschenkt, es ist eben trotzdem sehr lustig. Und der eine oder andere Hinweis auf die Entstehungszeit findet sich ebenfalls, zum Beispiel in dem Ein-Bild-Cartoon, in dem ein Käfer mit Smartphone in einer Pfote vor einem Laptop sitzt: »Als Gregor Samsa eines Morgens erwachte, fand er sich in ein riesiges Ungeziefer verwandelt. Aber infolge des Lockdowns lebte er einfach wie gehabt weiter.«

Oder der Strip über die orangefarbene Buchladenkatz, die die verschiedenen Stadien der Pandemie Panel für Panel zwischen und auf Bücherstapeln in verschiedenen Etagen eines Regals verschläft. Gaulds Comics funktionieren wunderbar mit den mal piktogrammartig reduzierten oder an der Ligne Claire orientierten, mal mit peniblen Schraffuren versehenen Zeichnungen. Seine Figuren brauchen in der Regel keine Mäuler und haben lediglich Punkte als Augen, wenn überhaupt.

Gauld arbeitet mit trockenem, auch boshafem Humor – lässt aber auch viel Sympathie für die Verschrobenheiten und Handicaps Buchsüchtiger erkennen: Etwa bei der Illustration »nützlicher Begriffe für Leser*innen« wie »Buchendschmerz« oder dem – auch Comicleser*innen sicherlich nicht unbekanntem – »Stapelschuldgefühl«.

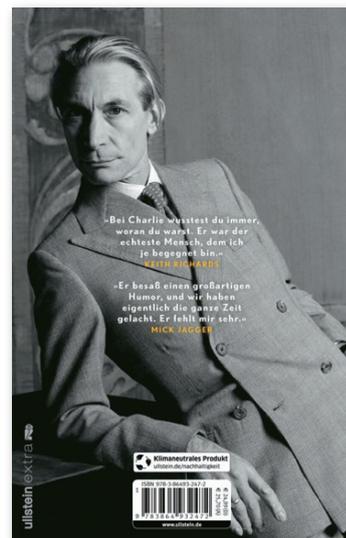
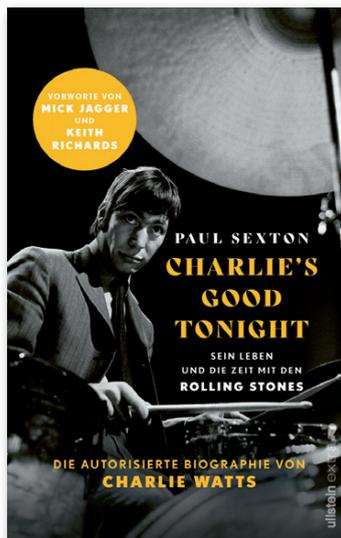
[BARBARA BUCHHOLZ]

Tom Gauld: *Die Rache der Bücher*.

ÜS: Christoph Schuler. Edition Moderne, 160 S., 22 Euro



ABBILDUNGEN AUS »DIE RACHE DER BÜCHER« © 2022 TOM GAULD



Festschrift für Charlie

»Das ist Charlie. Charlie ist ein Jazzdrummer, er macht das hier nur für Geld.«

(Mick Jagger bei einem Stones-Gig 1976)

Ein Gentleman von Kopf bis Fuß und bis in die hochmusikalischen Knochen hinein, das war Charlie Watts. Ihn als »den Drummer der Stones« zu bezeichnen, ist einerseits eine zutreffende Berufsbezeichnung, die, wiewohl sie auf der Stelle Bewunderung oder sogar Heldenverehrung auslöst, andererseits lediglich eine der vielen interessanten Seiten der Watts'schen Vita ist. Als der Drummer für die Stones ist er berühmt geworden und reich – was für einige seiner außer-musikalischen Interessen und Leidenschaften (edle Pferde zum Beispiel) unbedingt von Vorteil war. Charlie, dieser ruhige, stets etwas distanziert agierende Typ nämlich hat, so steht es nicht allein bei Sexton nachzulesen, mit seiner konsequenten Coolness nicht wenig zur inneren Balance der Band beigetragen, deren übrige Mitglieder so gern mit ihrer unbändigen Exzentrik kokettierten. (Wengleich Frontmann Jagger ein so hoch diszipliniertes Arbeitstier war, wie es der Erfolgsanspruch der Stones erforderte. Keith Richards hat sich in seiner – insgesamt ziemlich witzigen – Autobiographie *Life* über die bürgerlichen, kühl kalkulierenden Attitüden des Kollegen lustig gemacht, was dieser natürlich gar nicht komisch fand.)

Der renommierte Musikjournalist Paul Sexton, der die Stones über Jahrzehnte hinweg journalistisch begleitet hat und das Vertrauen der Band genießt, hütet sich in seiner Watts-Biographie vor Tratsch oder gar Indiskretionen. Er konzentriert sich vor allem darauf, das prallvolle Leben Watts' nachzuzeichnen: die behütete Kindheit in einer Familie, in der die Talente des kleinen Charlie früh gefördert wurden, die Ausbildung als Grafiker, die zunehmende Hinwendung zur Musik, die künstlerischen Begegnungen und Lebenswendungen, die aus einem begabten Jungen schließlich den Charlie Watts machten.

Reich an Anekdoten und O-Tönen aber ist *Charlie's Good Tonight* aber doch, so muss es sein, wenn eine Biographie auch unterhalten will. Diese hier ist *sehr* unterhaltsam, allein schon wegen der Schrullen des Protagonisten.

So pflegte der zurückhaltende, stets unexaltiert auftretende Charlie nicht wenige Spleens, die bereits erwähnten Sammelleidenschaften zum Beispiel. Er sammelte exquisite Autos (dass er sie nicht fuhr und keinen Führerschein hatte, spielte in dem Zusammenhang keine Rolle), er sammelte Antiquitäten, er sammelte Bücher zu allen möglichen

Themengebieten und aller möglichen Couleur (Erstausgaben von Wodehouse, dessen skurrilen Humor er offenbar schätzte), er sammelte Schnittmusterzeitschriften, Auktionskataloge, Stoffe, Uhren, Schellackplatten.

Et ceteram ist einiges über seinen Ordnungssinn bekannt, der etwas mehr als nur ausgeprägt war, ja geradezu zwanghafte Züge trug: Wirklich sehr nervös wurde der stoische Charlie nämlich, wenn in seiner Umgebung Unordnung herrschte. Etwa wenn in seiner stets sorgsam nach Farben sortierten Sockenschublade etwas durcheinander war – eine ideale Vorlage für Streiche, die seine geliebte Tochter und später seine Enkelin ihm zu spielen wussten.

Und dann sein Faible für Mode. Er hätte eigentlich in der Savile Row Quartier beziehen können, zogen ihn Freunde auf; aufgesucht hat Watts die berühmte Schneidermeistermeile in der Tat sehr oft. Gut gekleidet zu sein gehörte zu seinen Maximen Nu-

mero eins, zu einem Essen selbst im ganz legeren Rahmen einen edlen Dreiteiler zu tragen, war für ihn nichts Ungewöhnliches. Und selbstverständlich sammelte er Schuhe.

Aufregend war das Musikerleben von Watts, eine Legende, die der Musikgeschichte und in gewisser Weise der Öffentlichkeit gehört. Sein anderes Leben, das als Privatmensch, Ehemann, Vater, Großvater, wusste Watts gut zu schützen. »Mir war er definitiv ein Rätsel« – sagt Keith Richard. Nach nahezu sechzig Jahren. Das muss man sich mal vorstellen. [G.L.]

Paul Sexton: Charlie's Good Tonight. Sein Leben und die Zeit mit den Rolling Stones. ÜS Dieter Fuchs und Kristian Lutze. Ullstein 2022, 383 S., 24,99 Euro

men schon seit Längerem erfreuen. Tatsächlich kann auf dem Balkon aber auch einiges gedeihen, was man bislang vergebens in Super- oder Biomarktregalen sucht: So zum Beispiel Oca – eine knackige Sauerkleart, die viel Gesundes beinhaltet und als köstlicher Kartoffelersatz taugt. Der gärtnerfreundliche Clou an Oca-Pflanzen ist, dass kaum Pflege nötig ist, bis man im Spätherbst die gelben, pinken oder roten Knollen ausbuddeln kann. Die sind, ob roh in den Salat gegeben oder im Ofen gebacken, eine leckere neue Variante auf dem Speisezetteln.

Neben Oca, Süßkartoffel, Topinambur widmet sich der schön gestaltete Buchtitel auch Knollenziest (Crosne), Taro und Yacon – und auch die »heimische« Kartoffel hat ein eigenes Kapitel erhalten, da sie ja ebenfalls aus Peru stammt.

Auf 200 Seiten mit zahlreichen Fotos findet man Wissenswertes über Herkunft, Anbau, Ernte und Lagerung der Knollen. Ebenso wird über die Verwendung in der Küche und als Heilmittel informiert. Zudem laden kreative Rezepte wie Topinamburorte mit Frischkäse, Taro-Himbeer-Eiscreme oder Gulaschsuppe mit Oca zum Nachkochen ein. [MONA GROSCHKE]

Claudia Steinschneider, Ute Stückler-Sattler: Ausgegraben - Süßkartoffel, Yacon & Co. AT Verlag 2022, 200 S., 37 Euro



Exotisches für Beet und Kochtopf

Schon mal von Yacon oder Knollenziest gehört? Vermutlich nicht, doch diese beiden Gemüsepflanzen sind es wert, sie kennenzulernen. Und auch wenn es draußen noch ungemütlich ist, kann man nie früh genug beginnen, vom Frühling zu träumen und zu planen, was alles in Kübel, Kasten oder Beet sprießen soll.

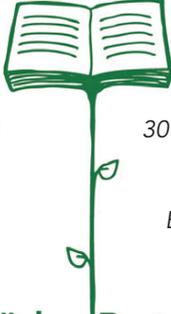
Wer beim Gärtnern und Kochen gerne einmal etwas Neues ausprobieren, dem sei das Buch *Ausgegraben* aus dem AT Verlag ans Herz gelegt. In der Neuerscheinung von 2022 dreht sich alles um außergewöhnliches Knollengemüse. Diese Knollen, die vorrangig aus der Andenregion stammen, kann man nämlich auch hierzulande problemlos anbauen. Sogar auf dem Balkon fühlen sich die in dem Buch vorgestellten Pflanzen wohl.

Darunter Topinambur und Süßkartoffel, die den heimischen Gau-

Lesung
mit Inke Hummel
"Mit allen Sinnen wachsen"

9. März 2023
19.30 Uhr

Eintritt:
12€ / 10 € ermäßigt



Seit über
30 Jahren op de
schäl Sick –
die
Buchhandlung
auf der
Sonnenseite
Bonn

**BücherBartz
GmbH**

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr



ERDBEBEN TÜRKEI UND SYRIEN

Jetzt spenden!

Starke Erdbeben haben in der Türkei und Syrien ein unvorstellbares Ausmaß der Zerstörung hinterlassen. Viele Menschen sind tot und Tausende verletzt. Aktion Deutschland Hilft leistet Nothilfe. Mit Nahrungsmitteln, Trinkwasser und medizinischer Hilfe. **Helfen Sie jetzt – mit Ihrer Spende!**

Spendenkonto: DE62 3702 0500 0000 1020 30
Jetzt spenden: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de






**Aktion
Deutschland Hilft**
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

Branchenbuch

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Vilestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit? Coaching- und Beratungsstelle ModUs unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum ‚Villa Schaaffhausen‘, 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching, Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

www.AufstellerAkademie.de
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/-therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, Work-Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule: Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Frauenkolleg Bonn
Marianne Günlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare: Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Knut Koslowski
Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT

• **Kreative Lebensgestaltung**
• **Kommunikation verbessern**
• **Coaching / Supervision**
• **Systemische Aufstellungen**
für Einzelpersonen, Gruppen & Teams
Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare, Schülercoaching, Elternberatung – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01, www.matheferien.de

Projektmanagement, Waldpädagogik, Berufliche Neuorientierung
Persönlich weiterkommen
WILA Bildungszentrum
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

OPEN your MIND
Erfrischendes Intensivcoaching für einen wachen Geist klar . direkt . charmant

Katrin Raum Berlin . Bonn
Tel. 0228 . 76368945
www.katrin-raum.de

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams
Ursula Cordes, Supervisorin DGsv, Praxis: Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialeinrichtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – bei Gerolstein
30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer
Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume

Tel. 06591-985083
Mail: freizeithaus@gruppenhaus.org
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein. IndiTO Bildung, Training und Beratung, Estermannstr. 204, 53117 Bonn, Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kessenich tages-/stundenweise zu vermieten. info@pur-bonn.de oder 0177-383 90 40

Das Studio 52 bietet großzügige Räumlichkeiten in der Südstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können. Auch an den Wochenenden. Infos unter www.studio-52.de oder 0228-41 02 76 76.

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

computer service bonn
Reparatur Wartung Reinigung Installation
Erweiterung Aufrüstung ...
Von Ihrem Notebook, PC und Mac.
Richard-Wagner-Straße 10-12 – 53115 Bonn
ComputerServiceBonn.de – 0228-30444570

COMPUTER 60 PLUS
Hilfe – Beratung – Coaching
für Einsteiger*innen & Fortgeschrittene
Tel. 0228 / 63 54 54
www.computer60plus.de

Datenbankanwenderin bietet Hilfe und Unterricht für Datenbank-Produkt Access Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
02236 / 8709399
info@denkmoebel.de
Faldenstr. 44 • 50999 Köln
www.denkmoebel.de

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

FUSSPFLEGE

Pediküre und Fußpflege (auch mobil)
Lassen Sie Ihre Füße von mir verwöhnen!
Inga Verdezki,
Meckenstraße 57, 53129 Bonn
Telefon: 0177 - 68 68 408
email: inga.verdezki@gmail.com

GRAFIK

G&P
Grafik und Produktion
TEL. 0228 - 2618 418
WWW.GUNDP-BONN.DE

RAT & HILFE

Anerkannte Beratungsstelle für die Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI
Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2: wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflegedienst beauftragt, muss regelmäßige Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflege-Begutachtung an und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.

Die Alltagsbegleiter Bonn
Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn
T: 0228 - 304 010 65
www.diealltagsbegleiter.de

Die Alltagsbegleiter Bonn
... bei gesundheitlicher oder altersbedingter Einschränkung, für gemeinsame Unternehmungen, für die Haushaltsführung, Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen. Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab. Tel. 0228-304 010 65 und hallo@diealltagsbegleiter-bn.de
www.diealltagsbegleiter.de

Kinder und Jugendcoaching (NLP)
Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtsschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin)
0157/740 86 870

MEDIATION öffnet Wege
Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit?
Nachbarschaftskonflikte?
Mediation erspart Ihnen langwierige
und oft kostspielige Gerichtsverfahren.
Mediatorin Ruth Schneider
0228 - 522 64675
www.mediation-öffnet-wege.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus
Komplett eingerichtetes Eventmobil mit
Küche, Musikanlage, Internetanschluss
etc.
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

VERSICHERUNGEN

BONVERS Versicherungsmakler GmbH
unabhängig – kompetent – preisgünstig
Sankt Augustiner Str. 67
53225 Bonn
0228 - 3876 4800
www.bonvers.de

Welt-Läden

Mongolei Shop Bonn
Bücher, Filme, Kleidung, Kunsthand-
werk, Möbel, Musik, Wodka, Wolle ...
aus fairem Handel zu Buddhismus, aus
der Mongolei und zu Schamanismus.
Mongolei Zentrum Bonn, Kurfürstenstr.
54, Tel. 0228 / 62 99 662 Öffnungszeiten
nach Vereinbarung oder Online
www.mongoleishop.de

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost,
Kunsthandwerk und mehr aus fairem
Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungs-
arbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.
Mo-Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis
15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Frauen

Cordula Ehms
seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie
Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erre-
gungsproblemen, Schmerzen, Ängsten.
Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr.
R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn
Tel. 0228-35 02 879,
www.diwisch-therapie.de

Fraueninitiative04 e.V.
Würdevolle Pflege für Frauen
bei Krankheit und im Alter.
www.fraueninitiative04.de
Tel. 02256-959 87 69

NOUVELLE – Frauen-Aktiv-Reisen
Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snow-
board. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak,
Wandern, Klettern u.a.m. Informationen
unter 040/441456 o. 069/515280.

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:
Schul- und Kindergartenprogramme, Kin-
dergeburtstage und Ferienprogramme in
und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß
und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43,
www.bonnatours.de,
www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine Ent-
deckerInnen veranstaltet Trude Kinder-
Events. Kommt mit auf die Reise ins Land
der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch
Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
email: trude.markja@gmx.de.

Körper/Seele

GESUNDHEIT

Bewußtsein erweitern:
Yoga & Meditation
chakrenbezogene Körperarbeit

Sylvia Dachsel (HP)
Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr. 110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness
Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Massage trifft Meditation
Rebalancing & ARUN Conscious Touch
Tief entspannt im Hier und Jetzt
Zeit zu sein – Marion Endmann
Lennéstr. 48, 53113 Bonn
0176-30 47 24 48 www.zeit-zu-sein.de

Osteopathie Schomisch
Leben ist Bewegung ist Leben
Osteopathiepraxis im Haus der Gesundheit
Bonn, Wehrhausweg 42,
Tel. 0228 62 94 922
www.hdgbonn.de
www.osteopathinbonn.de

Praxis für Gesundheitsbildung
Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung,
MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung,
Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Fir-
men. Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

pur natur!

Gesundheits-Zentrum PuR
Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops
zu: Naturheilverfahren + Fußpflege
+ Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen
+ Homöopathie + Massagen + Manual-
therapie + Klang-Balance + Liquid Balance
+ Tuina + Akupunktur + BioScan + Eigenblut
+ Physiotherapie + Osteopathie + Cranio-
sacrale Behandlung + Atemtherapie
+ Neuraltherapie + Kristallheilung + Bowen
+ Dorn-Breuss + Blutegel + Schröpfen
+ Vitametik + Hormontherapie + P-TDR
+ Lymphdrainage + Hypnosetherapie
+ Psychotherapie + Persönlichkeitsentwick-
lung + Yoga + Qi Gong etc.
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
www.pur-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde

Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulentherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

Yoga & Psychotherapie

**Yogakurse als Prävention von gesetzlich-
en Krankenkassen bezuschusst**
bei Unruhe, Konzentrationsmangel,
Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depres-
sionen. Einzel- und Gruppenstunden.
Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP
Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervi-
sorin, Yogalehrerin und -Therapeutin.
www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

PSYCHE / THERAPIE

**Aufarbeitung
traumatischer Erfahrungen**
Körperorientierte Regressionsanalyse
Psychotherapie
Körperarbeit & Meditation
Einzelarbeit & Gruppen für
Kinder, Jugendliche & Erwachsene
Tel. 0177 219 65 63
www.silke-paeplow.de

**Auflösung von Folgen
traumatischer Erfahrungen
für Frauen & Männer**
Sylvia Dachsel (HP)
**Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit**
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Das Leben gestalten
Helena Müller (HP)

Praxis für Psychotherapie und Bewusstseinsarbeit

Schulstr. 2, 53127 Bonn
Tel: 0228-360 28 127
www.praxis-helenamueller.de

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,
Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhal-
tenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz,
Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper,
Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

**Praxis für
körperzentrierte Psychotherapie**
SKAN Körperarbeit nach Wilhelm Reich
TRE, TRANCE, Rituale
**Lutz Hartmann –
Heilpraktiker f. Psychotherapie**
Tel 0160 2115715
info@skankoerperarbeit.de
10 Min. vom Hbf Bonn
15 Min. vom Hbf Köln

Praxis für Lebenspfadfinderei

Dr. phil. Christina Münk
Beratung – Therapie – Workshops – Events
Die Reise zu Dir beginnt.
www.lebenspfadfinderei.de

Praxis für Psychosynthese

• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit
mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepaxis.de

Psychologische Beratung / Coach

Machen Sie Ihr Leben leichter. Ich
begleite Sie auf Ihrem Weg bei: Ehe /
Partnerschaft, Belastung, Vereinsamung,
Pubertät, Mobbing, Ängsten u.v.m.
Regina Weber, Tel. 01522/511890
www.psychologische-beratung-weber.de

RAUM für ZWEI

Einzel- und Paartherapie
Berlin . Bonn
Katrin Raum
Tel. 0228 . 76368945
www.katrin-raum.de

SYSTEMA

Institut für Kommunikation
und Systemische Beratung
NLP · Systemische Therapie
Körpertherapie
Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
02 28/956 32 17

Systemische Beratung und Therapie für **Paare, Eltern, Familien** und in allen Lebenslagen
Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie, Tel. 0152-33 96 0177.
www.familien-paar-einzelberatung.de

Systemische Beratungspraxis Bonn-Altstadt

Einzel-, Paar- und Familienberatung und Therapie (EFT)
Hypnosystemische Kommunikation
Burn-Out-Krisen, Ambivalenzen

Kölnstraße 159, 53111 Bonn
Ruf: 0228 - 180 35 50

www.systemische-beratungspraxis-bonn.de

Tanztherapeutische Begleitung

Wertschätzende Begegnung, Stabilisierung und Wachstum in Gespräch und Bewegung. Einzel- und Gruppensetting. Zentral in Bonn. Kostenfreier Erstkontakt. Nichttänzer willkommen!

Tina Krupp

Dipl. Soz. Päd., Tanztherapeutin (BTD)
Tinahkrupp@gmail.com, 0176 - 78617708

Tobias Gräber

Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie

0228 - 24005933

www.tobiasgraesser.de

Transpersonale Psychotherapie (Spirituelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn, Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®

Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung
- Shamanic Counseling
Seminare - Ausbildung - Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung, frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings.
Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

TANTRA

... **BERÜHRUNG** ... Du willst endlich deinen Körper wieder spüren und genießen
Dann komm, lass Dich fallen!
Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-Massage.
Bitte möglichst 16-21 Uhr unter Tel. 0163-285 1831 für den Folgetag melden.

YOGA/MEDITATION

*** 3 schätze *
Meditations- & Yogabedarf**

Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

**Buddhistische Meditation
Qi Gong & Reiki**

Fortlaufende Kurse
in der Bonner Altstadt
www.sunnyato.de

Zen-Meditation

Die Praxis des Zen-Buddhismus entdecken, meditieren lernen, den Geist ruhig und klar werden lassen. Monatlich Einführungsvortrag, fortlaufende Meditationskurse bei "Bewegung & Lebenskunst"
www.lebenskunst-bonn.de

KUNST/UNTERRICHT

arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.

bietet Kurse in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie berufsbegleitende Intensivstudiengänge und Mappenkurse an.

• für Anfänger und Fortgeschrittene •

Telefon 0228-9768440
www.artefact-bonn.de
Heerstr. 84, 53111 Bonn

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anekdoten Kunstmalerei, Endericher Str. 3070, Tel. 0163/ 236 96 91

Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach. Drehen an der Töpferscheibe, Coachings, Intensivwochenendkurse, Glasurkurse, Gutscheine, ca. 30 km von Bonn im grünen Bergischen.
www.seebach-keramik.de,
Tel. 02245 619325

Anzeigenauftrag

Abschicken an: **Schnüss** · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

als Kleinanzeige in der Schnüss, Ausgabe:

private Kleinanzeige
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:
 Briefmarken in **kleinen** Werten

gewerbliche Kleinanzeigen
pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:
 Rechnung Briefmarken Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

**Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!**

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr PLZ, Ort

e-Mail-Adresse Telefon

Datum, Unterschrift

Rubriken

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik-/Unterricht
- Männer

als Branchenbucheintrag in der Schnüss

Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

als Fließtext
 1/1 Jahr (70,- €) 1/2 Jahr (40,- €)

als Text mit Rahmen
 1/1 Jahr (110,- €) 1/2 Jahr (60,- €)

als Negativ
 1/1 Jahr (120,- €) 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:
 Rechnung Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**
Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit, wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-/Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Vision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

.....
Unterrubrik (falls vorhanden)

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht Funktionale Stimmbildung

für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen

– für Lehrer und Schauspieler etc.

Neu:

**Durchlaufende Stimmkurse
für die Sprech- oder Singstimme**

Stimmschmiede Bonn

Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Stimmfaltung: Stimmbildungsunter-
richt und Atembehandlungen zur berufli-
chen und/ oder persönlichen Weiterent-
wicklung Ihres stimmlichen und
körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-,
Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/
26 19 119 oder
kontakt@stimmfaltung.de

Singen in Endenich bei Hansjörg Schall,
Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzge-
sang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,
www.voice-connection.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa
10-14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
Essen. Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buch-
handlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg
gegenüber vom General Anzeiger)
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

LEKTORAT

Abschlussarbeiten

(BA, MA, Dissertationen)
Sachtexte und Bewerbungen
www.optimierte-texte.de
E-Mail: info@optimierte-texte.de
T.: 0170 7452123
Dr. Angela Degand MA,
Fachlektorat, Korrektorat und Text

errata

Fachlektorat für BA, MA, Promotion
präzise – pünktlich – professionell
www.errata.de
Sonderpreise für Migrant*innen
Nachricht an mail@errata.de

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr

Bioladen MOMO

www.bioladen.com
Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger,
Lieferdienst, Gemüseabo
info@bioladen.com – 0228-462765.

BIO-METZGEREIEN

Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228- 47 83 39

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltnalytik

Beratung und wissenschaftliche Messun-
gen von Mobilfunk, Wohngiften, Schim-
melpilzen, Radon, geologischen Störun-
gen, Elektromog; Vorträge und
Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

Reisen

**Bonnatours Naturerlebnis Siebenge-
birge:** Naturkundlich-historische Ausflüge
für private Gruppen und Teams. Team-
training in und mit der Natur. Infos unter
Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

StattReisen Bonn erleben e.V.

Belderberg 32
53113 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

www.aktivreisen-lebert.de

– Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von
Aktivurlaub.
Sie suchen? Ich finde!
Ihren Urlaub nah und fern.
Tel.: 0228-4107 518

Sport & Fitness

**Gezielt abnehmen und Problem-
zonen festigen** durch die neue
Supergymnastik ‚Callanetics‘ aus den
USA.

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.

Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-
küchen (Team 7). Polstermöbel, Lampen,
Schlaf-systeme (Hüsler Nest), Naturmatrat-
zen und Bettwaren, Kindermöbel, Wie-
genverleih.
An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
02236 / 8709399
info@denkmoebel.de
Falderstr. 44 • 50999 Köln
www.denkmoebel.de

Wolfe & Wolfe

Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfe-wolfe.de

Was hindert Sie am Wohlfühlen?

Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel: 0228/97685704

Kleinanzeigen

Seminare / Workshops

Eigene Entwicklung gezielt fördern durch

- Konfliktklärung
- Musterauflösung
- empathisches Selbstmanagement

auf eine tiefgehende und intensive Weise.

Im Video-Workshop, online-Coaching oder in Präsenz-Formaten.

www.losloesung-coaching.de



Training
Coaching
Mediation
Arne Schöler

Diverses

Castelltreff, generationenübergreifend und interkulturell, gefördert von der Stadt Bonn org. von Bürgern für Bürger. Öffnungszeiten: Mo 15-18 u. Mi 17-20 Uhr. Graurheindorfer Str. 29, Castell. Neugier erwünscht! castelltreff.de, info@castelltreff.de

Büro- / Praxisräume

Leidenschaftlicher Tüftler sucht Raum für einen Computertreff in der Bonner Alt-, Nord-, Süd- oder Innenstadt. Atelier oder Werkstatt, mit Strom, Heizung und WC, für max. 200€ pro Monat. **Antworten gerne an Bartosz: schnuess@vfcd.org**

Musik / -Unterricht

CChor FUNNY THURSDAYS Endenicher Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: www.voice-connection.de & **Tel. 0228 - 973 72 16**

ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen: www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annoncieren: www.chorkonzerte-in-bonn.de

Der Kammerchor AMICI CANTANDI wünscht sich für Pop-Weltmusik-Programm Verstärkung im Alt, Tenor und Bass. www.amici-cantandi.de, **Tel. 0228 22737971**

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall. **Infos: 9737216** voice-connection.de

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg Schall. Frosch im Hals? Mitbringen! **Infos: 9737216** voice-connection.de

VOCAL SUMMIT 25.03.2023 Das Leben feiern - Singen! Köln, Alte Feuerwache. <https://summit.voice-connection.de>

Psyche & Therapie

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00-23.00 Uhr (Mo-Fr)
18.00-23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Reisen

Griechenland-Segeln, 21.4.-6.5. od. 12.5.-27.5.23 Athen, Saronischer Golf, Peloponnes. Segelerfahrung nicht erforderlich. **Tel: 06172 / 93 95 16**

www.Gleichklang.de - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.

Kontakte

Er, Anfang 60, sucht euch zur Gründung einer Freizeitgruppe. Unternehmungen wie Kino, Restaurantbesuche, Theater, Gesellschaftsspiele. **Chiffre »Freizeitgruppe«**

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

Yoga

YOGA RETREAT Portugal, 16-22 August 2023. www.peacefulmind-yoga.com

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse:
Endlich wieder SINGEN für ChorsängerInnen!
Ich kann noch nicht SINGEN
- Geschenkgutscheine

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o
Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt
8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

SYSTEMISCHES NLP TRAINING & COACHING

- **NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn September '23 Köln
- **NLP-Master** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn April '23 Köln
- **NLP-Coach** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Mai '23 Köln

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS

T R A I N I N G
C O A C H I N G
S E M I N A R E



Ihre Spende wirkt!

Helfen Sie, die Lebensräume bedrohter Tierarten weltweit zu schützen. **Jetzt spenden: wwf.de oder Spendenkonto: DE06 5502 0500 0222 2222 22**



Veranstaltungskalender

1

Mittwoch

KINO KÖLN

21:00 **The Backseat Lovers** Alternative-Rock-Band aus den USA. Eintritt: WK 20,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KONZERT KÖLN

20:00 **Audio88 & Yassin** Hip-Hop-Duo aus Berlin. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Chefket** - »Gelb ist nicht Alles«-Tour HipHop. Eintritt: WK 25,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Henny Herz** Singer/Songwriterin mit Loop- und Effekt-Pedalen. Eintritt: WK 12,- AK 16,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

20:00 **Kid Kapichi** - »Here's What You Could Have Won«-Tour Englische Rock-Band. Special Guest: Snayx. Eintritt: WK 20,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Latin Session** mit Marcando. Eintritt: 10,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Le Fly & Das Pack** - »Doppelkatschew-Tour Co-Headline Tour der Hamburger Urgesteine. WK 24,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Maya Hawke** Eintritt: WK 20,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:00 **»voll schön«** Ein Konzertmoment mit Melitta Bubalo - Gesang und Flügel und Thomas Kagermann - Geige, Campanula-Geige und Flügel. Anmeldung erbeten unter post@melittabubalo.de. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → *Tonraum, Adrianstr. 80*

BÜHNE BONN

18:00 **U27 Preview: Sibirien** Das Theater Bonn lädt Studierende zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neusten Produktionen. Anmeldung unter uz7@bonn.de. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1*

19:30 **Anna Karenina** nach dem Roman von Lew Tolstoi. Der Fokus liegt auf den drei Frauen des Romans, ihren Lebensentwürfen und Liebesbeziehungen. Die Vielschichtigkeit wird durch die Einbindung großflächiger Videoinstallationen, realisiert durch Ausnahmekünstler Stefan Bischoff, visualisiert. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

1. BÜHNE

Marcel Kösling



20:00 Uhr → *Bonn, Pantheon*

19:30 **Central Park West** In Woody Allens Einakter wird das Publikum Zeuge einer bitterbösen Gesellschaftssatire. Eintritt: WK ab 30,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Die Currywurst Queen** Revue mit Herz und schnellen Dialogen, irren Typen und einer Menge Musik zum Mitsingen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Kunst gegen Bares Bonn** Open Stage: Künstlerinnen und Künstler, Unentdeckte und Profis präsentieren in maximal zehn Minuten ihre Talente. Eintritt: 6,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Luke Mockridge** - »Trippy« Eintritt: WK 47,- *Ausverkauf!* → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Marcel Kösling** - »Streng geheim! - Endlich sagt's mal Keiner« Das 4. Soloprogramm des Zauberers und Kabarettisten. Eintritt: WK 20,-/16,- *Ausverkauf!* → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

19:30 **Rock The Circus** - Musik für die Augen Atemberaubende Artistik gepaart mit Rockmusik aus fünf Jahrzehnten. Eintritt: WK 46,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

20:00 **HNSJGRTL. Eine Umarmung** Ein absurdes Coming of age-Szenario, das mit vorwiegend nonverbalen Mitteln nach Möglichkeiten und Stressfaktoren der Geschwisterlichkeit fragt. Eintritt: 24,-/10,- → *Theater im Baumturm, Aachener Str. 24-26*

JOTT WE DE

20:00 **»Noch'n Gedicht«** Heinz Erhardt-Abend mit Hans-Joachim Heist. Eintritt: WK 35,-/32,- AK 39,-/36,- *Ausverkauf!* → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

KUNST KÖLN

17:00 **Vernissage: Alexander Dörr** - »Kopf und Gefühl« Einführungs-gespräch mit Georg Dvossen um 17:30 Uhr. → *Kulturbunker Mülheim e.V., Berliner Str. 20*

KINDER BONN

10:00 **Die unendliche Geschichte** nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 7 Jahren. *Ausverkauf!* → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

10:00, 18:00 **Good Game Gretel** Eine Mischung aus Märchen, Computerspiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 10 Jahren. Zwei Performer*innen machen sich auf die Spur von Hänsel und Gretel und hinterfragen die Geschichte. Mit den Mitteln des Computerspiels erschaffen sie ihre eigene fantastische Welt. Eintritt: 8,-/16,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

11:00 **Löwenherzen** von Nino Haratischwill für Zuschauer ab 10 Jahren. *Ausverkauf!* → *Werkstatt, Rheingasse 1*

EXTRAS BONN

10:00 **Equal Care Day Bonn-Rhein-Sieg** Aktionstag von 10-18 Uhr für mehr Wertschätzung, Sichtbarkeit und eine faire Verteilung der Kümmernis-, Sorge- und Versorgungsarbeit. Infos: equal-care-day.de/dec2023/bonn2023 → *Haus der Evangelischen Kirche, Adenauerallee 37*

19:00 **ADFC-Radreisevortrag** Heute: »Rückschau Beethoven-Tour« - Ein Vortrag von Tomas Meyer-Eppler. → *Kath. Bildungswerk, Kasernenstr. 60*

2

Donnerstag

KONZERT BONN

19:30 **Heiner Wiberry and Friends** Fast drei Jahrzehnte lang war Al-tist Heiner Wiberry eine Säule der WDR-Bigband. Neben ausgesuchten Jazzstandards präsentiert das Quartett auch bekannte Eigenkompositionen von Heiner Wiberry, Tobias Weindorf und Mike Herting. In der Reihe »Jazzin' Bonn«. Eintritt: WK 20,- → *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*

19:30 **Kameha Jazz Nights** Heute mit dem Pianisten Omer Klein. → *Kameha Grand, Am Bonner Bogen 1*

20:00 **Sticky Fingers** Rolling Stones-Tribute-Band. Eintritt: WK 22,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **The Best of Queen** performed by Break Free. → *Brückenum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

KÖLN

20:00 **Eden** - »ICYMI«-Tour Das neue Album »ICYMI« (In Case You Missed It) des in Dublin geborenen Produzenten vereint elektronische Musik mit zeitgenössischem R&B. Eintritt: WK 26,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **George Ezra** Singer-Songwriter aus Großbritannien. Support: Passenger. WK ab 35,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Pale** - »One Night, The Dawn And What Remains« Eintritt: WK 30,- *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Rhonda** - »Forever Yours«-Tour Soul, Filmmusik und Pop. Special Guest: Amber and the Moon. → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Riovaz** WK 20,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **St. Lundi** Englischer Singer/Songwriter. Eintritt: WK 16,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

21:00 **Gift** Psychedelic Rock aus den USA. Support: Data Animal. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Läger-Str. 190*

BÜHNE BONN

19:00 **Cabaret Paris** - »unerhört und ungeniert« Revue im Stil der 30er & 40er Jahre. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

19:30 **Central Park West** In Woody Allens Einakter wird das Publikum Zeuge einer bitterbösen Gesellschaftssatire. Eintritt: WK ab 30,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Der Haken** von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Die Currywurst Queen** Revue mit Herz und schnellen Dialogen, irren Typen und einer Menge Musik zum Mitsingen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Luke Mockridge** - »Trippy« Allen Absurditäten unserer Zeit begegnet Deutschlands erfolgreichster Comedian mit bedingungslosem Optimismus. Eintritt: WK 47,- *Ausverkauf!* → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Mnemon** von Simon Solberg und Ensemble. Eingebettet in eine Rahmenhandlung im Stile eines sogenannten »Mindfuck«-Thrillers begibt sich das Stück auf die Suche nach unserer Identität. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Sebastian 23** - »Maskenball« Das neue Solo ist randvoll mit Texten, Liedern, Stand-Up

2. Donnerstag

BÜHNE

Sebastian 23



In seiner neuen Soloshow »Maskenball« wirft Sebastian 23 einen satirischen und schrägen Blick hinter all die Masken, die Menschen im Alltag so tragen und wir entdecken teilweise sogar, was dahinter liegt: Gesichter. Das Programm ist randvoll mit Texten, Liedern, Stand-Up und Impro. Dabei ist es mal politisch, mal abern, manchmal beides, immer links, meistens vorne, aber vor allem: Ganz weit oben.

20:00 → *Bonn, Pantheon*

und Impro. Dabei ist es mal politisch, mal abern, manchmal beides. Eintritt: WK 17,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

20:00 **PREMIERE: Das große Heft** Kammerspiel nach Agota Kristó. Eintritt: WK 19,-/12,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

20:00 **Eure Mütter** - »Bitte nicht am Lumpi saugen!« Stuttgarter Comedy-Trio. Eintritt: WK 25,- → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

20:00 **Madeleine Sauvour** - »Lassen Sie mich durch - ich bin Oma!« Musikkabarett. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Mira Rosa Pliakat & Collaborators** - »Nachtariff« In »Nachtariff« begegnen sich drei Personen. Auswärtsspiel der studiobühne köln → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

JOTT WE DE

20:00 **»Noch'n Gedicht«** Heinz Erhardt-Abend mit Hans-Joachim

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

LITERATUR KÖLN

18:00 **Charlotte Link** - »Einsame Nacht« ein neuer Fall für Kate Linville. Im Rahmen der »Lit.Cologne 2023«. → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

KINDER BONN

10:00 **Good Game Gretel** Eine Mischung aus Märchen, Computerspiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 10 Jahren. Zwei Performer*innen machen sich auf die Spur von Hänsel und Gretel und hinterfragen die Geschichte. Mit den Mitteln des Computerspiels erschaffen sie ihre eigene fantastische Welt. Eintritt: 8,-/16,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

SPORT BONN

19:00 **Telekom Baskets Bonn** - **Hakro Merlins Crailsheim** easy-Credit BBL. → *Telekom Dome, Basketring 1*

EXTRAS BONN

14:00 **Monatstreffen der ver.di-Senior*innen** Thema heute: »Sozialwahlen 2023 - zu den Selbstverwaltungsgremien der Sozialversicherungen.« → *D&G-Gewerkschaftshaus, Endericher Str. 127*

20:00 **Karaoke Tumult61** Karaoke, erlaubt ist was gefällt. → *Kult41, Hochstädtenring 41*

3

Freitag

KONZERT

BONN

- 19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Sturmwetter«. Featured Artist: Die Gruppe Tangoyim aus Hückeswagen. Infos: folk-club-bonn.blogspot.com. → *Dotty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1*
- 19:00 **Neue Alpine Volksmusik** mit Heischneida, Die Fexer und Maxi Pongratz. Eintritt: WK 28,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Amadeus Guitar Duo** - »Kaleidoskop« Das Amadeus Guitar Duo ist eines der etabliertesten Gitarrenduos weltweit. Von besonderem Reiz sind die Kompositionen von Dale Kavanagh für das eigene Duo. Ihr Opus 17 »Kaleidoskop« wird zu hören sein, ebenso wie die Bearbeitung des zweiten Streichquartetts von Alexander Borodin sowie zwei Suiten von Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel. In der Reihe »Hardtberger Gitarrenkonzerte«. Eintritt: WK 20,-10,- → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 20:00 **Aus Liebe** Tribute to Interzone. → *Mausefall 33 1/3, Weberstr. 41*
- 20:00 **Liederabend** mit Benjamin Appl - Bariton und Thomas Dunford - Laute. Programm: »The Songwriters« - Lieder für Singstimme und Laute von John Dowland, Johann Sebastian Bach bis hin Reynaldo Hahn, Richard Rodgers, Eric Clapton, Paul McCartney u.a. Eintritt: WK 35,-18,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn, Bonngasse 24*
- 20:00 **Schöne Frau mit Geld** Ideal-Nachspiel-Band aus Osnabrück. Support: Kamikaze. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

KÖLN

- 19:00 **Electric Galiboy** - »Teknno-Tour Die 2010 unter dem Namen Eskimo Galiboy gegründete Band gilt aktuell als einer der heißesten Live-Acts für modernen Heavy-Soul und -Funk. Support: Holding Absence & Future Palace. WK ab 50,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 19:30 **Russkaja** - »Turbopolkaparty-Tour Russkaja spielt mit slawischen Klischees und schwer-mittigen MoM-Melodien, die sie in tanzbare Power-Polka verwandelt. Support: Paddy And The Rats & Bloodsucking Zombie from outer Space. Eintritt: WK 40,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 19:30 **Zimmer90** Eintritt: WK 17,- *Ausverkauf!* → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Antiheld** - »Disturbia«-Tour Eintritt: WK 19,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Faada Freddy** - »Gospel Journey« Gospel, Pop, Soul. Eintritt: WK 22,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Jacob Lee** - »The Lowly Lyricist«-Tour Singer-Songwriter aus Australien. Support: Josh Savage. Eintritt: WK 23,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Jarle Skavhellen** - »Music for vintage souls« Indie-Folk. Special Guest: Mina Rickman. Eintritt: WK 14,- AK 18,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 20:00 **PA69** - »Tornadotage«-Tour Hip-Hop-Formation aus Berlin. Eintritt: WK 20,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Psycho Sexy Red** Hot Chili Peppers Tribute Band. → *MTC, Zülpicher-Str. 10*
- 20:00 **The Queen Kings** Freddie Mercury und Queen Tribute-Show. Eintritt: WK 30,- → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

3. Freitag

BÜHNE

Matthias Deuschmann



Corona hat Deutschland für zwei Jahre in ein Protektorat vermeintlicher Vorsorge verwandelt. Jeden Abend betreutes Fürchten mit der Tagesschau. Jetzt setzt eine Normalisierung ein. Das Publikum ist teilweise noch unentschieden. Sollen wir wieder ins Kabarett gehen? Zu Deuschmann mit seinem neuen Programm »Mephisto Consulting«? Unbedingt. Sonst verpassen Sie was. »Mephisto Consulting« destilliert den naturtrüben Most der Politik zu einer glasklaren satirischen Quintessenz.

20:00 → *Bonn, Pantheon*

- 20:00 **The Teskey Brothers** Blues-rock-Quartett aus Australien. Eintritt: WK 34,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 20:00 **Victoria Tolstoy & Jacob Karlzon** Jazz. Eintritt: WK 18,-12,- AK 20,-14,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 21:30 **P.O.Box** Mischung aus Punk, Ska und Metal-Riffs aus Frankreich. Support: Cal Fanny. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Coppelius** Steampunkband. Eintritt: WK 28,- AK 34,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*
- 20:00 **Hannes Schöner & Freunde** - »Nah bei mir« Hannes Schöner war bis Ende 2020 Bandmitglied bei den Hühnern als Bassist und Sänger. Eintritt: WK 29,-124,- AK 33,-128,- → *Rheinhalle Hersel, Rheinstr. 201, Hersel*

8. Internationales Bonner Tanzsolofestival

Bruchlinien
03.03. - 19.03.
www.tanz-in-bonn.de

- tischen Kabarets das Publikum auch in seinem neuen Bühnensolo. Eintritt: WK 20,-16,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **PREMIERE: Sailors** Akrobatik, Schauspiel und Musik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **The Broken Circle** von Johan Heldenbergh und Mieke Dobbels. Ein Drama als Country-Konzert - The Broken Circle erzählt die tief berührende Liebesgeschichte eines unkonventionellen Paares. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

- 20:00 **Das große Heft** Kammerstück nach Ágota Kristóf. Eintritt: WK 19,-12,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*
- 20:00 **HNSL/GRTL. Eine Umarmung** Ein absurdes Coming of age-Szenario, das mit vorwiegend nonverbalen Mitteln nach Möglichkeiten und Stressfaktoren der Geschwisterlichkeit fragt. Eintritt: 24,-10,- → *Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26*
- 20:00 **Mira Rosa Plikat & Collaborators** - »Nachtartif« In »Nachtartif« begegnen sich drei Personen. Auswärtsspiel der studiobühneKöln → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
- 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmann filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Putinprozess** Der Theaterregisseur, Gründer des Wsewolod-Meyerhold-Zentrums in Cherson und Kurator des internationalen Theaterfestivals Document, durfte als alleinerziehender Vater die Ukraine verlassen. Am Theater der Keller wird er sich gemeinsam mit einem ukrainisch-deutschen Ensemble mit den Auswirkungen des Krieges beschäftigen. Eintritt: 21,-11,- → *Theater der Keller in der TanzFabrik, Siegburger Str. 233w*
- 20:00 **Thilo Seibel** - »Parödie-sisch!« Ein Parodien-Reigen durch das postfaktische Zeitalter. WK 17,-12,- AK 20,-15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

- 20:00 **René Steinberg** - »Freuwillige vor - jetzt erst recht« Kabarett / Comedy. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

KUNST

BONN

- 14:00 **Pastellmalerei** Malwochenende (3.3.14-18 Uhr und 4.3.10-16 Uhr) mit Karin Friedrich. In diesem Kurs wird die Technik der Pastellmalerei vorgestellt und ausprobiert. Voranmeldung erforderlich: info@tg-bonn.de. Preis: 70,- → *Theatergemeinde Bonn, Bonner Talweg 10*

KINDER

BONN

- 10:00, 18:30 **Die unendliche Geschichte** nach Michael Ende. Für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **»Splash!«** In der Musik-Theater-Performance für Kinder ab 7 Jahren dreht sich alles ums Wasser. → *Theater Marab in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

SPORT

BONN

- 19:30 **Bonner SC - FC Hürth** Mittelrheinliga. → *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*

EXTRAS

BONN

- 20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probe-stunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → *Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9*

4

Samstag

KONZERT

BONN

- 14:30, 20:00 **Vocal Line & Bonner Jazzchor** Das dänische Ausnahme-Ensemble trifft heute gleich zweimal auf den hervorragenden Bonner Chor - ein Fest für die Jazz-Vokal-Szene. Eintritt: WK 28,-125,- *Ausverkauf!* → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Schrader@Parisi** - »Raus aus den Arenen - rein in die Clubs« Schrader@Parisi begeistern mit handgemachtem Akustik-Rock. Neben außergewöhnlichen Interpretationen aktueller Hits werden sie auch wieder Eigenkompositionen präsentieren. Eintritt: WK 25,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 19:00 **Kalim** Rapper. WK 30,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 19:00 **Mr. Irish Bastard** Folk-Punk. Eintritt: WK 19,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:30 **Tüsn** - »Nichts als die Liebes-Tour Pop. Eintritt: WK 24,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Devin Townsend** - »Light-work«-Tour Support: Klone & Fixation. Eintritt: WK 39,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Infected Mushroom** - »25 Years«-Tour Eintritt: WK 25,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 20:00 **Loredana** - »Wifey«-Tour Rapperin. Eintritt: WK 37,- → *Paladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Rheinschallplatten Label-Event** mit G. Rag Y Los Hermanos Patchekos, Monobob & Doe Bed. Eintritt: WK 15,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Roland Kaiser** - »Perspektiven - Meine große Geburtstags-tournee« Anlässlich seines 70. Geburtstags wirft Roland Kaiser einen Blick zurück auf seine über 48 Jahre andauernde Bühnen-Karriere. Eintritt: WK ab 62,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Sebastian Wirth** - »Kapitel 1«-Tour Urban Pop. WK 25,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Stanovsky** - »Tiefen-rausch«-Tour Eintritt: WK 24,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Swiss** - »Jung, arm & traurig«-Tour Rap. Eintritt: WK 25,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:00 **Tequila & the Sunrise Gang** Skat Reggae aus Kiel. Support: The

- Backyard Band. → *MTC, Zülpicher-Str. 10*
- 20:30 **Anger Is A Gift** Rage Against The Machine Tribute. WK 10,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 21:00 **Sophie Ellis-Bextor** - »Kitchen Disco«-TouT Support: Holiday Sidewinder. Eintritt: WK 28,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 21:30 **Isaac Webb** Trio Rock'n'Roll der 50er- und 60er-Jahre trifft auf boppenden Wikingering-Swing. Support: The Booze Bombs. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Break Free** - »The Best of Queen« Queen-Tribute Show. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*
- 21:00 **The Final Cut** Pink Floyd und Roger Waters Tributeband. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Shanty Sounds meets MonkeyBiz** Reggae, Dancehall & Rap. → *Musikclub Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

- 20:00 **U-40 Party** Hits der 70er, 80er, 90er & das Beste von heute. Eintritt: 12,- → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*
- 22:00 **Rock Party** Hard Rock und Metal mit DJ Max. Eintritt: 5,- → *MTC, Zülpicher-Str. 10*
- 23:00 **Neon Paradise** Synthwave & Darksynth mit den Dis Ben Cool & Nora Malloy. Eintritt: 12,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:00 **Rockgarden** Alternative, Hardcore, Grunge, Emo, Crossover & Metal mit den DJs Marcel und Mario. Eintritt: 5,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Take Me Out!** Indierock mit Eavo. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Sailors** Akrobatik, Schauspiel und Musik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Cabaret Paris** - »unerhört und ungeniert« Revue im Stil der

4. Samstag

BÜHNE

Currywurst Queen



19:30 Uhr → *Bonn, Contra-Kreis-Theater*

5

Sonntag

KONZERT

BONN

11:00 **Salon-Ensemble Beda** Eine musikalische Reise mit Evergreens aus den 1920er-Jahren. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

18:00 **Wie im Tanz** Benefizkonzert für die »Andheri Hilfe«, bei dem Sophia Elisabeth Linden (Sopran) und Tobias Koltun an Klavier und Orgel geistliche und weltliche Konzertarien und Lieder von Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Haydn und Ludwig van Beethoven aufzuführen. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Ev. Dornbuschkirche Holzar, Heideweg 27

19:00 **Bach ist Anfang und Ende aller Musik** Orgelkonzert mit Michael Bottenhorn. Werke von Bach, Schumann, Reger und Improvisation. Eintritt: 10,- → St. Joseph, Hermannstr. 35

19:00 **Mitch Ryder - »Georgia Drift«-Tour** Eine beeindruckende Diskographie, die 32 Alben umfasst: Das ist die Bilanz aus über 50 Jahren musikalischen Werdegangs. Der Bluesrockmusiker und Sänger Mitch Ryder ist längst zu einer Legende geworden. Mit seiner Band »Mitch Ryder & The Detroit Wheels« hatte er 1965 mit »Jenny Take A Ride!« den ersten Hit. Eintritt: WK 30,- → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 **Salut Salon - »Träume«** Bereits mit ihrem fulminanten Auftakt, dem »Tango del Diablo« von Astor Piazzolla, lassen Angelika Bachmann (Geige), Meta Hüper (Geige), Heike Schuch (Cello) und Olga Shkrygunova (Piano) erahnen, wie vielfältig Träume klingen können. In der Reihe »Quatsch keine Oper!« → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

KÖLN

11:00 **Glaslicht** Das Gürzenich-Orchester Köln und Anu Komsí - Sopran präsentieren Werke von Magnus Lindberg und Jean Sibelius. Einführung eine Stunde vor dem Konzert mit Michael Kube. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

18:00 **Gabriel Kahane** Singer-Songwriter, Jazz, Folk. Eintritt: WK 18,-/12,- AK 20,-/14,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 **AK Ausserkontrolle - »Blackout«-Tour** Rap. Eintritt: WK 22,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

20:00 **Algiers** Post-Punk-Band aus den USA. Support: Alzur. Eintritt: WK 25,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Bad Assumption / Mneonaut** Melodic Hardcorepunk. Eintritt: 15,- → Tsunami-Club, Im Ferkulung 9

20:00 **Incredible Pack - »Time For Decisions«-Tour** Das Powertrio widmet sich dem Bluesrock. Eintritt: WK 26,- → Yard Club, Neuffer Landstr. 2

20:00 **Neufundland** Abschiedstour - Alternative, Indie, Rock. Eintritt: WK 17,- → Ausverkauf! → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 **Pippo Pollina** Italienischer Liedermacher. Eintritt: WK 42,50 → E-Werk, Schanzenstr. 37

20:00 **Spidergawd** Hard-Rock-/Heavy-Metal-Band aus Norwegen. Support: Draken. Eintritt: WK 22,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 **The Vamps - »The Greatest Hits«-Tour** Support: Henry Moodie & Isolating Nova. Eintritt: WK 36,- → Ausverkauf! → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

Keller wird er sich gemeinsam mit einem ukrainisch-deutschen Ensemble mit den Auswirkungen des Krieges beschäftigen. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

LITERATUR

KÖLN

17:00 **Annette Frier und Michael Kessler - »Remix 4!«** Im Rahmen der »lit.Cologne 2023«. → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 **Sven Regener & Andreas Dorau - »Die Frau mit dem Arm«** Im Rahmen der »lit.Cologne 2023«. → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

KINDER

BONN

15:00, 18:30 **Die unendliche Geschichte** nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 7 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1

15:00 **Finger, Steine, Knoten** Workshop für Kinder ab 5 Jahren. Verschiedene Arten des Zählens werden vorgestellt, z.B. das Zählen mit den Fingern oder die Zahlenspeicherung bei den Inka. Anmeldung bis 6. Mai erbeten unter arithmeum@or.uni-bonn.de. Kosten: 6,- → Ausverkauf! → Arithmeum, Lennestr. 2

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölnener Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, C.-Nippes

EXTRAS

BONN

10:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Härle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedenster Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Die Führungen dauern ca. 1,5 bis 2 Stunden. Eintritt frei, Spende erbeten. → Arboretum Park Härle, Büchelstraße

10:00 **Werkstattführung Orgelbau Klais** Die Führung bietet Einblicke in die Werkstätten und vermittelt, aus welchen Materialien und wie hier seit Jahrzehnten Orgeln gebaut werden. Preis: 29,- → Treffpunkt: Eingang Orgelbau Klais, Kölnstr. 148

12:00 **Vegane Brotaufstriche** Selbst gemacht Eine Ernährungsberaterin bietet aromatische vegane Aufstriche aus frischen Zutaten an. Während der Zubereitung und Verkostung gibt es Infos über vegane Lieblingsgerichte und gesunde Ernährungskonzepte. Eintritt frei. → Thalia Bonn, Markt 24

18:00 **Vergessene Dichterinnen** Eine literarisch-musikalische Spurensuche - Fünf vergessene Dichterinnen präsentieren das Duo Wortspiel (Autorin Iris Schürmann-Mock und Cellistin Monika Recker-Johnson) mit Text und Musik. Eintritt: WK 14,- AK 16,- → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

KÖLN

17:00 **Lit:Pop** Talk, Panel, Performance & Party. Lit:Pop bietet im Rahmen der lit.Cologne ein eigen kuratiertes Programm, das Literatur und Kultur erlebbar macht - performativ, diskursiv, queer und divers. Eintritt: 25,- (inkl. Party: 30,- nur Party: 10,-). → Stadtgarten, Venloer Str. 40

30er & 40er Jahre. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 **Die Currywurst Queen** Revue mit Herz und schnellen Dialogen, irren Typen und einer Menge Musik zum Mitsingen. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Ein Maskenball** Melodram in drei Akten von Giuseppe Verdi. In »Un Ballo in Maschera« verknüpft Verdi die historische Vorlage des Attentats auf den schwedischen König Gustav III. mit einer Liebesgeschichte. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

19:30 **Unsere Welt neu denken** Auf Basis des gleichnamigen Buches der Transformationsforscherin Maja Göpel untersuchen fünf Schauspieler:innen die Prägung der Gesellschaft durch die Wirtschaftswissenschaften und begeben sich in einem Open-Source-Theater-Labor auf eine musikalische Reise durch die Geschichte der Menschheit. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

20:00 **8. Internationales Bonner Tanzsolofestival** Unter dem Titel »Bruchlinien« bringt die 8. Ausgabe des deutschlandweit einzig kuratierten Festivals für Tanzsoli (3. bis 19.3.) sowohl renommierte Choreograf:innen als auch spannende Neuentdeckungen nach Bonn. Heute: Anna Konjetzky - »Über die Wut«. In ihrem Solo für die Ausnahmetänzerin Sahara Huby erforscht Anna Konjetzky Wut als individuelles Gefühl und als einen von gesellschaftlichen Strukturen produzierten Zustand. Eintritt: 15,-/9,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Springmaus Improtheater - »Endlich wieder Live!«** Improvisationstheater. Eintritt: WK 30,-/24,-/20 → Ausverkauf! → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Zerbrocht** 1995 löste die Uraufführung von Sarah Kanes erstem Theaterstück »Blasted« am Royal Court Theatre in London einen Theaterskandal aus. Ab 18 Jahren. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

15:00, 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **Das gestohlene Glück** Mystisch-dramatische Collage nach Ivan Franko. Das Stück findet auf ukrainisch statt. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Das große Heft** Kammerstück nach Agota Kristófi. Eintritt: WK 19,-/12,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

20:00 **Lauter - Das Improtheater** Improvisation voll aus dem Bauch. Eintritt: 10,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

20:00 **Mike & Aydin - »Nord-Süd-Gefühle«** Kabarett. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Mira Rosa Pliakat & Collaborators - »Nachtariff«** In »Nachtariff« begegnen sich drei Personen. Auswärtsspiel der studiodiühneKöln → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 **Phyllis Rhode und Ensemble - »Vintage Varieté«** Ein fulminantes Showspektakel über die Facetten der Frau. Eintritt: 11,- bis 22,- → latibul - Theater- & Zirkuspädagogisches Zentrum Köln, Genter Str. 23

20:00 **Putinprozess** Der Theaterregisseur, Gründer des Wsewolod Meyerhold-Zentrums in Cherson und Kurator des internationalen Theaterfestivals Document, durfte als alleinziehender Vater die Ukraine verlassen. Am Theater der

5. Sonntag

KONZERT

Salut Salon



© ANITA KAPTEVETS

Nach ihrem fulminanten Auftakt, dem Tango del Diablo von Astor Piazzolla, lassen Angelika Bachmann (Geige), Meta Hüper (Geige), Heike Schuch (Cello) und Olga Shkrygunova (Piano) alias Salut Salon in ihrem aktuellen gleichnamigen Programm mehr erahnen, wie »Träume« klingen können: turbulent und verstörend, zart und sehnsuchtsvoll. Das Quartett lustwandelt mit absolut mitreißender Dynamik durch die Emotionen und nutzt die Instrumente nicht nur in klassischer Perfektion, sondern auch kühn und einfallsreich als Klangwerkzeuge und künstlerische Komplizen. Ob Valdi, Brahms, Tschaiowsky oder Dukas: Salut Salon interpretieren die Werke herrlich eigensinnig und mit berauschernder Spielfreude, Verbalakrobatik, Slapstick und allerlei verblüffenden Effekten.

20:00 → Bonn, Opernhaus Bonn

BÜHNE

BONN

14:00 **Der Rheinreden U20-Slam** Ein Line-Up aus talentierten Nachwuchspoet:innen zwischen 10 und 20 Jahren tritt ans Mikrofon. Moderation: Ella Anschein/Jana Goller. Eintritt: WK 10,-/5,- → Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42

14:00, 18:00 **Sailors** Akrobatik, Schauspiel und Musik. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

17:00 **Cabaret Paris - »unerhört und ungenierrt«** Revue im Stil der 30er & 40er Jahre. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

18:00 **8. Internationales Bonner Tanzsolofestival** bringt die 8. Ausgabe des deutschlandweit einzig kuratierten Festivals für Tanzsoli (3. bis 19.3.) sowohl renommierte Choreograf:innen als auch spannende Neuentdeckungen nach Bonn. Heute: Youness Aboulakoul → »Today is a Beautiful Days. Reflektiert und doch mit starker, unmittelbarer Energie nähert sich Youness Aboulakoul dem Themenkomplex »Gewalt«. Eintritt: 15,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

18:00 **Die Currywurst Queen** Revue mit Herz und schnellen Dialogen, irren Typen und einer Menge Musik zum Mitsingen. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

18:00 **Peer Gynt** von Henrik Ibsen. Ibsens dramatisches Gedicht ist vor rund 150 Jahren entstanden. Doch sein Protagonist erscheint wie ein typischer Charakter der Gegenwart. Getrieben vom Wunsch nach Identität in einer immer unübersichtlicher werdenen Welt empfindet mancher einer den Verlust des Selbst. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:00 **Bernhard Höcker - »Morgen war gestern alles besser«** Comedy. Eintritt: WK 28,80/23,10 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Jan Philipp Zymny - »sur-Realität«** Der vielfach preisgekrönte Poetry-Slammer und Prix Pantheon-Jurypreisträger 2016 mit seinem aktuellen Solo - ein knuf-

fig-sympathischer Entertainer mit mitreißenden humorvoll-absurden ja surrealen Geschichten über das Mensch-Sein und Alternativen dazu. Eintritt: WK 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Sixt Paxe - »Anfassbar«-Tour** Menstripshow mit heißer Akrobatik und erotischen Tanzeinlagen. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

16:30 **Phyllis Rhode und Ensemble - »Vintage Varieté«** Ein fulminantes Showspektakel über die Facetten der Frau. Eintritt: 11,- bis 22,- → latibul - Theater- & Zirkuspädagogisches Zentrum Köln, Genter Str. 23

18:00 **Das große Heft** Kammerstück nach Agota Kristófi. Eintritt: WK 19,-/12,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

18:00 **Der Revisor** von Nikolaj Gogol. Eintritt: 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

18:00 **Mike & Aydin - »Nord-Süd-Gefühle«** Kabarett. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

18:00 **Mira Rosa Pliakat & Collaborators - »Nachtariff«** In »Nachtariff« begegnen sich drei Personen. Auswärtsspiel der studiodiühneKöln → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 **Blue Sunday Comedy** Open Mic mit den Comedians Vicki Blau und René Kaspar. WK 10,- AK 12,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

KUNST

BONN

11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Evarist Adam Weber. Wiederentdeckt.«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadenering 36

LITERATUR

BONN

19:30 **Gerd Joseph Pohl liest Edgar Allan Poe** Der Vortrag »Ge-

schichten aus dem Schattenreich« ist mehr ein Live-Hörspiel als eine Lesung. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

11:00 **»Stüll! Lass sie reden!«** Senta Berger liest Ilse Aichinger. Im Rahmen der »lit.Cologne 2023«. → Flora Köln, Am Botanischen Garten 1a

19:30 **Elke Heidenreich - »Ihr glücklichen Augen«** Im Rahmen der »lit.Cologne 2023«. → Flora Köln, Am Botanischen Garten 1a

KINDER

BONN

11:00 **Familienkonzert 4: Nannerl packt aus** Das Beethoven Orchester Bonn spielt Werke von Maria Anna Mozart u.a. Komponist:innen für Kinder ab 8 Jahren. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

13:00 **Offenes Atelier** für Familien und Kinder. Heute: »Handwerk wie bei den Römern« - Die Teilnehmer entdecken das alte Handwerk Weben und stellen kleine Eulen her. Außerdem finden Kurzbegleitungen für Kinder und Familien zum Thema des Tages statt. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

15:00 **Familienführung mit Handpuppe** Nach einem unterhaltsamen Spaziergang durch die Ausstellung mit Ingrid Macke und dem geschätzten Hund der Familie Macke entstehen auf kleinen Leinwänden eigene kleine Kunstwerke. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadenering 36

15:00 **»Splash!«** In der Musik-Theater-Performance für Kinder ab 7 Jahren dreht sich alles um Wasser. → Ausverkauf! → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

16:00 **One Week / The Immigrant** Auf der Leinwand begeistern die zwei Stummfilmgrößen Buster Keaton in »One Week« und Charlie Chaplin in »The Immigrant!« und Richard Siedhoff - Klavier und Mykya Sierow - Oboe bieten mit ihrer vielseitigen Art des Zusammenspiels eine abwechslungsreiche und fesselnde Begleitung. In familiengerechter Moderation erklären Sie einzelne Melodien und musikalische Leitmotive. Eintritt: WK 20,-/10,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonnstraße 24

BONN

15:00 **Theater Liberi - »Tarzan - Das Musical«** Eintritt: WK ab 21,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Poppendorf - Universität, Soennecken, Wessel und viel Kirmees. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → Treffpunkt: Poppendorfer Platz / Ecke Burggartenstraße

KÖLN

19:00 **Night Of The Living Drag** Drag Contest - Das Finale. Eintritt: 10,- → MTC, Zülpicherstr. 10

19:00 **Punk as F*ck - Die Szene aus FLINTA-Perspektive** Lesung und Vortrag zu den Themen Punk und Feminismus. Eintritt: WK 10,- AK 15,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Poppendorf - Universität, Soennecken, Wessel und viel Kirmees. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → Treffpunkt: Poppendorfer Platz / Ecke Burggartenstraße

KÖLN

19:00 **Night Of The Living Drag** Drag Contest - Das Finale. Eintritt: 10,- → MTC, Zülpicherstr. 10

19:00 **Punk as F*ck - Die Szene aus FLINTA-Perspektive** Lesung und Vortrag zu den Themen Punk und Feminismus. Eintritt: WK 10,- AK 15,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

6

Montag

KONZERT

BONN

- 19:30 **Local Heroes** Die neue Local Heroes-Reihe von und mit Erwin Ruckes bietet im neuen Format Musik mit Diskussion und Kommentierung zeitgeistiger Ereignisse. Dazu werden lokale Gäste und Gesprächspartner eingeladen. Musikalisch wird der Abend mit Jazz durch das Duo Ioanna Gianaki (Gesang) und Thomas Kreis (Gitarre) bereichert. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Pantheon-lounge, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Montagskonzert »Licht und Luft«** Französische Kammermusik mit Werken von Claude Debussy, André Jolivet und Maurice Ravel. 19:40 Uhr Konzerteinführung. Veranstalter: Beethoven Orchester Bonn. Eintritt: VK 22,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonnngasse 24*
- 20:00 **Xenon Saxophone Quartet - »Dedicated to...«** International preisgekrönt, zählt das Xenon Saxophone Quartett zu den jungen Hoffnungsträgern der Kammermusikszene. Im Arithmeum werden u.a. Interpretationen einiger Werke von Ligeti, Mozart aber auch Astor Piazzolla zu hören sein. In der Reihe »concerto discreto«. Eintritt: 6,- bis 12,- → *Arithmeum, Lennestr. 2*

KÖLN

- 17:15 **Madball & H2O & Hazen Street - »Rebellion«-Tour** Support: Drain, The Take, Hometown Crew, Additional Title & Relations. → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:00 **All Time Low** Pop-Punk-Band aus den USA. Support: Lauran Hibberd & Games We Play. Eintritt: VK 35,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Bloodywood** Mischung aus westlichem Metal und indischer Folklore. Eintritt: VK 27,50 → *Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Call Me Karizma - »The Francis«-Tour** Special Guests: Let-down & Justin Stone. Eintritt: VK 22,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Glasiht** Das Gürzenich-Orchester Köln und Anu Komsí - Sopran präsentieren Werke von Magnus Lindberg und Jean Sibelius. Einführung eine Stunde vor dem Konzert mit Michael Kube. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 20:00 **Henry Rollins - »Good To See You«** Spoken Word 2023. Eintritt: VK 35,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Houbara - Resonanzen Iran #1** Das zweitägige Festival versteht sich als ein Ort des Austauschs von künstlerischem Wissen und ist Künstler:innen und Ensembles gewidmet, die Genre-grenzen infrage stellen und dabei eigene Klangwelten erschaffen und erforschen. Heute mit Reza Askari & Tanasgol Sabbagh, Parvaresh / Noori / Zahedi & Rojin Sharafi. → *Stadtgarten, Venloer Str. 40*
- 20:00 **The Academic - »The Sitting Pretty«-Tour** Indie-Rock. Eintritt: VK 18,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

KINDER

BONN

- 10:00 **»Splash!«** In der Musik-Theater-Performance für Kinder ab 7 Jahren dreht sich alles ums Wasser. → *Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16*
- 10:00 **Urmel aus dem Eis** von Max Kruse für Kinder ab 5 Jahren. *Ausverkauf!* → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

7

Dienstag

KONZERT

BONN

- 19:00 **»am 7. um 7.«** Heute: »Die Orgel erzählt Geschichten« - Der Kantor der Antonierkirche in Köln, KMD Johannes Quack, lädt zu einer Reise durch »Programm-musik aus drei Jahrhunderten« mit Werken von Telemann, Bach, Liszt und Eben ein. Eintritt: 10,- 17,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 20:00 **Madison Violet - »Eleven«-Tour** Die beiden kanadischen Musikerinnen Brenley MacEachern und Lisa MacIsaac zählen zu den besten Acts der weltweiten Singer/Songwriter- und Folk-Szene. Sie werden neben ihrem aktuellen Album »Eleven« einen Querschnitt aus ihren anderen Alben vorstellen. Eintritt: VK 22,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 20:00 **Glasiht** Das Gürzenich-Orchester Köln und Anu Komsí - Sopran präsentieren Werke von Magnus Lindberg und Jean Sibelius. Einführung eine Stunde vor dem Konzert mit Michael Kube. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 20:00 **Houbara - Resonanzen Iran #2** Das 2-tägige Festival versteht sich als ein Ort des Austauschs von künstlerischem Wissen und ist Künstler:innen und Ensembles gewidmet, die Genre-grenzen infrage stellen und dabei eigene Klangwelten erschaffen. Heute mit Cymin Samawatie Trio, »From the Lips to the Moon« mit Pouya Ehsaie & Tara Fatehiund Padideh Naderi & Rouzbeh Motia. → *Stadtgarten, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Plini** Progressive-Rock aus Australien. Special guests:Jakub Zytecki, Owane & Jack Gardiner. Eintritt: VK 20,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 21:00 **Cian Ducrot** Singer-Songwriter aus Grosßbritannien. Support: Sadie Jean. Eintritt: VK 20,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Die Currywurst Queen** Revue mit Herz und schnellen Dialogen, irren Typen und einer Menge Musik zum Mitsingen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Judas** Monolog von Lot Veke-

7. Dienstag

KONZERT

Madison Violet



Die beiden kanadischen Musikerinnen Brenley MacEachern und Lisa MacIsaac alias Madison Violet rangieren mittlerweile ganz oben im Musikolymp. Sie zählen zu den besten Acts der internationalen Singer/Songwriter- und Folk-Szene - und sind in der Bonner Harmonie wahrlich keine Unbekannten. Endlich ist es wieder so weit, die zwei außergewöhnlichen Künstlerinnen werden mit einem intimen Akustik-Konzert ihr aktuelles Album »Eleven« vorstellen und einen Querschnitt ihres Schaffens zeigen, in dessen Mittelpunkt stets die zwei markanten, perfekt aufeinander abgestimmten Stimmen der Ausnahmesängerinnen stehen.

20:00 → Bonn, Harmonie

- mans. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Science Slam** »Wissen schaffen mal anders« zum 29. Mal in Bonn. Nachwuchsforscher zeigen, dass Wissenschaft auch interessant sein kann. Moderation: Simon Hauser. Eintritt: VK 10,-18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Biotope. Ein Kölner Bestiarium** Mit »Biotope. Ein Kölner Bestiarium« setzen sich Laurenz Leky, Bernd Schlenkrich und René Michaelsen erstmalig mit einem theoretischen Text auseinander und verbinden dabei ihr Interesse an wilden Reservaten von Flora und Fauna in ihrer Heimatstadt mit ihrer jahrelangen Faszination für Kölner Originale und andere endemische Gewächse. Eintritt: 24,-110,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*
- 20:00 **»Kack & Sachgeschichten«** Die Brainfuck-Podcast-Livetour mit einem Mix aus Comedy, Nerd-

- wissen und Biertrinken. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **»Simply The Best - Die Tina Turner Story«** Show um Rock-Legende Tina Turner mit Hauptdarstellerin Coco Fletcher. Eintritt: VK ab 60,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

JOTT WE DE

- 20:00 **Theater Hamburger Kammerspiele - »Die Weiße Rose«** Eintritt: VK 22,80/1,40 AK 25,-h2,50 → *Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim*

LITERATUR

BONN

- 20:00 **TapetenPoeten** Offene Lesebühne mit 3-4 Autor:innen unterschiedlicher Genre. Infos: atelierbuehne.de. Eintritt: WK 8,50 → *Atelierbühne Bonn, Auguststr. 18*
- 18:00 **Ian McEwan - »Ein Jahrhundertchriftsteller gibt Auskunft«** Mit Ulrich Noethen. Im Rahmen der »lit.Cologne 2023«. → *Flora Köln, Am Botanischen Garten 1a*
- 18:00 **Lit.Cologne** Literaturfestival vom 1. - 11. März. Heute: »Schwarz und Frau« - eine selbstbewusste Einladung zur Reflexion mit Tsitsi Dangaremba. Eintritt: WK 16,-h2,- AK 21,-h8,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 21:00 **Lit.Cologne** Literaturfestival vom 1. - 11. März. Heute: Behzad Karim Khani und Enissa Amani sezieren »Hund Wolf Schakal«. Eintritt: WK 16,-h2,- AK 21,-h8,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 21:00 **Siri Hustvedt - »Über Mütter, Väter und Täter«** mit Milena Karas. Im Rahmen der »lit.Cologne 2023«. → *Flora Köln, Am Botanischen Garten 1a*

- 18:00 **Lit.Cologne** Literaturfestival vom 1. - 11. März. Heute: »Schwarz und Frau« - eine selbstbewusste Einladung zur Reflexion mit Tsitsi Dangaremba. Eintritt: WK 16,-h2,- AK 21,-h8,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 21:00 **Lit.Cologne** Literaturfestival vom 1. - 11. März. Heute: Behzad Karim Khani und Enissa Amani sezieren »Hund Wolf Schakal«. Eintritt: WK 16,-h2,- AK 21,-h8,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 21:00 **Siri Hustvedt - »Über Mütter, Väter und Täter«** mit Milena Karas. Im Rahmen der »lit.Cologne 2023«. → *Flora Köln, Am Botanischen Garten 1a*

EXTRAS

BONN

- 19:00 **Jonglieren im Kult** Offener Jongliertreff für Anfänger, Fortgeschrittene und Interessierte. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

KÖLN

- 19:00 **Yalda Yazdani - »Female Singers in Post-Revolutionary Iran«** Der Vortrag wird auf Englisch gehalten. Im Rahmen von »Houbara - Resonanzen Iran«. Eintritt frei. → *Stadtgarten, Venloer Str. 40*

8

Mittwoch

KONZERT

BONN

- 20:00 **Zucchini Sistaz - »Best of«** Mit ihrem exklusiven »Best of« gestalten Tina »La« Werzinger, Julie Baland und »Schnittchen« Schnittker einen einmaligen Abend anlässlich des Weltfrauentages. Eintritt: VK 22,-h8,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 20:00 **B.T.R.** Hardrock & Heavy Metal-Band aus Bulgarien. Eintritt: VK 27,- → *MTJ, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **BeerBitches und die Loose Ladyboys - »Deck optejae«** Carolin Kebekus, Nadine Weyer und Irina Ehlenbeck machen aus internationalen Hits kölsche Gasenhauer. Eintritt: VK 29,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 20:00 **Culcha Candela - »Zu wahr um schön zu sein«-Tour** HipHop-, Reggae-, Latin-Band. Eintritt: VK 40,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Melittas Seelengesang** Raum für dein Inneres. Anmeldung erbeten unter post@melittabubalo.de. Eintritt: 15,- bis 30,- nach Ermessen. → *Tonraum, Adrianstr. 80*
- 20:00 **Morgan Evans & Mitchell Tempenny - »Day Drunk Mex-Tour«** Gemeinsame Tour des australischen Singer-/Songwriters Morgan Evans und des Country-Pop-Sängers Mitchell Tempenny aus den USA. Eintritt: VK 30,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **VV - »Neon Noir«-Tour** Der ehemalige HIM-Sänger Ville Valo

mit seinem Soloprojekt. Eintritt: VK 35,- *Ausverkauf!* → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

- 21:00 **Oh Fyo! - »Discovery«-Tour** Mischung aus eingängigen Pop-Hymnen, Singer-Songwriter-Baladen und Gute-Laune Up-tempo-Nummern. Eintritt: VK 20,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

JOTT WE DE

- 20:00 **ABBA Gold - »The Concert Show«** ABBA-Tribute Show. → *Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

BÜHNE

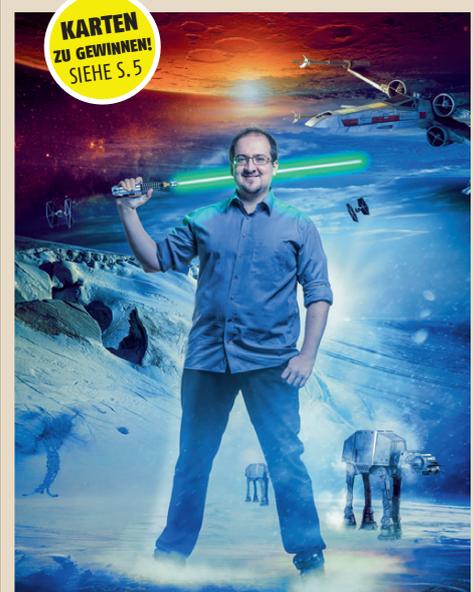
BONN

- 19:30 **Die Currywurst Queen** Revue mit Herz und schnellen Dialogen, irren Typen und einer Menge Musik zum Mitsingen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Hotel Godesberg** von Rainald Grebe und Ensemble. Ein Abend voller Erinnerungen, Ereignisse und Skandale rund ums Hotel Godesberg. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Dr. Sascha Vogel - »Physik in Hollywood«** Science on Stage in der Reihe »Neunmalklug«. Eintritt: VK 25,40/19,60 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Pussy Riot - Anleitung für eine Revolution** Aktivistin Nadja Tolokonnikowa ist Teil der Band Pussy Riot. Nach mehreren Protestaktionen, die sich in erster Linie gegen Putin, die orthodoxe Kirche und die Unterdrückung von Frauen und Homosexuellen im neuen Russland richteten, wurde sie zu zwei Jahren Haft im Straflager verurteilt. Ihr Manifest »Anleitung für eine Revolution« gibt Einblicke in die Planung von künstlerischen Protestaktionen im Untergrund, das Leben in Haft sowie den Glauben an Kunst als eine Form des Widerstands. Linda

8. Mittwoch

BÜHNE

Dr. Sascha Vogel



Funktionieren eigentlich Lichtschwerter? Wie kommt es eigentlich, dass James Bond immer gewinnt? Was hat Spiderman mit Physik zu tun und wie schafft es Iron Man eigentlich, seinen Teilchen-Beschleuniger so schnell zu bauen? Dass Hollywood nicht der Gipfel des wissenschaftlichen Realismus ist, ist hinlänglich bekannt. Wie dick es allerdings kommt, zeigt Dr. Sascha Vogel mit seinem preisgekrönten Programm »Physik in Hollywood«.

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

8. Mittwoch

KONZERT

Zucchini Sistaz



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

Belinda Podzus und Max Im-mendorf unternehmen den Ver-such, Tolokonnikowas Leben und ihren Text als szenische Lesung erfahrbar zu machen. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Sailors** Akrobatik, Schauspiel und Musik. Eintritt: VVK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

15:30 **Roar - The Festival** Ein per-spektivisches intersektional-femi-nistisches Kulturfestival (8. - 11. März). Informationen unter oran-gie-theater.de. → *Orangerie-Theater im Volksgarten, Volksgar-tenstr. 25*

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Mei-sterwerk. Eintritt: VVK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Claire Waldoff** - »Ich will aber gerade vom Leben singen« Eine musikalische Biografie von & mit Sigrid Grajek. Am Piano: Ste-fanie Rediske. Eintritt: VVK 17,- /12,- AK 20,- /15,- → *Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Elvis - Das Musical** Das Er-folgs-Musical über den King of Rock'n'Roll. Eintritt: VVK ab 55,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Liebe / Eine argumentative Übung** Sivan Ben Yishais Stück ist ein radikaler und zugleich komi-scher Selbstversuch über die Lie-be. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: 6,- bis 30,- → *Fries Werkstatt Theater, Zugweg 10*

KUNST

BONN

12:30 **Kunstpause** Führung in der Mittagspause zur Ausstellung »Ernsthaft?! Albernheit und En-

thusiasmus in der Kunst«. An-meldung erforderlich an vermitt-lung@bundeskunsthalle.de er-forderlich. Kosten: 8,- (inkl. Führung und Eintritt, aktuell ohne Lunchpaket). → *Bundeskunst-halle, Helmut-Kohl-Allee 4*

18:00 **Wednesday Late Art** Ein Feierabend voller Kunst, Kultur, Musik & Drinks mit Speedführun-gen und Mitmach-Aktionen. Ein-tritt: WK 12,- /16,- → *Bundes-kunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

8. Internationales Bonner Tanzsolofestival

Bruchtinien

03.03. - 19.03.

www.tanz-in-bonn.de

LITERATUR

BONN

19:00 **Souad Lamroubal** - »Yallah Deutschland, wir müssen re-den!« Souad Lamroubal, geboren 1982 in Dormagen, ist Fachexper-tin für Migration, Integration und Bildung, Autorin und Moderato-rin; seit 2006 ist sie Kommunal-beamtin für die Stadtverwaltung. Neben jahrelanger Mitwirkung in kommunalen Ausländerbehörden war und ist ihr Schwerpunkt die rassismuskritische Migrationsar-beit. Eintritt: 8,- → *Volkshoch-schule Bad Godesberg, Am Mich-aelshof 2*

KÖLN

19:00 **Ayla Isis** - »Behauptet - Als Muslimin zwischen Sicherheit

und Freiheit« Lesung und Ge-spräch mit der Autorin anlässlich des internationalen Frauentags. Eintritt: VVK 10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

19:00 **Lit.Cologne** Literaturfestival vom 1. - 11. März. Heute: »Mal schlank, mal voll« mit Clemens J. Setz. Moderation: Hubert Winkels. Eintritt: VVK 16,- /12,- AK 21,- /18,- → *Kulturkirche Köln, Sie-bachstr. 85*

KINDER

BONN

11:00 **Ruf der Wölfe** Das JTB nach dem Buch von Robert Habeck und Andrea Paluch für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Thalia Bonn, Kup-pelsaal, Markt 24*

SPORT

BONN

20:00 **Telekom Baskets Bonn** - **Rytas Vilnius** Basketball Champi-ons League. → *Telekom Dome, Basketsring 1*

EXTRAS

BONN

18:00 **KI: kontrovers** »Ethik, Recht und Künstliche Intelligenz - ein Spannungsverhältnis« - Vortrag von Prof. Dr. John-Stewart Gor-don. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

19:00 **Das Philosophische Café mit Markus Melchers** Thema: »Schein und Sein«. Das Philosophische Café bietet die Gelegenheit, The-men zu erörtern, die alle ange-hen, aber im Rahmen der akade-misch betriebenen Philosophie nicht oder nur schwer verständ-lich diskutiert werden. Eintritt: 9,- → *Haus der Theatergemein-de, Bonner Talweg 10*

2023 MAERZ **Harmonie** KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB

DONNERSTAG

02.03.

20:00 UHR

STICKY FINGERS

„It's only Rolling Stones, but we like it“



NEUE ALPINE VOLXMUSIK

FREITAG

03.03.

19:00 UHR

NEUE ALPINE VOLXMUSIK

Mit DIE FEXER, MAXI PONGRATZ (Kofelgschroa) & HEISCHNEIDA

SAMSTAG

04.03.

20:00 UHR

SCHRADER@PARISI

Handgemachter Acoustic Pop-Rock



DONNERSTAG

09.03.

20:00 UHR

STOPPOK & WORTHY

„Grundblues 2.1“

MONTAG

13.03.

20:00 UHR

TOM ROBINSON BAND

„2-4-6-8 Motorway“ - Nach 20 Jahren wieder live in Deutschland



CROSSROADS FESTIVAL

MI 15.03. - SA 18.03.

WDR ROCKPALAST CROSSROADS
BLACK BOX REVELATION + LEAP,
TODD SHARVILLE & BAND + HIGH SOUTH,
SIENA ROOT + THE TAZERS,
DUB WAR + WOLFSKULL

FREITAG

24.03.

20:00 UHR

LAURA COX & BAND

50 % Englisch, 50 % Französisch, 100 % Rock'n'Roll



SAMSTAG

25.03.

20:00 UHR

BLOW UP REUNION

„Best of the Sixties“

DONNERSTAG

30.03.

20:00 UHR

ELECTRIC LIGHT ORCHESTRA

by Phil Bates
„All Over The World“-Tour 2023



FREITAG

31.03.

20:00 UHR

RPWL

„Eine der erfolgreichsten Artrock-Bands Europas!“

AB SOFORT GIBT ES KEINE ZUGANGSBSCHRÄNKUNGEN FÜR DIE HARMONIE!

VORVERKAUF ONLINE UNTER WWW.HARMONIE-BONN.DE, IN DER HARMONIE UND ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN.

HARMONIE BONN/ENDENICH
FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSATZ MEDIA

9

Donnerstag

KONZERT

BONN

- 19:30 Live arts Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute: Pantha du Prince - »Garden Gaia«.

KÖLN

- 20:00 Don Broco & Sleeping With Sirens Support: Ocean Grove. Eintritt: WK 30,-

BÜHNE

BONN

- 19:00 Cabaret Paris - »unerhört und ungeniert« Revue im Stil der 30er & 40er Jahre. Eintritt: WK ab 28,-

KÖLN

- 16:00 Roar - The Festival Ein perspektivisches intersektional-feministisches Kulturfestival (8. - 11. März).

- AK 20,-/15,- -> Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

KUNST

BONN

- 16:00 Stücken und Textildesign I Workshop mit Textilkünstlerin Beata Prochowska.

LITERATUR

BONN

- 19:30 Inke Hummel - »Mit allen Sinnen wachsen« Körpergefühl, Motonik, Konzentration - das sind drei der häufigsten Themen in Familienberatungen.

KÖLN

- 19:30 Lit.Cologne Literaturfestival vom 1. - 11. März. Heute: »Von amerikanischen Psychos«

EXTRAS

BONN

- 17:00 Führung durch den WIndeckbunker Einblick in den Hochbunker. Anmeldung erforderlich unter stadtmuseum@bonnde.

10

Freitag

KONZERT

BONN

- 19:30 Orchester Südstadt Tango Tango Argentino. Eintritt: WK 20,-

KÖLN

- 20:00 Die ultimative Ü50 Party Klassiker der 70er, 80er und zum Teil 90er Jahre. Ausverkauf!

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 Sailors Akrobatik, Schauspiel und Musik. Eintritt: WK ab 34,-

PARTY

BONN

- 22:00 TanzBar Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds.

10. Freitag

BÜHNE

Mnemon



Drei Figuren gehen ihrer Arbeit nach. In einem angestaubten und abgegriffenen Raum ordnen, sortieren und verwarhen sie Gegenstände, Geschichten und Wissen - und letztlich auch sich selbst.

20:00 -> Bonn, Werkstatt

KÖLN

- 20:00 Die ultimative Ü50 Party Klassiker der 70er, 80er und zum Teil 90er Jahre. Ausverkauf!

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 Sailors Akrobatik, Schauspiel und Musik. Eintritt: WK ab 34,-

- pal und der Musiker Torsten Kindermann die tragikomische Lebensgeschichte des Bonner Gastarbeiters Klaus Gruber in der fremden und schillernden Metropole Istanbul.

11

Samstag

KONZERT

- BONN**
- 19:00 **Flight of the Cats** Rock/Pop-Cover. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276
 - 20:00 **Kammerkonzert** Das Leonoro Quartett und Pianist Michael Stephen Brown spielen Werke von Ludwig van Beethoven und Robert Schumann. Eintritt: WK 35,-/18,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
 - 20:00 **Lead Zeppelin feat. Pascal Cherony A** Tribute to Led Zeppelin. Eintritt: WK 22,- → Harmonie, Frongasse 28-30
 - 20:00 **Marion & Sobo Band** »We travel, we explore, we play« Das Quintett aus Bonn erschafft seinen eigenen modernen Stil von vokalem Gypsy Jazz und verbindet ihn mit globaler Musik und Chanson. Im Rahmen von Thomas Kimmeler Reihe »Jazz in Concert«. Eintritt: WK 21,-/17,- AK 24,-/21,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
 - 20:00 **Pur 3: Beethoven Klavierkonzert** Ludwig van Beethoven - Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58 mit dem Beethoven Orchester Bonn, Fabian Müller - Klavier und Tilmann Böttcher - Moderation. Eintritt: WK 20,- → Telekom Zentrale, Friedrich-Ebert-Allee 140
 - 20:00 **Shaky Brothers** Punkrock. Support: Mohito Royal. Eintritt: 6,- → Kult41, Hochstadenring 41

KÖLN

- 18:30 **Rogers** Punkrock-Band aus Düsseldorf. Support: Raum7. Eintritt: WK 20,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 19:00 **Tales of our Times** Neue Musik von Chris Jarrett. Der in den USA geborene Musiker und Komponist verbindet in seinen Stücken Jazz, Klassik, Avantgarde und Weltmusik. Eintritt: WK 22,- → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20
- 19:30 **Yung Bae** Future Funk. Eintritt: WK 23,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Forgotten Sons** Die Marillion Coverband widmet sich insbesondere der Fish-Ära. Eintritt: WK 22,- → Yard Club, Neuffer Landstr. 2
- 20:00 **I Prevail** US-amerikanische Post-Hardcore-Band. Eintritt: WK 30,- → Ausverkauf! → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 **Jazz at Jaki** Heute: Lukas Kellers Quartett Bört. Eintritt: WK 12,-/8,- AK 14,-/10,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40
- 20:00 **Karo Lynn & Michael Benjamin** Folk-Pop, Indie-Folk & Singer-Songwriter. Eintritt: WK 20,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **Makko** »Leb es oder lass es«-Tour Rapper. Eintritt: WK 28,- → Ausverkauf! → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **Very Personal: Mahan Esfahani** Cembalist Mahan Esfahani und Solisten des Gürzenich-Or-

KÖLN

- 20:00 **That's 80s** Pop, Rock, Dance, Trash, New Wave & NDW mit den DJs Frank Ahdaif & Elvis. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:30 **Psyche** Psyche stehen seit ihrer Gründung 1982 in Kanada für treibenden synthetischen Sound, der besonders in der Frühphase auch von EBM/Industrial-Elementen durchsetzt war. Spätere Releases wiesen verstärkte Einflüsse aus Minimal Wave und Synth Pop auf. Support: No More. Eintritt: WK 20,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 21:30 **The Ballet Bombs** Psychedelic Garage Punk aus den Niederlanden. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe 04/2023 ist der:

13. März 2023

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

11. Samstag KONZERT

Marion & Sobo Band



Nach dem ausverkauften Debüt im Pantheon vor knapp drei Jahren ist die Vorfreude beim Bonner Quintett hoch. Geboren aus der Begeisterung für das Reisen und für Sprachen, hat die französisch-deutsch-polnische Band um die frankoamerikanische Sängerin Marion Lenfant-Preus und den polnischen Gitarristen Alexander »Sobo« Sobocinski einen eigenen modernen Stil aus vokalem Gypsy Jazz, globaler Musik und Chanson geschaffen. Mit dem neuen Album »Histoires« präsentiert die Marion & Sobo Band ein fesselndes, zugleich verspielt Album voller Fantasie, Humor und bunter Musik. Neben Eigenkompositionen interpretieren sie auf sechs verschiedenen Sprachen Klassiker als Hommage an ihre musikalischen Wurzeln in West- und Ost-Europa, zwischen französischem Swing der 30er bis hin zu traditionellen Melodien des Balkans.

20:00 → Bonn, Pantheon

chester Köln präsentieren Werke von François Couperin, György Ligeti, Henry Cowell, George Lewis und Gary Carpenter. → Wallraf-Richartz-Museum

20:30 **Psyché** Psyche stehen seit ihrer Gründung 1982 in Kanada für treibenden synthetischen Sound, der besonders in der Frühphase auch von EBM/Industrial-Elementen durchsetzt war. Spätere Releases wiesen verstärkte Einflüsse aus Minimal Wave und Synth Pop auf. Support: No More. Eintritt: WK 20,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

21:30 **The Ballet Bombs** Psychedelic Garage Punk aus den Niederlanden. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

20:00 **Hausmarke** »25d« Vier Sänger - ein Klavier: dies ist seit 1992 das Motto der in Siegburg gegründeten Band. Die Sänger interpretieren bekannte Songs zu virtuoser Pianobegleitung. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

21:00 **Achtung Baby** Tribute to U2. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

JOTT WE DE

- 20:00 **Hausmarke** »25d« Vier Sänger - ein Klavier: dies ist seit 1992 das Motto der in Siegburg gegründeten Band. Die Sänger interpretieren bekannte Songs zu virtuoser Pianobegleitung. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg
- 21:00 **Achtung Baby** Tribute to U2. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

- 22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

- 23:00 **Alternative 90s** Alternative Rock, HipHop, Metal, Punkrock & Electro. Eintritt: 7,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 23:00 **Balkan Express** mit Kosta Kostov und Gästen. → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 **Junglasses At Night** Electronic 80s, Wavopop & Synthwave mit den DJs Reptile & ActionMike. Eintritt: 8,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

tersucht das Format die transformierende Kraft von Fehlern und Misserfolgen. → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Springmaus Improtheater** - »Total kollegial« Improvisationstheater. Eintritt: 30,-/24,20 Ausverkauf! → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Winterrose** Komödie von Christa, Agilo und Michael Dangel in der Bearbeitung von René Heinersdorff. Eine Geschichte über die Liebe im Herbst des Lebens. Eintritt: WK 13,20/10,- → tik theater im keller, Rochusstr. 30

KÖLN

12:00 **Roar - The Festival** Ein perspektivisches intersektional-feministisches Kulturfestival (8. - 11. März). Informationen unter orange-theater.de. → Orange Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

15:00, 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmann filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

19:30 **Jeeps** Eine Umverteilungskomödie von Nora Abdel-Maksoud. Eintritt: 10,-/8,- → Latibul - Theater - er Zirkuspädagogisches Zentrum Köln, Theater Str. 23

20:00 **Amphitryon** Ein metaphysisches Gedankenspiel nach Heinrich von Kleist. Nominert für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Annette, ein Heldinnenepos** Die reale Lebensgeschichte der Französin Anne Beaumanoir, nach dem Versepos von Anne Weber. Eintritt: 6,- bis 30,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 **DAS VPT - »Die drei ??? und der heimliche Hehler«** Live-Hörspiel. Eintritt: WK 27,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

20:00 **Szenen einer Ehe** Ein Spiel nach Ingmar Bergman. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

JOTT WE DE

20:00 **Diva Delight** »Märchen schreibt die Zeit« Wunderschöne Melodien aus Filmen und Musicals, eingewoben in eine lustige Geschichte. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

KUNST

- 12:00 **Extravagante Wandbehänge** Workshop mit Textilkünstlerin Beata Prochowska. Anmeldung bis 3.3.: 0228 655531 o. buero@august-macke-haus.de. Kosten für zwei Termine (11. u. 17.3.): 80,- inkl. Eintritt und Material. → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36

LITERATUR

KÖLN

- 18:00 **Lit.Cologne** Literaturfestival vom 1. - 11. März. Heute: Judith Hermann: »Wir hätten uns alles gesagt«. Mod.: Knut Elsterman. Eintritt: WK 16,-/12,- AK 21,-/18,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85
- 21:00 **Lit.Cologne** Literaturfestival vom 1. - 11. März. Heute: »Eine Fabel über Glanz und Schönheit, Horror und Schmerz« mit NoViolet Bulawayo und Anke Kim Sarnau. Mod.: Angela Spitzig. Eintritt: WK 16,-/12,- AK 21,-/18,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

KINDER

- 15:00 **AKG-Familienexkursion** Heute: Exkursionen zur heimischen Biodiversität und hinter die Kulissen des Museums für Familien mit Kindern von 7-11 Jahren.

Jederzeit mobil & pünktlich!

Ihr E-Bike-Spezialist

Drahtesel
Moltkestr. 10 - 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

Voranmeldung per E-Mail angehen: akg@leibniz-zfmk.de. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

15:00 **Das Neinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1

15:00 **Gestalten mit Holz** Holzwerkstatt für Familien mit Kindern von 10-15 Jahren. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 8,-/4,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

18:00 **PREMIERE: Genauso, nur anders!** Im spielerischen Wettbewerb versuchen zwei Performer*innen die Grenzen gesellschaftlicher Zuschreibungen und Erwartungen zu überwinden und neue Möglichkeitenräume zu entdecken. Eine Koproduktion mit dem Theater Bonn für Zuschauer ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

SPORT

20:30 **Telekom Baskets Bonn - Würzburg Baskets** easyCredit BBL. → Telekom Dome, Basketsring 1

MARKTPLATZ

08:00 **Kölnier Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«

JOTT WE DE

11:00 **LadysKram** Das Wohlfühlvent von 11-18 Uhr mit einem breiten Spektrum an Ausstellern aus dem Direktvertrieb und der Region. Eintritt: 7,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

EXTRAS

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch De Kuhl und was daraus wurde. Die wahre Altstadt von Bonn. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab) o. rSelmann@kulturnws.de. Beitrag: 10,- → Treffpunkt: Sandkaule / Ecke Josefstraße

14:00 **Britten in Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Vor dem Sternhotel am Marktplatz

JOTT WE DE

10:00 **Mit den Bienen durchs Jahr** Der gemeinnützige Verein Mellifera e. V. bietet einen Imkerkurs in Buchholz an. An sieben Tagen lernen Naturinteressierte dabei, wie Bienen wesensgemäß gehalten werden können und wie das in der Praxis funktioniert. Informationen & Anmeldung auf mellifera.de/imkerkursbuchholz. → Buchholz im Westerwald, Buchholz

KONZERT

19:00 The Fiddle Festival Vol. II Nach dem fulminanten Festival-Debüt im Jahr 2022 geht es nun weiter mit der zweiten Ausgabe. Mit dabei sind Andrew Cadie - »Northumbrian Fiddle & Songs«, Palm Bay Frost - »Traditional Folk Music From All Over The World« & Sebastian Reimann Quartett - »Hommage à Stéphane«. Eintritt: WK 20,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 20:00 **B-Tight** - »Best Of«-Tour Eintritt: WK 17,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Death Cab for Cutie** Indie-Rock. Special Guest: Slow Pulp. Eintritt: WK 35,- → E-Werk, Schanzenstr. 37
- 20:00 **Igorrr** - »Distortion«-Tour Das Projekt des französischen Musikers Gautier Serre verbindet Metal, Breakcore und Barockmusik. Special Guests: Amenra, Der Weg einer Freiheit & Hangman's Chair. Eintritt: WK 20,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 **Nyos** Nyos ist ein loopiges-noise-instrumental Duo aus Finnland. Eintritt: WK 12,-/8,- AK 14,-/10,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40
- 20:00 **Tym** Eintritt: WK 24,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 21:00 **Vundabar** Alternative Rock. Eintritt: WK 16,- → Ausverkauf! → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

14:00, 18:00 Sailors Akrobatik, Schauspiel und Musik. Eintritt:

WK ab 34,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

15:00 8. Internationales Bonner Tanzsofestival Unter dem Titel »Bruchlinien« bringt die 8. Ausgabe des deutschlandweit einzigen kuratierten Festivals für Tanzsoli (3. bis 19.3.) sowohl renommierte Choreograf:innen als auch spannende Neuentdeckungen nach Bonn. Heute: Darko Dragicevic & Collaborators - »Failure as Practice«. In einer Reihe von ortsspezifischen Interventionen untersucht das Format die transformierende Kraft von Fehlern und Misserfolgen. → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

17:00 Cabaret Paris - »unerhört und ungeniert« Revue im Stil der 30er & 40er Jahre. Eintritt: WK ab 28,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**

18:00 Die Currywurst Queen Revue mit Herz und schnellen Dialogen, irren Typen und einer Menge Musik zum Mitsingen. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

18:00 PREMIERE: Sibirien Die effektvolle und dichte Handlung, die lebendige Emotionalität der Figuren und den imposanten Chor zeichnet Umberto Giordano in seiner italienischen Oper Sibirien (Siberia) im Stil des Verismo. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselaerhof 1**

19:00 Martina Brandl - »Brand(!) neu« Die Komikerin, Sängerin und Schriftstellerin Brandl geht nach zwölf Jahren endlich wieder mit ihrem Partner, dem Pianist, Komponist und Arrangeur Martin Rosengarten auf Tour. Eintritt: WK 25,40/19,60 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

19:00 Raus mit der Sprache PoetrySlam. Moderation: Quichotte und Ingo Pieß. WK 15,-/10,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

19:30 Judas Monolog von Lot Veke-mans. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 8. Internationales Bonner Tanzsofestival Unter dem Titel »Bruchlinien« bringt die 8. Ausga-

be des deutschlandweit einzigen kuratierten Festivals für Tanzsoli (3. bis 19.3.) sowohl renommierte Choreograf:innen als auch spannende Neuentdeckungen nach Bonn. Heute: Zoë Demoustier - »Unfolding an Archive«. Über Jahrzehnte berichtete der Vater von Zoë Demoustier als Reporter aus Kriegs- und Krisengebieten und schuf ein umfangreiches Archiv. Ohne direkt auf seine Fotografien zurückzugreifen, spürt die junge belgische Choreografin mittels Tonaufnahmen und Sounds den Mechanismen und Wirkungsweisen der Bilder nach. Eintritt: 15,-/9,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**
- 18:00 **Amphitryon** Ein metaphysisches Gedankenspiel nach Heinrich von Kleist. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: 24,-/10,- → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**
- 18:00 **Christian de la Motte** - »Realität kann jeder!« Mischung aus hochkarätiger Zauberkunst und spontaner Comedy. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → **Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23**
- 18:00 **Der Zauberberg** nach Motiven von Thomas Mann in einer Fassung von Julia Fischer. Eintritt: 21,-/11,- → **Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w**
- 18:30 **Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke** von Joachim Meyerhoff. Eintritt: 21,-/11,- → **Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w**
- 19:00 **Springmaus** - »Total kollegial!« Die Springmäuse ergründen die Höhen und Tiefen der Arbeitswelt. → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 20:00 **Rivendane** Irische Tanzshow. Eintritt: WK ab 60,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

JOTT WE DE

19:00 Ingo Konrads - »Das Ohr trinkt mit« Wein-Comedy. Eintritt: WK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → **Drehwerk 1719, Topferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf**

KUNST

- 11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Evarist Adam Weber. Wiederentdeckt.«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36**
- 16:00 **Ausstellungseröffnung: »Druckstelle«** Ausstellung mit Werken von Lisa Bille, Jutta Dornhöfer, Irmgard Hofmann, Walter Kreuzberg und zweimdruck. Gezeigt werden u.a. Holzschnitte, Linolschnitte, Prägedrucke, Giclees und Cyanotypien. → **Galerie 62, Germanenstr. 62**
- 17:00 **Finissage: UMO** - »Our planet in need« Ausstellung vom 12.2. - 12.3.23 mit Malerei und Fotografie. Zur Finissage präsentieren die Autorin Iris von Lethe (Writer on the Storm) und der Musiker Recall zusätzlich passende Texte und elektronische Musik. → **Kult41, Hochstadenring 41**

LITERATUR

11:30 Anja Martin & Petra Kalkutschke - »Frühlingsleid und Lust« In Gedichten und Geschichten rund um einen Frühling in unsicheren Zeiten spüren Petra Kalkutschke und Anja Martin der Spannung zwischen Frühlingsgefühlen und tiefer Erschütterung nach. Mit Texten von Else Lasker-Schüler, Siegmund Freud, Erich Mühsam, Heinrich Heine, Rosa Luxemburg u.v.a. Eintritt: 15,-/9,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

12. Sonntag

KONZERT

The Fiddle Festival

THE FIDDLE FESTIVAL II



ANDREW CADIE
"Northumbrian Fiddle & Songs"

PALM BAY FROST

"Folk Music rooted in Tradition"



SEBASTIAN REIMANN QUARTETT
"Hommage a Stéphane"

Nach dem fulminanten Festival-Debüt im Jahr 2022 geht es nun weiter mit der zweiten Ausgabe. Fiddle, Geige, Violine – ein und dasselbe und doch wieder nicht, denn die Fiddle macht definitiv am meisten Spaß. Dies stellen auch die drei dreijährigen Acts eindrucksvoll unter Beweis und verzaubern das Publikum mit einem unverwechselbaren Fiddle-Sound, der je nach Stil immer etwas anders klingt. Der englische Fiddler Andrew Cadie präsentiert mit »Northumbrian Fiddle & Songs« Traditionelles, die Kölner Formation Palm Bay Frost wartet mit einem Potpourri an Neuinterpretationen von Folksongs aus der ganzen Welt auf, und das Sebastian Reimann Quartett überzeugt in »Hommage à Stéphane« mit seinen virtuoson Kompositionen und Improvisationen auf allerhöchstem Niveau.

19:00 → **Bonn, Harmonie**

15:30 Christiane Lemm und Kalle Kubik - »Auf ewig Dein - Briefe die die Welt bewegen« Eine Mischung aus historischen und zeitgenössischen Briefen prominenter Persönlichkeiten, garniert mit 0-Tönen und Musik. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KÖLN

20:00 Panik Panzer & Martin See-liger - »Der beste Mensch der Welt« Lesung. Eintritt: WK 20,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

JOTT WE DE

16:00 Alexander Bach - »Nebel-tage - Erzählungen von Trauer, Trost und Erinnerung« Eintritt auf Spendenbasis. → **Wohnzimmer Alfter, Knippsgasse 43, Alfter**

KINDER

- 11:00, 15:00 **Das Neinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- 11:00 **Familiensonntag** In diesem Programm gehen Kinder gemeinsam mit ihren Eltern auf Entdeckungstour durch die Ausstellungen und lernen die spannenden Tierwelt kennen. Im Anschluss wird gemeinsam gebastelt. Kosten: 6,-/4,- zzgl. Eintritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**
- 11:00 **Quatsch mit Platsch!** Kreativwerkstatt für Familien mit Kindern von 2 bis 5 Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten: Erw. 6,-/3,- Kind 3,-/1,50 → **Bundes-kunststalle, Helmut-Kohl-Allee 4**
- 14:00 **Öffentliche Familien-führung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumsein-

tritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

15:00 PREMIERE: Genauso, nur anders Im spielerischen Wettstreit versuchen zwei Performer*innen die Grenzen gesellschaftlicher Zuschreibungen und Erwartungen zu überwinden und neue Möglichkeitenräume zu entdecken. Eine Koproduktion mit dem Theater Bonn für Zuschauer ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

16:00 Löwenherzen von Nino Haratischwilli für Zuschauer ab 10 Jahren. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

MARKTPLATZ

- 15:00 Mädelsofmarkt Bonn** Börse für Mode und Accessoires von für Mädchen. Eintritt: 4,- → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**
- JOTT WE DE**
- 11:00 **LadysKram** Das Wohlfühl-vent von 11-18 Uhr mit einem breiten Spektrum an Ausstellern aus dem Direktvertrieb und der Region. Eintritt: 7,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

EXTRAS

- 10:00 Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter 0228 196946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 16,50, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50 → **PAUKE-Li-fe - KulturBistro, Endenicher Str. 43**
- 11:30 Bonner Stadtspariergang** mit Rainer Selmann. Rüngsdorf - wo die Welt sich trifft. Vom Eisberg zurmondscheinsiedlung. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → **Treffpunkt: Römer-platz / Ecke Rüngsdorfer Straße**

KONZERT

20:00 Blind Audition Vol. 6 Dunkelkonzert mit vier Sängerinnen und einer Liveband, aber auch ein Wettbewerb, bei dem die Zuschauer herausfinden müssen, welche Stimme zu wem gehört. Eintritt: WK 20,-/16,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 Tom Robinson Band Die Tom Robinson Band spielte engagierte kraftvolle Rocksongs. Eintritt: WK 35,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

- 19:30 **Apocalyptica & Epica** The Epic Apocalypse Tour. Support: Whee!. Eintritt: WK 42,- → **Carls-werk Victoria, Schanzenstr. 6-20**
- 20:00 **Ferocious Dog** Folk-Punk. Eintritt: WK 25,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**
- 20:00 **Iuma** Eintritt: WK 18,- → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 20:00 **Quinn XCII** - »The People's«-Tour Eintritt: WK 29,- → **Kantine, Neusser Landstr. 2**

BÜHNE

- 10:00, 19:00 **Alles bleibt, wie es niemals war** Das Junge Ensemble Marabu verhandelt persönliche und gesellschaftliche Krisen und beschreibt das Leben im Alarmzustand. Empfohlen für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 19:30 **Judas** Monolog von Lot Veke-mans. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KÖLN

20:00 Don Quijote von Miguel de Cervantes. Ausgezeichnet mit dem Kölner Theaterpreis 2018. Eintritt: 24,-/10,- → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**

LITERATUR

20:00 Literaturklub Heute: »Kontrolle« mit Mira Mann. Moderation: Adrian Kasnitz. Eintritt: 6,- → **Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

KINDER

- 10:00 Das Neinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- 11:00 **Löwenherzen** von Nino Haratischwilli für Zuschauer ab 10 Jahren. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

EXTRAS

- 20:00 Nordlicht** - »Zu Hause in Lapland Live-Reportage von Klaus-Peter Kappes. Eintritt: WK 18,- → **Kinopolis, Moltkestr. 7-9**
- JOTT WE DE**
- 19:00 **Wir sind euer böses Gewissen** Themenabend zur Ausstellung »Die Weiße Rose«. Eintritt frei, Anmeldung erwünscht an inge.angenendt@web.de. → **Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Berghelm**

12. Sonntag

BÜHNE

Martina Brandl



19:00 Uhr → **Bonn, Haus der Springmaus**

KONZERT

BONN

19:30 **Das Bonner Rudelsingen** Mitsingkonzert. WK 14,-/12,- AK 15,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

20:00 **Avatar - »Dance Devil Dance«-Tour** Metal-Band aus Schweden. → *Essigfabrik, Siegburger Str. 110*

20:00 **Mehnersmoos - »Sexy«-Tour** Hip-Hop-Duo. Eintritt: WK 25,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **Savina Yannatou & Primavera** ein Salonico mit **Lamia Bedoui - »Watersong«** Jazz, World Music, Fusion. Eintritt: WK 24,-/16,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:00 **Sons** Garagepunk und Post-Punk aus Belgien. Eintritt: WK 16,- → *Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2*

21:00 **Hot Garbage** Dark Post-Punk Krautrock aus Kanada. Support: Mark Spark. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

20:00 **Kiezmeranzball** Mit Live-Musik von Dobranotch & Tanzmeister Georg Brinkmann. Eintritt: 25,-/18,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

BÜHNE

BONN

10:00, 19:00 **Alles bleibt, wie es niemals war** Ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

19:30 **Die Currywurst Queen** Revue mit Herz und schnellen Dialogen, irren Typen und einer Menge Musik zum Mitsingen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Don Quijote** Eintritt: 24,-/10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

20:00 **Sixx Paxx - »Anfassbar«-Tour** Menstipshow. Eintritt: WK 47,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

SPORT

BONN

20:00 **Telekom Baskets Bonn - BAXI Manresa** Basketball Champions League. → *Telekom Dome, Basketsring 1*

EXTRAS

BONN

19:30 **Ein Jahr »Zeitenwende« - Bilanz und Ausblick** Hierüber sprechen PD Dr. Kirsten Bönker (Leiterin der Abteilung für Osteuropäische Geschichte an der Universität zu Köln), Dr. Hans-Dieter Heumann (Botschafter a. D., ehem. Präsident der Bundesakademie für Sicherheitspolitik) und Prof. Dr. Friedrich Kießling (Inhaber des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Bonn). Moderation: Prof. Dr. Harald Biermann (Präsident Stiftung Haus der Geschichte). Anmeldung erbeten. Eintritt frei. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

JOTT WE DE

20:00 **Neuseeland - Ein halbes Jahr durch das Land der Kiwis** Live-Reportage von Dr. Heiko Bayer. Eintritt: WK 18,- → *Stadtmuseum Siegburg, Markt 46*

KINO

BONN

20:00 **Nosferatu** Horrorklassiker von 1922. Stummfilm mit Live Musik vom Duo M-Cine (Katharina Stashnik, Dorothee Haddenbruch). Die Besetzung aus Saxofon und Klavier erzeugt spannungsvolle Klangwelten und aktualisiert die filmische Erfahrung von F. W. Murnaus meisterhaftem Vampirfilm. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KONZERT

BONN

19:00 **Illa Richter - »Meine Lieblingslieder«** Ein sehr persönlicher Abend mit Pop, Klassik, Schlager und Chansons. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschale Pützchen, Holzlarer Weg 42*

19:15 **WDR Rockpalast Crossroads-Festival** Seit 2003 veranstaltet der WDR Rockpalast in der Harmonie das Crossroads-Festival mit einer spannenden Mischung aus verschiedenen Newcomern verschiedenster Genres. Heute treten auf: Leap - Post-Grunge aus Großbritannien & The Black Box Revelation - Rauer Rock'n'Roll aus Belgien. Eintritt: WK 25,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 04/2023 ist der:

13. März 2023

schnuess

Das Bonner Stadtmagazin

20:00 **Nico Mono - »Am Ende jeder Straße«** Singer/Songwriter. Eintritt frei. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

KÖLN

20:00 **Blackberry Smoke** Southern Rock aus den USA. Support: Read Southall Band. WK 32,- → *Carls-Werk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Dance Gavin Dance** Post-Hardcore-Band aus Kalifornien. Special Guest: Casket, Volumes & Eidola. Eintritt: WK 25,- → *Essigfabrik, Siegburger Str. 110*

20:00 **Jarrold Dickenson** Singer-Songwriter & Americana. Support: Gareth Dunlop. Eintritt: WK 27,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Long Distance Calling - »Eraser«-Tour** Vom knackigen Post-Rock der frühen Alben hat sich das Münsteraner Quartett hin zu progressiver Heavy-Musik entwickelt. Eintritt: WK 38,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:00 **Miss Allie - »Immer wieder**

15. Mittwoch

BÜHNE

Fritz Eckenga



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Seit angeblich 300.000 Jahren baselt der Mensch aufrecht über den Planeten, aber an seinem Hirnstamm hat sich so gut wie nichts weiterentwickelt. Die Evolution hat um gewisse Teile des menschlichen Brägens einen großen Bogen gemacht. Das erklärt vielleicht die eine oder andere Verhaltensweise bei der aktuellen Baureihe, macht aber wenig Hoffnung. Fritz Eckenga hat sich auf dem Wutbürgersteig umgesehen und gibt erschöpfend Auskunft über den gegenwärtigen Stand der Evolution. Sein Resümee: »Ein Jammer. Noch die überzüchteten, degeneriertesten Zwergpinscher bilden sich ein, sie seien Wölfe. Und zwar an beiden Enden der Leine.«

20:00 → *Bonn, Pantheon*

Fallen« Liedermacherin. *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:00 **The Magical Music of Harry Potter** Das Beste aus den Harry Potter Filmen und dem Musical mit dem London Philharmonic & Symphonie Film-Orchestra and Choir. Eintritt: WK ab 30,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **»Sexideboys« - »Grey Day«-Tour** Das Duo hat zwischen 2014 und der Gegenwart mit ihrer radikalen Mischung aus Horrorcore, Trap, Glitch und Punk-Rap mehr als 40 EPs, LPs und Mixtapes veröffentlicht. Eintritt: WK 45,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Yukno** Deutschsprachigen Indie-Musik irgendwo zwischen UK Garage, 90s Rave und düsterem Pop. Eintritt: WK 26,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:45 **Jack and the Weatherman** Die Songs von Jack and the Weatherman verbinden Elemente aus Pop, Folk, Reggae und Hip-hop mit positiven und tiefgründigen Texten. Eintritt: WK 24,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:00 **Vic Ruggiero & Lauren Napier** Country Blues. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

10:00, 19:00 **Alles bleibt, wie es niemals war** Das Junge Ensemble Marabu verhandelt persönliche und gesellschaftliche Krisen und beschreibt das Leben im Alarmzustand. Empfohlen für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

19:30 **Compagnie Käfig - »Vertikal«** Bei Mourad Merzoukis Tanztheater ist der Titel Programm.

»Vertikal« beweist, dass man nicht nur auf dem Bühnenboden tanzen kann. Die Tänzerinnen und Tänzer springen meterhoch, wirbeln herum und nutzen den kompletten Bühnenraum, horizontal wie auch vertikal. Merzouki gibt dem Hip-Hop so eine neue Dimension, in der die Musik von Armand Amar die Kraft der Streicher mit elektroakustischer Musik verknüpft. So erzeugt er die Illusion von grenzenloser Leichtigkeit. *Ausverkauf!* → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

19:30 **Die Currywurst Queen** Revue mit Herz und schnellen Dialogen, irren Typen und einer Menge Musik zum Mitsingen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Judas** Monolog von Lot Veke-mans. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Fritz Eckenga - »Am Ende der Ahnenstange - Erschöpfungsgeschichten live«** Der sprachgeniale Ruhr(s)pöttler hat sich auf dem Wutbürgersteig umgesehen und gibt erschöpfend Auskunft über den gegenwärtigen Stand der Evolution. Eintritt: WK 20,-/16,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Sailors** Akrobatik, Schauspiel und Musik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Analogtheater - »Shit(ty) Vol.1«** Eine wummernde Sound-performance über Köln, das Leben in der Stadt und das Ich im Raum. Auswärtsspiel der studiobühneKöln. Eintritt: 15,-/7,- → *TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w*

20:00 **Mike & Aydin - »Nord-Süd-Gefühle«** Kabarett. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23*

KALT?

WIR HEIZEN EUCH EIN!

März 2023

MI 08. MÄRZ
Dr. Sascha Vogel
Physik in Hollywood

DO 09. MÄRZ
Andreas Weber
Femannismus

SO 12. MÄRZ
Martina Brandl
brand(l)neu

MI 22. MÄRZ
Stefan Verra
Körpersprache
GENDERT nicht

SA 25. MÄRZ
Die Köln-Show
Jeder Mensch kann Kölner werden (mit Robert Griess)

SO 26. MÄRZ
The Rock'n Rollator Show
Letzte Vorstellung!

WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE
Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

16

Donnerstag

20:00 **Revolt. She Said. Revolt Again** Ein feministisches Manifest in vier Akten von Alice Birch über »Das Erbe der Gewalt«. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2020. Eintritt: 6,- bis 30,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**

JOTT WE DE

20:00 **Lennart Schilgen** - »Verklärungsbedarf - Lieder vom Schwarzenmalen und Schönfärben« Musik-Comedy. Eintritt: WK 17,-/13,60 AK 21,-/16,80 → **Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf**

KUNST

BONN

17:00 **Galerieggespräch zum Tag der Druckkunst** Im Rahmen der Ausstellung »Druckstelle« erläutern Künstlerinnen und Künstler Drucktechniken wie Holzschnitt, Linolschnitt, Prägedruck, Giclee oder Cyanotypie. → **Galerie 62, Germanenstr. 62**

LITERATUR

BONN

19:30 **Thomas Mann** - »**Lotte in Weimar**« Literarischer Salon mit der Schauspielerin Barbara Teuber. Eintritt: 19,- (inkl. Getränk). → **Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10**

EXTRAS

BONN

17:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Härle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedener Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Die Führungen dauern ca. 1,5 bis 2 Stunden. Eintritt frei, Spende erbeten. → **Arboretum Park Härle, Büchelstraße**

19:30 **You're a quizard, Harry Das magische Quiz** rund um die magische Welt von Harry Potter. Anmeldung für 2er- bis 4er-Gruppen: quiz@springmaus-theater.de. Eintritt: WK 8,- → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KINO

BONN

19:30 **ADFC-Fahrradkino** Heute: »What A Trip - Mit 15 km/h bis ans Ende der Welt«, D 2009, ein Reisefilm von und mit Maximilian Schmischke. Eintritt: 9,- → **Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

KONZERT

BONN

19:00 **Illa Richter** - »**Meine Lieblingslieder**« Ein sehr persönlicher Abend mit Pop, Klassik, Schlager und Chansons. Eintritt: WK ab 28,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**

19:15 **WDR Rockpalast-Crossroads-Festival** Heute treten auf: High South - Jubilierender Seventies-Folkrock aus den USA & Todd Sharpville - Fesselnder Blues-Rock aus Großbritannien. WK 25,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

19:30 **Scott Hamilton** mit dem **Martin Sasse Trio** In der Reihe »Jazz'n' Bonn«. WK 20,- → **Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28**

20:00 **Lady Maah Koudia Keita & Band / Melchi Vepouyoum & Band** Doppelkonzert mit 2 Künstler:innen/Formationen aus Westafrika. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

KÖLN

20:00 **Alligatoah** Rapper. Eintritt: WK ab 51,- → **Lamess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

20:00 **Blig Piig** Lo-Fi-Hip Hop-Pop Mix. Eintritt: WK 22,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

20:00 **Crystal F** - »**Neue Probleme**«-Tour Crystal F ist eines der drei Mitglieder der deutschen Rapcore Revolution. Eintritt: WK 25,- → **Club Vuffa, Schanzenstr. 6-20**

20:00 **Dilla** Pop mit Hip-Hop-, Funk- und Techno-Elementen.

Eintritt: WK 21,- **Ausverkauft!** → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

20:00 **Isaiah Rashad** Rapper. Eintritt: WK 33,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

20:00 **Kei Car** Psych-Funk. Support: Dom Tomo & Teo Wise. Eintritt: WK 9,- AK 11,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

20:00 **Kerala Dust** - »**Violet Drive**«-Tour Support: Afar. Eintritt: WK 26,- → **Kantine, Neusser Landstr. 2**

20:00 **Marcus King** - »**The Young Blood**«-Tour Blues. Eintritt: WK 32,- → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**

20:00 **The Thurston Moore Group** - »**By The Fire**«-Tour Thurston Moore wurde mit der Band Sonic Youth bekannt. Special guest: Jayan Bertrand of Seafoam Walls. Eintritt: WK 27,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

21:00 **Seabadoo** Pop-Rock. Eintritt: WK 24,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

21:00 **More Kicks** Garage-Power-Pop. Support: Social Company. Eintritt: 12,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Läger-Str. 190**

BÜHNE

BONN

10:00, 19:30 **Der Trafikant** nach seinem gleichnamigen Roman für Zuschauer ab 14 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

10:00 **Die weiße Rose** nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer. Jens Heuwinckel, Autor und Regisseur aus Berlin, adaptiert und inszeniert für das JTB ein packendes Drama über die letzten Tage im Leben der Sophie Scholl. Protokolle und Berichte aus der Zeit liefern die Grundlagen für das Stück. Empfohlen für Zuschauer ab 14 Jahren. → **Thalia Bonn, Markt 24**

19:30 **Compagnie Käfig** - »**Vertikal**« Bei Mourad Merzoukis Tanztheater ist der Titel Programm. »Vertikal« beweist, dass man nicht nur auf dem Bühnenboden tanzen kann. Die Tänzerinnen und Tänzer springen meterhoch, wirbeln her-

8. Internationales Bonner Tanzsolofestival
Bruchlinien

03.03. - 19.03.

www.tanz-in-bonn.de

um und nutzen den kompletten Bühnenraum, horizontal wie auch vertikal. Merzouki gibt dem Hip-Hop so eine neue Dimension, in der die Musik von Armand Amar die Kraft der Streicher mit elektroakustischer Musik verknüpft. So erzeugt er die Illusion von grenzenloser Leichtigkeit. → **Openhaus Bonn, Am Boeselerhof 1**

19:30 **Der Haken** von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

19:30 **Die Currywurst Queen** Revue mit Herz und schnellen Dialogen, irren Typen und einer Menge Musik zum Mitsingen. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

19:30 **Judas** Monolog von Lot Veke-mans. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 **8. Internationales Bonner Tanzsolofestival** Unter dem Titel »Bruchlinien« bringt die 8. Ausgabe des deutschlandweit einzigen kuratierten Festivals für Tanzsolo (3. bis 19.3.) sowohl renommierte Choreograf:innen als auch spannende Neuentdeckungen nach Bonn. Heute: Renan Martin - »Hélios«. Das autobiographisch geprägte Stück thematisiert u.a. Martins' Herkunft, sexuelle Orientierung, seine Identität und Karriere als Tänzer. Eintritt: 15,-/9,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

20:00 **Christoph Reuter** - »**Musik macht schlau!**« In seinem dritten musikalischen Kabarettprogramm entführt der preisgekrönte Berliner Pianist und Kabarettist Christoph Reuter in die Welt der Musik. Eintritt: WK 24,20/18,50 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:00 **Methodisch Inkorrekt!** - »**2.0**«-Tour Die Rockstars der Wissenschaft Reinhard Remfrot & Dr. Nicolas Wöhrli mit Physik und Humor, ungewöhnlichen Experimenten, spannenden Überlegungen und bester Unterhaltung. Eintritt: WK 24,-/20,- **Ausverkauft!** → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **Mnemon** von Simon Solberg und Ensemble. Eingebettet in eine Rahmenhandlung im Stile eines sogenannten »Mindfuck«-Thrillers begibt sich das Stück auf die Suche nach unserer Identität. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

20:00 **Sailors** Akrobatik, Schauspiel und Musik. Eintritt: WK ab 34,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

KÖLN

20:00 **Alles wird gut** Bearbeitung nach dem Theaterstück »Die Wiedervereinigung der beiden Koreas« von Joël Pommerat. Abschlussinszenierung 2022 der Schauspielschule der Keller. → **Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w**

20:00 **Analogtheater** - »**Shit(tl) Vol.1**« Eine wummende Sound-performance über Köln, das Leben in der Stadt und das Ich im Raum. Auswärtsspiel der studiobühne-köln. Eintritt: 15,-/7,- → **TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w**

20:00 **Anthropos** Die Klimakatastrophe als Tragödie antiken Ausmaßes. Von Alexander Eisenach mit Texten der Erdsystemforscherin Antje Boetius. Eintritt: 19,-/12,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**

20:00 **Barbara Ruscher** - »**Mutter ist die Bestie**« Kabarettistin Barbara Ruscher knöpft sich die brennenden Themen unserer Zeit vor. → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

17

Freitag

KONZERT

BONN

19:00 **Illa Richter** - »**Meine Lieblingslieder**« Ein sehr persönlicher Abend mit Pop, Klassik, Schlager und Chansons. Eintritt: WK ab 28,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**

19:15 **WDR Rockpalast-Crossroads-Festival** Seit 2003 veranstaltet der WDR Rockpalast in der Harmonie das Crossroads-Festival mit einer spannenden Mischung aus verlässlichen Größen und interessanten Newcomern verschiedener Genres. Heute treten auf: The Tazers - Psychedelic Rock aus Südafrika & Siena Root - Psychedelischer Roots-Rock aus Schweden. Eintritt: WK 25,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

20:00 **Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal** Heute mit Julia Kadel - Die Berliner Pianistin zählt zu den interessantesten Künstlern der derzeitigen Jazz-Szene. Eintritt: WK 25,-/13,- → **Kammermusiksaal, Beethovenstr. 46, Bonn-gasse 24**

20:00 **Freitagskonzert 6: Eisige Zeiten** Das Beethovenorchester Bonn und Selina Ott (Trompete) spielen Werke von Zoltan Kodaly, Mieczyslaw Weinberg und Dmitrij Schostakowitsch. Eintritt: WK 17,- bis 34,- → **Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1**

KÖLN

19:00 **Kamelot** - »**Awaken The World**«-Tour Melodic-Power-Metal-Band aus den USA. Special Guests: Myrath, Elaine & League Of Distortion. Eintritt: WK 35,- → **Essigfabrik, Siegburgerstr. 110**

19:00 **The Subways** Eintritt: WK 24,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

19:30 **Channel Tres** Rapper aus Kalifornien. Eintritt: WK 22,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

19:30 **Edo Saiya** - »**Days After**«-Tour Rapper. Eintritt: WK 38,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

20:00 **Cloudy June** - »**Does Your Girlfriend**«-Tour Eintritt: WK 23,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

20:00 **Faya** Weltmusik. Eintritt: WK 24,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

20:00 **Heldmaschine** Neue Deutsche Härte. Eintritt: WK 25,- → **Eltzhof, St. Sebastianustr. 10**

20:00 **Murda** Eintritt: WK 30,- → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**

20:00 **Perfektomat und der Retrogott** Jazz, HipHop, Spoken Word. Eintritt: WK 18,-/12,- AK 20,-/14,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

20:00 **Rock For Dogs** Hardcore und Metal Abend für den guten Zweck mit For your Dawn aus Köln, Alien Instant Noodles & Whorehouse Love. Der Erlös geht zu 100% an Animas Pfötchenhilfe. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → **MTC, Zülpicherstr. 10**

20:00 **VNV Nation** Future-Pop. Eintritt: WK 48,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

21:30 **Action Mutants** Metal-Punk. Support: Morbid Mosh Attack. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Läger-Str. 190**

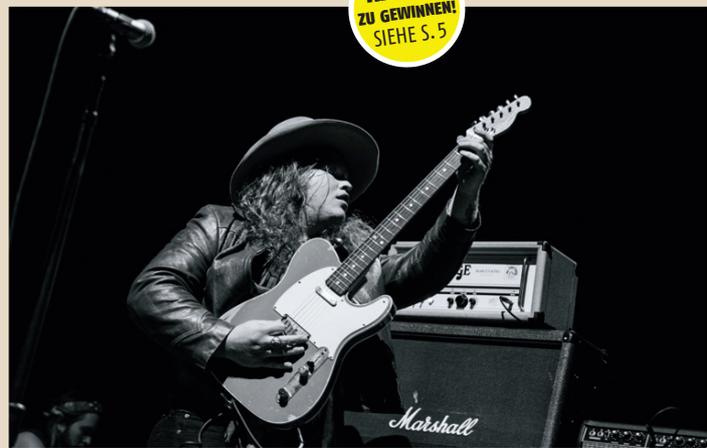
JOTT WE DE

19:30 **Troisdorfer Bluesclub** Heute: Harlem Lake aus den Niederlanden - Winners European Blues Challenge 2022. Eintritt frei, Hut

16. Donnerstag

KONZERT

Marcus King



Marcus King ist der musikalische Werdegang in die Wiege gelegt worden: Als Südstaaten-Musiker in der vierten Generation stand er bereits mit acht Jahren mit seinem Vater, Großvater und seinen Onkeln auf der Bühne, Schule war Nebensache. Nach dem hochgelobten Debüt als Solokünstler hat das Blues-Wunderkind nun ein Folgewerk nachgelegt, das in der Tradition seines musikalischen Werdegangs steht - Blues bleibt die Basis, Rock'n'Roll ist das Ziel. King gehört zu der jungen Generation, die alter Musik neues Leben einhaucht und als »Hard Working Man« - so ein Titel auf der neuen Platte - vor allem live alle von ihrer Universalität überzeugt.

20:00 → **Köln, Carlswerk Victoria**

**KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5**

Pünktlich & zuverlässig mobil!

Ihr E-Bike-Spezialist

Drahtesel

Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 04/2023 ist der:

13. März 2023

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

geht rum. → Konzertsaal der Realschule »Am Heimbach«, Heimbachstr. 10, Troisdorf

20:00 **Irish Spring Festival 2023** Mit Eimear Magee & Jordan Lively, Eleanor Shanley & Band und Lisa Canny & Band. Eintritt: VK ab 24,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

21:00 **Willy and the Poor Boys** Creedence Clearwater Revival Tribute-Show. Eintritt: VK 17,- AK 20,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY BONN

22:00 **TanzBar** Pop, Rock, Party-classics, Charts & Clubsounds. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

23:00 **80er, 90er & 00er Party** Pop-Perlen der 80er und 90er. Eintritt: 8,-16,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 **Irish Pogo** Folk Punk, Skate Punk, Deutsch Punk und Ska Punk. Eintritt: 7,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

23:00 **R.A.M Party** Rock, Alternative & Metal. Eintritt: 6,- → MTC, Zül-picherstr. 10

23:00 **Radio Na Na** Gitarren- & Pop-Classics mit Stevinski. Eintritt: 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

23:00 **VNV Nation Aftershow Party** Futurepop & Darkelectro mit den DJs Frank Ahdafi & Elvis. Eintritt: VK 7,- AK 8,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

BÜHNE BONN

10:00, 19:30 **Der Trafikant** von Robert Seethaler nach seinem gleichnamigen Roman für Zuschauer ab 14 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

10:00, 19:30 **Die weiße Rose** nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer. Jens Heuwinkel, Autor und Regisseur aus Berlin, adaptiert und inszeniert für das ITB ein packendes Drama über die letzten Tage im Leben der Sophie Scholl. Protokolle und Berichte aus der Zeit liefern die Grundlagen für das Stück. Empfohlen für Zuschauer ab 14 Jahren. → Thalia Bonn, Markt 24

18:00, 21:00 **Sailors** Akrobatik, Schauspiel und Musik. Eintritt: VK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

17. Freitag BÜHNE

live arts: 8. Internationales Bonner Tanzsolofestival



Bahar Temiz

20:00 Uhr → Bonn, Bundeskunsthalle

19:00 **Alles bleibt, wie es niemals war** Das Junge Ensemble Marabu verhandelt persönliche und gesellschaftliche Krisen und beschreibt das Leben im Alarmzustand. Empfohlen für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-17,50 → Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16

19:30 **Die Currywurst Queen** Revue mit Herz und schnellen Dialogen, irren Typen und einer Menge Musik zum Mitsingen. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Hotel Godesberg** von Rainald Grebe und Ensemble. Ein Abend voller Erinnerungen, Ereignisse und Skandale rund ums Hotel Godesberg. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 **Judas** Monolog von Lot Vekemans. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Kom(m)ädchen-Ensemble - »Bulli. Ein Sommermärchen«** Schräge Figuren, skurrile Charaktere, gescheite und gescheiterte Existenzen treffen in diesem schnellen, musikalischen und hochkomischen Stück in einem alten VW-Bus aufeinander und machen sich noch mal gemeinsam auf den Weg zurück zu der Stelle, wo alle im Leben irgendwie falsch abgegeben sind. VK 30,-124,20 → Haus der Springmaus, Fongasse 8-10

20:00 **live arts: 8. Internationales Bonner Tanzsolofestival** Unter dem Titel »Bruchlinien« bringt die 8. Ausgabe des deutschlandweit einzigen kuratierten Festivals für Tanzsoli (3. bis 19.3.) sowohl renommierte Choreograf:innen als auch spannende Neuentdeckungen nach Bonn. Heute: Bahar Temiz - »Ice«. Ausgangspunkt von »Ice« sind die dramatischen Antarktis-Expeditionen zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Mit einem Bündel Seile entwickelt Bahar Temiz eine Choreografie in teils labyrinthischen, teils skulpturalen, sich ständig verändernden Strukturen. Eintritt: 15,-19,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

20:00 **The Broken Circle** von Johan Heldenbergh und Mieke Dobbels. Ein Drama als Country-Konzert - The Broken Circle erzählt die tief berührende Liebesgeschichte eines unkonventionellen Paares. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Wilfried Schmickler - »Es hört nicht auf«** Ein charakteristisches Feuerwerk punktgenauer Pointen, mal rotzig und bitterböse, oft wütend und grimmig, fast immer schreiend komisch. Eintritt: VK 22,-118,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

19:30 **Jeeps** Eine Umverteilungskomödie von Nora Abdel-

Maksoud. Eintritt: 10,-18,- → Latibul - Theater - Erziehungspädagogisches Zentrum Köln, Genter Str. 23

20:00 **Analogtheater - »Shit(ty) Vol.1«** Eine wummernde Sound-performance über Köln, das Leben in der Stadt und das Ich im Raum. Auswärtsspiel der studiobühneKöln. Eintritt: 15,-17,- → TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w

20:00 **Anny Hartmann - »Klima Ballerina«** Kabarett. Eintritt: VK 17,-112,- AK 20,-115,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Der Mensch - Die fast vollständige Geschichte** von Hans Dreher und Ensemble. Eintritt: 24,-110,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die Hysteriker** Eine Komödie von Emanuel Tandler & Ensemble. → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **NightWash Live** Stand-Up Comedy. **Ausverkauf!** → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 **Revolt. She Said. Revolt Again** Ein feministisches Manifest in vier Akten von Alice Birch über »Das Erbe der Gewalt«. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2020. Eintritt: 6,- bis 30,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 **Wehr51 - »Fractura«** Verletzung und Altern: eine tanztheatrale Recherche mit Bibiana Jiménez. Eintritt: VK 19,-112,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

JOTT WE DE

20:00 **Onkel fisch - »Wahrheit - die nackte und die ungeschminkte«** Action-Kabarett mit Adrian Engels und Markus Riedinger. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

KUNST BONN

17:00 **Vernissage: »DruckARTisten«** Die Ausstellung vom 17. März bis 25. April zeigt eine große Bandbreite von Drucktechniken mit verschiedensten graphischen Techniken im Tiefdruck, Flachdruck und Hochdruck. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

MARKTPLATZ BONN

14:00 **Regiofairplay Bonn 2023** Ausstellung rund um das Thema »Angenehmes Leben im Alter«. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

17. Freitag KONZERT

Julia Kadel

Aspekte: Jazz



© TIMO JÄGER

Mit 15 Jahren entdeckte sie ihre Begeisterung für den Jazz. Heute zählt die Berliner Pianistin Julia Kadel zu den interessantesten Künstlern der derzeitigen Jazz-Szene. Drei Alben spielte sie bereits mit ihrem Trio ein und veröffentlichte 2016 ihr erstes Solo-Album. Ihre noch immer eher seltenen Solo-Konzerte lösen regelmäßig große Begeisterung bei Publikum und Kritikern aus. Als Pianistin liebt sie das Risiko und die freie Improvisation, ihre Musik ist mal lyrisch, mal pulsierend, mal fordernd, in jedem Fall aber mitreißend. Das Konzert wird vom Deutschlandfunk aufgezeichnet.

20:00 → Bonn, Kammermusiksaal, Beethoven-Haus

KONZERT BONN

19:00 **Ilija Richter - »Meine Lieblingslieder«** Ein sehr persönlicher Abend mit Pop, Klassik, Schlager und Chansons. Eintritt: VK ab 28,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:15 **WDR Rockpalast-Grossroads-Festival** Seit 2005 veranstaltet der WDR Rockpalast in der Harmonie das Grossroads-Festival mit einer Mischung aus verlässlichen Größen und interessanten Newcomern verschiedenster Genres. Heute mit Wolfskul - Metal & Rock aus NRW & Dub War - Crossover-Ragamuffin-Punk aus Wales. VK 25,- → Harmonie, Fongasse 28-30

19:30 **Heaven's Basement** Ein Abend mit akustischer Popmusik. Heute an Bord sind Singer-Songwriterin Clara d und Cinnamon Trail als Gastgeber. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720

20:00 **Doom über Bonn** Gothic Doom Metal mit Imparity und Leached. Eintritt: 8,- → Kult41, Hochstadenering 41

KÖLN

18:30 **Marathonmann** Post-Punk-Band. Support: Sperling. Eintritt: VK 20,- → Helios37, Heliosstr. 37

18:30 **SPH Music Masters** Vorrunde mit den Bands Deaf Savant, Ralle & Veralee, The Bad Goats, The Blowshow, Told & Xdemix. Eintritt: 10,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

19:30 **Social Agency** »Good Life« Release-Show der Pop-Rock Band aus Köln. Eintritt: 10,- → MTC, Zül-picherstr. 10

20:00 **Destroy Lonely** Eintritt: VK 25,- → Carlswerk Victoria, Schanzstr. 6-20

20:00 **Jazz at Jaki** Heute: Melt Trio. VK 12,-18,- AK 14,-110,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 **Karate Andi** Rapper aus Berlin. Eintritt: VK 25,- → Club Volta, Schanzstr. 6-20

20:00 **ok.danke.tschüss** Synthie-Pop. Eintritt: VK 20,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Warhaus** Seitenprojekt von Maarten Devoldere von Balthazar. Eintritt: VK 22,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

21:30 **The Roaring 420s** Psychedelia, Surf, Krautrock & Folk. Support: CBUS. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:00 **Heldmaschine** Neue Deutsche Härte. VK 21,- AK 25,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY BONN

20:00 **Tanzparty** vom 20-21 Uhr Tanzstunde mit Tanzlehrer*in, danach freies Tanzen mit Musik



Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal

Julia Kadel

Klavier

Mirrors - Zeitenspiegel

Fr | 17.03.23 | 20 Uhr

Tickets: www.bonnticket.de

Beethoven-Haus Bonn
Kammermusiksaal
Bonngasse 24-26
53111 Bonn
www.beethoven.de

BTHVN
BEETHOVEN-HAUS BONN

18. Samstag

BÜHNE

Die Glasmenerie



© THELORE BERT

Tennessee Williams frühes Kammerstück »Die Glasmenerie« ist eine eindringliche Studie über das Verhältnis von Sehnsucht und Wirklichkeit, Lebenslügen und Realitätsflucht, Alltag und Traum: Die einst umschwärmte Amanda Wingfield lebt mit ihren beiden erwachsenen Kindern in einer kleinen Wohnung in eher ärmlichen Verhältnissen. Seitdem ihr Mann die Familie verlassen hat, stellen sich die drei dem täglichen Überlebenskampf.

20:00 → Bonn, Werkstatt

aus den 70ern bis heute. Eintritt: 5,- → Ortszentrum Dottendorfer, Dottendorfer Str. 41

22:00 SamstagsParty Mix aus Charts und Partyhits. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

22:00 Blast From The Past Rock der 90er & 00er mit DJ GerryGlitch. Eintritt: 6,- (inkl. Freigetränk). → MIT, Zülpicherstr. 10

23:00 90s Reloaded Musik der 90er Jahre. Eintritt: 7,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

23:00 Shake Appeal 60s Punk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 SPH Aftershow Party mit Nora Malloy. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

23:00 Unicorn Wave, Synthie & Indie mit Martin Heiland. Eintritt: 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 Sailors Akrobatik, Schauspiel und Musik. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 Judas Monolog von Lot Vekemans. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 Sibirien Die effektvolle und dichte Handlung, die lebendige Emotionalität der Figuren und den imposanten Chor zeichnet Umberto Giordano in seiner italienischen Oper Sibirien (Siberia) im Stil des Verismo. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

20:00 8. Internationales Bonner Tanzsolofestival Unter dem Titel »Bruchlinien« bringt die 8. Ausgabe des deutschlandweit einzigen kuratierten Festivals für Tanzsoli (3. bis 19.3.) sowohl renommierte Choreograf:innen als auch spannende Neuentdeckungen

nach Bonn. Heute: Yotam Peled - »Migrena 2x2«. Eine abstrakte Interpretation der biblischen Geschichte des Propheten Jona, der im Bauch eines Wals dem Zorn Gottes entging. Das Solo spürt tief in das Unbewusste hinein, setzt sich mit Traumata und Erinnerungsfragmenten auseinander. Eintritt: 15,-19,- → Brofabrik, Kreuzstr. 16

20:00 Abdelkarim - »Wir beruhigen uns« Comedy. Eintritt: 27,70/21,90 Ausverkauf! → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Die Glasmenerie von Tennessee Williams. Tennessee Williams frühes Kammerstück ist eine eindringliche Studie über das Verhältnis von Sehnsucht und Wirklichkeit, Lebenslügen und Realitätsflucht, Alltag und Traum. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 Goldfarb & Goldfarb - »Lass uns Freunde bleiben« Laura und Tobias Goldfarb begeben sich auf die Suche nach dem Geheimnis einer glücklichen Beziehung und entdecken die Kunst des richtigen Streitens - Hintergründig, bitterböse, philosophisch, rasant und lehrreich. Eintritt: WK 20,-/16,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Jan Preuß - »(V)Erzieher - völlig unerzogen« Comedy. Ausverkauf! → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 Willkommen in Deinem Leben Tragikomödie von Michael McKeever. Eintritt: 13,20/10,- → tik theater im Keller, Rochusstr. 30

KÖLN

15:00, 20:00 Moulin Rouge! Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

19:00 Madonnas letzter Traum von Dogan Akhanli. Nominiert für den Kölner Theaterpreis und den Kurt-Hackenberger-Preis 2021. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → Theater im Boutum, Aachener Str. 24-26

19:30 Ehrlich Brothers - »Dream & Fly« Die neue Magie Show. Eintritt: WK ab 62,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

19:30 Jeeps Eine Umverteilungskomödie von Nora Abdel-Maksoud. Eintritt: 10,-/8,- → Latibul - Theater - Er Zirkuspädagogisches Zentrum Köln, Genter Str. 23

20:00 Analogtheater - »Shit(ty) Vol.1« Eine wummernde Sound-performance über Köln, das Leben in der Stadt und das Ich im Raum. Auswärtsspiel der studiobühne-köln. Eintritt: 15,-/17,- → TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w

20:00 Anthropos Die Klimakatastrophe als Tragödie antiken Ausmaßes. Von Alexander Eisenach mit Texten der Erdsystemforscherin Antje Boetius. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 Kathi Wolf - »Psychoparty - Psychisch korrekt. Politisch defekt« Kabarett. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

19:30 Distel - »Deutschland sucht den Supermieter - Die Qual kommt mit der Wahl« Kabarett über den aktuellen Polit-Wahnsinn. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

20:00 Volker Weininger - »Der Sitzungspräsident« Volker Weininger geht mit seinem Alter Ego auf die Langstrecke und gönnt seiner Paraderolle mit Solo einen ganzen Abend. Eintritt: WK 25,- Ausverkauf! → Rheinforum Wesseling, Kölner Str. 42, Wesseling

LITERATUR

BONN

17:00 »Die Gelehrtenrepublik« Der Grafiker und Illustrator Thomas Franke präsentiert eine besondere, illustrierte Neuauflage des Klassikers »Die Gelehrtenrepublik« von Arno Schmidt. Er gibt Einblicke in den Schaffensprozess und zeigt einige originale Collagenmodelle, die als Illustrationen für das Buch angefertigt wurden. Für die musikalische Untermalung sorgt Matthias Höhn. Eintritt: 18,- → Parkbuchhandlung, Am Michaelshof 4b

KINDER

BONN

14:30 Figurentheater Petra Schuff - »Vom Maulwurf, der wissen wollte wer ihm auf dem Kopf gemacht hat« Ein Klassiker unter den Bilderbüchern den es nun als Bühnenbearbeitung für Kinder ab 3 Jahren zu sehen gibt. Eintritt: WK 12,50/8,70 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

15:00 Petterson und Findus nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

18:00 Der Sturm Familienstück nach William Shakespeare und A. W. Schlegel für Kinder ab 8 Jahren. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:00 Zusammenraufen Eine generationsübergreifendes Ensemble erprobt das Zusammenspiel. Empfohlen ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- Ausverkauf! → Theater Marabu in der Brofabrik, Kreuzstr. 16

MARKTPLATZ

BONN

10:00 Regiofairplay Bonn 2023 Ausstellung rund um das Thema »Angenehmes Leben im Alter«. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

KÖLN

08:00 Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu

Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld

EXTRAS

BONN

11:30 Bonner Stadtspezierring mit Rainer Selmann. Bonner Südstadt - neu entdeckt. Das bürgerliche Bonn und viel Prominenz. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → Treffpunkt: Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee

14:00 Kleidung, Klima & Konsum Was meine Jeans mit einer (un)fairen Welt zu tun hat? Workshop in Kooperation mit Femnet e.V. mit anschließender Klamottentauschparty (bis ca. 19 Uhr). Anmeldung unter: 0228-267170 o. vielfalt@caritas-bonn.de. → Haus Mondial, Fritz-Tillmann-Str. 9

14:00 Repair-Café Jeden 3. Samstag im Monat können von 14-17 Uhr kaputte Gegenstände mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Helfer im Repair Café suchen zusammen mit den Besuchern eine Lösung, um zur Reduzierung des Müllbergs beizutragen. → Erkekilinitiative e.V., Zugang Reuterstr. 63

15:00 Destination: Bonn A Flight from the Sixties into the Future. Führung in englischer Sprache. Eintritt frei bis 16 Jahre. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

KÖLN

20:00 Powerpoint-Karaoke mit Gavin Karlmeier. Eintritt: 6,- → Die Wohnungsgemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

19

Sonntag

KONZERT

BONN

11:00 Im Spiegel 2: Der doppelte Boden Das Beethoven Orchester Bonn spielt die Sinfonie Nr. 10 e-Moll op. 93 von Dmitrij Schostakowitsch. Im Gespräch: Vladimir Kamminer. Politische Stellungnahme oder Bild persönlichen Leidens? Wahrscheinlich lässt sich bei Schostakowitsch beides nicht voneinander trennen. Dirk Kaftan und Vladimir Kamminer machen sich gemeinsam auf die Spurensuche. Eintritt: WK 15,- bis 29,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

18:00 Hamburg Stage Ensemble - »Vivaldi meets Piazzolla - Die acht Jahreszeiten« Werke von Antonio Vivaldi und Astor Piazzolla. Eintritt: WK ab 32,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

19:00 Over the Border Festival Heute: Opening Night mit den Local Ambassadors - Die Formation um den Fantast4-Perussionisten Roland Peil, den grandiosen Crossover-Pianisten Marcus Schinkel, den Saitenkünstler der Extraklasse Vince Themba, den exzellenten niederländischen Schlagzeuger Wim de Vries wird den Abend gestalten. Eintritt: WK 29,- → Harmonie, Frongasse 28-30

19:00 Rock4 - »Back to Basic« Das niederländische Vokal-Quartett

19. Sonntag

BÜHNE

Abdelkarim

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



© THELORE BERT

Als Bielefelder beschäftigt Abdelkarim eine zentrale Frage: Ist die Welt zu schnell oder ist er einfach zu langsam? Obwohl er die Antwort aus Gründen tragischerweise bei sich vermutet, sucht er lieber nach Antworten und spricht mit allen Menschen, von jung bis nicht mehr ganz so jung, von hellweiß bis dunkelhaarig, und von weiblich bis männlich. Bei Allem kommt der Marokkaner Ihres Vertrauens immer wieder zu einer Erkenntnis: »Wenn wir uns alle nicht zu ernst nehmen, und alle mehr miteinander reden anstatt übereinander, kriegen wir das alles gebacken.«

19:00 → Bonn, Haus der Springmaus

kehrt zu ihrer Anfangszeit zurück, in der es allein um die Kombination von Gesang und Vokalakrobatik ging. Eintritt: WK 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

19:30 Stille & Fülle Heute: »Bach neu inspiriert!« mit Leana Alkema - Cello und Sue Schlott - Cello. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Alte Kirche St. Nikolaus, Ecke Nikolausstr./Rosenburgweg

KÖLN

20:00 D/Troit Mischung aus 60s-R'n'B, Funk, Soul und Rock'n'Roll aus Dänemark. Eintritt: WK 24,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 James TW Englischer Singer-Songwriter. Eintritt: WK 24,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 Senna Gammour Popsängerin. → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 Sumpa - »A Playa'54-Tour« Eintritt: WK 23,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 12

JOTT WE DE

18:00 Björn Heuser - »Immer wigger singe«-Tour Kölsches Mit-singkonzert. Eintritt: WK 25,-/22,- Ausverkauf! → Rheinliche Remagen, Goethestr. 25, Remagen

19:00 Folk im Feuerschloßchen Heute: Sarah McQuaid - Neben eigenen Songs interpretiert Sarah McQuaid traditionelle irische und Appalachian Folksongs und Balladen, Swing und Jazz. Eintritt: 15,-/11,- → KASch (Konrad-Adenauer-Schule), Rheingoldweg 16, Bad Honnef

BÜHNE

BONN

14:00, 18:00 Sailors Akrobatik, Schauspiel und Musik. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

15:30 Judas Monolog von Lot Vekemans. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

18:00 8. Internationales Bonner Tanzsolofestival Unter dem Titel »Bruchlinien« bringt die 8. Ausgabe des deutschlandweit einzigen kuratierten Festivals für Tanzsoli (3. bis 19.3.) sowohl renommierte Choreograf:innen als auch spannende Neuentdeckungen nach Bonn. Heute: »New Voices« - Kurze Soloformate junger Choreograf:innen. Bei den diesmal ausgewählten kurzen Soloformaten handelt es sich in erster Linie um Arbeiten des Abschlussjahrgangs BA Tanz des Zentrums für Zeitgenössischen Tanz. Eintritt: 15,-/9,- → Brofabrik, Kreuzstr. 16

18:00 Schreidieler Psychodrama von Tobias Saetz. Ein spannendes Kammerstück über drei Krankenschwestern. Eintritt: WK 13,20/10,- → tik theater im Keller, Rochusstr. 30

19:00 Abdelkarim - »Wir beruhigen uns« Comedy. Eintritt: 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

19:30 Agrippina Drama per Musica in drei Akten von Georg Friedrich Händel - Eine schonungslose Satire auf Sex & Crime am römischen Kaiserhof, in der Agrippinas Schützling Nero am Ende den Thron besteigt. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

KÖLN

11:00 Johannes Brahms - »Ein deutsches Requiem« Der Bonner Kammerchor, die Kölner Kantorei, die Bochumer Symphoniker und Vokalisten präsentieren Werke von Johannes Brahms und Arnold Schönberg. Eintritt: WK 14,- bis 47,- → Philharmonie Köln, Birschhofgartenstr. 1

13:00, 18:30 Ehrlich Brothers - »Dream & Fly« Die neue Magie Show. Eintritt: WK ab 62,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical nach Baz Luhrmanns filmi-

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

schem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

18:00 **Clockwork Orange** von Anthony Burgess. Ausgezeichnet mit dem Heidelberger Theaterpreis 2018. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der Tanzfabrik, Siegburger Str. 233w

18:00 **Madonnas letzter Traum** von Dogan Akhanli. Nominiert für den Kölner Theaterpreis und den Kurt-Hackenberg-Preis 2021. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

19:30 **Jeeps** Eine Umverteilungskomödie von Nora Abdel-Maksoud. Eintritt: 10,-/8,- → Latibul - Theater - 07 Zirkuspädagogisches Zentrum Köln, Genter Str. 23

20:00 **Analogtheater - »Shit(ty) Vol.1«** Eine wummernde Sound-performance über Köln, das Leben in der Stadt und das Ich im Raum. Auswärtsspiel der studiobühneKöln. Eintritt: 15,-/7,- → Tanzfabrik, Siegburgerstraße 233w

20:00 **The Word is not enough** Der Poetry Slam mit Gastgeber Alexander Bach. Heute mit Alina Schmolke, Frau Lore und Quinn. Eintritt: 7,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

KUNST

11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Evarist Adam Weber. Wiederentdeckt.«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadening 36

LITERATUR

20:00 **Luisa Neubauer - »Gegen die Ohnmacht«** Lesetour: Dagmar Reemtsma ist fast 90, sie ist ein Kriegskind. Ihre Enkelin Luisa Neubauer ist in Friedenszeiten aufgewachsen, doch ihre Zukunft ist durch die ökologische Zerstörung bedroht. Sie beide verbindet ihr Einsatz gegen die Ohnmacht angesichts der Krisen und Kriege der Welt. **Ausverkauf!** → Gloria Theater, Apostelstr. 11

KINDER

10:30 **Theater Kunstdünge - »Rumpelstilzchen oder Frau Müller spinnt** Ein wild verzaubertes Märchen für die ganze Familie mit Kindern ab 5 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → IVR - Landes-Museum Bonn, Colmanstr. 14-16

11:00 **An die Arbeit!** Kreativwerkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten: Erw. 6,-/3,- Kind 3,-/1,50 → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

14:30 **Bonn um 1900** Familientag zur Stadtgeschichte von 14:30 bis 17 Uhr. Eintritt: 6,-/4,- → Stadt-

Museum Bonn, Franziskanerstr. 9

15:00 **Das blaue Pferdchen** Kinder- und Familienatelier: Frei nach August Macke und Evarist Adam Weber stehen immer neue künstlerische Technik im Zentrum - vom Materialdruck über Pop-up Karten zum Mobile. Kosten: 4,- zzgl. Eintritt. → Museum August Macke Haus, Hochstadening 36

15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 **ZusammenRaufen** Eine generationsübergreifendes Ensemble erprobt das Zusammenspiel. Empfohlen ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- **Ausverkauf!** → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

14:00 **Sinn und weg** Theater für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

MARKTPLATZ

10:00 **Regiofairplus Bonn 2023** Ausstellung rund um das Thema »Angenehmes Leben im Alter«. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

JOTT WE DE

10:00 **Herseler-Familien-Flohmarkt** von 10-16 Uhr. Infos unter www.hefallo.de. Eintritt frei. → Rheinhalles Hersel, Rheinstr. 201, Hersel

EXTRAS

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter 0228 / 96946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 16,50, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50 → PAUKE -Life- KulturBistro, Endenicher Str. 43

11:00 **Faszination Bionik** Moderne Technik schaut sich Tricks aus der Natur ab. Denn die Natur hat Lösungen für viele Probleme parat, die mit technischen Herausforderungen vergleichbar sind. Die Führung zeigt erstaunliche Beispiele. Kosten: 5,- zzgl. Eintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

11:00 **Spionage in Bonn** Kospirative Tour durch Bonn mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 24,-/19,- → Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt

11:30 **Bonner Stadtspezierring** mit Rainer Selmann durch Poppelsdorf und entlang der Poppelsdorfer Allee. Alte Sternwarte, Schloss Clemensruh & Zuntz-Kaffee. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. RSselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Ecke Prinz-Albert-Straße

14:00 **Südstadt - Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee / Ecke Prinz-Albert-Straße

14:00 **West-Side-Seeing - Die Bonner Weststadt** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Ecke Baumschulallee

KÖLN

18:00 **Eröffnungsveranstaltung der FSA** Thema: »Die Zukunft der NATO und aktuelle Herausforderungen« mit Dirk Bregelmann, Botschafter a. D. → Stiftung Pfenningsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

18:00 **Magic Of Musicals** Dinnerabend mit den schönsten Musical-, Film- und Popmelodien. WK 79,- (inkl. 3-Gang-Menü). → Eitzhof, St. Sebastianusstr. 10

20

Montag

KONZERT

BONN

20:00 **Over the Border Festival** Heute: Lakecia Benjamin Quartet - NYC Jazz Special. Die dynamische Altsaxophonistin Lakecia Benjamin verbindet traditionelle Konzepte von Jazz, HipHop und Soul. Eintritt: WK 25,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

20:00 **Be Well** Hardcore-Punk-Band aus den USA. Special guests: Giver & Hard Strike. Eintritt: WK 20,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 **Haken & Between The Buried And Me - »Island In Limbo«** Tour Was Haken für das Vereinigte Königreich, sind Between The Buried And Me für die USA: die jeweils erfolgreichste Progressive-Metal-Band des Landes. Eintritt: WK 30,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Mimi Barks** Barks mixt ihre selbstreflexiven, häufig brutal (auto-)aggressiven Texte mit einem Sound zwischen Trap, Hip-Hop sowie Boom Metal. Eintritt: WK 18,- → MIT, Zulpicherstr. 10

20:00 **Souls of Mischiefs** 30 Jahre nach Erscheinen von »93 'til Infinity« spielen die Souls in kompletter Besetzung das Hit-Album. Eintritt: WK 30,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 **Wanda** Rock-Quintett aus Österreich. Eintritt: WK 47,- → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 **Zack Lober's No Fill3r feat. Sun-Mi Hong und Suzan Veneman** Jazz. Eintritt: WK 12,-/8,- AK 14,-/10,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

BÜHNE

BONN

19:30 **Judas** Monolog von Lot Vekemans. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **110. WDR Kabarettfest** Kleinkunstgipfeltreffen - der Kabarettdauerbrenner im Pantheon. Moderation: Tobias Mann. Mit den Bühngästen Max Uthoff, Teresa Reich, Gayle Tufts und Ingrid Kühne. Eintritt: WK 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KINDER

BONN

10:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

10:00 **ZusammenRaufen** Eine generationsübergreifendes Ensemble erprobt das Zusammenspiel. Empfohlen ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 04/2023 ist der: **13. März 2023**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

elh promotion NOISENOW.DE KUNSTRASEN-BONN.DE FACEBOOK.COM/NOISENOW.DE FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPENAIR

LINDSEY STIRLING
LIVE IN CONCERT
28.07.23 KÖLN · RONCALLIPLATZ

BILLY F GIBBONS & THE BFG'S
FEATURING MATT BOURNE & AUSTIN MANKS
24.06.23 KÖLN · E-WERK

BON IVER
Kunst!Rasen
19.06.23 BONN · KUNSTRASEN

P/T C/C
Porcupine Tree
20.06.23 BONN · KUNSTRASEN

ONEREPUBLIC
Live in Concert
04.07.23 BONN · KUNSTRASEN

SIMPLY RED
SUMMER '23
14.07.23 BONN · KUNSTRASEN

BROILERS
NIEMAND WIRD ZURÜCKGELASSEN!
SOMMER 2023
15.07.23 BONN · KUNSTRASEN

BASTILLE
"Bad Blood" X
02.08.23 BONN · HARMONIE

PLACEBO
10.08.23 BONN · KUNSTRASEN

MOTHER'S FINEST
24.04.23 BONN · HARMONIE

Alvaro Soler
26.07.23 KÖLN · RONCALLIPLATZ

JETHRO TULL
27.07.23 KÖLN · RONCALLIPLATZ

hugh cornwell
16.05.23 KÖLN · KULTURKIRCHE

Harmonie Bonn
05.03.23 MITCH RYDER & ENGERLING
24.04.23 MOTHER'S FINEST
27.04.23 THE NEW ROSES
04.05.23 LAYLA ZOE
07.05.23 WILLE & THE BANDITS
08.05.23 PAVLO'S DOG
10.05.23 FISCHER-Z JOHN WATTS
12.05.23 JAMES YORKSTON & NINA PERSSON

NIEDECKENS BAP
SOMMER 2023
12.08.23 BONN · KUNSTRASEN

bonnticket Hotline 0228
kölnticket westticket 502010

21

Dienstag

KONZERT

20:00 **Florian Paul & Die Kapelle der letzten Hoffnung** Irgendwo zwischen Nostalgie und Neugier, zwischen Walzer und Punkrock, zwischen Pop und Chanson – Die aktuelle Konzertschow der Ausnahmehand. Eintritt: WK 18,-/14,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **Over the Border Festival** Heute: Quadro Nuevo mit dem neuen Programm »Mare«. Quadro Nuevo ist zum dritten Mal zu Gast des Festivals. Eintritt: WK 29,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

20:00 **Badmömzjapper**. Eintritt: WK 40,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

20:00 **Melissa Aldana** Tenorsaxophonistin Melissa Aldana war eines der Gründungsmitglieder des All-Star-Kollektivs Artemis, auf dessen Debütalbum Aldanas Komposition »Frida« zu hören ist – gewidmet der mexikanischen Malerin Frida Kahlo. Kahlo war auch das Thema von Aldanas gefeiertem Album »Visions« aus dem Jahr 2019, das der Musikerin mit chilenischen Wurzeln ihre erste Grammy-Nominierung für das beste improvisierte Jazz-Solo ein-

brachte. Eintritt: WK 24,-/16,- AK 26,-/18,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

20:00 **Mezerg** Eintritt: WK 28,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

21:00 **Black Market Karma** Psy-Rock. Support: Fovos Alif. Eintritt: 12,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

19:30 **Judas** Monolog von Lot Veke-mans. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KÖLN

19:00 **Nikita Miller** – »Freizeit-gangster gibt es nicht!« Nikita Miller bezeichnet sich selbst als comedic Storyteller. → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

KUNST

19:00 **Ausstellungseröffnung: Lightart** – »Lichtzauber« Die Ausstellung des Bonner Duos Lightart (Dirk & Lissy Matthiesen) zeigt sowohl Bilder, die mit der Lightpainting-Technik entstanden sind, als auch Lost-Places-Motive, die ihre ganz eigenen Geschichten erzählen. → **Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367**

KINDER

10:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

EXTRAS

18:00 »Wasser ernten« Dürre und Regen und wie man damit umgeht. Vortrag von Thomas Oberländer. → **Gemeindsaal der Pauluskirche, In der Maar 7**

19:00 **Enter Science** – Energiesicherheit und Klima zusammen-denken Heute: »Sonne, Wasser, Wind – Wie erreichen wir die Klimaziele?«. Deutschland will klimaneutral werden – und das geht nur mit einem Ausbau der erneuerbaren Energien. Hintergründe, Diskussion und kritischen Fragen, darum geht es bei Enter Science – Der Zukunftstalk. Moderiert von Katie Gallus und Thora Schubert. → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

19:00 **Jonglieren im Kult** Offener Jongliertreff für Anfänger, Fortgeschrittene und Interessierte. Eintritt frei. → **Kult41, Hochstadtring 41**

JOTT WE DE

19:30 **Philosophie und Kunst: Krise? Was sonst!** Referent: Prof. Dr. Martin Booms, Direktor Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur. Eintritt frei. → **Stadtmuseum, Markt 46, Siegburg**

22

Mittwoch

KINO

18:30 **Ginécub** Heute: »Aya de Yopougon« – Film nach dem gleichnamigen Comic von Marguerite Abouet und Clément Oubrerie. Eintritt frei. → **Institut français, Adenauerallee 35**

KONZERT

19:00 **ABBA macht glücklich** Eine Konzertschow mit dem Musicalstar Carolin Fortenbacher. Eintritt: WK ab 28,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**

20:00 **Over the Border Festival** Heute: African Special Night mit Adjiri Odamety & Friends. Eintritt: WK 22,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

20:00 **Timo Wopp** – »Ultimo – Die Jubiläumstour« Der Geisterfahrer auf deutschen Kabarettautobahnen mit seinem Jubiläums-Solo – Der Weltklassejongleur und Scharf- und Schnelldenker ist wie immer nah am Puls der Zeit und am Rande des Wahnsinns. Eintritt: WK 22,-/18,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

20:00 **Dermot Kennedy** – »The Sonders«-Tour Kombination aus klassischem Songwriting, aufwändigen Arrangements und elektronischen Elementen. Support: Miya Folick. Eintritt: WK 42,- **Ausverkauf!** → **Palladium, Schanzenstr. 40**

20:00 **Kaiser Quartett** Mit ihrem Debütalbum »Kaiser Quartett« setzt das Streichquartett die klassische Musik mitunter auf die Auswechsellbank, um mit ihrer musikalischen Offenheit und Timing-Akkuratess Genres wie Hip-Hop, Funk, Electro und Pop gleichermaßen und stilischer Raum zu geben. Eintritt: WK 36,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

20:00 **Nand** – »Wie es ist«-Tour Eintritt: WK 18,- **Ausverkauf!** → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

20:00 **Nneka** Neues Album »Love Supreme«. Eintritt: WK 28,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

20:00 **The Handsome Family** Alternative-Country-Duo aus den USA. Eintritt: WK 22,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

21:00 **New Candys** New Candys haben sich 2008 in Venedig formiert und im Laufe der Jahre hat das Quartett seinen dunkel-atmosphärischen Psyche-Rock mit Shoegaze-Elementen reifen lassen. Eintritt: WK 17,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

BÜHNE

19:30 **Die Currywurst Queen** Revue mit Herz und schnellen Dialogen, iren Typen und einer Menge Musik zum Mitsingen. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

19:30 **Judas** Monolog von Lot Veke-mans. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 **Falk Schug** – »Kein Plan« Stand-up-Comedy. → **RheinBühne, Oxfordstr. 20-22**

20:00 **Kokolores** Die Dragstage in der Brotfabrik – Egal ob King, Queen oder Thing – bei der Drag Show von und mit Willie Eyelash sind alle Performer*innen auf der Bühne willkommen. Eintritt: 10,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

BÜHNE

22. Mittwoch

Stefan Verra



Die Wirkung von Selbstbewusstsein und Sympathie steht uns allen zur Verfügung. Und doch zeigen wir immer wieder geschlechtsspezifische Signale. Körpersprache Experte Stefan Verra zeigt anschaulich, warum dafür weniger Gesellschaft und elterliche Erziehung als vielmehr der/die Neandertaler:in in uns dafür verantwortlich ist. Wissenschaftlich korrekt und mit unglaublich bildhafter Erzählweise. Denn eines ist klar: Es gibt keine männliche Körpersprache und keine weibliche Körpersprache. Es gibt nur eine menschliche Körpersprache.

20:00 → **Bonn, Haus der Springmaus**

20:00 **Sailors** Akrobatik, Schauspiel und Musik. Eintritt: WK ab 34,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

20:00 **Stefan Verra** – »Körpersprache gendert nicht« Es scheint eine männliche und eine weibliche Körpersprache zu geben. Das ist erstens Nonsense und zweitens unwissenschaftlich. Stefan Verra zeigt, warum dafür weniger Gesellschaft und Erziehung als vielmehr der/die Neandertaler:in in uns verantwortlich ist. WK 30,-/24,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

20:00 **The Firebirds Burlesque Show** Deutschlands erfolgreichste Burlesque-Revue. → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

KUNST

12:30 **Kunstpause** Führung in der Mittagspause zur Ausstellung »Ernsthaft?! Albernheit und Enthusiasmus in der Kunst«. Anmeldung erforderlich an vermittlung@bundeskunsthalle.de erforderlich. Kosten: 8,- (inkl. Führung und Eintritt, aktuell ohne Lunchpaket). → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

LITERATUR

19:30 **Roland Kaehlbrandt** – »Deutsch – Eine Liebeserklärung« Autorenlesung und Gespräch: Deutsch gilt als kompliziert, hart und teilweise sogar hässlich – zu Unrecht, findet Sachbuchautor, Sprachwissenschaftler und Experte für sprachliche Bildung Roland Kaehlbrandt und zeigt, warum wir gerade im Deutschen die ausdrucksstärksten

Wörter haben, warum unsere Sprache so gut zu lesen ist und welche einzigartigen Nuancen sie uns bietet. Moderation: Sascha Liebermann, Leiter des Instituts für philosophische und ästhetische Bildung. Eintritt frei. → **Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus II, Villevstr. 3, Alfter**

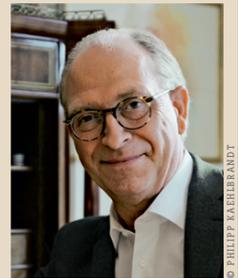
KINDER

10:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

11:00 **Ruf der Wölfe** Das JTB nach dem Buch von Robert Habeck und Andrea Paluch für Zuschauer ab 10 Jahren. → **Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24**

22. LITERATUR

Roland Kaehlbrandt



19:30 Uhr → **Bonn, Alanus Hochschule**

21. Dienstag

KONZERT

Florian Paul & Die Kapelle der letzten Hoffnung



Florian Paul und die Kapelle der letzten Hoffnung erzählen ihre Geschichten in starken, einprägsamen Bildern, die einem lange im Gedächtnis bleiben. Irgendwo zwischen Nostalgie und Neugier, zwischen Walzer und Punkrock, zwischen Pop und Chanson finden sich Lieder über die Angst vor der Einsamkeit, über Reue, Eifersucht und den Trost der Erinnerung. Manchmal wütend, manchmal laut, oft melancholisch, meistens über die Liebe, aber immer irgendwie anders. Wie eine Nacht im Montmartre, dunkel, grell, laut, verträumt, schmutzig – aber wunderschön.

20:00 → **Bonn, Pantheon**

KONZERT

BONN

- 19:00 ABBA macht glücklich Eine Konzertsow...

KÖLN

- 12:00 Philharmonie Lunch Probe für das nächste Sinfoniekonzert...

- 19:30 Johannes Örding - »Plan A«-Tour Sänger und Songwriter...

- 20:00 Milliard - »Aufbau«-Tour Rockband aus Berlin...

- 21:00 Lawrence - »The Jet Lag«-Tour Achtköpfige Soul-Pop-Band...

JOTT WE DE

- 20:00 Björn Heuser - »Immer wigger singe«-Tour Kölsches Mitsingkonzert...

BÜHNE

BONN

- 19:30 Die Currywurst Queen Revue mit Herz und schnellen Dialogen...

Die Sinn(er)finder: Enno meets Markus Melchers



20:00 Uhr -> Bonn, Atelierbühne

- 19:30 Peer Gynt von Henrik Ibsen. Ibsens dramatisches Gedicht ist vor rund 150 Jahren entstanden...

- 20:00 Die Sinn(er)finder: Enno meets Markus Melchers Enno Kalisch und Markus Melchers inspirieren sich mit ernsthafter Leichtigkeit...

- 20:00 inTrazzo - »On The Road Again« A Vocal Comedy Roadshow. Eintritt: WK 30,- 124,20 -> Haus der Springmaus...

- 20:00 Sailors Akrobatik, Schauspiel und Musik. Eintritt: WK ab 34,- -> GOP Varieté-Theater Bonn...

- 20:00 Sebastian Lehmann - »Ich hab's dir doch gleich gesagt Sebastian« Der Autor, Slammer und SWR3-Radio-Kolumnist...

- 20:00 Zerbombt 1995 löste die Uraufführung von Sarah Kanes erstem Theaterstück...

KÖLN

- 20:00 CT201 - »Klabouter« Das Theater dokumentiert eine ungewöhnliche Gerichtsverhandlung...

- 20:00 Die Udo Jürgens Story Hommage an den Grandseigneur der deutschen Unterhaltungsmusik...

- 20:00 Jochen Malmsheimer - »Wenn Worte reden könnten« Kabarett. Eintritt: 25,- -> Eltzhof, St. Sebastianustr. 10

- 20:00 Moulin Rouge! Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- -> Musical Dome, Goldgasse 1

- 20:00 Olaf Bossi - »Die Ausmist Comedy Show« Comedy. Eintritt: WK 17,- 112,- AK 20,- 115,- -> Bürgerhaus Stallwerck...

- 20:00 Tim Mrosek - »Total« von Tim Mrosek. Auswärtsspiel der studiobühneköln. Eintritt: 15,- 17,- -> TanzFaktur, Siegburgerstraße 237w

JOTT WE DE

- 20:00 75 Jahre Limón Dance Company - »Das Jubiläumprogramm« Die Limón Dance Company gehört zur absoluten Weltspitze des zeitgenössischen Tanzes...

KUNST

BONN

- 19:00 Kunstgespräch Heute: »Evarist Adam Weber - Über das Wiederentdecken und Bewahren«. Im Gespräch: Walther Lehnert (Evarist Adam Weber Archiv), Dr. Ina Ewers-Schultz (Kuratorin)...

KINDER

BONN

- 10:00 Die Schule der magischen Tiere nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. Ausverkauf! -> Junges Theater Bonn...

EXTRAS

BONN

- 17:00 Führung durch den Windeckbunker Einblick in den Hochbunker. Anmeldung erforderlich unter stadtmuseum@bonnde. Ausverkauf! -> Treffpunkt: Windeckbunker, Budapeststraße

KÖLN

- 18:00 »Polarisierung und gesellschaftlicher Zusammenhalt - fliegt die Gesellschaft auseinander? Impfen, Umweltschutz, Ungleichheit. Unterschiedliche Gesellschaftsgruppen scheinen immer weniger Gemeinsamkeiten zu finden...«

KONZERT

BONN

- 19:00 ABBA macht glücklich Eine Konzertsow...

- 20:00 Bye Mon Ami & Solitayr Die Bonner Duos Bye Mon Ami und Solitayr fusionieren auf der Bühne...

- 20:00 Laura Cox & Band Laura Cox selbst definiert ihren Stil als »Southern Hard Blues«.

KÖLN

- 19:30 t-low - »Life Is A Highway«-Tour Mischung aus Trap und Cloud Rap mit Einflüssen aus Punkrock und Dream Pop.

- 19:30 The Dark Tenor - »Classic Rox«-Tour Billy Andrews aka The Dark Tenor verbindet Rock, Popmelodien und klassische Musik.

- 20:00 Blinker - »Gegen die Angst«-Tour Indie-Pop. WK 18,- -> Yard Club, Neuer Landstr. 2

- 20:00 Dirty Deeds '79 Die fünf Bonner haben sich den Ruf der führenden ACDC-Tribute- und Coverband im Land erspielt.

- 20:00 Ian Fisher & Band - »Burnt Tongue«-Tour Alternative, Folk, Americana. Support: Accidental Bird.

- 20:00 Jorge Rossy Vibes Trio Jazz-Trio-Programm voller prägnanter Eigenkompositionen.

- 20:00 Kuult - »Riesig stark«-Tour Popband. Eintritt: WK 38,- -> Club Volta, Schanzenstr. 6-20

- 20:00 Spermbirds WK 25,- -> Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

- 20:30 Lauren Ruth Ward Indie-Rock. Eintritt: WK 19,- -> Blue Shell, Luxemburger Str. 32

- 21:00 Frittenbude Elektropunk aus Bayern. Support: Nashi44. Eintritt: WK 25,- -> Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23

- 21:30 March Punkrock aus den Niederlanden. Support: The Bloodstrings. Eintritt: 12,- -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 19:30 Handmade - »30 Years on the Road« Oldies & Rock Classics. Eintritt: WK 18,- 114,50 AK 22,- 117,60 -> Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

- 21:00 Opium fürs Volk Die Toten Hosen Tribute-Band. Eintritt: WK 20,- AK 25,- -> Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

- 22:00 TanzBar Pop, Rock, Party-classics, Charts & Clubsonds. -> Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

- 23:00 Amore Indieparty mit Frank Schampius und Herr S. Eintritt: 8,- -> Tsunami-Club, Im Ferikulum 9



ZUCCHINI SISTAZ Best of

Glamour, gute Laune, falsche Wimpern und echte Musik - das sind die Zucchini Sistaz. Als Schwestern im Geiste brillieren sie mit einem einzigartigen dreistimmigen Satzgesang im Stil der 40er Jahre...



RAUS MIT DER SPRACHE

PoetrySlam

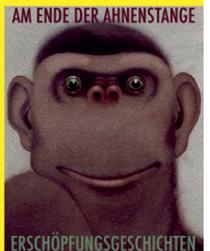
Hier kommt das Beste, was die deutschsprachige Slam-Szene zu bieten hat (und zu bieten haben wird), zum lyrischen Kräfteressen zusammen. Dabei sind nur selbstverfasste Texte erlaubt, das Publikum zu begeistern...



FRITZ ECKENGA

Am Ende der Ahnenstange

»Pointiert, unschlagbar lustig und bodenlos sarkastisch sind seine Beobachtungen, nimmt er sich selbst und die Gesellschaft aufs Korn. Psychologisch gewieft, einleuchtend, legt Eckenga die deutsche Volksseele auf die Couch...«



Mi. 15.3., 20h

ROCK 4 Back To Basic - Vocal Pop

Nach vielen erfolgreichen Jahren ist es nun für Rock4 an der Zeit, zu ihren Wurzeln zurückzukehren. Back to Basic, zu ihrer Anfangszeit, in der es allein um die Kombination von Gesang und Vokalakrobatik ging. Ein intimes Konzert mit purem Gesang steht also im Mittelpunkt.



So 19.3., 19h

SEBASTIAN LEHMANN Eterntelefonate Ich hab's dir doch gleich gesagt, Sebastian

Ständig trifft Sebastian Lehmann die falschen Entscheidungen: Er geht nur mal kurz auf Youtube - das lenkt doch nicht von der Arbeit ab. Neun Stunden später wird es schon wieder hell. Er lernt mit 38 Jahren Blockflöte spielen und versucht seinem Vater zu erklären wie ein Smartphone funktioniert.



Do 23.3., 20h

weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender

24. Freitag KONZERT

Christine Corvisier Quintett



20:00 Uhr → Bonn, Ortszentrum Dottendorf

- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **R.A.M Party** Rock, Alternative & Metal. Eintritt: 6,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Tränentrinker** Dark Wave, New Wave, Dark Electro, Gothic Rock & EBM mit Schrubbi und Seb. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

- 18:00, 21:00 **Sailors** Akrobatik, Schauspiel und Musik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Anna Karenina** nach dem Roman von Lew Tolstoi. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Beijing Dance Theater - Requiem / Manolita Chen** «Sich in die Ferne zu begeben und sich neu zu entdecken, ist das Motto des chinesischen Beijing Dance Theater und seiner Direktorin Yuanyuan Wang. Sie ist bekannt dafür, westeuropäische Musik und traditionelle Elemente der chinesischen Kultur miteinander zu verbinden. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Die Currywurst Queen** Revue mit Herz und schnellen Dialogen, irren Typen und einer Menge Musik zum Mitsingen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Judas** Monolog von Lot Vekemans. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Ensemble moving targets - Crimes oft he Heart** Theaterstück von Beth Henley in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Michael Eller - »Gefährlich ehrlich«** Das neue Programm des wortgewaltigen Komikers gibt bizarre Tipps, wie man sich erfolgreich durch schwierige Situationen flunkert und zeigt auf absurde, aber saukomische Weise, wohin absolute Ehrlichkeit führen würde. Eintritt: WK 23,10/17,30 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Pawel Popolski - »Nach der Strich und der Fadens«** Der Popolski-Wohnzimmershow (Musik-Comedy-Lesung). Eintritt: VWK 29,-/125,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

24. Freitag KONZERT

Frittenbude



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Frittenbude kommen wie immer wieder zurück zum verehrten Publikum und gehen auch im Jahr 2023 erstmal ordentlich auf Tour. Wie schon auf der jüngst erschienenen großen Technopunk-Hymne »Sandradome«, wird alles plattgewalzt, was sich Frittenbude entgegenstellt. Das ganze Frühjahr steht also im Sternzeichen der Eskalation: Haben nicht langsam alle wieder Bock auf Ekstase und den schnellen und heißen Scheiß? Zwischen Blitzlicht und Nebel, zwischen Bass und Boykott, da findet man sich wieder in ewiger Glückseligkeit. Zwölf Städte, zwölf diskokugelartige Abrissbirnen, die Frittenbude höchstselbst mit dem Basslaster von Nacht zu Nacht manövrieren. Ist da etwa ein Album in Sicht? Support: Nashi44.

21:00 → Köln, Bürgerhaus Stollwerck

Fitness per Pedale!

Ihr E-Bike-Spezialist

Drahtesel

Moltkestr. 10 - 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

- KÖLN**
- 19:00 **Welttournee** Der Reisepodcast: In ihrer neuen Reiseshow berichten Adrian Klie und Christoph Streicher von den schönsten Orten der Welt. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
 - 20:00 **PREMIERE: Bühner** Die Weltgeschichte meint es nicht persönlich mit dir. Von Björn Gabriel mit Texten von Georg Büchner. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*
 - 20:00 **CT201 - »Klabouter«** Das Theater dokumentiert eine ungewöhnliche Gerichtsverhandlung, die das Potential hat, nicht nur zentrale Mythen der Kölner Stadtgeschichte, sondern ein ganzes gesellschaftliches Konzept zum Einsturz zu bringen. Eintritt: 19,-/12,- → *Orangeie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*
 - 20:00 **Der Nazi & der Friseur** Nach dem Roman von Edgar Hilsenrath. Eintritt: 6,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
 - 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
 - 20:00 **Tilman Lucke - »Entweder und!«** Kabarett. Eintritt: WK 17,-/12,-, AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
 - 20:00 **Tim Mrosek - »Total«** von Tim Mrosek. Auswärtsspiel der studiobühneKöln. Eintritt: 15,-/17,- → *TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w*

KUNST

BONN

- 17:00 **Vernissage: Sidney Neveling - »Himmelblau«** Malerei. Ausstellung: 25.-26.3.2023, 11-19 Uhr. → *Fabrik45, Hochstadtening 45*

LITERATUR

- 19:30 **Lesecubfestival 2023** Mit Steven Uhly - »Die Summe des Ganzen«, Lisa Roy - »Keine gute Geschichte« und Paul Brodowsky - »Väter«. Informationen und Tickets über lesecubfestival.com. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KINDER

- 10:00 **Die Schule der magischen Tiere** nach den Kinderbüchern von Margit Auer. Ab 7 Jahren. *Ausverkauft!* → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 11:00, 18:30 **Ruf der Wölfe** Das JTB nach dem Buch von Robert Habeck und Andrea Paluch für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

- KÖLN**
- 18:30 **Magical Sing Along** Mit den schönsten Songs aus vielen Lieblings-Kinderfilmen. Eintritt: WK ab 42,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

- EXTRAS**
- BONN**
- 20:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

25. Samstag BÜHNE

Die Köln-Show

Jeder Mensch kann Kölner werden



Köln ist die schönste Stadt der Welt – sagen zumindest die Kölner! Und die müssen es wissen, schließlich leben sie da. Was macht die Kölner so glücklich? Kölns ureigene Philosophie: Kölsch! Kölsch ist Bier, Dialekt, Lebensgefühl! (»Jeföh!«). Und die Köln-Show ist wie die Stadt und ihr Kölsch: süffig, frisch und immer gut gelaunt. Lustig, rasant und mit Insiderwissen geht es mit Robert Griess einmal quer durch den Kölsch-Kosmos und wieder zurück in die Eckkneipe auf eine Tour de Cologne durch die drei großen K dieser Stadt: Klüngel, Kölsch und Karneval.

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

- JOTT WE DE**
- 19:30 **Handmade - »30 Years on the Road«** Oldies & Rock Classics. Eintritt: WK 18,-/14,-, 50 AK 22,-/17,60 → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*
 - 20:00 **Geoff Tate** Geoff Tate ist Gründungsmitglied und ehemaliger Sänger der Progressive-Metal-Band Queensrÿche. Support: Mark Daly & Tri State Corner. Eintritt: WK 35,-, AK 40,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

- 22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

- 22:00 **Rock Til You Drop** Rock, Metal, Alternative, Indie, Oldschool mit DJ Nono. Eintritt: 6,- (inkl. Freigetränk). → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **House Azul** House Music. Eintritt: 8,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:00 **Living on Video** 80s Pop & Wave mit Reptile und Action!Mike. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

- BONN**
- 18:00, 21:00 **Sailors** Akrobatik, Schauspiel und Musik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
 - 19:30 **Die Currywurst Queen** Revue mit Herz und schnellen Dialogen, irren Typen und einer Menge Musik zum Mitsingen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
 - 19:30 **Hotel Godesberg** von Rainald Grebe und Ensemble. Ein Abend voller Erinnerungen, Ereignisse und Skandale rund ums

FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 04/2023 ist der:

13. März 2023

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

26

Sonntag

KONZERT

BONN

- 11:00 **Right Here** Der Bonner Chor singt Stücke aus Pop, Rock und drumherum. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 15:30 **156. Meisterkonzert Klassische Gitarre** Heute: Prof. Johannes Monno aus Stuttgart (Barockgitarre und klassischer Gitarre) spielt Werke von S. de Murcia, J.S. Bach, F. Sor, G. Sanz u.a. Eintritt: 22,-/15,- → *Auditorium des Kunstmuseums Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 17:00 **ABBA macht glücklich** Eine Konzertshow mit dem Musicalstar Carolin Fortenbacher. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 18:00 **Konzert zum Todestag Beethovens und zum Jahrestag seines ersten öffentlichen Auftritts** Das Konzert mit dem Beethoven-Ring-Preisträger 2016 und bis dato jüngstem Gewinner der Beethoven Telekom Competition 2015, Filippo Gorini, stellt Johann Sebastian Bachs »Kunst der Fuge« in den Mittelpunkt. Eintritt: WK 25,-/13,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn-gasse 24*
- 20:00 **Over the Border - Music Diversity Festival** Heute: Paul Dwyer / The Bandits & Special Guests → »A very special night of Anatolian & Celtic Music«. Repertoire an anatolischen Folk-Songs. Eintritt: WK 30,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Richie Arndt Band feat. Kellie Rucker** Kellie Rucker und Richie Arndt verbindet eine langjährige musikalische Freundschaft. Seit über 30 Jahren ist Kellie eine Reisende in Sachen Blues und Roots music und gilt in der internationalen Blueszene als konzentrierte Kraft an der Blues-harp und als exzellente Sängin. Eintritt: WK 22,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Köliner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Tag der offenen Tür** Berufsinfolagen an den Bernd-Blindw-Schulen Bonn von 10-13 Uhr mit Studienberatung und Informationen zur Ausbildung zum/zur Pharmazeutisch-technischen Assistent/-in (PTA). Weitere Informationen unter blindow.de. → *Bernd-Blindw-Schulen Bonn, Piltersdorfer Str. 48*
- 14:00 **Shoppin in Bonn vor 100 Jahren** Zusammen mit der »Perle« Berta begeben sich die Teilnehmer der Führung von Statt-Reisen - Bonn erleben e.V. auf einen Einkaufsbummel durch das Bonn um 1909. Dauer: ca 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

JOTT WE DE

- 10:00 **Studieninfotag der Alanus Hochschule** In persönlichen Gesprächen, Seminaren, Mappenberatungen und praxisnahen Studieninteressierte von 10-18 Uhr alles Wichtige über die rund 20 Bachelor- und Masterstudiengänge (Teilzeit und Vollzeit). Programm unter alanus.edu/studieninfotag. → *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus I & Campus II, Johannishof & Villesstr. 3, Alter*

JOTT WE DE

- 10:00 **Studieninfotag der Alanus Hochschule** In persönlichen Gesprächen, Seminaren, Mappenberatungen und praxisnahen Studieninteressierte von 10-18 Uhr alles Wichtige über die rund 20 Bachelor- und Masterstudiengänge (Teilzeit und Vollzeit). Programm unter alanus.edu/studieninfotag. → *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus I & Campus II, Johannishof & Villesstr. 3, Alter*

26. Sonntag

KONZERT

17 Hippies



20:00 Uhr → Köln, Kantine

vision zugewandt. Eintritt: WK 24,-/16,- AK 27,-/18,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:00 **17 Hippies** → »9000 Nächte«-Tour Der Crossover-Stil der 17 Hippies aus Berlin, gespielt auf akustischen Instrumenten, verbindet Einflüsse von Balkanmusik, Americana und Chanson. Eintritt: WK 30,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:00 **Aldous Harding** Die Singer-Songwriterin aus Neuseeland bezeichnet ihre Musik als Gothic-Folk. Eintritt: WK 28,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Birdy** Eintritt: WK 33,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Catfish** Blues-Rock. Eintritt: WK 16,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

20:00 **Deus** → »23«-Tour Indierock-Institution aus Belgien. Eintritt: WK 35,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Flash Forward** - »Endings = Beginnings«-Tour Alternative. Eintritt: WK 22,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Helene Fischer** Fischers Songs und ihre Performance werden vom Cirque du Soleil zu einem einzigartigen Show-Universum verbunden. Eintritt: WK ab 65,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Kendra Morris** Support: The Winston Brothers. Eintritt: WK 23,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Oska** → »Hallucinating«-Tour Indie-Pop. Eintritt: WK 19,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

20:00 **The Cat Empire** Im vergangenen Jahr absolvierte das Sextett eine letzte Tour in der originalen Besetzung. Seither sind die Gründungsmitglieder Felix Riebl und Ollie McGill dabei, ihre Band neu zu erfinden. Eintritt: WK 35,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

BÜHNE

BONN

14:00, 18:00 **Sailors** Akrobatik, Schauspiel und Musik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Garstens-Str. 1*

15:00 **Die Currywurst Queen** Revue mit Herz und schnellen Dialogen, ihren Typen und einer Menge Musik zum Mitsingen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

15:30 **Judas** Monolog von Lot Veke-mans. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

16:00, 18:00 **Internationalen Sprechchor** → »No Fear In No Fear« stellt sich der Internationale Sprechchor Bonn dem weit verbreiteten Zeitgefühl »Angst« und versucht ihm etwas entgegenzusetzen. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

18:00 **Ein Maskenball** Melodram in drei Akten von Giuseppe Verdi. In »Un Ballo in Maschera« verknüpft Verdi die historische Vorlage des Attentats auf den schwedischen König Gustav III. mit einer Liebesgeschichte. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

18:00 **Ensemble moving targets** → »Crimes oft he Heart« Theaterstück von Beth Henley in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

18:00 **Istanbul** Ein Sezen Aksu-Liederabend. Ausgehend von eigenen Familienerfahrungen und Fragen, die sie sich zum Thema Heimat und Ankommen stellen, erzählen die Regisseurin Selen Kara, der Autor Akın Emanuel Sipal und der Musiker Torsten Kindermann die tragikomische Lebensgeschichte des Bonner Gastarbeiters Klaus Gruber in der fremden und schillernden Metropole Istanbul. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

26. Sonntag

KONZERT

Paul Dwyer & The Bandits

Over the Border - Music Diversity Festival



KARTEN ZU GEWINNEN! SEHE S. 5

Der klassische Gitarrist aus Schottland lebt nun bereits seit 34 Jahren in Istanbul und entführt das Publikum im Rahmen des Over the Border Festivals in »A very special night of Anatolian & Celtic Music«. Mit seiner traditionellen schottischen Kleidung und der Gitarre in der Hand, tourte er durch 75 Provinzen Anatoliens und brachte mit seinem Musik- und Kulturprogramm »Müzik ve Yol« die wichtigsten Werke der türkischen Musik ins Land. Mit seiner Band The Bandits präsentiert er seine wunderbare Mischung aus anatolischen Liedern und Folksongs aus anderen Sprachräumen. Begleitet wird er u.a. vom bekannten Pianisten Ali Koc, dem grandiosen Violinisten und Baglama-Spieler Halil Csemecioglu sowie dem Perkussionisten Fehti Ak. Man darf gespannt sein, welche weiteren hochkarätigen Musiker Paul an dem Abend präsentieren wird.

20:00 → Bonn, Pantheon

19:00 **The Rock'n'Rollator Show** Ein musikalisches Programm von Michael Barfuß über die Lust und die Schrecken des Alters mit dem Generationenorch The Groove@Grufies. Eintritt: 27,70/21,90 → *Haus der Spring-masse, Frongasse 8-10*

KÖLN

12:00 **Latibul Frühlingsmanege** Insgesamt sind Auftritte von 350 Artist*innen aus 26 Zirkuskursen in sechs Auftrittsblöcke zu bewundern. Zusätzlich gibt es Zirkus-Mitmachaktionen. Eintritt für die Aufführungen: 4,- → *Latibul - Theater - & Zirkuspädagogisches Zentrum Köln, Genter Str. 23*

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

18:00 **Putinprozess** Der Theaterregisseur, Gründer des Wsewolod-Meyerhold-Zentrums in Cherson und Kurator des internationalen Theaterfestivals Document, durfte als alleinerziehender Vater die Ukraine verlassen. Am Theater der Keller wird er sich gemeinsam mit einem ukrainisch-deutschen Ensemble mit den Auswirkungen des Krieges beschäftigen. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

19:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

14:00 **Trash_up** Offene Werkstatt mit Gips und Knetbeton zur Ausstellung »Die Letzten ihrer Art. Handwerk und Berufe im Wandel«. Anmeldung unter vermittlung@bundeskunsthal.de erforderlich. Kosten: Erw. 10,-/5,-/Kind 6,-/3,- → *Bundeskunst-halle, Helmut-Kohl-Allee 4*

15:00 **BlauPause** BlauPause erzählt mit Objekten und Musik von dem Wunsch nach Selbstbestimmung und von der Lust am Spiel. Objekt- und Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- →

KUNST

BONN

11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Evarist Adam Weber. Wiederentdeckt.«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

13:00 **Skulptur!** Die Teilnehmer des dreijährigen Basisstudiums Bildhauerei stellen ihre Abschlussarbeiten vor. Am 25.3. von 14-18 Uhr, Ausstellungsführung um 15 Uhr. Am 26.3. von 13-17 Uhr, Künstlergespräche um 14 Uhr. → *Bildhauerhalle, Gartenstr. 38*

KINDER

BONN

10:00, 12:00 **Sitzkissenoper: Nils Karlsson Däumling** Aus Astrid Lindgrens berühmter Geschichte hat der Komponist Thierry Tidrow eine phantasievolle Kinderoper für Kinder ab 4 Jahren entwickelt. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*

11:00 **Quatsch mit Platsch!** Kreativwerkstatt für Familien mit Kindern von 2 bis 5 Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten: Erw. 6,-/3,-/Kind 3,-/1,50 → *Bundes-kunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

14:00 **Trash_up** Offene Werkstatt mit Gips und Knetbeton zur Ausstellung »Die Letzten ihrer Art. Handwerk und Berufe im Wandel«. Anmeldung unter vermittlung@bundeskunsthal.de erforderlich. Kosten: Erw. 10,-/5,-/Kind 6,-/3,- → *Bundeskunst-halle, Helmut-Kohl-Allee 4*

15:00 **BlauPause** BlauPause erzählt mit Objekten und Musik von dem Wunsch nach Selbstbestimmung und von der Lust am Spiel. Objekt- und Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- →

ne Rahmenhandlung im Stile eines sogenannten »Mindfuck«-Thrillers begibt sich das Stück auf die Suche nach unserer Identität. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

13:00 **Latibul Frühlingsmanege** Insgesamt sind Auftritte von 350 Artist*innen aus 26 Zirkuskursen in sechs Auftrittsblöcke zu bewundern. Zusätzlich gibt es Zirkus-Mitmachaktionen. Eintritt für die Aufführungen: 4,- → *Latibul - Theater - & Zirkuspädagogisches Zentrum Köln, Genter Str. 23*

15:00, 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

19:00 **Alte Mädchen** - »Macht« Messerscharfe Dialoge, mitreißende Songs und multiple Tanzeinlagen. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Büchner** Die Weltgeschichte meint es nicht persönlich mit dir. Von Björn Gabriel mit Texten von Georg Büchner. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

20:00 **CT21** - »Klabouter« Das Theater dokumentiert eine ungewollte Gerichtsverhandlung, die das Potential hat, nicht nur zentrale Mythen der Kölner Stadtgeschichte, sondern ein ganzes gesellschaftliches Konzept zum Einsturz zu bringen. Eintritt: 19,-/12,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

20:00 **Der Nazi & der Friseur** Nach dem Roman von Edgar Hilsenrath. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2016. Eintritt: 6,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

20:00 **PREMIERE: Die unendliche Geschichte** von Michael Ende. Eintritt: WK 24,-/10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

20:00 **Sonja Pikart** - »Ein Spatz, ein Wunsch, ein Volksaufstand« Kabarett. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Tim Mrosek** - »Total« von Tim Mrosek. Auswärtsspiel der studiobühneköln. Eintritt: 15,-/7,- → *TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w*

JOTT WE DE

20:00 **Ham & Egg** - »Aus Spaß verkleidet« Travestie. Eintritt: WK 32,- → *Rheinforum Wesseling, Kölner Str. 42, Wesseling*

20:00 **Herbert Knebel's Affentheater** - »Fahr zur Hölle, Baby!« Die vier kauzigen Ruhrpott-Originalen glänzen mit knorrigem Humor, wunderbaren Knebel-Geschichten und jeder Menge Musik. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

20:00 **Schönl** - Die Comedy Show Comedy-Mixshow, präsentiert von René Kaspar und Vicki Blau. Gemeinsam veranstalten und moderieren die beiden bereits regelmäßig das Comedy Open Mic »Blue Sunday Comedy« im Blue Shell in Köln. Im Rhein Sieg Forum wagen sie nun den nächsten Schritt und haben dabei etablierte Künstler*innen im Gepäck. → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*

KUNST

BONN

14:00 **Skulptur!** Die Teilnehmer des dreijährigen Basisstudiums Bildhauerei stellen ihre Abschlussarbeiten vor. Am 25.3. von 14-18 Uhr, Ausstellungsführung um 15 Uhr. Am 26.3. von 13-17 Uhr, Künstlergespräche um 14 Uhr. → *Bildhauerhalle, Gartenstr. 38*

15:00 **Upcycling** Bildung für nachhaltige Entwicklung im Rahmen der Ausstellung »Die Letzten ihrer Art. Handwerk und Berufe im Wandel«. Anmeldung erforderlich. Kosten: Erw. 10,-/6,-/Kinder 5,-/3,- → *Bundeskunst-halle, Helmut-Kohl-Allee 4*

27

Montag

Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

15:00 **Die Schule der magischen Tiere** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

KÖLN

14:00 **Magical Sing Along** Mit den schönsten Songs aus vielen Lieblings-Kinderfilmen. Eintritt: WK ab 4,- → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**

15:00 **Babybühne** Kunst spielend erfahren für Babys im Alter von 0-14 Monaten und ihre Eltern. Eintritt: 10,-/16,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**

15:00 **Gorilla Club** Gorilla Club wurde als Kindermusik-Inkarnation der Kölner Indiepop-Institution Locas in Love gegründet. Special Guest: Klick Klicks. Eintritt: WK 16,-/13,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

JOTT WE DE

15:00 **Tarzan – das Musical** Das für moderne Familienmusicals bekannte Theater Liberi inszeniert die hundert Jahre alte Geschichte von Edgar Rice Burrough in einer zeitgemäßen Version für Kinder ab 4 Jahren. → **Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg**

SPORT

BONN

15:00 **Bonner SC – Viktoria Arnoldsweller** Mittelrheinliga. → **Sportpark Nord, Kölnstr. 250**

EXTRAS

BONN

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter 0228 / 96946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 16,50, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50 → **PAUKE – life – KulturBistro, Endenicher Str. 43**

11:00 **Die wahren Geschichten der Bonner Republik** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: vor dem Haus der Geschichte**

11:00 **Offene Gartenpforte** von 11-19 Uhr mit Führungen um 11, 14 und 17 Uhr. Der Arboretum Park Härle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedenster Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Eintritt frei, Spende erbeten. → **Arboretum Park Härle, Büchelstraße**

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Alt-Godesberg – Ein historischer Gang durch das Godesberger Zentrum. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. R.Selmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → **Treffpunkt: Koblenzer Straße / Ecke Alte Bahnhofstraße**

14:00 **Die Bonner Republik** Das ehemalige Regierungsviertel in der Bannmeile. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Eingang Museum Koenig, Adenauerallee 160**

14:00 **Geheimnisvolles Bonn** Eine Tour zu spannenden Orten und spektakulären Schatzfunden mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselagerhof**

15:00 **Schöpferisches Miteinander** Der Galerist und Verleger Clemens Fahnemann im Gespräch mit Dr. Barbara J. Scheuermann. → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

19:00 **Baumzeit** Das Plenum der Baumwächter. Infos: baumwaechter-park-carstjanen-jim-dofree.com → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

politischer Satire. Eintritt: WK 18,-/14,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

19:30, 21:00 **Die Wohngemeinschaft liebt Reim in Flammen** Die Wohngemeinschaft zeigt einen Tag vor/nach dem großen Reim-in-Flammen-Spektakel im Club Bahnhof Ehrenfeld ein paar der SlammerInnen in gemütlicher Länge. Eintritt: 6,- → **Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

KINDER

BONN

10:00 **BlauPause** BlauPause erzählt mit Objekten und Musik von dem Wunsch nach Selbstbestimmung und von der Lust am Spiel. Objekt- und Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

10:00 **Die Schule der magischen Tiere** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. **Ausverkauft!** → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

KÖLN

15:00 **Babybühne** Kunst spielend erfahren für Babys im Alter von 0-14 Monaten und ihre Eltern. Eintritt: 10,-/16,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**

EXTRAS

BONN

20:00 **Neuseeland – Ein halbes Jahr durch das Land der Kiwis** Live-Reportage von Dr. Heiko Beyer. Eintritt: WK 18,- → **Kinopolis, Moltkestr. 7-9**

KÖLN

19:00 **The Monday Talks** Neue Veranstaltungsreihe, in der verschiedene Redner*innen ihre Arbeit vorstellen und so einen Einblick in neue Themen geben. Eintritt frei. → **Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

28

Dienstag

KONZERT

BONN

20:00 **Adrienne Haan – »New York, New York«** Die preisgekrönte Deutsch-Luxemburgerin mit einer Hommage an den »Big Apple« mit Klassikern von Ella Fitzgerald, Sarah Vaughan, Liza Minelli, Frank Sinatra, Bing Crosby u.a. Eintritt: WK 20,-/16,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

20:00 **Cassyyette** Eintritt: WK 20,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

20:00 **Ilse DeLange – »Changes«** Tour Country und Americana mit Ausflügen in die Popmusik. Eintritt: WK 35,- → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**

20:00 **Kim Fisher – »Was fürs Leben«** Tour Sängerin. WK 35,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

20:00 **Prisma** Das Gürzenich-Orchester Köln und Christoph Sietzen – Schlagzeug präsentieren Werke von Georg Friedrich Haas und Anton Bruckner. Einführung eine Stunde vor dem Konzert mit Sabine Weber. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

20:00 **Sam Himself** Rapper. Eintritt: WK 20,- → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

20:00 **Trettmann** Rap. Eintritt: WK 45,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

21:00 **Leatherette** Garage-Punk / Post-Punk aus Italien. Eintritt: 12,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

20:00 **Orestes & Dantons Tod** Ein Doppelabend vom Prinz Regent Theater. WK 24,-/10,- → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**

LITERATUR

BONN

19:00 **Denis Scheck und das Trio Solaris** – »David Foster Wallace« Mit seinen Romanen und Erzählungen wurde David Foster Wallace zu einem der wichtigsten Vertreter der amerikanischen Literatur, ehe er sich 2008 das Leben nahm. Der bekannte Literaturkritiker Denis Scheck ist ein großer Verfechter von Wallace und machte ihn in Deutschland bekannt. Mit dem Trio Solaris, ebenfalls Wallace-Fans, gestaltet Denis Scheck eine Rückbesinnung auf dieses Genie der amerikanischen Literatur. Eintritt: 20,- → **Rheinhotel Dreesen, Rheinstr. 45-49**

KINDER

BONN

10:00 **BlauPause** BlauPause erzählt mit Objekten und Musik von dem Wunsch nach Selbstbestimmung und von der Lust am Spiel. Objekt- und Musiktheater für Kinder ab 3 J. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

10:00 **Die Schule der magischen Tiere** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. **Ausverkauft!** → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

KÖLN

11:00 **Babybühne** Kunst spielend erfahren für Babys im Alter von 0-14 Monaten und ihre Eltern. Eintritt: 10,-/16,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**

29

Mittwoch

KONZERT

BONN

19:00 **BonnerBläser** Das Orchester wird unter der Leitung seines Dirigenten und Klarinettenisten István Szebegyinszki Musikstücke aus dem Bereich der Filmmusik, Unterhaltungsmusik und der Klassik aufzuführen. Klavierbegleitung: Harald Meyer. Eintritt frei, Hutspenden erwünscht. → **Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80**

20:00 **Bundesrat 2: Nächtliche Inspirationen** Werke von Johannes Brahms, Gordon Jacob und Gérard Pesson. 19:15 Uhr: Spielstätten-Führung. Eintritt: WK 27,- → **Alter Bundesrat Bonn, Platz der Vereinten Nationen 7**

20:00 **KlassikKlam** Das Loungekonzert präsentiert die schönsten Werke der Klassik. Fünf Ensembles und Solisten streiten freundschaftlich um die Krone des Abends. Eintritt: 19,-/9,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **Over the Border Festival** Heute: Stella Taron & The Schinckel Experience – »La Mezzanotte«. Italienische Canzone treffen auf Neo-Folk, Jazz, Blues und Psychedelia. Eintritt: WK 24,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

19:30 **Eine kleine Geschichte der Männlichkeit** Bachelorkonzert von Anton Pallascio. Eintritt: WK 10,-/7,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

20:00 **FKJ** Der Multi-Instrumentalist und Produzent French Kiwi Juice aka FKJ auf Tour. Eintritt: WK 35,- → **E-Werk, Schanzenstr. 37**

20:00 **Franc Moody – »Into The Ether«** Tour Soul-, Funk- und Disco-Sound aus London. → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

20:00 **Helene Fischer** Singsongs und ihre Performance werden vom Cirque du Soleil zu einem einzigartigen Show-Universum verbunden. Eintritt: WK ab 65,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

20:00 **Jahneration** Reggae mit etwas Hip-Hop und kalifornischem Punkrock. Eintritt: WK 17,- → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

20:00 **Lola Marsh** Mit dem zweiten Album änderte sich die Musik der Band aus Tel Aviv zu atmosphärischem und orchestralem Folk-Pop, doch die warme, hallige Stimme blieb das Markenzeichen. Eintritt: WK 24,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

20:00 **Maxim** Sänger. Eintritt: WK 25,- **Ausverkauft!** → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

20:00 **Mimi Webb** Britische Popsängerin. Support: Henry Moodie. Eintritt: WK 27,- → **Kantine, Neusser Landstr. 2**

20:00 **Monet192** Rapper. Eintritt: WK 25,- **Ausverkauft!** → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

20:00 **The Blue Stones** Bluesrock-Duo aus Kanada. Eintritt: WK 20,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

20:00 **Thermal** Das deutsch-britische Trio hat sich in der freien Improvisation zusammengefunden und ist seit zwanzig Jahren mit seiner subtilen und explosiven Musik unterwegs. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**

21:00 **A Deer A Horse** Doom-Rock & Sludge-Metal aus den USA. Eintritt: 13,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

29. KONZERT

Lola Marsh



20:00 Uhr → Köln, Luxor

BÜHNE

BONN

19:00 **Aber bitte mit Dame** Eine Hommage an Udo Jürgens mit Charlotte Heinke und Peter Frank. Eintritt: WK ab 28,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**

19:30 **Judas** Monolog von Lot Vekemans. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 **Open Mic** Musik Mixed Show. Eintritt frei. → **RheinBühne, Oxfordstr. 20-22**

20:00 **Sailors** Akrobatik, Schauspiel und Musik. Eintritt: WK ab 34,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

20:00 **Kölnner Comedy Clash** Deutschlands größter Stand-up-Comedy-Wettbewerb. Moderation: Serkan Ates-Stein. → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

20:00 **Orestes & Dantons Tod** Ein Doppelabend vom Prinz Regent Theater. Eintritt: WK 24,-/10,- → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**

JOTT WE DE

20:00 **NightWash Live** Stand-up-Comedy-Show. → **Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**

20:00 **Salim Samatou – »Cancel Culture«** Comedy. → **Scala, Uhlandstr. 9, Leverkusen**

SPORT

BONN

19:00 **Telekom Baskets Bonn – MHP Riesen Ludwigsburg** easy-Credit BBL. → **Telekom Dome, Basketsring 1**

EXTRAS

BONN

18:30 **U27-Preview: Blut wie Fluss** Das Theater Bonn lädt Studierende aller Fachrichtungen zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neusten Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. Eintritt frei. → **Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9**

JOTT WE DE

20:00 **Neuseeland – Ein halbes Jahr durch das Land der Kiwis** Live-Reportage von Dr. Heiko Beyer. Eintritt: WK 18,- → **Rheinforum Wesseling, Kölner Str. 42, Wesseling**

27. Montag BÜHNE

René Sydow



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

FAHRRADLADEN

IN DER SÜDSTADT

Bonner Talweg 121 (Ecke Reuterstr.)
53113 Bonn

Telefon: (0228) 242 32 33

Telefax: (0228) 242 32 34

Email: flids@gmx.de

www.flids.de

Mo. bis Fr. 10 - 19 Uhr

Sa. 10 - 14 Uhr

GUTSCHEIN

10% RABATT

auf Teile und Zubehör

ODER

5% RABATT

beim Kauf eines Fahrrads

Bei Vorlage dieser Anzeige. Nicht in Verbindung mit anderen Angeboten.
Gültig einmalig pro Person



Wir sind Wertgarantie-Partner:

→ **WERTGARANTIE®**

Mit freundlicher Unterstützung von:

Kulticus

Tel: (0228) 280 32 84 • E-Mail: info@kulticus.de

Impressum

schlüss
Das Bonner Stadtmagazin

Blücherstraße 28
53115 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schuess.de
tageskalender@schuess.de
verlosungen@schuess.de
kleinanzeigen@schuess.de
abo@schuess.de
anzeigen@schuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Ulli Klinkertz (Film), Patricia Reinhard (Musik, Schlussredaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Klaas Tigchelaar (Gastro), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK

RMP Media & Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Christian Hiergeist

ANZEIGENBEARBEITUNG & MARKETING

Michael Heinz, Marcus Thye, Oton Seyfarth
anzeigen@schuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt abzdrukken.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **28.03.**
Redaktionsschluss **13.03.**
Tageskalender **13.03.**
Anzeigenschluss **13.03.**
Kleinanzeigenschluss **13.03.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 18,- EUR (incl. MWST + Porto)

30

Donnerstag

KONZERT

BONN

20:00 **Dialog-Konzert mit Joe Bennick** Während der Dialogkonzerte präsentieren zwei Künstler*innen nicht nur authentische Texte und Musik, im künstlerischen Dialog und im Gespräch über ihre Lieder nehmen sie das Publikum mit auf eine Entdeckungsreise. Heute zu Gast: Cynthia Nickschas & Krazy. Eintritt: WK 15,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 **Electric Light Orchestra - »All Over The World«-Tour** Tribute by Phil Bates (former ELO Part 2). Die »All Over The World«-Tour wird die gesamte Spannweite aus den verschiedenen ELO Epochen der 70er, 80er und 90er Jahre präsentieren. Eintritt: WK 32,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

20:00 **Alles Live 2.0** Die Show präsentiert die angesagtesten Up-and-Coming-Arts zwischen Rap und Urban. Heute mit Yecca, Lucifer X0, La Place & Soba. Eintritt: WK 15,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 **Kebekus - »Was warum wie war«** Podcast von Carolin und David Kebekus. **Ausverkauf!** → E-Work, Schanzenstr. 37

20:00 **Kim Churchill** Singer/Songwriter aus Australien. Eintritt: WK 22,- → Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 **One Of These Pink Floyd Tributes - »Early Years«** Pink Floyd Tribute Band. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2

20:00 **Robert Forster** Der australische Singer-Songwriter wird sein achties Soloalbum »The Candle And The Flame« vorstellen. Eintritt: WK 24,- AK 27,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

21:00 **Cyanide Pills 77** Garage-Pop-Punk. Support: Flash Kicks. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

18:00 **Angry baby, one more time!** Zwölf Jugendliche erzählen eigene Geschichten, von ihren Ängsten, vom wütend Sein, von Konflikten und Kompromissen, Vorurteilen und Verständigung. Für Zuschauer ab 13 Jahren. Eintritt: 11,-/17,50 → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

19:00 **Aber bitte mit Dame** Eine Hommage an Udo Jürgens mit Charlotte Heinke und Peter Frank. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 **PREMIERE: Entführung für Profis** Krimikomödie mit viel Situationskomik und Slapsticklagen. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Gerüchteküche - »Gefährliche Liebschaften«** Die Gerüchteküche holt den historischen Briefroman von Choderlos de Laclos ins 21. Jahrhundert: Briefe werden übers Smartphone verschickt und Eitelkeiten über Social Media ausgelebt. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

19:30 **Judas** Monolog von Lot Veke-mans. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Caveman** Die Kult-Comedy für alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen - Unterhaltsamer Mix aus

Schauspiel, Slapstick und Comedy. Regie: Esther Schweins, Darsteller: Martin Luding. Eintritt: WK 24,50/19,50 → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Paarshit happens - »Zweiter Aufzug - Jetzt noch heißer!«** Kabarett mit Mandy Partzsch und Erik Lehmann. Eintritt: WK 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Sailors** Akrobatik, Schauspiel und Musik. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Cremsen-Str. 1

20:00 **PREMIERE: Vorsprechen für zwei** von Stephan Eckel. → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

KÖLN

20:00 **Alles in Strömen - Das Versprechen der Resonanz** Die Künstlergruppe Polar Publikt beigt sich gemeinsam mit dem Publikum auf die Suche nach der Resonanz Erfahrung. Eintritt: 6,- bis 30,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 **Foxi, Jussuf, Edeltraud** Das warmherzige Solo von und mit Markus John über die Kraft des Zuhörens kommt ohne großes Bühnenbild und mit einem Minimum an Kostümen aus und wird gerade dadurch so eindringlich. Eintritt: 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Gayle Tufts - »Wieder da!«** Die Ikone der Denglish-Comedy feiert ihr Comeback mit neuen Songs und neu entdeckte Klassikern aus 60 Jahren Leben, 30 Jahren Deutschland und 10 Jahren Zusammenarbeit mit ihrem Pianisten Marian Lux. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **PREMIERE: KimchiBrot Connection - »(S)caring«** Physical Theatre - Ein Auswärtsspiel der studiobühneKöln. Eintritt: 15,-/17,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

20:00 **Mike & Aydin - »Nord-Süd-Gefühle«** Kabarett. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **Wilfried Schmickler - »Es hört nicht auf!«** Es hört nicht auf mit dem Kampf gegen die Idiotie und Ungerechtigkeiten in dieser Welt, gegen soziale Ungleichheit, gegen Hass und Intoleranz -

30. Donnerstag

BÜHNE

Paarshit happens



© ROBERT JERTSCH

Nach dem Motto »Schwitzen, schwatzen, Schwierigkeiten« geht es in der Fortsetzung des Erfolgsstücks »Paarshit« der Dresdner Vollblutkomiker:innen Mandy Partzsch und Erik Lehmann nun mit »Paarshit happens« in die zweite Runde. Von feuriger Liebe bis eiskalter Dusche ist alles dabei. Ob Männer schnupfen kontra Migräne, Dekowahn versus Rasenpflege oder Bier gegen Aperol Spritz - es ist der ewige Kampf um die Frage, wer denn nun eigentlich wirklich die Hosen anhat.

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

Schmicklers Lust dem etwas entgegengesetzten, hört aber auch nicht auf. Eintritt: WK 26,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:30 **Science Slam** Möglichkeit für Nachwuchswissenschaftler, ihre Forschungsprojekte in einem 10-Minuten-Vortrag auf die Bühne zu bringen. Moderation: Andreas Maier. Eintritt: WK 13,50/10,50 AK 16,-/13,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

JOTT WE DE

19:30 **Der Gott des Gemetzels** Erfolgsautorin Yasmina Reza liefert

eine unterhaltsame, bitterböse Komödie mit geschliffenen Dialogen und schwarzem Humor. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

20:00 **Sekt And The City - »Frisch geföhnt und flachgelegt«** Comedy-Revue voll energiegeladener Musik und schriller Wortwechsel. Eintritt: WK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

KINDER

BONN

09:00, 10:30 **Nils Karlsson Däumling** Aus Astrid Lindgrens berühmter Geschichte hat der Komponist Thierry Tidrow eine phantasievolle Kinderoper für Kinder ab 4 Jahren entwickelt. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

15:00 **Monster-Show!** In Cartoons, Musikvideos und auf Filmplakaten erwarten uns Ufos, Aliens, Vampire und Monster. Inspiriert von diesen abenteuerlichen Eindrücken, experimentieren die Teilnehmer von 8-12 Jahren frei mit verschiedenen künstlerischen Techniken und lassen aus diesen Werken gemeinsam eine Monster-Show entstehen. Anmeldung erforderlich. Kosten: 8,-/4,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

EXTRAS

BONN

19:00 **Eröffnung: Videonale.19** Festival für Video und zeitbasierte Kunstformen. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

20:00 **Jürgen Wiebicke - »Sieben Heringe«** Vortrag und Gespräch. Eintritt: 15,- **Ausverkauf!** → Buchladen 46, Kaiserstr. 46

30. Donnerstag

BÜHNE

Angry baby, one more time!



18:00 Uhr → Bonn, Theater Marabu in der Brotfabrik

31

Freitag

KONZERT

BONN

20:00 **Bonner Song Slam** Der Slam für Singer/SongwriterInnen - Sechs Singer/SongwriterInnen spielen in zwei Vorrunden jeweils einen Song - und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → Rhein-Bühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 **Daria Assmus & Marcus Schinkel's Funky Trio - »The Jazz Supremes«** Mal filigran & akustisch, mal mächtig & elektronisch führt das Quartett auf eine Soundreise durch ausgewählte Stücke der Jazz- und Popgeschichte. Eintritt: WK 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Der ruhige Fluss der Frikative** Mischung aus Coversongs, die von Bossa Nova bis Rap reichen, sowie inzwischen immer mehr eigenen Songs. → Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41

20:00 **RPWL - »Crime Scene«-Tour** Die Artrockers aus Freising gehen bereits in ihr 23. Bestehungsjahr seit ihrem Debutalbum aus dem Jahr 2000. Eintritt: WK 27,- → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 **Young Stars** Heute mit dem Trio E.T.A. - Das junge Trio spielt das erste Klaviertrio von Johannes Brahms in der selten gespielten ersten Fassung mit Bezug auf Bachs Wohltemperiertes Klavier, ergänzt durch Schumanns Sechs Stücke, die vor allem in der Fassung von Theodor Kirchner ihre Kontrapunktik und besondere Ausdruckskraft entfalten. Eintritt: WK 20,-/10,- → Kammermusiksal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

KÖLN

20:00 **Greg Taro - »Ahogate«-Tour** Eintritt: WK 26,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 **Helene Fischer** Fischers Songs und ihre Performance werden vom Cirque du Soleil zu einem einzigartigen Show-Universum verbunden. Eintritt: WK ab 65,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Mariusz Marius Müller-Westernhagen**-Tribute-Show. Eintritt: WK 22,- AK 26,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2

20:00 **Paul Weber - »Von all dem nichts gewusst«-Tour** Pop, Indie. WK 12,-/18,- AK 14,-/10,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 **Still Collins** Phil Collins- und Genesis-Tribute-Band. WK 30,50 → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

20:00 **We Are Scientists - »Show Lobes«-Tour** Indie-Pop-Band aus New York. Support: Liz Laurenz. Eintritt: WK 22,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:30 **Knights I Plasmenschwarz** Electropop & Italo Disco / Synthpop & New Wave. WK 12,- AK 15,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

21:30 **The Offenders** Angefangen als 2-ToneSka-Band, haben The Offenders ihren eigenen Sound entwickelt, der Punk-Rock, Off-Beat und Elemente von Irish Folk verbindet. Support: The Daisies. Eintritt: 13,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

19:30 **Ketil Bjørnstad** Der norwegische Meisterpianist und Bestsellerautor hat über 50 Alben veröffentlicht und mehr als 30 Romane geschrieben. Er verwehbt Klassik und Jazz, philosophiert mit Worten und Tönen und versteht sich darauf, seinem Publikum direkt ins Herz zu spielen. **Ausverkauf!** → Schloss Engers, Alte Schlossstr. 2, Neuwied

30. Do. + 31. Fr.

BÜHNE

Alles in Strömen - Das Versprechen der Resonanz



20:00 Uhr → Köln, Freies Werkstatt Theater

21:00 **Journeye** Tribute to Journey. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY BONN

22:00 **TanzBar** Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **R.A.M Party** Rock, Alternative & Metal. Eintritt: 6,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

23:00 **Weekender** 90s Britpop, US-Indie, Hamburger Schule & 80s Indie mit Action!Mike und Speck-Deluxe. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE BONN

18:00 **Angry baby, one more time!** Zwölf Jugendliche erzählen eigene Geschichten, von ihren Ängsten, vom wütend Sein, von Konflikten und Kompromissen,

Vorurteilen und Verständnis. Für Zuschauer ab 13 Jahren. Eintritt: 11,-/17,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

18:00, 21:00 **Sailors** Akrobatik, Schauspiel und Musik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:00 **Aber bitte mit Dame** Eine Hommage an Udo Jürgens mit Charlotte Heinke und Peter Frank. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarchthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

19:30 **PREMIERE: Blut wie Fluss** In dem neuen Werk von Fritz Kater geht es um die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland aus der Sicht weniger Protagonisten des historischen Geschehens. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Entführung für Profis** Krimikomödie mit viel Situationskomik und Slapstickeinlagen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Gerüchteküche - »Gefährliche Liebschaften«** Die Gerüchteküche holt den historischen Briefroman von Choderlos de Laclos ins 21. Jahrhundert: Briefe werden übers Smartphone verschickt und Eitelkeiten über Social

Media ausgelebt. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

19:30 **Judas** Monolog von Lot Veckemans. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Sibirien** Die effektvolle und dichte Handlung, die lebendige Emotionalität der Figuren und den imposanten Chor zeichnet Umberto Giordano in seiner italienischen Oper Sibirien (Siberia) im Stil des Verismo. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

20:00 **Fringe ensemble - »Miststück, Meuterei, Missetat, Mord«** Das fringe ensemble hat nun fünf Autor*innen aus fünf Ländern gebeten, die Erzählung »Alice im Wunderland« von Lewis Carroll als Stimulanz zu nutzen und kurze Texte mit Blick auf die sie umgebende Realität zu schreiben. Eintritt: 15,-/19,- *Ausverkauf!* → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **@rheinkabarett - »King Mum - Das große Finale«** Seit Jahrzehnten steckt sie in Andreas Etlene und umgekehrt: Die Rede ist von Amelie Keltenbach. So wie im Film »Alien« bricht die Keltenbach aus Andreas heraus und übernimmt Bühnenpartner:innen und Publikum. Aber warum ergreift sie gerade jetzt von ihm so nachhaltig Besitz? Weil er sich einbildet, sein letztes Programm spielen zu dürfen. Aber was ist dann mit ihr, die ohne ihn nicht leben kann. Was wird aus Michael Müller, Christoph Scheeben und Cosima Seitz, dem grandiosen rheinkabarett? King Mum beantwortet im furiösen »Finale« alle Fragen in einem Feuerwerk. Eintritt: WK 27,10/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Entführung für Profis** Krimikomödie mit viel Situationskomik und Slapstickeinlagen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Gerüchteküche - »Gefährliche Liebschaften«** Die Gerüchteküche holt den historischen Briefroman von Choderlos de Laclos ins 21. Jahrhundert: Briefe werden übers Smartphone verschickt und Eitelkeiten über Social

20:00 **Entführung für Profis** Krimikomödie mit viel Situationskomik und Slapstickeinlagen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Gerüchteküche - »Gefährliche Liebschaften«** Die Gerüchteküche holt den historischen Briefroman von Choderlos de Laclos ins 21. Jahrhundert: Briefe werden übers Smartphone verschickt und Eitelkeiten über Social

20:00 **Entführung für Profis** Krimikomödie mit viel Situationskomik und Slapstickeinlagen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Entführung für Profis** Krimikomödie mit viel Situationskomik und Slapstickeinlagen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Entführung für Profis** Krimikomödie mit viel Situationskomik und Slapstickeinlagen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Entführung für Profis** Krimikomödie mit viel Situationskomik und Slapstickeinlagen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Entführung für Profis** Krimikomödie mit viel Situationskomik und Slapstickeinlagen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Entführung für Profis** Krimikomödie mit viel Situationskomik und Slapstickeinlagen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Entführung für Profis** Krimikomödie mit viel Situationskomik und Slapstickeinlagen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Entführung für Profis** Krimikomödie mit viel Situationskomik und Slapstickeinlagen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Entführung für Profis** Krimikomödie mit viel Situationskomik und Slapstickeinlagen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Entführung für Profis** Krimikomödie mit viel Situationskomik und Slapstickeinlagen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Entführung für Profis** Krimikomödie mit viel Situationskomik und Slapstickeinlagen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Entführung für Profis** Krimikomödie mit viel Situationskomik und Slapstickeinlagen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Entführung für Profis** Krimikomödie mit viel Situationskomik und Slapstickeinlagen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Entführung für Profis** Krimikomödie mit viel Situationskomik und Slapstickeinlagen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Entführung für Profis** Krimikomödie mit viel Situationskomik und Slapstickeinlagen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Entführung für Profis** Krimikomödie mit viel Situationskomik und Slapstickeinlagen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Entführung für Profis** Krimikomödie mit viel Situationskomik und Slapstickeinlagen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Entführung für Profis** Krimikomödie mit viel Situationskomik und Slapstickeinlagen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

31. Freitag

KONZERT

Daria Assmus & Marcus Schinkel



Mal filigran-akustisch, mal mächtig-elektronisch, entführt das Quartett sein Publikum auf eine Soundreise durch ausgewählte Stücke der Jazz- und Popgeschichte, bekannte Melodien u.a. von Nancy Sinatra, Led Zeppelin und The Police sowie eigene Kompositionen. 2018 war die junge Sängerin mit dem Ensemble Brassanzonanz bereits in der Elbphilharmonie zu hören, nun ist sie das erste Mal mit dem renommierten Grenzgänger-Pianisten Marcus Schinkel im Pantheon zu Gast. Meisterhaft bewegt sich Schinkel zwischen den Genres Jazz, Rock und Klassik und verwebt sein lyrisches Klavierspiel mit verzerrten Synthesizersounds. Unterstützt werden die beiden Musiker durch die treibenden und perfekt ausbalancierten Rhythmen von Ausnahme Schlagzeuger Wim de Vries aus den Niederlanden und Groove-Bassist Robert Schulenburg aus Essen.

20:00 → Bonn, Pantheon

KÖLN

20:00 **Alles in Strömen - Das Versprechen der Resonanz** Die Künstlergruppe Polar Publikum beigt sich gemeinsam mit dem Publikum auf die Suche nach der Resonanz erfahrung. Eintritt: 6,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

20:00 **CocoDance - »Standard«** In »Standard« steht alles auf dem Kopf: die Körper, als auch unser Bild vom Gesellschaftstanz. Eintritt: 16,50/9,50 → *TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w*

20:00 **KimchiBrot Connection - »(S)caring«** Physical Theatre - Ein Auswärtsspiel der studiobühne köln. Eintritt: 15,-/17,- → *Orange - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

20:00 **Michael Feindler - »Ihr Standort wird berechnet«** Kabarett. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stallwerk, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Zeit für Entscheidung** Ein Monolog der Verzweiflung über Europa. Nominiert für den Kurt-Hackenbarg-Preis 2022. Eintritt: WK 24,-/10,- → *Theater im Bau-turm, Aachener Str. 24-26*

JOTT WE DE

20:00 **Melanie Haupt - »Haupt-sache Theater«** Politisch motivierter Swing - Mischung aus Stand-Up und Songs. WK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

20:00 **Musical Starlights** Die Highlights aus den schönsten Musicals in einer Show. WK ab 49,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

KINDER

JOTT WE DE

17:00 **Theater Lichtermeer - »Jan & Henry - Die große Bühnenshow«** Die beliebten Erdmännchen sind mit viel Musik auf Tournee. → *Stadthaus Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

www.rtp-bonn.de

MADISON VIOLET
7.3.
Beginn: 20 Uhr

LEAD ZEPPELIN
Tribute To LED ZEPPELIN
Feat. Pascal (voc.) Ex CUSTARD PIES
11.3.
Beginn: 20 Uhr

THE FIDDLE FESTIVAL II
ANDREW CADIE
"Northumbrian Fiddle & Songs"
PALM BAY FROST
"Folk Music rooted in Tradition"
SEBASTIAN REIMANN QUARTETT
"Hommage a Stephane"
12.3. Beginn: 19 Uhr Bestuhlt

Comedy & Musik
Zwei Traumänner-Eine Show
AUSBILDER HEINZ GRÖNING
SCHMIDT der unglaubliche Heinz
Beginn: 19 Uhr Bestuhlt

PADDY GOES TO HOLYHEAD
6.4.
Beginn: 20 Uhr

8.4. CCR REVIVAL BAND
15.4. HEART & SOUL
16.4. RICCOCHET/HORNADO
20.4. MRS. GREENBIRD

Bonn - HARMONIE
Tickets an allen bekannten Vorverkaufstellen und bei

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET

Schnüßes
Das Bonner Stadtmagazin

22in VERLAG/MEDIADATEN
ANZEIGEN ARCHIV
Theater - Kultur und Politik: Was ist los in Bonn?
Kurzweiliger Überblick: mit umfangreichem Veranstaltungskalender
Einer Geschichten, jeden Monat gratis in Bonn für Bonn. SHARE

ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER
AUCH VERGRIFFENE AUSGABEN IM ARCHIV
www.schnuess.de

Das gefällt

GEHEIMNISSE DER ASTROLOGIE

Die Wahrheit über den Fisch

Das Tierkreiszeichen Fische entspricht dem zwölften Abschnitt des Tierkreises von 330° bis 360° ekliptikaler Länge ab dem Frühlingspunkt. Die Sonne befindet sich im Mittel in der Zeit zwischen Mitte Februar und Mitte März in diesem Zeichen.

Fische, sagt die Astrologie, seien somit das zwölfte Zeichen im Tierkreis und stellen Anfang und Ende dar. Trotz dieses – wie so vieles aus der Astrologie – schwer zu widerlegenden Aspekts geschieht es, dass Fische unterschätzt werden. Das kommt daher, dass sie keine Arme und Beine haben, sondern nur Flossen und Schuppen – doch man sollte sich davon nicht täuschen lassen, Fische können trotzdem eine Menge, zum Beispiel beißen. (Am besten beißen sie, bevor die Dunkelheit hereinbricht oder die Sonne aufgeht sowie bei Vollmond und Neumond.)

Sie gelten als musisch, gemütvoll und zart – wenn man sie mit Zitrone beträufelt, werden sie

noch zarter. Ihre Augen sehen immer so aus, als wären sie gerade unter Wasser, das kommt daher, dass sie sehr schnell beleidigt sind. ›Fisch muss schwimmen‹, sagt eine alte Weisheit. Damit ist gemeint, dass viele Fische dem Suff ergeben sind. Am liebsten mögen sie Wein, aber auch einen Vermouth verschmähen sie nicht, sofern er trocken ist. Es heißt auch, der Fisch beginne vom Kopf her zu stinken, das trifft aber nur auf Fische in der Politik, im Finanzwesen und auf den schwedischen Surströmming (sauren Hering) zu. Als ideale Partner für Fische gelten Estragon, Rosmarin und Kerbel.

Rudi Dutschke kam, bevor er ein deutscher Studentenführer wurde, als Fisch zu Welt, Rosa Luxemburg erging es nicht ganz so, aber so ähnlich. Beide bezahlten dafür mit dem Leben.

Nichts zu danken
HERBERT VOM HANGE
(Diplom-Astrologe)

Knappes Geld in Krisenzeiten?



Rad + Freizeit 2023

Die ADFC RadReisemesse

PARTNER: Rheinische Apfelroute
Weinviertel Österreich

NEU: MESSE
IN SIEGBURG

Sonntag, 2. April 2023

11-17 Uhr, RHEIN SIEG FORUM Siegburg
www.radreisemesse.de

Foto: Weinviertel Tourismus



rhein-voreifel
touristik e.v.



Weinviertel



Tickets im Vorverkauf bei:

bonnticket
köln**ticket** west**ticket**

Hotline
0228
502010



VOGELS KLIMACHECK: **WAS IST BESSER – BIOGAS ODER STROM?**

„Beides. Da, wo E-Mobilität an ihre Grenzen stößt, gehen die bei Post und DHL noch einen Schritt weiter auf dem Weg zum grünen Konzern. Alternativen wie biogasbetriebene LKW sind dabei superwichtige Bausteine, die schon jetzt im Einsatz sind. **Läuft.**“

GELB IST GRÜN.

Selber checken auf: [VogelCheckt.de](https://www.vogelcheckt.de)

Deutsche Post 

